Tiesbadener Cagblai

Werlag Langgaffe 21 "Zagbiatt-haus". Schulter-halle gebfinet von 8 Uhr morgenb 168 8 Uhr abenba.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Gegründet 1852. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe, außer Conntage.

Angeigen-Breis für die Zeile; 15 Big. im lotaie Angeigen im "Arbeijsmarft" nab "Rieiner Angeiger" in einheitlicher Sahisen; Wilfig. in baben abroidender Sahndellbrung, sowie in alle übrigen letalen Angeigen; 30 Big. für alle anstoderigen Angeigen; I M. ihr totale Beilannen; I M. ihr anstoderinge Reflamen. Gange, habe, beitest und viertel Seiten, durchtaufend, nach beianderer Berechnung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in forzen Freihender Malait.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Bloben wird teine Gewähr übernommen.

Mr. 71.

Cametag, 11. Februar 1911.

59. Nabraang.

"Tagblett - Dans" Rr. 6650 - 53.

Morgen=Ausgabe. 1. Blatt.

Begnge-Breis für beibe Amsgaben: W Big monatlich M. 2.— vierteljährlich burch ben Bertag Langgaffe M, ohne Bringerishn. M 3.— vierteljährlich burch alle benischen Pollamfielten, anbichtweiten Bestelgelb. — Bezuge-Bestellungen nehmen außerben ertzetzen: in Wiesbaden bie Sweizbelle Bis-warrfring B, fewie die 118 Ausgabestellen in allen Teilen ber Cabel; in Birbricht die beringen 28 Aus-gabeilellen und in den benachbarten Candorten und im Abeingan die beinessen Tagbater-Teager.

Mugeigen-Munahme: Gar bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittagt.

Die Bwechverbandsgelete.

Ans parlamentarifchen Kreisen fcreibt man uns: Bei der Disfuffion über bas allgemeine Bwedverbandsgefet verglich ber Rebner ber Bolfspartei, Abg. Stadtrat Bleich, die angestrebten Bredberbande mit der gleichfalls angestrebten inneren Rolonisation. Beide Ideen wurden bon allen Barteien, bon den Ronierbatiben bis gu ben Sogialdemofraten, als nüglich anerfannt. Aber in ben Kreifen der Großgrundbesiter besteht doch ein ftarter Biberftand gegen bie innere Rolonisation; man halt fie, wie ein fonserbatiber Buhrer berriet, für "ein etwas liberalifierendes Mano-ber, bas aus falich berftanbenen fogialen Gefichtspunften ins Werf geseht wurde," Und gang ebenso er-Närte Stadtrat Fleich, haben weite Kreife in den flädtischen Berwaltungen feine Freude und kein Zutrauen zu den Bwectverbänden, man halt sie für ein etwas konservatives Manöver, das aus sehr wohl verftandenen politischen Gesichtspunkten, nämlich gur Buruddammung bes Ginfluffes ber großen Städte, ins Berf gesett werden foll. Und ficher ist allerdings, daß viele ber Beforderer des Gefeges wefentlich die Berbutung weiterer Gingemeindungen bezweden; man will nicht, daß die größeren Städte die Dorfer in ihrer Umgebung auffaugen, badurch immer größeres Gewicht in ben Kreis- und damit auch in den Provinzialverwaltungen gewinnen und ben Ginflug des Grofgrundfines gurudbrangen. Man will lieber ben Buftand, daß durch Befchluf ber Kreisausichiiffe und ber Begirts. ausschüffe die Städte gezwungen werden können, mit anderen fleineren Gemeinben und Gutsbegirfen Zwedberbande einzugehen "zur Bahrung einzelner kommu-naler Angelegenheiten", derart, daß zunächst der Kreis-ausschuß oder der Bezirksausschuß, falls eine Gemeinde fich nicht freiwillig mit dem Gintritt einverstanden erflart, beren Buftimmung ergangt und bag bemnächft der Oberpräsident liber die Bilbung des Zwechberbandes endgültig beichließe. Der Zwedverband ftellt bann gemiffermagen eine Gemeinde höherer Ordnung bar. Er hat feine eigene Gemeindebertretungen, ben Berbandsausschuß, in dem die Bürgermeister aller "zwechber-bundenen" Gemeinden und für jeden Gutsbezirk ein Bertreter siben, in dem aber, wenn im Zwechverband mehr als drei Gemeinden ober Gutsbegirfe bertreten find, fein Amedberband mehr als 1/3 ber Stimmen hoben darf. Gine große Stadt, die mit einem halben Dutend fleiner Orte ju einem Zwedberband, etwa für ben Betrieb eines Eleftrigitätswerfes ober gur Durchführung der Ranalisation, vereinigt ift, ift also sicher, ftets überftimmt gu werben.

Der Amedberband bat auch eine Art Bürgermeifter, ben Berbondsporfteber, ber ftets ber Beftatigung burch | bie Kommunalauffichtsbeborbe bedarf, auch wenn er an

fid) z. B. in feiner Eigenschaft als Magiftratsmitglied einer folden Bestätigung gar nicht bedürfte,

Und der Zwechberband hat endlich auch eine Art Berfaffung, eine Sahung, und eine Art Besteuerungsrecht: das Recht, Beitrage gu erheben; alle Beschlüsse, die bereinbart werden, werden bom Kreis-(Bezirks-) Ausschuß bestätigt und wenn sich die Beteiligten nicht einigen, in höchster Inftang bom Oberpräsidenten festgesetst — bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt. Alles dies gilt freilich nicht für alle Zwedverbande, fondern nur für diejenigen, die gebildet werden sollen, "weil das öffentliche Interesse die Berbindung zur Wahrung einzelner kommunaler Angelegenheiten verlangt." Aber was öffentliches Intereffe ift und wann bas öffentliche Intereffe bie swangsweise Berbindung verlangt, bestimmt nicht bas Gefes, fondern wieder Kreisausichuft oder Begirfeaussichus und Oberpräsident. Der Entwurf sagt nur, daß der Zwang, die "autoritative Berbandsbildung", siberall möglich sei, wo es sich um Aufgaben handelt, die den Gemeinden gesehlich obliegen oder die bon den einzelnen gu vereinigenden Gemeinden bereits freiwillig übernommen find ober um Eleftrigitätsberforgung und öffentliche Berfehrseinrichtungen (Rfeinbahnen ufw.).

Mit Recht wurde in den Bersammlungen darauf hingewiesen, daß diese Begriffe teils vollständig unbe-ftimmt find, teils gerade die wichtigsten und finanziell bedeutsamften Gemeindeunternehmungen in fich faffen, die alfo durch die Bwangs-Breedverbandsbildung ben Gemeinden, die fie ins Leben riefen, aufs einfachfte

aus der Sand genommen werden konnen, Es ift bollftandig anguerfennen, bag fleine Gemeinben außerftande find, für fich allein ihre Aufgaben auf bem Gebiete ber Armenpflege, bes Wegebaus uim, ju erfüllen und bag erft durch die Bereinigung mit anderen Gemeinden (Gefamt-Armenberbanden, Wegeberbanden nim.) diefe einzelnen Zwerggemeinden leiftungefähig gemocht werden. Gewiß, die freiwillige Bereinigung ist vielfach wünschenswert; deshalb kann niemand die Idee der Zweckverbände als solche bekämpfen. Auch die gwangsweise, d. h. auf gesehlich beordnetem Weg erfolgende Bereinigung mag in manchen Fallen ftatthaft fein, wenn es fich um bestimmte einzelne, gesetlich festgelegte Zwede handelt (g. B. im Gebiet des Armenmefens, ber öffentlichen Gefundheit, bes Coulweiens ufte.). Aber die faft unbeschränkte Möglichfeit der Zwangsberbindung durch Rreisausichuf und Begirtsausichug unter bem Segen des Dberprafibenten icheint fast unerträglich. Und am wenigstens wird fie erträglich durch den Sinweis darauf, daß ja diese Instanzen nichts Törichtes berlangen werden, ein Troft, mit dem fich nicht einmal der Sprecher der Konservativen, Berr b. Brandenftein, und die Beranlaffer des Gefenes, die Zentrums-Abgeord-neten Bermaltungsgerichtsdireftor Ling und Graf von

Wir halten in Breugen bie beichliefenden Mitglieber ber höheren Rermaltungshehörden, bom Pand-

Spee, bernhigen wollten.

rat und Rreisausichug bis hinouf gum Minifter offe für perfonlich intaft, - diese Aberzeugung gibt bem berrichenden Regiment viel mehr feine Starfe, ale die ungerechten Bablgciege, die eine Gelbitverwaltung bochftens zugunften der Befigenden fennen. Aber wir halten fie nicht für politisch intaft; wir glauben nicht an ihre Unabhängigleit gegenüber ben Einflüffen, die in Breugen bon ber "fleinen, aber machtigen" Schicht ausgeben, die im öftlichen Brofgrundbesitz wurzelt und die sich in der Herrichaft flug bodurch erhält, daß sie gelegentlich einzelne Mitglieder bes mobilen Großtapitals zu fich aufnimmt, fo dog in ber inneren Berwaltung und Diplomatie neuerbings neben bem Grundadel auch ber Jabrifabel gur Geltung fommt, - borausgefest, daß er fich den oftelbifchen Anschauungen und Wünschen genügend anbequemt bat. Und weil wir das wiffen, fürchten wir auch, dag die Möglichkeit, Zwedverbande gu erzwingen, nicht benutt wird zur Besserung der landlichen Armenpflege, au fanitaren Berbesserungen (Bau bon Bafferleitungen und dergleichen) und Meliorationen, bas hatte man ouch ohne das gu ichaffende Gefeb erreichen konnen, fondern gur Rieberhaltung ber Städte, bie nicht allgu raich wachien follen, und gur Aufrechthaltung ber Areisberbande, in benen bie Stadte nichts gu fagen haben. Und wir fürchten, bag baburch indireft die für bie armere Beölferung wichtigen Reformen - nämlich die im Bobnungswefen - erichwert werden. Tenn eine fraftige fommungle Bohnungspolitif, die Bermehrung bes billigen Baugelandes, ift unben f. bar ohne Eingemeindungen und undenfbar. wenn die Stadt nicht die Berrichaft über die Borortsbabnen hat. Und gerade die Eingemeindungen fonnen noch dem Entwurf und follen noch dem Billen der Majorität im Landtag verbindert, und die Berrfcaft liber die Borortsbahnen foll ber Stadt, die fie erbaut hat, genommen werden zugunsten des Rweckverbandes, d. b. der kleineren Gemeinden, die am Bau von billigen Wohnungen und am Zuzug ärmerer Bevölferung fein Intereffe baben.

Teshalb können wir uns trot aller Billigung bes bem Entwurf gugrunde liegenden Gedankens nichts Gutes bon ihm berfprechen und feben ber Beratung mit Sorge entgegen. Die Dreiflassen-Majorität ist nicht imftande, ein Gesetz zu machen, bas so tief in die Berhaltniffe aller Gemeinden und damit in die Grundlagen ber Utermacht ber in Breugen berrichenben

Rlaffen eingreift.

Deutsches Reich.

* Die Mittelmeerreife bes Raifers. Die Jacht "Sobengoffern" wird mit ben Begleitschiffen gur Anbordnahme bes Raifers nicht nach Benedig, fondern nach Genua in See geben. Gbe ber Raifer einen Frühjabrsaufenthalt auf Rorfu nimmt, wird er mithin im Mittelmeer eine langere Geereife ausführen, bei ber er an ber Weitflifte Staliens bis gur Gubipibe freugen wirb.

Senilleton.

Ernft Abbe und die optischen Werke in Jena. Bon Brofeffor Otto Beffe,

Coeben ift in Jena eine Erablifte Brofeffor Abbes entbullt worben, jenes ausgezeichneten Gelebrten, ber als langjabriger Leiter ber Rari-Beig-Stiftung ben Weltrubm biefes um bie Fortidritte ber Optit fo bochverbienten 311fritute begrunbet bat. In feinem Arbeitolittel, mit bem Mifroffop in ber Sand, feben wir ihn bor uns, bon Abolf bon bilbebrande icharfem Auge mit meifterhafter Lebenbigfeit geschaut, von feiner Rünfilerhand fraftvoll bargefrefft. Die Genaer Universität, in beren Mula bie Bufle burch einen feierlichen Alt eingeweiht murbe, verbantt Abbe und bem burch feine Organifation geschaffenen Mufterinftitut febr viel. Erft vor furgem wurde gemelbet, baft bie Beifiche Stiftung für ben Reuban bes pathologifchenanatomifchen Inftitutes ber Universität und für ben Anbau an bie Universitatsbibliothet eine Biertel-Million Dart geichentt bat. Gin Blid in bie umftergilltigen Beigwerte gu Bena, Dieje größte und eigenartigfte optifche Wertfiatte ber Welt, wirb aus biefem Anlag bon Jutereffe fein. Das jum Wiahrigen Befteben biefer Berfe ericbienene Buch bon Afchimmer, "Die Glasinduftrie in Jena, ein Bert bon Schott und Abbe", und ein anberes bon Auerbach, "Das Beigmerf und bie Rarl-Beig. Stiftung", geftatten une biefen

hl.

ileripiegel

gerahmte ettejpiegel

Preffe

3m Jahre 1846 errichtete Rarl Beig eine feine feine mechanifche Wertfiatte in Jena. Gerabe bier war bamals bie Gelegenheit gunftig, die Feinmechanit mit der pratischen Opiff in enge Berbindung zu bringen. Es war die Zeit, Le ber die Zellentheorie in Blitte tam. Die Jenenser Bota-

niter Schleiben und Schacht fowie ber Mediginer Domrich waren ihre hervorragenden Bertreter. Diefe Danner brauchten aber gu ihren Arbeiten gute Mifroffope, bie es bamals noch nicht gab. Schleiben lenfte baber ben gefcidten Mechaniter Beig auf Die Optif, Run waren aber felbit bie beften bamals gebauten Mifroftope nur burch vielfaches Probieren entftanben, und nur einem gludlichen Zufalle war es zu banfen, wenn einmal ein Mifroffop entftand, bas ben Anforderungen einigermaßen entsprach, welche bie Wiffenschaft stellen mußte. Beig erfannte balb, bag fich gerabe bei biefer Fabritation ber Mechaniter mit bem wiffenschaftlichen Boufiter verbinden mußte, wenn etwas Bolltommenes gefchaffen werben follte. Der Phyfifer mußte alle, Gingelheiten bes Strahlenganges wiffenichaftlich berfolgen, und mußte mathematifch bie Bebingungen ableiten, welche bie Gehler bes Mifroftopes auf bas geringfte Daß bringen tonnten. Um jene Beit aber war Ernft Abbe Brofeffor und Direttor ber Universitätssternwarte in Jena. Ihn gewann Zeif ju feinem Mitarbeiter. Die gemeinfame Arbeit biefer beiben Minner hat bie fleine optische Werfftatte von 1846 gur optischen Belifirma gemacht; benn mit bem Gintritt bes Brofeffors Abbe wurde aus ber Berfftatte ber fabrifatorifche Grobbetrieb, aus ber Mifroftople wurde bie gefantte praftifche Optit. Der Grunber Rarl Beig ftarb im Jahre 1888, und fein Sohn Dr. Roberich Beig war im folgenden Jahre aus ber Firma ausgetreten. Damit wurde Abbe alleiniger Leiter ber Werte und grundele 1891 bie "Rarl-Beig. Gifftung", bie er gur Gigentumerin ber optifchen Bertfiatte und gur Mitinhaberin bes mit ibr berbunbenen Glaswerfes bon Schott und Genoffen machte. Diefer Stiftung fiberwies Abbe fein Bermogen bis jur gefehlich gulöffigen Grenge und wurde felbft nur "Mitglieb ber Weichafisleitung". Mus bem Betriebe aber wurden fedis einzelne felbftanbige Mb-

Das großartige Bert ift aus fleinften Anfangen berborgegangen. Bei feiner Grindung im Jahre 1846 arbeitete Rarl Beig mit einem Gefellen und zwei Lehrlingen in gemieteten, bem Bwede norburftig angepagten Raumen. Der einzige Aberlebenbe aus jener Zeit ergablt nach Brofeffor F. Auerbacht: "Roch in ben boer Jahren murben handelstrifen und Teuerungen bem Geschäfte binberlich, fo bag ber Gefelle entlaffen werben nutte, und herr Beig und meine Benigfeit bas gange Berfonal ausmachten. Da muß ich 3. B. bemerken, daß herr Zeif jum Frühftud 3 bis 4 fcmarge Semmel und ein fleines Schnapschen Rorn verbrauchte, was ich felbst gesehen, und auch wohl mal einen Schlud Kornbrammweln befommen habe, wenn ich herrn Beig bei biefer Mablgeit traf." Erft nach 20 Sabren, im Sabre 1866 wurde bas 1000., 1873 bas 2000. und 1876 bas 3000. Mifroftop bergeftellt. Gegenivartig untfaßt bas Gefamtwerf eine Grundfläche von 20 000 Quabratmeter. Die Arbeitemertftatien aber haben eine Grunbflache (einschließlich ber einzelnen Stüchwerfe) von 25 000 Quabratmeter, auf benen girta 3000 Arbeiter tatig finb.

Das Aufblühen ber Beifimerte und ihre heutige Beltftellung waren aber unmöglich gewesen, wenn nicht burch einen britten Mann noch efwas gang Reues gu ber medinnifchen Berffiatte bingugefommen ware, ein gang neues Robmaterial, Der Mann, ber es brachte, war Otto Schoit, Er grindete bie Jenaer Glasbiitte, die in ber Folgegeit gang mit ben Beigwerten berbunben wurde. Bei ben vielen Berbefferungen, Die Abbe an ber Form ber Linfen pornahm, um gute Bilber gu erhalten, erfannte er, wie febr bas Maierial, aus bem fie bergestellt murben, bas Glas, einer Berbefferung beburfe, bamit bie Linfen ben Anfpruden ber Raturwiffenfcaften genugten. Man machte bamals eigentlich nur zwei Glasforien, bas Rronglas unb bas Flintglas; Kronglas hauptfachlich aus Riefelfaure, Ratron und Ralt, Mintglas burd einen Bufat bon Blet-

* Die Leitung ber Mebiginal-Abteilung. Der jum I. April in Ausficht genommene Abergang ber Mebiginal-Mbieilung vom preufischen Sulhisminifierium an bas Ministerium bes Innern gibt bem früheren vortragenben Rat im Kultusministerium, Geb. Ober-Debiginalrat Dr. Biftor, erneut Gelegenheit, bie alte Forberung gu wieberholen, bag 1. bie Leitung ber Mebiginal-Abteilung einem vortragenben Rat als Minifierial-Direttor und 2. Die Leitung ber Biffenfchaftlichen Deputation für bas Debiginalwefen einem Mitgfied berfelben als Direttor überiragen werbe, sobald eine biefer Stellen burch Ausscheiden bes jegigen Inhabers erledigt wirb. In ber "Deutschen Deb. Bochenschrift" erinnert Biftor baran, bag er icon als junger Kreisargt bie Ronvenbigfeit bes Abergangs ber Mediginal-Abteilung an bas Minifterium bes Innern betont habe, und bag fich, je langer er im Amte war, bei bem Polizeiprafibium und im Rultusministerium bie abergeugung befestigt babe, an ber Gpipe miffe ein & ach mann, fein Jurift, fieben. Den gleichen Gebanten ber-fraten Friedrich II., Cothenius, Sufeland, Loreng b. Stein Biftor berweift barauf, bag fich bie Leitung ber Medizinal-Berwaltung im Ariegoministerium feit 1872 glangend und berartig bewährt habe, bag ber jenige Benetalfiabsargt ber Urmee jogar bent Ronig Immebiat bortrag balt. Die fibrigen technischen Abteilungen find unter fachmännischer Leitung in ihren Leiftungen erheblich geftiegen, bies gilt in erfier Linie bon ber Forfimirtichaft. Ein Jurift verfiehe von ber Singiene überhaupt, besonbers aber nach bem glangenben Auffchwung biefer Biffenfchaft feit Bafteur und Robert Roch gerabe fo viel wie ber Debiginer von ber Rechtsprechung, b. h. nichts. Welchen Zweig ber Spgiene, bes öffentlichen Gesundheitswesens man auch nehme, ber Jurift fomte bas Wefentliche nicht verfteben, weil bie Borfenntniffe fehlen. Dag bem Leiter einer tochnifden Abteilung ftets ein Bermaltungsjurift gur Geite fteben muffe, fei felbfiverfianblich.

Mlorgen-Musgabe, 1. Blatt.

X Gin neues Bargeffierungsgefen. Es werben bomnachft zwifden ben guftanbigen Refforte tommiffarifche Betatungen statifinden, die fich auf die Aufftellung eines Ent-wurfs eines neuen Bargellierungsgesehes beziehen. Die Einbringung eines befonderen Parzeflierungegesches für bie Oftmart ift nicht mehr beabsichtigt. Es wurde feinerzeit ale notwendig erachtet gur Ergangung bes Gefebes über bie Gründung neuer Anfiedlungen in fieben Brobingen bom 10. Auguft 1904, um beffen Umgehung ju verhindern. Diefes Anfiedlungsgefen machte bie Errichtung von Gebanben gum Bwed ber Berlegung eines Landgutes bon einer besonderen Genehmigung abhängig, bie im Gebiete ber Anfieblungstonuniffion ju berfagen war, wenn bie Anfieblung mit ben Bielen bes Gefebes jur Gorberung beuticher Anfieblungen in Bofen und Weftpreugen bom Jahre 1886 in Biberfpruch ftanb. Beun bie Abficht bes früher geplanten Bargefficrungsgesehes babin ging, die Mbjagentenverläufe in ber Oftmart ju vereiteln, fo burfte bie leitenbe 3bee bes geplanten neuen Pargellierungogesebes ben Gebanten fefthalten, bag bie Befrimmungen für alle Provingen gultig, mithin burchaus nicht politischer Art fein, sonbern auf wirtschaftlicher Erundlage beruben follen. Demenisprechend wird fich bas neue Gefet auch allgemein gegen bie Gitterfolachteret richten. Es ift angunehmen, bag bie Bornahme bon Pargellierungen bon behördlichen Genehmigungen abhängig gemacht werben wirb.

* Auf Angriffe gegen ben Bentrumeabg, Kreisfdul-Infpefior Dr. Beft in Wipperfürth, wonach er fein Mint als Kreisichulinipettor bagu migbraucht haben foll, fich aus einem Bertrag, ber einer Lehrerunterstütjungstaffe eines Schulauffichtebegirtes gugute fomnu, perfonliche pefuniare Borieile gu verschaffen, fdreibt bie "Coin. Bollsgeitung": Coweit wir haben feftftellen tonnen, geben blofe Berbachtigungen fonberbarerweife aus bom "Amtlichen Rreisblatt" bes Rreifes Bipperfürth, alfo bes Amtebegirfs bes Herrn De. heß. Zur Sache ersahren wir auf Anfrage folgendes: Durch Ministerialersaß ist es gestattet und ge-regeli, daß beziv. wie die Lehrerschaft mit den Lieferanten bon Schulhoften Bertrage abichliegen fann, toonach ben Lehrerunterftühungstaffen ein gewiffer Brogentiat bes Reingewinns feitens ber heftfabritanten gugewiefen wirb. Gin folder Bertrag befieht auch für ben Schulauffichtebegint bes Arelofdullinipeftere Dr. beg. herr Dr. Des hat feiner vorgesetten Behorbe nachgewiesen, ban

und wie die ihm angefloffenen Gelber lebiglich gu bem für fie bestimmten Zwed, nämlich jur Unter-ftütung hilfsbedürftiger Lehrperfonen, verwandt worden find. Im übrigen beschäftigt die Angelegenheit auf seinen Antrag die vorgesehte Behörde noch nach einer anberen Richtung bin.

* Der Rreis Teltow gegen Zwertverband Grof Berlin. Der Teltower Kreistag hat fich mit dem Zwedverband Groß-Berlin beichäftigt. Er erfennt ein Beburfnis dazu an sich nicht an und will ihn auf die Regelung ber Balbfrage, aber einschließlich ber Geen, beichränten. Gollte aber bie Regelung bes Schienemerfehrs auf ben 3med verband übernommen werben, dann wünscht ber Kreis auch bon bem Teltowfanal befreit gu werben, ben er mit 50 Millionen gebaut bat.

- Gin geiftlicher Schnlinfpettor als geborener Jugenb erzieher. Die ichon fo oft gerühmte pabagogische Bilbung ber geifflichen Schulauffeber erfahrt eine eigenartige Beleuchtung burch eine Radricht, Die jest in ber "Babagog, Breffe" von Minchen aus verbreitet wirb. Dort bat ein Stadtpfarrer ale Religionelebrer bie Rimber wegen geringfügiger Anfaffe in einer alles Dag überschreitenben Beife gegüchtigt und ben Rindern, wenn fie die Antworten beim Beichtunterricht nicht gang fliegend gu geben berftanben, einmal in einer halben Stunde 52 Schlage mit bem Stod auf Die flache Sand berabfolgt. Darunter foll fich auch ein Anabe befunden haben, ber ftotterte, ber aber trogbem Schläge erhielt, weil er bie Antwort nicht rasch genug zu geben vermochte. Angerbem wird mitgeteift, bag ber Stabipfarrer ben Rinbern im Resigionsunterricht nabegelegt haben foll, Beibmaffer unter die Medigin ju mifchen. Dem Bernehmen nach hat ber Disgiplinarreferent ber Lotalichilfommiffion in biefer Sache bereits eine Untersuchung eingeleitet.

* Eine auffehenerregende Meldung bringt bie Cob-fenzer Zeitung": Oberiehrer Jatob Dichels bom Gymnafium in Oberlahnstein ift bis auf weiteres in Urland gegangen. Er hat befanntlich die Ablegung bes Untimoberniften Gibes verweigert, und ber Rultusminifter hatte baraufhin bie Alten eingeforbert.

* Die Annichte in Bauern, die jum 90. Geburtstage bes Bringregenien in großem Umfang erwartet wurde, foll, ber fogialbemofratischen "Münchener Bost" jufolge, aus-bleiben. Es foll nur eine gewisse Zahl von Einzelbegnabigungen für besonders geeignete Falle beraustommen.

* Das Manbat Singers. In fogialbemofratifchen Rreifen befteht, wie bas "Berl. Tagebl." hort, bie Abficht, bas Reichstagsmanbat Baul Gingers nicht einer ber führenben Berfonlichkeiten ju ifbergeben, um nicht bie 3bee auffommen gu laffen, als fei ber neue Bertreter bes vierten Berliner Bobifreises auch soust ber "Rachfolger" Singers. Anfcheinend will man einen im vierten Babifreife mobnenben Arbeiter aufftellen.

" Die Garung in ben fatholifden Berbindungen. Ein alter Herr einer katholischen Studentenkorporation meift in der "Röln. Beitung" auf die Garungen bin, die in den katholischen Berbindungen infolge der Entwidtung der letten Jahre entstanden find, Wer mit ihnen Berfehr habe, werde erstaunt jein, welche Gefühle ohnmächtiger Erbitterung, wenn nicht aar geharnischter Rritit, Plat gegriffen babe. Der Geift, ber bort herriche, fei ben gegenwärtigen ultramontanen Strömungen in jeder Sinficht feindlich. Co mache fich bas Gehnen nach it berbrudung der fonfeffionellen Gegenfage immer mehr geltend, und awar um fo mehr, je riidfichtslofer die beutigen Absonderungsbestrebungen als Glaubenspflicht diftiert witrden. Man rechne bereits ernsthaft damit, ben C. V. der farbentragenden katholischen Berbindungen auf eine allgemeine driftliche Grundlage au ftellen. wird baran erinnert, wie die Rorporationen in Tubingen und Bonn zugunften der Theologen Günter und Schroers die akademische Lehrfreiheit gegen Bischof Reppler und Rardinal Fischer verteidigten. Wie fie bor einigen Jahren gu ihren bisberigen Pringipien "Religion, Willenfchaft, Freundichaft" als biertes Glied bas "Laterland" fügten und mehrere taufend Mark anm Bismard-Rationaldenkmal ftifteten. Dieje Tenbengen berdienten Unterstützung. Biele Taufende fatholische Manner, die jest die Sande im Echoft, idiaffensunluftig abfeits fteben, bliden envartungsvoll auf die afademische Jugend, beren Enthusiasmus für hobe und edle Dinge noch immer gur Umwandlung und Erneuerung vermorichter und veralteter Inftitutionen geführt bat."

Wahlbewegung.

S. Marienberg (Besterwalb), 9. Februar. Die Fortschrittliche Bollspartei hat nun ihre Wahlagitation auch auf bem Westerwald aufgenommen. Sie bielt hier eine öffentliche Babiberfanmfung ab, bie außerorbenflich gut befucht war. Der Rebner, Stabtverorbneter Rorff aus Frantfurt, gab ein aufchauliches Bilb ber politifchen Lage, wofür er reichen Beifall erntete. wurde aus ber Berfommlung angeregt, mit ben Nationalliberalen gufammengugeben. Doch beantwortete ber Rebner biefe Anregung ablebnent, ba ein Bufammengeben mit ben Nationalliberafen wegen ber unficheren Saltung biefer Partei boch scheitern wurbe. Wir bebauern biefe Auffaffung bes Rebners und hoffen, bag fie nicht auch bie ber gangen fortidrittlichen Barteileitung fei; wir bebauern auch ben Standpuntt ber Rationalliberalen, wie ihn ber Abgeorbnete Bartling in Limburg gezeichnet bat. Benn ein Bufammengeben beiber liberalen Bartelen notwendig ift, fo ift es bas im 5. Raff. Wahffreis, wo Chriftlich-Soziale, Bund ber Landtvirte und Zentrum Sand in Sand geben. Bei ber Bahl in 1907 erhielt ihr Ranbibat Dr. Burdbard 11 168 Stimmen, ber Rationalliberale Dr. Lohmann 9254 Stimmen und ber Sogialbemofrat 1049 Sfimmen. Es batte alfo nur eines Debr bon 500 Stimmen beburft, um Dr. Lohmann in die Stichwaft ju bringen und bamit bem liberalen Randibaten jum Siege ju berbelfen. heute ware bas noch leichter möglich, ba bie Chriftlich-Sozialen viele Anhänger verloren haben, aber ohne Einigfett im liberalen Lager wirb nichts erreicht werben. Gine Einigung wirb aber nur bann erzielt werben konnen, wenn ber nationalliberale Ranbibat entweber im 2. ober im 5. Raff, Wahlfreis zugunften eines forischrittlichen vergichtet. Opfer miffen gebracht werben, und gwar bon beiben Geiten.

* Die liberale Ginigung in ber Mheinproving. Parteileitung ber nationalliberalen Partet erffart bie Diffelborfer Melbung, bag für bie fommenben Reichstagswahlen eine Einigung zwischen ben Rationalliberalen und ber Fortichritelichen Partei ber Rheinproving zustande gefommen fei, für ungutreffenb. Bwifchen beiben Borteien bauern bie Berbanblungen fort. Gine Ginigung uber bie in ben einzelnen Arcifen aufzustellenben Randibaten ift bisher nicht erfolgt.

* Das liberale Blodabtommen in Baben. Berftanbige Borie früpft bie nationalliberale "Babifche Landeszig." an bie Genehmigung bes Blodabkommens burch bie volfspateiliche Lanbesversammlung, indem fle fcpreibt: "Run ift es aber bie Bflicht aller Mitglieber beiber Barteien und bor allem ber iberalen Breffe, jebe iberfluffige Betrachtung über bas Gur und Biber biefes Bahlabtommens einzustellen und mit allen Rraften barauf binguwirfen, daß diefe endliche Berftandigung auch die Früchte trägt, die bas babifche liberale Bolf von ihr erwartet. Jest gilt es, bag auch bor allem im fleinen, engfien Seimatsbezirt jebe Difftimmung, jebe Rivalitat, jebe Unfreundlichkeit vermieben wird im Intereffe ber großen, gemeinsamen liberalen Sache, und, bag bas Wahlabkommen nicht mur ben Buchstaben nach, fonbern im Geift ber Berftanbigung und Gemeinschaft erfüllt mirb.

Beim Abichluß bes branbenburgifchen Wahlabfommens zwifden der Fortidrittlichen Bollspartel und ben Rationalliberalen war über bie beiben Bahlfreife Arnsmalbe-Friedeberg und Ronigeberg i. R. feine Bereinbarung getroffen. Runmehr ift, nach ber "Lib. Korr.", eine Ginigung babin erzielt, bag in Arnemalbe-Friedeberg, gegemvärtig vertreten burch ben Antisomiten Brubn, ein nationalliberaler, und in Königsberg i. R., vertreien burch ben fonfervativen Abg. b. Salbern, ein Kanbibat ber Fortschrittlichen Bollspartet aufgestellt wirb. - Das Babb abtommen für die Brobing Brandenburg geht alfo bahin, baß bie Fortidrittliche Bollspartei in allen gebn Bahl-

orph. Kronglas hat fleine Brechung und fleine Farbengerftreuung, Flintglos weift beibes weit fiarter auf. Lange fcon mußte man, bag biefes Materiol für optifche Inftrumente icon ben bamaligen Anforderungen nicht genigen tonnte. Es gab aber feinen Fabritanten, ber anbere Glasforten liefern wollte. Die Glasmengen, welche für phifitalisch-optische Apparate nötig find, brauchen nicht in solcher Große bergefiellt ju werben, bag großer finangieller Gewinn bon ihrer Berfteffung erwartet werben tann. Daber fagte Abbe mit Recht: "Jahrelang haben wir neben wirl-licher Optil fogusagen noch Phantasteoptil getrieben, Konfruftionen in Erwägung gezogen mit bopothetifchen Glafein, bie gar nicht eriftierten, indem wir die Fortidnitte biefutierten, bie möglich werben wiltben, wenn einmal biefe Erzeuger bes Rohmaterials babin gu bringen feln follten, für Die forigeichrittenen Aufgaben ber Optit fich gu intereffieren." Endlich balf Dr. Otto Schott ab. Er war als Sobn eines Glasbuttenbefigers in Bitten an ber Ruhr geboren und findierte Chemie. 3m Jahre 1829 trat er gum erften Male mit Professor Abbe wegen einer Glasprobe, Die er ju wiffenschaftlichen 3weden eigens in ber baterlichen Mashitte ju Bitten bergestellt batte, in Berbinbung. Die Brobe mar ein Digerfolg: Goott ließ fich burch ibn aber nicht abhalten, weitere Berjuche anzustellen, neue, für bie Biffenichaft wertvolle Glasfliffe bergufteffen, Go versuchte er mittels Borfaure und Phosphorfaure Glafer berguftellen, und ichried im Jahre 1879 an Abbe: "Ich wurde ein foge-nanntes Bhosphorfauregias erzeugen tonnen, welches wahrfceinlich ein wesentlich verschiedenes Berhalten gegenuber bem Ricfelfaureglas jeigen burfte." 3m Jahre 1881 reifte Schott nach Jena, um mit Abbe uninblich über feine Berfuche zu verhandeln. In bem erwahnten Buche bon Afdimmer lefen wir über biefen benfmurblaen erften Befuch folgenbes: "Rurg bor Mitternacht empfling ber Benenfer Brofeffer ben fpat antommenben Gaft. Schott war nicht wenig überrascht, als ein schwarzbartiger Riese mit ber Lampe in ber Sand bie niebrige Tur jum Schillerbanachen öffnete, welches bem Direttor ber Stermoarte gur

Bobnung biente. Ohne Formalitäten, im Schlafrod mit in Empfang, und es begann fogleich ein lebhafter Detmungeaustaufch, ber bis in die britte Morgenftunde bauerte. Endlich wurde Fran Abbe, die alles durch die blinne Decke boren mußte, bitterbofe: "Die verbammte Bhosphor-faure!", fo befam man es unten zu versiehen — und bamit folog bas Programm."

Schott nahm nun die "verdammte Phosphorfaure" aufs Rorn und es ergab fich bald, bag bamit brauchbare optische Glafer bergestellt werben tonnten. Er fiebelte 1882 nach Bena über, um in Abbes Rabe bie in Bitten begonnenen Berfuche im großen, bis ju Studen bon 10 Rilogramm, fortgufeben. Go wurde bon Schott in Jena, unter Mitbille bon Abbe und Beiß Bater und Goin, ein "glastechnifches Laboratorium" eingerichtet, in bem bet Anjang gemocht wurde, aus demifchen Braparaten tedmifch berwendbare Probutte gu icaffen. Gin induftrieller Betrieb entftand aus biefem Laboratorium, als fich bie preugische Regierung nach ben Bemuhungen Abbes und einiger Berliner Gelehrien unter bem Rulmsminifier b. Gogler entfcblog, eine namhafte Unterftubung jur Berfügung gu ftellen, So wurde benn am 1. Geptember 1884 die erfte Sitte in Betrieb gefiellt, die ben Anfang bes Jenaer Glaswertes bifbeie. Gin Angenzeuge, Frau Abbe, teilt fiber bie Eröffnung bes Betriebes, nach Bichimmers Buche, folgenbes "Un einem herrlichen Geptemberabend wurde ber Dien in ber neuen Glashfitte angebrannt; als Allefte murbe mir bas Gliid guteil, bas Anbrennen gu beforgen. Das gange Berfonal war gelaben; ein großer gegimmerter Tifch genugte, um alle gu beherbergen. Da herr Dr. Schott fich bamals noch im oben Sageltotaftanb befand, mußte ich bie Birtin machen. Die Feuer brannten auf ben Bergen gur Borfeier bes Sebantages und bie Gloden läuteten. Bir waren in fo glidflicher, hoffnungevoller Stimmung, bag wir Seban vergaßen, Die Feuer ichtenen für ums gu brennen und die Goden unferem Anfang die richtige Beibe gu gebeu."

3m Jahre 1896 erichien ber erfte Ratalog neuer Glasber brennenden Tonpfeise, nahm Abbe den "Glasdottor" | schmelgen für Optifer, und damit begann eine neue Beriode in Empfang, und es begann sogleich ein lebhafter Mei- für den Bau aller Arten von optischen Apparaten. heute werben familiche für naturwiffenschaftliche Zwede bergeftellien Glasinstrumente aus Jenaer Glas gemacht. Stiebien über bie Speffralanalbfe maren in ihrer beutigen Ausbehnung einfach unmöglich ohne bie berichiebenen Benaer Masforten, Die fich in hobem Dage auszeichnen burch ihr Berhalten gu ben furzwelligen Strablen, bie jenfeits bes sichtbaren Spettrums fiegen und beschalb ultraviolette Strablen beigen. Ramentlich auch für die Bervollkommung ber Photographie in natürlichen Farben waren biese Glassorien nötig. Durch die herstellung endlich bes "Jenaer Rormaiglases" für Thermometer ist bas Glaswert von Schott und Genoffen hauptfächlich in ber gebilbeten Welt befannt geworben. Es werben bier nur bie Ebermometerröhren bergestellt. Für wiffenschaftliche Zwede haben fie meift 6 Millimeter Augenburchmeffer und 0,3 Milli. meter Offining; für ben gewöhnlichen Gebrauch haben fie 8 Millimeter Außenburchmeffer und 5 Millimeter Offnung: Die Jenenser optischen Bertfiatten und ihre Mashutten liefern heute ben Raturforichern ber gibilifierten Belt bie besten Mitrostope, ohne bie fie überhaupt nicht mehr austommen. Die photographische Abteilung ber Berfe liefert für die wiffenschaftliche Photographie, für Projettion und Mifrophotographte bie beffen Apparate, bie überhaupt ber-gestellt werben. Die Sternwarten ber Welt find einzig auf Jeneufer Glas zu ben Linfen ihrer Fernrohre angewiesen. Die Beif Fernrohre unferer Seeleute und die Brismenfernrobre unferer Offiziere find jebem gebilbeten Baien befannt.

Die fast marchenhafte Entwidlung aus fleinften Anfangen jur bebeutersbiten Weltfirma auf wiffenichafilich optischen Gebiete haben bie Jeneuser Berte mit manchem anberen groben Industriewerte ber Gegenwart gemeint Bas jene Berte aber bor allen anderen auszeichnet, bas find die sozialen Ginrichungen, die Professor Abbe burch die Rari-Beig-Stiftung begründet bat, burch die er ein Bollo-

erzieher ersten Ranges geworben ift.

Son extox ben bein erfle threa res atein theribe Chri Mr. delite Den Coop 29eti

treif

gier

Rent Ren fiebe

Ran

fälhri fiber In 9 Bor 66 b ber trem alle Bber freme Ecben benti hera bic gege Sdin 用る

geaci

B. b.

ficht

befm

nobu

Taug:

Refe

beur

murft

berg

richt

gen gellar Reffi anf 3 cicbr Muff Jalls Stal fdbob Berl fet b nahn

Schi

mit

Rillo

Eaffe Riel Bejto atoth bette babe Riib 39 5 9988e1 und ntt 8

D. bi

HIED:

jurt

Lich (buno mun in b nähr bolts biele Silly mer Marg Erte mjende Schoft. ngsboll us für ig und ttionen

Fortatton ie hielt auger. rbneier b ber Es dionalete ber ngehen alinng n biefe

hn ber Benn n not-Chrift. and in anbibat iberale at 1049 timmen ringen u berda die , aber nicht3 un er-

mbibat

i eines t wer-Dite erflärt Reichsberalen uftambe beiben nigung Stanbiänbige

offspamin ift ump a ffige lablab hingui. Jeht imatsität, Inter-

erjüllt

abfant. to ben Arns Berein-", eine n, ein burds Fort Bahtbahin, Bahl-

Glaseriobe Soute hergeutigen benen denten e jenultra--Hoors

waren h bes Office. gebil. r bie wede Mini. en fie ming: pütten

It bie aus liefert - mnd her-

g auf tefen. ifermfannt, Minfillid

nchem meirt. bas -6Has

71.

uch ble bauern

b, baß

treifen bes Regierungsbezirks Botsbam und aus dem Regierungsbezirk Franksurt a. O. in ben brei Wahlfreifen Lottbus-Spremberg, Jüllichau-Krossen und Königsberg-Reuman, die nationalliberale Pariei aber in den ilbrigen fieben Babilreifen bes Regierungsbezirfs Frantfurt a. D. Randibaten auffiellt und beibe liberalen Barieten fich gegenseitig im ersten Wahlgang mit aller Kraft unterführen.

Aus Stadt und Zand. Wiesbabener Nachrichten.

Biesbaben, 11. Februar.

Samstag, 11. Februar 1911.

Deutsch-englische Ferientesunt.

Am Samstag wurde ber erfic gesellige Abend ber Ferienheimgefelifchaft Frankfurt unter bem Borfit bes Loubrats b. Mary abgehalten. Der Abend verlief bei unexwartet fanter Beseiligung von Mitgliebern und Freunben ber guten Sache auf bas anregenbfie. Die Ferlenheimgesellschaft hat im vorigen Jahr, wie befannt, zum erflemmal Ferienreisen nach England unternommen, Die thren Laved - diesfetts und jenfeits bes Kanals ein befferes gegenseitiges Verständnis und freundschaftliche Be-ziehungen zu schaffen — an ihrem Teil durchaus erfüllt haben. Gehr herzlich gestaltete fich bie Begrühung bes Ehrenvorsibenben, bes begeisterten und begeisternben Mr. L. A. Leonard aus Manchester, besonders als er mitteilte, bag viel englische Familien fich bereit erflatt batten, Deutsche eine Woche lang jum Selbstoftenpreis von 20 M. im Anschluß an ben Aufenthalt in ben Ferienhäufern ber Cooperative Holidays Association bei fich oufgunehuren. Es fanden fich fofort auch Deutsche bereit, in abnitcher Beije englischen Damen und herren, Die bas Ferienhaus ber englischen Gesellschaft in Relibeim besuchen wollen, beursche Gasifreundschaft anzubieten. Die Einzelvorträge mufftalifder und beflamatorifder Art, unter benen besonbers bankbar eines Biolimolos gebacht werden foll, die Berichte bes Schriffführers Oberlehrer Loren fiber bie biesjährigen Reiseveranstaltungen, sowie von Reftor Konzack über bie Teilnahme an ber Jahrestonfereng ber C. H. A. in Liberpool wurden affe mit großem Intereffe angehort. Bor allem aber fet einmal barauf hingewiesen, wie gut os bie Fertenheimgesellichaft verfianden bat, gang im Ginn ber in England besiehenben Mutterorganisation alle tremmenben Unterichiebe fonfessioneller ober beruflicher Art, alle Stanbesuntenfchiebe und Borurteile, Die fich fouft überall hindernd in den Weg stellen, aufzuheden, wie er-freuend und wohlfmend das Gefühl war, hier unter Menfichen zu fein, die nach alle dem nicht fragen und fich nur bemieben, bas Gute mib Einigenbe an ihren Mitmenfchen berausgufinden. Diese vorurteilslofen Gefible auch auf bie großen Bolfenfamilien auszubehnen und burch ein gegemeitiges Achien- und Berftebenlernen bie vielen Schwierigfeiten politifcher Art ju beben ober gu minbern, ift bas Biel, bas fich bie Ferienheimgefellichaft im Berein mit ber C. H. A. gesiecht bat. Und ber Samstagabend hat gezeigt, baß fie auf gutem Wege ift.

- Berfammlung ber Gaftwirisgehilfen. Die am 8. b. M. frattgefundene öffentliche Berfammlung von Angeftellien im Gafmvirtsgewerbe war von etwa 200 Perfonen befucht. An Stelle bes berbinberten Referenten Freb übernahm herr bobler von ber Zentralfommiffton gur Befängfung ber gewerbemäßigen Stellenvermitiflung bas Referat Der Referent legte am Schluf feiner Ausfichrungen eine Resolution vor, welche einstimmig jur Annahme gelangte und in ber die Bermittlung im Wiesbabener Refinerverein als eine gewerdsmäßige Stellenvermittlung auf Grund bes § 1 bes neuen Stellenbermittlergesethes beseichnet und erwartet wird, daß die Polizeibtreftion als Auffichtsbehörbe blefem Betriebe Ginbalt gebietet. Gleich Jans referierie Sobler fiber bas Gewerbeberbot einer Stellenbermittlerin, bas bis zum 15. Februar himnusgeschoben worden fei. Da die Betreffende fich wiederum um Berlängerung an bie Auffichtsbehörbe gewandt babe, fo fet hiergegen Protest ju erheben. Rach langerer Disenffion fand auch eine bahingehende Refolution einstimmige Annatime.

Schlachiverbot. Es wird barauf aufmertfam gemacht, bag nach § 8 bes Gemeindebeschluffes über ben Schlachtbauszwang bom 2. Juli 1910 ben Berionen, Die im Gemeinbobegirt bas Fleischerhandwert betreiben ober mit Gleisch bonbeln, innerbalb eines Umfreifes von 50 Milometer bewoten ift, ju ichlachten ober ichlachten gu laffen. Weiter ift es ihnen auch verboten, berartiges Fleisch bier einzuführen. Buwiberhandlungen werben mit Gelbftrafe bis zu 150 Mart ober mit entsprechender Saft

- Arbeiterzüge. Auf ber Rheinbahnftrede werben swifchen bier und Rubesbeim ab 15. Februar zwei Arbeiterfrühzuge nach folgenbem Fahrplan eingestellt. 20 Biesbaben 5 Ubr 31 Min., Ribeebeim an 6 Uhr 29 Min., ebenfo Riibesbeim ab 6 Uhr 39 Min., Blesbaben an 7 Uhr 39 Min., bafür fallen bie beiben Frühperfonenguge ab Wiesbaben 5 Uhr 56 Min., Rübesheim an 6 Uhr 52 Min., und ber Gegenzug ab Rübesbeim 7 Uhr 8 Min., Wiesbaben an 8 Uhr 6 Min., aus. Beibe neu eingestefften Büge führen 2 bis 4. Wagenflaffe, halten auf allen Itvifdenftationen an und verbinden bie fahrplaumäßigen Anfcluffe nach Frantfurt und Maing in beiben Richtungen.

- Unterhaltungspflicht gegenüber imehelichen Kindern. In biefer Frage bat bas Oberlandesgericht Darmfladt fürglich eine für gang heffen rechtsgültige intereffante Entichet-bung getroffen. Dem Bater eines unehelichen Kinbes wurde gur Last gelegt, daß er im Jahre 1910, obwohl er in ber Lage war, feinen unebelichen Gobn, ju beffen Etnächrung er burch Gerichtsutieil verpflichtet ift, zu unter-halten, fich trop ber Aufforberung ber guftanbigen Behörbe biefer Unterhaltungspflicht berart entzogen habe, bag bie Silje ber öffentlichen Armenpflege in Ampruch genommen werben unifte. Das Schöffengericht ju D. verurteilte ben Ungeklagten gu 2 Wochen Gefangnis. Die gegen biefes Erfeimmis berfolgte Berufung ift bund Urteil ber Straffammer in D. verworjen werben, ebenjo bie gegen biese Sulfcheibung beim Oberlandosgericht in Darmfladt eingelegte Rebiston. Die Grimbe ber lehten Inftam bejagen, bag bie Strofbestimmung bos Reichstnafgesepes, betreffend Berfehung ber Umerhaltungspflicht, auch auf ben angerehelichen Baier Anwendung finden muffen, weil biefer gefehlich zur Echaftung und Ernährung seines außerehelichen Rinbes verpflichtet tit.

- Scuche unter bem Wild. Abereinstimmend berichten die Forstleute von einem großen Wildsterben. Haubisäch-lich viele Ladaber von Rehen werden in den Waldungen gefiniden. Man meint, daß zu dem großen und infolge des Schnees lange anbauernbeu Buttermangel, unter bem bie Dere ftart zu leiben hatten, eine Lungenfeuche gefommen fet, an ber vieles Rowieh zugrunde gegangen sein muß, auch ber Hunger und die Kalte an fich haben biefes Jahr ben Respessand bezimiert. Jest, wo die Forsien wieder mehr begangen werden, zeigt sich erst, wie fiant das Wild in diesem strengen Winter zu leiden hatte. Richt nur aus ber Umgegeich wird außerordenflich großer Abgang an Rebwife gemelbet, fonbern auch aus ber näheren und weiteren Hungebung, besonders and bem hundrid und bem pfalaifchen Bienvald, wo tole Rebe in Maffen gefunden werben. Wenn die Nachricht keine Emte ist, hat neulich im Orbend-walb eine Gutsbesitzersfrau, die ichglich das beigekaufene Bilb fütterte, unter ber Schar ein Robgeislein geseben, bas eine Rinbertrompete um ben Sals bangen batte, affo eingefangen gewesen sein ums. Tatfactlich find beim Beginn des Tauwetters, nachbem in ber Racht ber Baldboben mit einer Eistrufte überzogen war, die Rebe bis bicht ju ben haufem gefommen und haben fich ohne Schen füntern laffen. Besonbers follecht ging es bisher auch bem Buchs, ber burch ben Rabrungsmangel zu den tollklichmien Extrojionen genoungen wurde und hier und da großes Intereffe für Gefligelfialle befundete, mas für ihn öfter febr

berhängnisvoll geworben fein foll. - Rommt bie Rrengotter in Raffan vor? Gin Lefer schreibt und: Bu ben Artiseln im "Tagblatt", Die fich mit ber Frage beschäftigen: "Kommt die Kreuzotter in Roffan bor ?" mochte ich mir einige Borte erlauben. In ber Mitte ber fiebziger Jahre tom eines Tages meine aftere Schwefter bom Rleeader nach Saufe und ergablte, bag in ben leiten Tagen unter einem Baum im Meeader eine grane, funge Schlange lage, bie nicht flüchte, fonbern fich jebesmal bei ihrem Amabern gufammenrolle und tampfbereit ben Ropf bebe, fie traue fich nicht mehr borfbin. Mein Bater fchidte mich barum bas nachstemal mit. Die Schlange mar wieber ba. Mis Zwölffabriger attadierte ich natürlich bas Tier fofort, und gwar mit bem fowachen Rechen. Es fprang gegen biefen, machte bobe Sprünge und fam mir naber. Da ichling ich bie Schlange mit bem Genfenruden nieber. Mis wir ben Alee gelaben batten, wurde fie fiber ben Rarren gehängt. Mein Bater bejah bas Tier genau unb befrimmte es nach feinem Buch; er fagte: "Das ift eine Arengotter. Gebt, bier bie Beichmung auf bem hintertopf und auf bem Ruden". Wahricheinlich batte fie ihr Berfied im nahen Balb und tam in ben Alee ber Rahrung halber. Der Wald imm war bas Gelande, bas fich jenfeits ber Eifenbabeiftarion Auringen-Debenbach bem Wiefengrund, Bellinger" genannt, entlang nach bem Dorf Medenbach bingiebt. Diefe Wiefen find nach bem Boch gu am Balbrand fumpfig - fruber ftonben bort viele Erlen, jest ift ein Weg baber gelegt - und mogen bas eigemliche Jagbgebiet ber Schlangen gewesen fein. Beim Ben- und Grummeimachen fliichteten fie wohl burch ben fcmalen Balb binauf auf bie andere Geite und gingen bort ins Alcofelb. Wir Rinber hatten alle bas Gefühl, bag unfer Bater, ein Lehrer, bas Borhandenfein von Kreuzottern ftillschweigend annahm. Spater wurde ich auf ein Erfemungogeichen, bas nicht trüge, aufmertfam gemacht bas boshafie, tiidifche Auge, bas jobe Gififchlange charatterifiere. Ferner foll bie Rreugotter, am Schwang gehalten, fich nicht bei ausgestrectiem Urm gur Sand erheben tomten; wer mag ball aber probieren braugen im Freien? - Roch einmal traf ich fpater eine junge Schlange, von ber ich fage: Es war eine Krengotter. Den fteilen Berg bom Molgberger Sof berabtommend, fdritt ich im Tag gwifchen Lierschied und Rochern in ber Rabe einer Muble nach St. Coarshaufen himmter. Da freugte bas Tier meinen Beg. Es ging trot feiner Jugend tapfer gegen bie Spite meines Schirmes bor und berfuchte hineingebeißen. Auch bier toaren mir ber fraftige, verhaltnismäßig furge Rorper und bas auffallend Boshafte in ben Mugen Beichen, eine junge Kreugotier bor mir gu haben. In ben geröffreichen Mbhangen ber Geitentaler bes Rheins, wo faft nur Bolgfcbläger und Sobicbaler berumtlettern, mag bie Rreugotter

toohl öffer bortommen, ale man ahnt. Bersonal-Nachrichten. Der Kegierungsbaupikassen-Oberbuchstler Eissemann bon dier ist zum Landrentweilter und Rendanten der Kegierungsbaupikasse in Allenstein ernannt worden. — Amisgerichissekretär a. D. Kechnungsrat Eduard Faber au Höchft a. M. erhielt den Noten Ablerorden vierre Masse, Gemeinderechner Ludwig Läber zu Eppstein und Totengröber Wilhelm Eigner zu Oberreisenderz das Allgemeine Ehrenzeichen. — Tem Förster Auglie in Mötzau, Oberförsteret Westmilinker, ist der Titel Dezoweister derlieben worden.

— Gisfport, Die Rorbeisbahn (Eisflud-Sportplat ber Biesbadener Sportplatzellschaft) ift wieder jeden Tag gut belaufdar. Bei günftiger Wilterung findet am Sonntag, den 12. d. Machmittagskonzert ftatt. Kaiferfraße dei Be-

wolfung gute Babn. gunterwerfahren. über das Vermögen des Zimmer-maihers Tofend IV on Biedrich a. Ah. ist das Kondurs-berfahren eröfinet. Nechtsamwalt Gestert Gerfeldit wurde zum Kondursberwalter ernennt. Kondursforderungen sind dis zum 1. März 1911 det dem Gericht anzumelden.

Theater, Runft, Borirage.

* Königliche Schauspiele. Das Aublitum wird darauf auf-merklam gemacht, daß der Alleinberkauf von Theatereintritis-karten in der Zeit don 1 Ude nachmittags die zur Lieder-eröffnung der Theaterkaffe (eine Stunde der Beginn der Bor-itellung) dem Reisedureau Born, Kaiser-Kriedrichaletz 3 (Hotel Rahauer Hof), übertragen ist. Dort werden auch Borbe-ftellungen auf Eintritiskarten entgegengenommen. Das Bublishum wird daber gedeten, dei Bildetidestellungen in der oden angegeberen Zeit sich lediglich an das genannte Reise-bureau zu wenden.

* Ralletbeater (Vürgerlichen Schauspielbaus). Direktor

* Bellethenter (Bürgerliches Schaufnielbaus), Direftor Sans Wilhelmh. Auf die ant Sonnteg statifindenden beiden Boritellungen vollen wir nochwals gang besonders aufmerklam machen. Rachmittags 3 Uhr geben auf vielfeitigen Wunfch Schillers "Käuber" in Szene und der Abend brinat uns

Kosens Schwarf "D, biese Männer". In Vorbereitung be-fürdet sich ein gewaltiges Militärdruma: "Krone und Festel", welches in Serbonien und Monteblando spielt und am Lyceum-Abeatre in London über 500 Aufführungen ersebte.

Bereins Tefte. (Majnahare frei bis gu 20 Bellen.)

Bie am Sonntagnachmittag im Germaniafoal abgebaltene Damenfihme bes Gefangvereins "Wiesbaben aben er Mannerstung bes Gefangvereins "Wiesbaben er Wännerflub batte sich eines außerordentich starten Besaches zu erfrenen. Sihmgspräsident Ab. Geinberg eröffnete mit einer den Wih und dunnor sprübenden Andrage die Situng. Sodann berlas Derr Jasob Sedwarz sein tressende die Situng. Sodann berlas Derr Jasob Sedwarz sein tressende die Situng. Sodann berlas Derr Jasob Sedwarz sein tressenden Beisall. Die Berren Massy und Schwarz als mustlalische Danskrachte datten den übsiehen Serial, Reisdung und kein Massy als mustlalische Danskrachte datten den übsiehen Serial, Franzein Massy nie einen riesigen Beisall. Edwarz der Antwerz mit seinen berden Beisall. Edwarz der Statenz mit iehen beiden Beisall. Edwarz der Statenz mit seinen berden Beisall. Edwarz der Bestind der Sieden der Stilbisten zu blasen. Die beiteren Chöre der Aftiven unter Zebrer Germms bortresslicher Leinnung fanden ungeteisten Beisall. "Kiepenrobes Deimfehr" den der Vertage der Mitbet unter Deber Germms bortresslicher Leinnung fanden ungeteisten Beisall. "Kiepenrobes Deimfehr" den den Geren Rassy, Beisendunker und Ediel jum, sowie der "Muszug ans Egypten" den Zbiel sen dilbeten den Schuß der diebstart aus den mehren Erward der Start der Germasstan, den 18. Februar, in der "Waszugelessschaft weisen an Gemastan, den 18. Februar, in der "Bestalles starts ibt gutes Teil zum Freismassenball ein.

Der von der Krönident die Antoesenden zu dem am Samstan, den 18. Februar, in der "Bestalles starts ibt gutes Teil zum Freismasstenball ein.

Der von der Krönident die Antoesenden zu dem am Samstan, den 18. Februar, in der "Bestallessschaft weiser aus

Breismastenbull ein.

Breismastenbull ein.

Brisdigeschlichaft "Siegfried" am Samstag, den 4. Fedruar, veranstaltete Wastenbull verlief aufs glänzendfte. Der große Festsaul des latdolischen Gesellenburses (Dobbeinner Görraße 24) war um 1410 Mie die auf den lehten Blak gefüllt. Es begann ein lutiges Treiben, ein Scherzen und Necken, die der Auf Dennastierung" erschallte und für manchen die Erfüllung seiner Winsiche oder aber auch arge Enthäusschappen sollte und einer Ausgeberten der auch arge Enthäusschappen gest der kann der gestellt die Gälte die dem krieden Veranstellt die Gälte die dem krieden Veranslederen Hag. Jung bielt die Gälte die dem krüben Aorgen aufanmen. Pund der auch der gebruar tattgefundenen Katerausfing nach Kanndach "Zum Laumis" (Attglied E. Reister), no Hundrift E. Lauth durch seine Borträge wahre Lachfalden berdorrtef, verlief auss schoft auf beide Beranstaltungen zurückblissen.

Ans dem Laudhreis Wiesbaden.

Die Mauf- und Rlauenfende.

Die Wauf- und Alauenfeuche.

— Erbenheim, 10. Februar. Einen ungeahnten Umfang nimmt die Rauf- und Klauenken Gebenderen Orte an. In den Bachburorten Zgitadt, Kordenindt, Diedendergen die es sich nur um einzelne Gehöfte. Kachdem nun aber dier neuerdings in den Ställen der Landwirze Geinrich Born, Geinrich Sdrift ir und Deinrich Bbillipp Neinemer die Seude seinfachelt worden ilt, if die Babt der don der Krantbeit des siellenen Gedötte auf über 20 gestegen. In dessen ställen des sinden sich über 200 Stüd Kindwied. Die abgesoche Kild darf nur im Orte selbst dernertet werden. Es diest kein Kild darf nur im Orte selbst dernertet werden. Es diest kein Kild darf nur im Orte selbst dernertet werden. Die umlegenden Orte Kierstadt, Kloppenbeim, Redendoch, Vredenbeim, Walkau, Rasienbeim und Lettenbeim bilden ein sogenanntes Desodahungsgebiet. Sollte die Seude noch größeren Iunfang annehmen, so könnten unsere Mitchieferanten ihren Verpflichtungen in der Stadt kaum mehr nachsonnen.

z. Biebrich, 9. Februar. In der Näbe der Wuthschen Branerei machte beute nachmittag der Arbeiter Meschel, der schon längere Zeit beschäftigungslos ift. seinem Leben durch Grichiegen ein Enbe.

Maffanische Nachrichten.

3m Rauch erftidt,

dh. Brendach (Zaumis), d. Februar. In Merzbaufen i. T. brach beute morgen ein Zimmerbrand aus. Der über id Jahre afte W. Rüffer fand babei feinen Tod. Bas Feuer foll burch geträrmte Betisteine auftanden sein. Der Ereis berfuchte die rettende Tür zu erreichen, brach jedoch im Zimmer auf einem Studi zusaumen und erstidte im Qualm der brennenben Betten.

u. Som Main, 9. Jebruar. In Ried hat die Spar-und Darle bas taffe das Gaifdais "Inn grünen Baum" für 12 400 M angelanjt. Da das Gajebans mit 85 000 M. de-laftet ilt, bleiden über 90 000 M. Supothefenforderungen unge-deckt. — Der Gemeindeborstand in Grießbeim dat zwei Lebrer fiellen für Chern zur Besetzung ausgeschrieben. Es sollen ein jüngerer edangelischer und desgleichen latholischer. Zehrer beworznat werden. Wie aus dem Ausschreiben bernor-gedt, ist mit den Stellen eine Oriszulage dis 600 M. derbunden, den deren Zahlung die auwossenden Lebrer allerdings noch feine Venntnis haben. ni. Rüdesbeim a. Rb., d. Februar. In der Stadtberord-neten-Verfammlung wurde der Beschluß gesaht, an 15 be-bürfige Beteranen, die den Krieg 1870/71 mitgemacht haben, eine Ehrengabe von je 40 M. zu überweisen.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtofalen.

we. Ein recht ichwieriger Broges ift ber Bigamieproges, tvelcher wiber ben Privatmann Rarl Aftheimer von Biesbaben bergeit in ber Schwebe ift. A. näunlich befindet fich gurgeit im Buchthaus in Wehlheiben, wo er eben gwei Jahre Zuchthons verbüßt, die ihm roegen Totschlagsber-suchs, verfibt gegen seine Geliebte, zuölltiert worden sind, und ba ift es ziemlich schwierig, ihn mach Wiesbaben zu ben Berhandlungeterminen gu ichaffen. Im weiteren aber behauptet ber Angellagte, es habe irgend ein Unbefammter in Chicago feinen Ramen gur Eingehung einer Che mit einem Franengimmer, mit bem er unter hintertaffung feiner Familie feinerzeit von bier nach Amerika ausgewartbert ift, mifibrancht, er fei gar nicht berjenige, ber im Jahre 1900 bort unter feinem Ramen getrant worben fei. Aber bes ift nicht alles. Auch bie Strafgesethe bes Staats Minois maden bei ber Erlebigung bes Falls Schwierigfeiten. Die Bereinigten Staaten von Norbamerifa befteben befamitlich aus 49 Ginzefftaaten und 5 Territorien mit ebenfovielen verschiedenen Strafrechten. Ein ameritanifcher Romul, welcher als Sachverftanbiger bezitglich beffen, was in Illinois Straftecht ift, vorgelaben war, fab fich außer flande, irgend emas über blefes Thema ju fagen, er gab auch teine hoffmung, Die einschlägige Strafrechtsliteratur bier in Europa beichaffen gu tonnen. Und babei ift biefe Literatur eine notwenbige Unterlage bes Strafperfahrens bei und! Run bat fo viel ermittelt werben fomen, bag nach bem Illindfer Strafgesegbuch mit einem bis ju fün Jahren bestraft wird, wer fich, während er mit einer anberen Berfon in ber Form Rechtens berbeitatet lft, gunt sweitenmal trauen läßt, und wer mit einer berbeirateten Berjon jufanunen lebt. Boraussehung ber ie

strafung wegen Bigamie ift aber, bag man nicht mit ber Frau, mit ber man die zweite Che geschloffen hat, zusam men lebt. Im allgemeinen verjährt in Illinois bie Straf betfolgung wegen Bigamie in 3 Jahren, bei ber einschräntenben Bestimmung begiglich ber Bestrafung aber ift es nicht Mar, bon welchem Termin biefe Frift läuft. Das ift eine weitere Schwierigfeit, Die fich ber Erledigung bes Broreffes in ben 2Beg fiellt, eine lette aber noch besteht barin, Die stveite Frau in Amerika ausfindig zu machen, und auf thr Beugnis tonmit boch viel, wenn nicht bei ber Rompligiertheit ber Sache, alles an. 3war hat eine Schwiegertochter bon Michelmer unlängft einen Brief biefer Frau fibergeben, in bem fie fich nach bem Berbleib ihres Mannes erfundigt, aber bie Aberbringerin bes Briefe tennt bie Mbreffe ber Frau nicht, fie benutt gur Beantwortung berartiger Briefe, beren fie noch vier im Befit bat, regelmößig Briefumfcflage mit Abreffe, wolche ben Schreiben beiliegen. Co besteht wenig Aussicht, ben Progeg, wenn überhaupt in einer abiebbaren Beit gu Enbe gu fubren, immerbin will ble Biesbabener Straftammer, bor ber Freitag jum giveitenmal Berhandlungstermin auftand, noch einmal den Berfuch machen und junächst ben beutschen Konful in Alinois ju biefem Bebuf in Anspruch nehmen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

ng. Schuspflicht bes Arbeitgebers. Mit einem intereffanten Gall batte fich am Freitag bas biefige Gewerbegericht gu beschöftigen. Gin Dienstmadchen war bei einem Mehgermeister von bier in Siellung, wolche fie am 5. Jan. b. 3. ploglich verließ. Antag bagu gab ihr ber Umftanb, baß fie ben bauemben Diftbanblungen feitens eines Debgergesellen ausgesest war und fich schließlich nicht anders zu helfen wußte, als wegzugeben. Sie ftrengte barauf Mage an auf Zahlung bes Lohns für 5 Tage und Erfat bes Roftund Logisgelds. Das Gewerbegericht fiellte fich auf ben Standpunft, bag in borliegenbem Sall ber Arbeitgeber berpflichtet gewesen fel, bas Mabchen bor bem Gefellen gu fchugen; ba er bies nicht tat, machte er fich gemäß § 826 bes BGB. ichabensersappflichtig, jumal ber plopliche Austrift bes Mabchens burchaus gerechtferiigt mar. Um einem Urteil borgubeugen, verglichen fich bie Barteien.

wo. Rein Streifvergeben. Der Maurer 28:Ihelm 29 bon Dobbeim und ber Maurer S. bon Biebrich find guie Befannte. Gelegentlich ber letten Musiperrung fand eines Tages 23. in Mosbach ale Streifpoften auf ber Strafe, als fein Freund S. ibm in Die Arme lief. Ratitrlich war es ihm bei biefem gang befonders darum gu inn, ihn bon ber gesperrien Bauftelle fernzuhalten. Er teilte ihm bie Berfügung bes Bertretere ber Organisation mit und zeigte ibm babet eine Batrone bor, mit ber er im Lauf ber Unterhaltung berficherte, S. bom Ban berunterfchiegen gu wollen, fofern es ihm beifalle, wahrend ber Sperre bei bem Meifter in Arbeit gu treten. S. hat gu ber Drohung gelocht, und er war fest überzeugt, bag 28. biefelbe niemals wahr machen werbe. Er hat fich auch baburch nicht abhalten laffen, boch Arbeit bei bem Deifter an nehmen, und ift nicht bon bem Bau heruntergeschoffen worben. Irgend ein guter Freund bon 2B. aber brachte bie Sache jur Remminis ber Beborbe, und bas Schöffengericht nahm biefen wegen Bergehens gegen bie Gewerbeordnung in 3 Zage Gefängnis, wahrend bas Berufungenericht um beswiffen einen Freifpruch erließ, weil ber Angeflagte, um fich gegen bas Gefet ju bergeben, minbeftens ber Meinung gewesen fein muffe, bag &. fich burch bie " Drobung" einge fchuchtert fühle, und weil bafür auch nicht ber Schein eines Beweifes erbracht fei.

ag. Berweigerte Briefmnahme als Entlaffungsgrund. Der Reifende Emil Guche war in bem Gefchaftsbetr eb ber Firma Dr. Soffmann in Anerbach gegen ein monatliches Gehalt von 150 M. bei fechemochenflicher Rinbigungefrift engagiert. Auf einer Reife batte er feinem Saufe von Mannheim aus bie Mittellung gemacht, bag er von bort aus bas Saargebiet befuchen werbe, und verlangte erneuten Spesengufchuß noch Saarbruden. Mit biefer ploglichen Anberung ber Reiferoute fonnte bie Firma fich nicht einberftanben erflären, inebefonbere ba fie bas eigenmächtige Banbeln bes Reifenben migbilligte. Tropbem foldte fie ibm ben berlangten Bufdnig pofilagernb nach Mambelm, gleichzeitig bamit aber auch eine fchriftliche Runbigung jum 31 Dezember v. J. Da Buchs bereits nach Saarbruden abgereift war, folgten ihm beibe Gachen auf bem Boftweg bortbin. An bem neuen Aufenthaltsort nahm er gwar bas Gelb in Empfang, verweigerte aber bie Amnahme bes hoftlegernben Runbigungebriefs, ba er bie Migbiligung feines Saufes über feine Willfür und bamit auch bie Rünbigung borausahnte, fo bag bas Schreiben gurudging. Munmehr gog bie Firma bei ber Boftbeborbe Erfundigungen ein über ben Grund ber Annahmeberweigerung bes Briefs, worauf fie gur Amiwort erhielt, bag ihr Reisender eiflart babe, mit ber Firma babe er nichts mehr gu tun. Die Folge babon war, baß fie ibm mitteilte, von bem Recht ber fofortigen Entlaffung Gebrauch gemacht gu baben. Der Reifende mochte nun im Weg ber Rlage einen Gehaltsanipruch wegen grundlofer Entlaffung geltenb. Das Raufmannagericht fiellte fich aber auf ben Stanbbunet, bag bie bermeigerte Annahme bes Briefe, ber bie Rünbigung enthielt, bie Firma gur fofortigen Entlaffung berechtigte, und wies beshalb bie Mage bes Reifenben toftenfällig ab.

Sport.

Husball. Die Mannschaft des Sportbereins hat seht ihre samtlichen in Frankfurt zu spielenden Ligaspiele erledigt. Kur noch zweimal weilt die auswärds. Der nächte Sonntag bringt als vorsetzes auswärliges Spiel das Treffen Sportberein Wiesbaden — Germania-Vieder in Vieder. Die Mannschaft von Vieder hat sich zu einem beachtenswerten Gegner entwiedelt und konnte vergangenen Soundag die Offenbacher Kiders auf eigenem Blat mit 4:0 schlagen. Auch der Sportberein wird lich vor überraschungen sichern nüffen. Absacht der Anunschaft 12 Uhr 11 Win. Absahrt der Interessenten 12 Uhr 40 Win.

Rassellus Wiesbaden. Das Sportleben Wiesbadens

12 llhr 11 Min. Abfahrt der Interessenten 12 llhr 40 Min.

* Besellus Wiesbaden. Das Sporsteben Viesbadens
deint einer neuen Blüte entgegenzugeben. Erfreulichenweise
ist es besonders der vornehme Sport, der auf die Intitative
unseres sporifrendigen Ragistratsassessons Borgmann in
unierer Gesellichaft Aufnahme und Vilege sindet. Kaum ist
die Gründung des Gosstlude und die Schaffung eines Gossspielplades gesichert, da regt sich auch das Interese für den
vornehmiten Bullport: das Solospiel. Wir erfahren, daß ut
tehter Zeit Besprechungen wegen der Eründung eines Volofluds stattgefunden daben. Die Freunde und Andanger diess
vornehmen, aber sehr solsspielsgen Sportsweiges sind ja in

Wiesbaden sehr gering, aber immerhin hofft man — da bereits sieden Interessenten vorhanden sind — ein Feld von zehn Bolospielern zusammen zu besommen, um einen Klubgründen zu sonnen. Als Spieldlag länze ansangs natürlich — das Einverständnis des Kennsluds vorausgesest — nur die Rennsahn in Branch Rennbabn in Frage.

Aleine Chronik.

Bur Morbaffare Rrofigt. Bu ben Zeitungemelbungen, baß ber unter bem Berbacht ber Mittaterichaft an ber Ermorbung bes Rittmeisters v. Krofige im Militärgerichtsgefängnis untergebrachte Arbeiter Fifcher in ben nachften Tagen nach Gumbinnen, besto. Infierburg, übergeführt wird, erfährt man, bag Fifcher bereits am 2. Februar auf freien Bug gefest murbe, weil auf Grund ber Untersuchung feine Berbachtemomenie gegen ihn vorlagen.

Ein Gattenmproverfuch. Rach einem Streit bermunbete bie Frau bes holgbrechelers Brudner in Seifen (Erggebirge) ihren 70jabrigen Mami, mabrent er ichlief, burch Beilbiebe lebensgefährlich.

Das Schidfal ber auf einem Gisfdullen treibenben Fifther. Wie fich herausftellte, ift bie Gisicholle, bie bel Belfingford mit 253 Fifchern ins Meer geirleben wurde, in mehrere Teile geborfien. Gin Teil ber Fifcher wurde gerettet, über hundert jedoch, die bie Gisicholle nicht rechtgeitig berließen, wurden wieber ins Meer getrieben. Ihre Lage ift gefährlich, ba bie Lebensmittel berbraucht find. Bon Belfingfore ift ber Giebrecher "Sampo" mit Borraten und Arzien aufgebrochen. Er ift bisher nicht gurudgefebrt. Weitere Nachrichten fehlen.

3wei Bergleute lebendig begraben. Auf ber Grube Steinberg in bem furemburgifden Induftrieort Rimelingen filtrzie eine 120 Meier lange Galeric ein. Zwei Arbeiter wurden verschüttet. Die Berunglichten geben burch hammern Lebenszeichen. Es wurde fofort mit ben Rettungsarbeiten begomten, bie aber bisber gu feinem Erfolg führten.

Ein Erbrift. In ber Rabe bes Epigentrums bes Hingften Erbbebens in Turkestan bilbete fich gwischen Aulte-Ata und Bifdmet paraffel mit ber Mexanbergebirgefette eine 50 Berft lange und 4 Faben breite Erbspalte.

Landwirtschaft und Gartenban.

Gertenfalender für Webruar.

Schut unferen gefiederten Freunden, - Riftfaften. - Anlage von Bliftbecten.

Unfere gefieberien Freunde fiellen fich mit bem Frühjahr ein. Bon Insetten freffenben Bogeln find bie Sohlenbrüter für Garten bie wichtigften und berbienen mit besomberer Gorgfalt gehegt gu werben. Unter ben Sohlemtütern find aber gweifelsohne wieder am nuglidften alle Melfenarien, Spechtmeife, Baumläufer und Spechte, indem diefen nicht nur bas fertige Infelt, fonbern auch basjenige im fibergangeftablum - Gi, Larbe, Raupe, Buppe - gur Rahrung bient und fie augerbem Winter und Sommer bei und bleiben, fomit ihre Arbeit bas gange Jahr hindurch ohne Unterbrechung fortsetzen können. Da ihnen burch ben Fortidritt in ber Obitbaumpflege bie Belegenbeit gum Bruten und fibernachten mehr und mehr entzogen ft, indem nach und nach alte und fchabhafte Baume entfernt und neue Schaben nach Möglidfteit verhitet werben, fo muß für anderweitige Wohnstätten, für Rift- und Schlaffaften, ausreichenb geforgt werben. Gur alle folde Borrichtungen gilt als erfie Regel, bag bei ihrer Berftellung alles Auffallenbe vermieben werbe. Weber burfen fie aus neuem, bellfarbigem ober geglättetem bolg angefertigt, noch etwa ber längeren Dauer halber mit Fimig geftrichen fein.

Es ift nicht gleichgültig, wie bie Rifftaften angebracht Biemlich hoch baut ber Wendehals, dagegen fceinen Bachftelgen gegen berartige Berhaltmiffe gleichgulfig gu fein. Ble fen bauen mit Borliebe in einer Sobe bon 4 bis 5 Meter; Rotidnvangden und Fliegenichnapper wollen möglichst ungestört wohnen, die für sie bestimmten Raften bringt man am besien an Wanben bon hintergebauben an, wo fie gegen Raten gefdilitt finb. Befeftigt man fie an Boumen (4 bis 5 Meter hoch), fo muffen fie mit Dornen eingehegt werben. Die Mehrzahl ber Bogelarten liebt es, paarweife ein Rebier allein gu bewohnen, weshalb man Miftfaften einer bestimmten Form nicht gu nabe anein anber bringen barf. Dagegen liebt ber Star bie Gefelligfeit und man fann auf einem Baum eine gange Angabl berfelben anbringen. Man beachte ferner, bag bie Raften fent recht bangen ober eine ffeine Reigung nach born, niemals aber mach binten baben, bag fie feft bangen und bag bas Fingloch nach Guboften gerichtet ift.

Die Beit gur Anlage von Diftbeeten rudt jest ber-Im allgemeinen ift bem Laten mer bann gu raten, Mifibeete angulegen, wenn besonbere Liebhaberei und einiges Berftanbnis bagu porhanben und wenn berfelbe ben Zag über gu Saufe fein tann, benn bie Mifibeete verlangen mit Mb und Bubeden, Luften, Befprifen ufw. eine fianbige Abwartung, wenn man nicht von vornherein auf jeben Erfolg vergichten will. Die Große bes Mifcbeets wird fich im affgemeinen nach ber Menge ber anzugiehenben Geblinge ju richten baben, boch tann wiber Erwarten fibriger Raum mit Rabieschen, Frühlarotten ober Treibfalat ange-

fat werben. Sohr wichtig ift bie Blatwahl. Der gur Anlage beftimmte Blas muß ein bollftanbig trodener fein und gegen Suben liegen; bie Conne barf burch hobe Baume ufm. nicht verhindert werben, auf ibn einzuwirfen. Ralte Binbe find burch eine Mauer, Plante ober bichte Beden abguhalten. Den Diftbeettaften tam man fich leicht felbft berftellen, womöglich aus foliben Brettern. Dit einem Olober Teeranfirich verfeben, wirb berfelbe ber Weuchtigfeit wie ber Barme bebeutend langer Biberfiand leiften, Bier Bretter und vier Echfoften find ausreichenb. Dben follten bie Breiter womöglich glattgehobelt werben, bamit bie Renfter gut aufliegen und lichtbicht fcbliegen. Die allgemein gebräuchliche Form für Miftbeete ift 3 Meter lang unb 1,2 Meter Breite. Das obere Beet follte 35 Zentimeter Breite, bas anbere, bas gegen Guben gu liegen tommt, mir 30 Bentimeter Breite haben, bamit ber Raften etwas Reiging gegen Guben befommt, fo bag bas Baffer beffer

abzufliegen vermag. Auch beobachtet man hierbei bie folgende alte Garmerregel: Die Sommenfirablen warmen beffer wenn bie Fenfter ichrag liegen, b. b. ber Sonne etwas gugeneigt find, als wenn fie gang eben liegen. Un bem für die Missbeetanlage ausgemachten passenben Plat wird fobann bie Erbe auf 3 Meier Lange und 1,2 Meier Breite auf 30 bis 60 Zentimeter Tiefe ausgeboben; Die Wande werben glatt abgestochen und ber Raften barauf gefeht - unter jeden Schijofien tommt ein Biegelftein, womit ber Raften zur Aufnohme des Heizmaterials, das die fünstliche Wärme gu erzeugen berufen ift, fertig ift. Bu unterft in bie Grube bringe man eine gute Lage Reifig, um bie Feuchtigfeit abguleiten. Bu ben frühen Amlagen verwendet man am besten Pferbebung, ben man fo frifch wie möglich zu bekommen fuchen muß. Rann man ibn in genfigenber Menge birett aus einem Stall anfahren laffen, fo ift er fofort gu berwenden; fteben bem Garteufreund jedoch nur fleine Quantitaten gur Berfingung ober ift man gar gezwungen, ben Dift bon berichtebenen Dungfiatien berangufahren, fo tft es notig, ihn auf einen Saufen gu feben und fich erwarmen gu loffen. Maulange barf man ben Mift aber nicht liegen laffen, weil fonft bie befte Site verfliegen wurde.

Der Mift wird gut aufgeschüttelt, tuchtig miteinander bermifcht, Schicht fur Schicht gleichmäßig ansgebreitet und feftgetreten. Die Bobe ber Miftlage richtet fich nach ber Jahredzeit und nach dem, was man im Mifibeet anzuziehen wilmicht. Für die frührfte Beit muß fie minbeftens 1/2 Meter betragen. Die aufzusehenden Mistbeetfasten werben foweit mit Dung gefüllt, bag Raum für Erbe, einva 25 Bentimeter für Erbe und Pflamen, fibrig bleibt. Bor bem Ginfüllen ber etwa 10 Bentimeter boch aufgubringenben Saaterbe wird ber Raften mit einem Umichlag von Mift berfeben. 2018 Saaterbe verwendet man gut abgelagerte, nahrhafte, entibrechend mit Abeinfald vermischie Komposierde, die aber möglichst frei von Unfrauksamen fein nniß. Unter gunftigen Umftanben wird bas Beet, nachbem bie Fenfter aufgelegt finb, bie mit Saben ober Strobmatten bebedt werben, balb in Barme geraten. Sollte biefelbe ju groß werben, so füfte man die Fenster. Bebor ein Missbeet befåt ober bepflanzt bit, muß basselbe gut verschloffen gehalten werben, bamit bie Barme wicht entweicht, eine Husnahme bavon machen die fonnigen Tage, an benfelben bede man bie Strohbeden ab und laffe bie Sonne in ben Mittagestunden ben Raften fraftig erwarmen. Sat bie erfte groke Site fich gelegt, fo wird nach einigen Lagen bas Beet nochmals geebnet, gleichmäßig angellopft und bams fam jur Bestellung bes Misteets geschritten werben.

Populus.

Denticher Beichstag.

Die Inftignauelle.

Berlin, 10. Februar. (Gigener Draftbericht.) Der Reichstag war beute wieber einmal gu Beginn ber Gigung gut besucht, weil es gleich zu Amfang Abstimmungen geben follte, die bon großer Bebentung find. Es handelt fich um bas Caienelement in ber Straffammer, worüber gestern bie Debatte geschloffen worben ift. Da aber bas Saus offenbar nicht mehr beichluffabig war, murbe bie Abstinumung auf heute berschoben. Die Kommission schlägt für ble erfte Infiang brei Schöffen und zwei Richter und für bie zweite Inflang brei Richter bor. Der Antrag ber Sozialbemofraten, ber in beiben Inftangen einen Richter und vier Schöffen forbert, wurde gegen bie Stimmen ber Antrogfieller abgelehnt. Die gleichlautenben Antrage Dr. Miller-Meiningen (Fortfchr. Boltop.) und Gröber (Zentr.), bie auch fur bie gweite Inflang brei Schoffen und zwei Richter forbern, werben bann in pomentficher Abstimmung mit 175 gegen 142 Stimmen bei brei Stimmenthaltungen angenommen. Dafür ftimmten gefchloffen bie Bollepartei, Sozialbemofraten und Bolen, ferner ein Tell bes Bentrume, ber Rationalliberalen und ber Birifchaftlichen Bereinigung Rachbem gestern Staatsfefreiar Dr. Lisco erflart hatte, bas gange Gefet fei ben biefer Abfiimmung abhängig, wird munmehr in ber britten Lefung ber heutige Befchluß umgestoßen werben mitffen ober bas Gefen fommt nicht guftanbe, falls die Regierung nicht ingwischen noch anderer Anficht werden follte. Es wird nummehr jum \$ 80. ber von ber Zuständigfeit ber Schwurgerichte handelt, übergegangen. hierzu baben bie Goglalbemofraten einen Antrag eingebracht, wonach auch bie Prefibelitte vor bie Schwurgerichte berwiesen werben follen, wie es bereite in Babern ber Gall ift. Abg. Stidlen begründet in langeren Ansführungen biefen Antvag, Abg. Dr. Miller-Meiningen (Forischt Bolfsp.) bat einen abnlichen Antrag gur Mobernifierung bes § 193 (Bahrung berechtigter 3mtereffen), ben er vertritt, eingebracht. Der banerifche Rentrumbabgeordnete Dr. Maber-Raufbeuren ift im Gegenfas ju bem Borrebner ber Anficht, bag man in Gubbentichland im allgemeinen nicht für eine vollfianbige Durchführung ber Brefprozeffe bor bem Schwurgericht gu haben fein wird. Dann fpricht ber Abg, Marcour, ebenfalls vom Bentrum, ber felbit in Cobleng Beitungeberleger ift, er meint, man fonnte ein warmer Areund ber Schwurgerichte fein und tropbem bie Erweiterung ihrer Buftanbigfeit nicht wünschen. Gine Abstimmung über diesen Autrag sieht noch

Sibungsbericht.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbadener Tagblatts".

Berlin, 10. Februar.

Am Benbesratstifch: Staatsfefretar Dr. Lisco, Reichsschapfefreiar Dr. Wermuth, Juftigminifter Dr. Befeier, Generalftaatsantpalt Dr. Supper u. a.

Das Saus ift gut befest.

Prafibent Graf Schwerin Lowit eröffnet bie Sigung

um 1 11hr 28 Min.

Die zweite Lefung ber novelle gu bem Gerichtsberfassungegeset wird fortgesett, und zwar zunächst ber Antrag Albrecht, nach bem bie Straffammer mit einem Richter und bier Schöffen zu beseten ift, abgelehnt. Gobann wird über ben Antrag Duller-Meiningen nament Ito abgeftimmt,

in erfter und zweiter Infiang bie Straffammer mit amei Richtern, einschl. bes Burfinführenden, fowie brei Schöffen

erfi ftee tag 00 ber Na Sto 285

311

bit

mi

unt Span Sto BUT Mei

fön

fein

ar u

(Sof

Ber ferti Bar wur

Shi

Tage eine fable meri cinbe barf gelne

fang

bette

murt

(25 亩 fieler aten dus fettā

holle beirti Ipela farre Ters. länbi Meire

beber sem. cinen uno ameli Stab Man Bade ET I

Nûm anfir Zage bie fol-

t beffer

va8 311-

für bie

iobann ite auf

merben

- unter

Raiten

23ärme

Grube

feit ab-

a besten

onunen

e bireft

and per-

luanti-

nt, ben

o tft es men gu

Tiegen

nanber tet und

nd ber

uziehen

Meter

fomeit

timeter

mfüllen

naterbe

rfehen.

rhafte, e, bie Unter

Fenflet

bebedt u groß

ect be-

en ge-

e Ließ-n bede

in ben ie erste n bas

banus (

Siguing

geben

tch unt

tvor-

the bie

fchlägt

dun re

ag ber

Richter

en ber ge Dr. (cuit.),

atuei muma

ungen partei,

Ben-

t Ber-

crilart

g ab

cutige

tommt do an

\$ 80, ilibern Anbor

oic es

riinbet

diller-Intrag.

r In-

emfats

diana

brumg

Ben-

meint,

fein

nidst

t moch

r.

eich&

efeler,

gnugi

biber-

: Mn-

einem

600

menb-

öffen

1.8.

ju befeten. Ein Antrag Grober-Bentrum bedt fich mit Diefem Antrag

Bon 320 abgegebenen guftigen Stimmen find 175 für und 142 gegen ben Antrag. Drei Abgeordnete enthielten fich ber Abstimmung. Der Antrag und somit auch § 77 mit biefer Anberung ift angenommen.

Bu § 80 beantragen Die Sozialbemofraten, Die Breg. belifte bor bas Schwurgericht gu bertveifen.

Abg. Stüdlen (Sog.) begründet biefen Antrag.

Die Schiffahrtsabgaben.

hd. Berlin, 10. Februar. In ber Reichstagetommiffion ffir das Schiffahrisabgabengeseh warf beute ber Berichterflatter bie Frage auf, ob man zunächst mit ben Rachbarftoaten Ofterreich und holland und bann erft bem Reichsjag mit ber entsprechenden Borlage tommen follte, ober ob umgefehrt erft ber Reichstag bie gegemvärtige Borlage veredichieben soll und bann erst die Reg'erung mit ben Rachbarstaaten verhandeln solle. Darauf erflärte der Staatsseftrefär des Auswärtigen Amts, herr v. Kiderlen-Bächter: Ich glaube die Frage positiv dahin beanworten ju tonnen, daß erft ein Gefet geschaffen werben foll, auf Grund beffen wir mit ben anderen Staaten berhandeln tomen, sowst tomen und bie nachbarftaaten fagen, bag teine Grundlage ju Verhandlungen borbanden fei. Mitunter werbe freilich auch anbers verfahren, 3. B. bei ben Sonbelsberträgen. Dam hatte aber ber Reichstag auf die Geftaltung ber Berträge teinen großen Ginffuß mehr. Der Staatsfefretar fligte noch bingu, bag er glaube, trop bes gurgelt ablehnenben Standpunttes ber nachbarftaaten in Berhandlungen mit biefen einireten gu tommen, wenn ber Rolchstag feine Befchluffe gefaßt habe.

Berlin, 10. Februar. (Gigener Draftbericht.) Die Bahlprufungefommiffion bes Reichstage bat bie Bahl bes Abg. Bohme (Birtich. Ber.), Bahlfreis Caffel b, für gulitig erflart.

Berlin, 10. Februar. (Gigener Drahtbericht.) Die Bubgettommiffion bes Reichstags nahm ben Gefepentiourf über bie Friedensprafengfarte bes beeres an und bewilligte die Reuforberung auf Grund biefer.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabibericht bes "Wiesbabener Tagblatts".

& Berlin, 10. Februar. Am Minifteriifch: Minifter bes Innern von Daffwig,

Brafibent Rroder eröffnet bie Sigung um 11 Uhr 15. Muf ber Tagesordnung ficht bie Fortfebung ber erften Beratung bes Entwurfes gum

Zweffverbandsgefen für Grof:Berlin.

Mbg. hammer (fonf.) halt bie Einsprüche Spanbaus gegen die Einbeziehung in ben Zwecherband für ungerecht-fertigt, hofft aber in ber Kommiffion mit ben anderen Barteien auf eine Berftanbigung binfichtlich biefes Ent-

Abg, Graf Spee (Bir.) fpricht fich fur die Einbeziehung Spanbaus aus.

Mbg. von Bulow-homburg (fonf.) halt die gange Borlage für ein Erperiment. Wenn man bem Zweitverband eine zu große Ausbehming gestatte, so werbe er um so schlechter funttionieren. Der Areis Teltow sollte geteilt werben. Dann tonnte man auch ben Rreis Ofthavelland

Minifter bes Innern von Daffwit: Det Rreis Teltow barf nicht gerriffen werben. Bei ber hineinbeziehung ein-zeiner Ortichaften wurde ber Berbandsansichuß ju umfangreich werben und jedenfalls infolgebeffen ichlecht arbeiten fonnen.

Telte Nachrichten.

Der Landlagswahlfreis bes herrn v. Olbenburg-Janufchau,

Marienburg, 10. Februar. (Eigener Drabtbericht.) Bei ber Landiagserfabwahl in Elbing-Marienburg wurde ber Gutsbeficher Baerede-Spittelhof (beutsch-Stimmen gegen ben Staateforfirat mit 297 (Batert. Bablberein) (bie fonfervative Gegenbrganisation gegen b. Ofbenburg), auf ben 201 Stimmen fielen, gemablt. Die Gefamtsahl ber abgegebenen Stim-

Gin beutich hollaubifder Zwifdenfall.

bd. Blotterbam, 10. Februar. Gin preuftifcher Genbarm aus bem Grengorie Fraffelt verhaftete etwa 50 Meter jenfeits ber beutiden Grenge auf bollanbifchem Gebiet einen hollandischen Schninggler aus Groesbeef, schleppte ibn auf beutsches Gebiet gurud und mighandelte ibn, ba er fich welgerte, ju geben. Golleglich brachte er ihn per Schubfarren nach Cranenburg. Auf die Berhaftung bes Schnugglers war eine Belohnung von 300 M. ausgesett. Die bollanbifden Behörben veranlaften fofort bas Rotige, um Die Befreiung bes hollanbifden Untertanen und Genugturng für ben Abergriff bes Genbarmen gu erwirfen.

Dreifte Strafenranber.

wh Berlin, 10. Februar. Die Fran eines Steuererhebers wurde goffern abend auf bem Bege jur Boft auf bem Ffur eines im Rorben ber Stadt gelegenen Saufes von einem Manne angefallen, ber Ihr Bfeffer in bie Angen warf und ihr die Tafche mit 1100 Dt., Die für die Steuertaffe belimmt find, entrif. Der Rauber ift emfommen, - Ein ameiter Raubanfall ereignete fich beute nacht im Weften ber Stabt, wo ein Franfein auf ber haustreppe von einem Manne überfallen, gewürgt und butch Mefferftiche an ber Bade verwundet wurde. Der Tater ift ebenfalle entfommen. Er raubte eine wertvolle Steinmarberbog.

Die febenbig begrabenen Bergieute gerettet.

bd. Trier, 10. Februar. Die auf Grube Steinberg in Ramelingen berfchütteten beiben Bergleute wurden nach anftrengender Tätigfelt ber Rettungsmannschaft lebend gu Zage gebracht.

hd. Raire, 10. Februar. Die Anfunft bes Rronpringen in Bort Gaid wird am 5. ober 6. Marg erwartet. Die Rronpringeffin fiebelt ant Conntag nach bem Sotel "MI Sanat" in Seluan fiber.

Berlin, 10. Februar. (Gigener Drahtbericht.) Die feit einiger Beit bermifte junge Ameritanerin Margarete Damm murbe im Rrantenhaufe in Gifenach ermittelt.

Breiburg im Br., 10. Februar. (Eigener Draftbericht.) Der hauptmann Graf Alfreb bon Ragened, ber lange Jahre als Schuptruppenoffizier gegen die Bereros an Subweftafrita fautpfte, ift auf einer Reife in Deutfch-Offiafrita am 9. October 1910 geft orben,

Leute Sandelsnachrichten.

Berfiner Borfe.

Berlin, 10. Februar. (Eigener Drahibericht.) Unter Sührung bes Montaumarties und angeregt burch bie hoheren amerifanifden Surje fowie bie befferen Nachrichten bom bortigen Gifenmartte eröffnete ble Borfe in sefier haltung. Am Montanmartie waren es besonders Bonix, auf die fich das Interesse tomzentrierte. Bon Roblen-Attien waren harpener bevorzugt und um 13/4 Brogent bober. Huch Oberichtefifche Berte geigten fich gleichsalls gebessert. Da weiterhin die Bestnachrichten einen beruhigenben Gindrud machten, erholten sich auch Schantungbahnen und Schissabtien. Bon letteren waren es besonders Llopdaftien, die auf Geruchte von einem guten Abschluß einen Kursgewinn zu erzielen vermochten. Auch Bahnen murben gu befferen Rurjen umgefett. Große Berliner Strafenbabn waren lebhaft und bober. Banken waren Deutsche Bank und Distonto-Gesellschaft, von Elektrizitätswerten Edison und Deutschüberfee höher. Tägliches Gelb 31/4 Prozent und barunter. Bribatbistont 31/8 Brogent.

Schiffs-Machrichten.

Samburg-Amerita-Linie. Burcau ber Cefellicaft F 895

Bilbelmitraße 10.

Die nächten Abfahrten von Boit und Bassagierdampfern finden statt: Rach Rew Bort: 11. 2. Bostdampfer "Batania".
16. 2. "Amerika". 23. 2. "Breident Grant". 2. 3. "Kniserin Auguste Bistoria". 4. 3. "Benniokumia". 11. 3. "Breident Bincoln". 18. 3. "Mmerika". 28. 3. "Breident Bincoln". 18. 3. "Mmerika". 28. 3. "Breident Bincoln". 18. 3. "Mmerika". 28. 2. "Batricia". Rach Boston: 14. 2. "Gilbia". 28. 2. "Batricia". Rach Boston: 14. 2. "Gilbia". 28. 2. "Batricia". Rach Bostoniet". 11. 3. Roidenmpser "Bring Osfar". 26. 2. "Bring Boalbert". Rach Kew Orleans; 15. 2. Bostdampfer "Gabnielbe". 15. 3. "Martic". Kach Bestwinden: 18. 2. Bostdampfer "Gardinia". 20. 2. "Bostina". 28. 2. "Galabria". Rach Berrilo: 12. 2. Roidenmpser "Gardinia". 20. 2. "Bostina". 28. 2. "Galabria". Bach Berrilo: 12. 2. Roidenmpser "Gardinia". Rach Ostasien: 10. 2. Bostdampfer "Gardinia". Rach Ostasien: 10. 2. Bostdampfer "Badern". Tradisio-Berrilder Dienst: 28. 2. Bostdampfer "Badern". Tradisio-Berrilder Dienst: 28. 2. Bostdampfer "Badern". Tradisio-Berrilder Dienst: 28. 2. Bostdampfer "Bardenstider Rach Grants. Stria".

Rordbeutscher List in Bremen. Hauplagent für Wiesbaden A. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50. F 328
Neueste Dampferbewegungen: Dampfer Aronprinz Wilhelm" nach Aen Vorf. 7. Febr. in Rew Porf. Fredrich der Broze" nach Rew Porf. 8. Febr. Tober passiert. Sigmaringen" nach La Klata. 7. Febr. in Antwerpen. "Greifswald" nach La Klata. 6. Febr. in Montevidea. "Aacken" nach Brasilien, 7. Febr. von Antwerpen. "Bürzburg" nach Brasilien, 6. Febr. in Klo de Taneiro. "Großer Kurfürft" nach Kustralien, 6. Febr. in Klode. "Franten" nach Australien, 6. Febr. in Abelaide. "Franten" nach Australien, 8. Febr. von Knimmach Bremen, 7. Febr. Lizard passiert. "Mein" nach Bremen, 7. Febr. Din Arb. Hins Teiebrich Wilfelm" nach Bremen, 8. Febr. von Ender in Bremerbaben. "Frantsurf" nach Bremen, 4. Febr. in Bremerbaben. "Frantsurf" nach Bremen, 4. Febr. in Bremerbaben. "Frantsurf" nach Bremen, 4. Febr. in Bremerbaben. "Geibelberg" nach Bremen, 7. Febr. von Antwerpen. "Lieten" nach Bremen, 7. Febr. von Antwerpen. "Eieten" nach Bremen, 7. Febr. von Fremanile. "Cothringen" nach Bremen, 7. Febr. von Eremen, 7. Febr. von Eremen, 7. Febr. von Eremen, 7. Febr. in Benua. "Echlestvig" nach Allerandrien, 7. Febr. von Eremen, 7.

Einsendungen aus dem Teserkreise. (Auf Radfenbung ober Ansbewahrung ber und für dese Unbeit angebenben, nicht berweibeien Einsenbungen fann fich die Vebaftien nicht einzagen.)

* Bezugnehmend auf den Artifel in der Abend-Ausgabe des Wiesbadener Tagblatts" Ar. 66, die Anderung der Wiesbadener Tagblatts wie hat der an betreffend, mödte ich darauf binweisen, welch eine größe Annehmlickfeit es für die in der Araufacht Wiesbaden anweienden Kranten wäre, wenn sie mit dem Kraufen kölen under Araufen der Kraufen wäre, wenn sie mit dem Kraufenfahren Arthub mittels eines anzulegenden Brettes die bintere Blattform (siehe Keredergddu) deutschen Und mit dem Kraufenbeng, dezw. Bäcker de-guenn und schnell zu erreichen. Bei dem desigen bergigen Terrain ist es oft schwer, schwe Plätze, wie Unter den Eichen, Wiedrich, Vierstadt und, mit dem Kraufenwagen zu besuchen. Gern würde der der ind Kraufenwagen zu besuchen. Gern würde der der Jeistade Falryreis für diese Bequemlickfeit dezablt werden und Wiesbaden hätze dadurch für die franken Surgäste und Einheimischen eine Anziehungskraft mehr.

"Erlande mir, auf einen großen Anfug in den fiadtischen Weren Waldern binter der Beausite und am Aeroberg aufmerksam zu machen. Seit kängerer Zeit treiben sich dort große Burschen berunt, die schäne, gesunde Bucken- und Birkendaume absagen und abdaden und wagenweise wegschleupen. Man kaun überall die Stümpse keben seben. Leiber ist nur ein Waldbütter da für diesen großen Bezirk, diesem ist es unmöglich, dem Holadischiads entgegen zu treten. Neber Aufsichtspersonal ist unbedingt nötig sowohl im Interesse der Sidwine.

Bänderbeit für Spaziergänger, als auch zum Erbast der jungen Bönne.

Banne.

* Ic. A.

* Ich möchte die Aufmerkankeit der vielen großen Tierfreunde Wieskadens auf ein Unternehmen lenken, welches seiner kellen Zwecks, seiner Aufopserung und Barmbergigkeit wegen die Unterkühung jedes Freundes der leidenden Tierwelt der dient. Es ist das Tierbeim kelbenden Tierwelt der dient. Es ist das Tierbeim Freunds Heim Rösben dei Greendagen, Berlin, gegründet von Fräulein Kegina Rüller, der Locker des dier zu leinen Ledigeiten sodgeschrien und des liebten Saniatsrats Küller. Diese Gründung sehr den idealten Tierschungsedanken in die Tat um und steht einzig in Deutschland da. Am besten unterrichtet wan sich über diese deutschen die Kullers versorgung gewährt, durch Einsicht in das "Vargarethenblatt", redigiert den Fräulein Engel, Röshen, Berlag Gumannitäs. Es ist dieses Tierschungklant — meiner Ansicht nach — das neistig dochstiedende in Deutschland und streift alle, mit dem Lierichut in Berührung kommende Geliete.

* Rotschreit aus der Liedender Straße. In

*Rotidret aus der Kiedricher Straße. In er Dotheimer Straße zwischen Riedricher und Winkeler Straße befindet sich eine Dampfichreiterei, die einen nicht nicht den nauzeillichen, samitären Vorschiebens erstens nicht die bengeicht Derselbe dat meines Erachtens erstens nicht die borge-chriebene Höhe und zweitens auch leinen Aufglang, so daß se-wellig nach dem berrickenden With oder niederdrückender Bitte-rung die umliegenden Gehöfte mit Ruß die besät sind. In ein des die umliegenden Schlafztmuerfenster in genannter Straße ist während der Arbeitszeit der betreffenden Schreine-

rei überbaupt nicht gu benfen. Früber, als betreifende Schreinerei noch allein in bejagtem Biertel ftand, genügte ja die jedige Anlage, aber beute, nachdem um dieselbe berum alles bebaut ift, ift ein Wobinen in der Rabe bei dem berrichens den Auftand bochft gesundbeitssschälblich. Ditte deshalb die maßgebenden Organe um folleunige Abhüfe.

Ein Amsohner der Riedricher Straße,

Briefkalten.

(Die Mebaftian bes Wiesbabener Tagblotts begammertet nur ichritific Anftagen im Briefloften, und gwar eine Achtwechundlichen. Beherdungen fannen unte genodert tweeben)

en Brießehm, und war sine Kentwerdindigten. Behreitungen fonnen under guelihr verdes)

L. B. 1. G6 ift for die Outscheun, einerfei, wanen der Dund erworben wird. Reffamationen find det dem Ragifiret einsgureichen. 2. Die Beranlagung erfolgt noch dem Ergebnisse des verflossenen Kalenderisches und, soweit für eine Einsgureichen. In Aberesergedens nicht vorliegt, nach dem untimmaßlichen Jahresbetrage. Anderungen, welche in dem dei der Beranlagung vorausgesehten Bestande die zum Beginn des Steuerzühres eintreten, tonnen im Accitemitielwege geltend gemacht werden. 3. Zur Keinigung von Ausbostergeenstanden wird in einem alten Rezent Terpentind empfohlen. Sach dessen wird in einem alten Rezent Terpentind empfohlen. Sach dessen Anmeid der darum haftende Schmung sich auflöstergeenständen wird in einem alten Rezent Terpentind empfohlen. Sach dessen Anmeid der darum haftende Schmung sich auflöst. Ihr die Geschen, so ninumt man den Gegenstand berauß, reiht ihn mit einem weichen trodenen Kinsel ab, dies er vollig troden ist, und fährt aulegt mit eiwas gepulbertem Eips daruber.

G. 42. 1. Die Bahrt von Kombung nach Alo de Janeiro dauert 31 Tage, mit dem Schwieden Dauert 31 Tage. 2. Der kehrpreis für das Imischendes detragt 180 M. 3. Die 2a Blata-Unite läuft solgende Schwieden von Genetwen und Mournos Aires. 4. Ein Wilteris ist 2.20 M.

B. S. Wenn der Bermieter mit der Frau vollsenden und Wurnos Aires. 4. Ein Wilteris ist 2.20 M.

B. S. Wenn der Bermieter mit der Frau vollsen lassen, die dami als rechtseitig ansusehen nach eren Kindigung gelten lassen, die dami als rechtseitig ansusehen mit der Frau vollsen lassen, die dami der Kentseitig ansusehen und d. Kandiger befriedigt, gedt dessen Forderung gegen den Gannichunden und Stob weibliche Berfonen).

Familien-Undrichten.

Standenamt Wicebaden.

(Mathans, Jinmer Kr. 30; geöffeet an Muchentagen nan 8 bis tit Uhr, für Cher follehungen nur Denstingt, Donnerstags und Samblegs.)

2. Febr. dem Kaufmann Balentin Densel e. S., Hadinger.
2. dem Detrschaftskutscher Hermann Haffmann e. T.,
Bem Detrschaftskutscher Hermann Haffmann e. T.,
Bem Laglöhner Khil. Zeh e. T., Berta Vina.
4. dem Raglöhner Khil. Zeh e. T., Berta Vina.
Gesine.
6. dem Kaler Bermann Schmitt e. S., Eoslining.
6. dem Faler Bermann Schmitt e. S., Groß.
7. dem Kückenchef Feiedrich für

bem Rudendef Friedrich Chel e. G., Brit Albert.

Deforateur Ewald Cohn bier mit Ida Schlag in Beiheufeld Bildbauer August Weimer in Frankfuft a. R. mit Emma Sottenbacher in Laubenbeim. Fubermann-Thilipp Jacob Gabler in Heibelberg mit Elisabeth Ebristina Arft dafelbst. Kaufmann Albert Elias Leh dier mit Hedwig Kothschild in

Brantfurt a. M. Dentife Heinrich Reubaus in Langenschwalbach mit Johanna Eichner bier.

direr bier.

Sterbefässe:
Bwe. Jeanne Bojds van d'Gravenmoer, geb. Scheed besenhod, 80 J.
Karl, S. des Telegrophenarveiters karl Jasob, 8 R.
Lendard, S. des Böders Bernbard Sorn, 8 R.
Banker Hermann Recse, 60 J.
Marie, T. des Waschenenschreiners Felix Fichel, 6 M.
Karler, 28 J.
Kitter, 28 J.
Frida, T. des Judennanns Aug. Kitter, 5 J.

Geschäftliches.



reiner holländischer wohlschmeckend und nahrhaft leight lösligh.



Städt. Gewerbe-Akademie

Polytochn. Friedborg (Hessen) Institut.

bBahn-Mim.v.Blad Nauheim, 's Bahnst.v. Frank fa.M.

Abtellungen I. Maschinerbau, Elekfretechnik,

Arenitektur und Sazingsenleurwessen.

Feegramm d. d. Sehreinrint. Beginn der Semester: April u. Okteber.

Bei Appetitlosigkeit

Dr. Hommel's Haematogen - 20jähriger Erfolg! —

Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen Br. Bommel. F 550 THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

Der hentigen Stadtanstage liegt ein Brojpett des amt-lichen Weltreisebureaus g. Arttenmaner, Langgasie 48, 1, betr. Moberne Beriehrserleichterungen, bei. F514

Die Morgen-Anogabe umfaßt 14 Seiten mit ber Berlagebeilage "Der Roman".

Beiting: B. Schulte tom Brit.

Berantwerlicher Rebaticer die Tolliff n. Sandel: A. Degerharft, Erdenbeime Sche: int Benifeten: B. Schufte vom Britht, Sonnenberg: für Wiedbahren Kannichten: E. Rötberdt: für Radausche Stadeniben, And der Umgebna-und Gerichtball: G. Diefendsch: für Sermichtes, Sport med Herefalden. E. Bahader; für die Angeigen n. Reflemen: D. Dornauf; ibmilde in Miedbahren. Drief und String der D. Scheltenbergiften das Benouwere in Miedbahren.

ZI.

4. Wars 4. Wlad 5. Annt 42 Port 5. Salon 5. Tehm

Pfandl v. Hy

61

ber 3

ber e Mblan auf ! nahm

Et A Die Ki Kons La

fomie 2

ächter

mu n Weba

Streige fucien. Turnb 50 Fer Mitglie

Morgen Andgabe, 1. Blatt.

rahtbericht des Wiesbadener Tas Offizielle Kurse der Frankfurter Börse

	fl. holl.		-		1	1.79
- 3	alter Gold-Rubel	-			100	3420
-31	Rubel, after Kredit-Rub	et:	90	9	16	2.10
	Pego					4
1	Dollar	200	20			A.20
7	fl. suddeutsche Whrg.			0	1	12
	Mk. Bloo.	-	20	е.	3	1,50

ZL s) Do	stache. In-
DRAnl. unl	
D. RSchatz-	Anw. * 100.20
viD. Reichs-An	cihe » 194.40
118	* # 84,60
Pr. Cons. unk	wis a 102.50
Pr. Schatz-Ar	weis. a 100.20
/z Preuss. Cons	ola > 94.40
	s 89.30
. Bad. Anleibe	
, Bad, A. v. 1901	uk.09 > 100.80
/a « Anl. (ab	g.) a. fl 56,50
(3) 2	29 19-5-10-0
// > Anl. v. 180	
/s > > 180	
/a > × v. 1900	
* A.19020k	
d = > 1904 >	
	. 1890 » BS-50
Bayr. Abl. Re	
. » EBA.u	
2 2 2 2 2 2	
* EB. u. A	
E-B-Ani	
Pfalz, E. B. Pi	
Elsse-Lothr.	
Humb.StA.19	
/a stscen	
Vx = = 91,93	100.04
61	99,04 2 92.00
	,97,03 83.
Or. Hess. 189	
1908.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
/2 4 4 4	
	WALE OF
Sichsische Re	04.40
Waldeck-Pyrn	nte 83.00
, Warttenb, and	
/s > v, 1875-5	
/2 3 > 1081-6	
h > > 1885 u	AND COUNTY OF
/2 > .+ 1888 s	A 1000A
* * 1893	and the second s
n = 1994	
n > > 1895	» 93 80
/2 > > 1900	The second secon
/2 = > 1903	B 301 E 40
a = 1895	
- 1499	> 86.70

B * * 1895 *	84.70
b) Austlindisch	4.
I. Europhische.	
8 Belgische Rente Pr.	92.50
Belgische Rentz Pr.	85.90
4th Boun, u. Herzer, 9t Kr.	
8. Bern, StAal.v.1995 * 402 Boun, n. Herzeg, 98 Kr. 804 * n. Herz.02 uk.1913 *	100.40
	92.
5 Bulg. Tabuk v. 1902 .4	101.90
3, Prancos. Rente Pr.	97.50
C. Cally Land. A. siir. Kr.	95.30 92.60
5. Budy. Tabak v. 1993 4 5. Francois. Rente Fr. 6. Gaffr, Land A. stfr. Kr. 4. Proplustion > 5. fl. 1%sGreech, EB. stfr. 90 Fr.	51,30
BAGE & MICH A.D.L. V. B.C. W.	-
> 57 2550r =	49,60
5 Hallind, Ant. v. 96h.fl.	88.80
8. Holland, Ant. v. 966; fl. 6. Hal, amort. 89, 5, 3 u. 4 Le 6. Kurchgat. Obl. abg. *	100 50
30/4 come, stfr. Ris. i. G.	
31/4 10 000/20 000 Le	103.90
16m = = 100-4000 *	
. Rente i. G	99,60
353 Largemb, Aul. v. 94 Pr.	100.20
31/2 Norw. Ant. v 1894 .4	
3 cv. > v. 1888 .	86.85
0/s Ost, Papierrente 3, fl.	98.90
478 a Siberrente o.fl. Q.	87.30
4 s einheitl. Rtc.,cv. Kr.	93.20
6 21.5/11.0	-
% + s Staats-Rente 2000r +	84.
4 20,000r . 61/2 Portug. Tals. Ant	- T.
61/r Portug, TabAnl4	81.80
5/3 do. inn. amrt. stfr. v. 05 » 5 do. unif. 1992 S. 1410 »	64.20
3. do + + 5 III +	00.10
** + 000. * 3: 111 (500cc.) *	11.00
5 Rum. amort. Rte.v. 03 .	102.
4 Conv.	91.80
4. s s v. 1800 s	99,30
4 p inn. Rie. (0) 20) a	-
4 Auss. Rte. (1/2 39) .	ATO.
f > amort. > v.1894_4	99.50
4. 3 3 1896 4. 5 3 1895	82.
4. 8 8 8 1905 4	12 miles
4 1008 .	91.70
6 1010 .	91.70
6Va Russ Staatsan Latir OS .	100.20
4. do. ConsAnl.v. 1880 » 4. do. Gold- do. v. 1889 »	83.
4ldn. C. E.B. S. In. 1189 >	84.40
4, do. C. E.B.S.Iu.II 89 » 4, do. do. S.III sti.v.90 » 4, do. Gold-A.Em IIv.90 »	83.
4, do.Gold-A.Em.IIv.90 .	97.50
0 00. > >1117.90 >	93.
6. do IVv.90 >	95.
4. do. > VIv. 94 . 4. > StR.v. 94 s.K. Ebi.	001
4, . x + 1 1902 stir, A	94.50
38/1 . Conv. A. v. 98 stfr	-
549 + Goldani 94 + +	88.
3,	81.50
\$1/8 Schwed, v. 50 (Abg.) * \$1/8 * 1886 *	92,20
31/1 + + 1890 +	-
9 1 4	51.
31/2 Schweiz, Eidg, unk.	0000
41/2 Serb. stfr. Gold .4	98,30
4. * amert, v. 1895 *	85.
4 Span, v. 1882(abg.) Pea.	94.00
BUG LEEK-Egypt- Leb. #	02.
4 * Coms. * v. 1590 .#	95,
6 * (Administr.) 1993 * 6 * (Bagdari) S. 1 *	87.50
6 con. u.v.1903,00fr.	94.20
6 * Anl. von 1965 .e	86.60
4 x x x 190% x	86.80
6 Ung. Gold-R. 2025r +	95.20
6 > 1012,50t > 6 > Starts-Rente Kr.	99.60
BVs: * 10,000r *	-
1 StR.v.1897 att	81,60
E . Eis. Tor Gold . A	77.00
* Grundtl. v.89 *0.fl. * 5000r * *	30
a a 500r a a	-
The state of the s	

II. Aussereuropäisc	the.
5. Arg.i.GA.v. 1887 Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * *	101.70 100.20 100.20 100.20 100.60 99.30 51.25 92. 99.05 100.40 99.05
D. TOO. D. C. LICOT- LOK.)	100,45
5.1 CobuStA. 04 stf.i.Q., at 4/2/do.atf.i.Q.;gb.ab1919 v	102.50
4. Egypt, unificierte Pr.	98.90
Avai - grivilegierie	-

		THE REAL PROPERTY.
1 70	E- 11	Work That
ZL	In th.	Vort. Lizt.
3. Egypt, garantierte # 40/2 japan, Anl. S. II	98.30	7 7 De
4do, v. 1905 S. 12-19 .e 5Mex. ant. inn. I-V Pes. 5 cons. Ruff. 99 stf. A	98.30	6, , 0.0
5. James, and into, I-V Pes.	93,60	9. 94/2 Die 71/2 81/1 Die
4 + Gold v. 1901 stfr4	84.60	8 47 # Ein
3 Ciofd v. 1904 stfr4 3	65,30	0. 0 Fr
5. Tamaul.(25j.mex.Z.)	101.10	
5 Tamaul. (25j.mex. Z.) = 5 Sao Panio v. 63 i. G. g 8 do. EB. in Gold _s	-	8. 8. 00
5, - do, EB. In Gold _s	No.	51/4 51/4 MS
Provinzial-u. Com	Yan maran	A 4/1/4 3.5
29.1.11	In an	gan gin Oc
		D. A. DVRIEN
4 Rheispr. 20, 21, 31-34, 4 304 do. 22 u. 23 +	101.	90/y 10 d. 5 5 Pt
34/10 tio. 30 #	85 50	
3V3:do.10,12-16,19,24-27,29+	81.80	R. See Pr
3Val do. Ausg. 10 sk. 09 + 3Val do. + 28uk.b.1916 +	92.	51/2 51/2 do
	88.30	7. 7. Rh
3. da. + 9, 11 u. 14 + 4. Frkt. a.M. v. 00 u. 14 +	101.10	9 9 de
4. do.1907untigh.b.18 +		7 7 RN 7 TVa Set
A . do 1000 mobile h 18 s	100,00	60 1 61 1 56
303 do.Lit. Nu.Q(abg.)	95.10 95.	Bru Bru G
30s do.Lit. Nu. O(abg.) = 30s do. Lit. R (abg.) = 30s do. S v. 1396 = 30s do. T = 1891 =		515 Straisc
31/2 do. * T : 1891 * 31/2 do. * T : 1891 * 31/2 do. * U : 93, 99 *	94.10	7. 1 7 W
31/2 do. = U+93,90 = 31/2 do. = V = 1896 = 31/2 do. Wv.98 s.05 =	94.	5 S
31/a do. Wv.981.05 *		7. 7.
307 do. StrH 1609 -	93.40	-
301 do. • V 1800 s 301 do. W v 98 n.08 s 302 do. Str. 8 1609 s 303 do. v 1901 Abt. 1 s 304 do. • A 11, III s 304 do. • 1906 A 1, II s 304 do. • 1905 S 304 do. v 805 s	92.30	Div. Nich
30a do. * 1900 A. I.II *	53.60	Vorl.Lizt. B
3/2 do.v. Bockenheim .	95.	9 9 Bang
TAXBUELOW AND THEOLOG	-	-
4. Bingen v. 01 uk. b. 05 » 4. do. » 07 » » 32 »	-	Aktien u.
30/3 do. + 1893 +	98.10	Vori.Ltrt.
31/2 do. v. 05 whb. 1910 *		11 - Ote
4. Darmstadt v. 0781, 14 s	-	Out
4 v. 09 16, 16 s	-	5 5. Sou
31/2 do. v. 1889u, 1894 a	-	-
31/20 CO. COHV. V. 91 SHEEL. *	-	Aktien is
31/5; do. * 1977 *	-	Divid, 1
31/2 do. v.00sm.ab 67 * 31/2 do. v.05 * 2b1910*	_	Vori. Litet.
3/2 do. v.05 * 25/9/0* 4. Gressen v.1087u.1917 * 4. do. 09 u. 1916 *	100.60	18 12. Als
4. do, 09 u. 1914 > 30/2 da, v. 1890 >	100,40	8 8 Au
31/2 do. v. 1803 +	-	101/10 San
31/2 do. v.1896 kb.ab.01 x	93,	3 5 Bar 15 35 Ble
31/1 do. + (507 + + 02 + 31/1 do. + 63 uic. b. 08 +	92.	10.01 Q Bar
21 to 10 who will refer to 100	81.40	7. 6
4. Hanss von 1809 u. 20 + 4. Heidelberg von 1901 +	100.30	127/2 12 0
4-1 -00'4'555\#'1413 v	100,50	8. 7. 3
31/11 do. + 1894 +	91,10	10. + 9 3
302 do. + 1903 + 302 do. v. 05uk.b. 1911+	91.10	30/1 1
31/2 Cassel (abgs) #	81,50	But Don 3
4. Coln von 1000 »	100.20	10. 0
4. do. * 1906 * 4. do. * 1908 sk, 09 *	100.40	Sec 240 0
3/s Lamburg (sing.) *	96.	0. 5.
4 15/10/10/20 to 15/10/15 10/15/10/15 to 15/10/15	-	7 0
4. do. v. 1900 uk. b.1910 * 4. do. R. 1907 uk. 1996 *	-	De + De +
24/21 - HO. LEDIZ, 11810 B. 53 F.	-	41/2 0.0
3½ do. + L.J. v. 1884 + 3½ do. von 1886 u. 85 +		4 54. 3
31/2 do. (abg.) L.M. v.01 »	-	13. 10. 4
31/2 do. von 1894 a	-	14. 84
4. Manuale, v. 1901 uk. 00 +	100.30	74/0 (66/0) w
4, de. > 1900 us, 11 >	77.5247.53	6. 4.
4. do. 1907 mk. 12 » 4. do. 1908 u. 1913 »	100.30	Deal Bearing
4, do. 1908 u. 1913 »	700.00	Davidon Cer
31/2 do 1558 »	-	9. 0
31/2 do. v. 1898 k. 43 s 31/2 do. s 1904/05 s	-	9. 0
41/2 Offenhach von 1877 »	-	71/2 61/2 Ch. 22 - 24 - +
41/s do. * 1879 * 4. do. v. 1900 k. 1906 *	100.	D O a
37/8 00, v. 1891/92abg. *	9020	
31/1 do. von 1898 * 31/2 do. v. 1902 u. 1908 *	99.40	14. 14
31/2 do. v. 1905 u. 1915 +	-	27 . 27
4 Shuttgart v. 1595 k. a.05 »	09,60	20. 20.
4. do. *1906 n. 13 * 31/n do. *1902 u. 08 * 31/n do. *1904 u. 12 *	100.30	fre 12
31/2 do. + 1904 u.12 +	91.30	3232
4. Trier v. 1901 ak. b. 00 + 39/s do. + 1899 +	25.10	10. 11. 10. 121/2 EL
4 Wiesbaden v. 1900/01 » 4 do. v. 1903 ak. 1916 »	100.30	
4. do. v. 1903 ak, 1916 » 4. do. v. 1903 5. IV u.12»	100,30	13 . 14
4 do. 1905, S. I.r. 1937 +	102,30	15 15
4. do. 1908, S.11, u. 1910 x 31/3 do. (abg.)	100,70	6. 5
31/2 do. v. 1887, 90, 98, 02 »	95,50	7, 2, 2
With the straining the state of the state of	86.30	5 6
4. Worms v. 1901 u. 07 + 4. do. 1903 u. 1913 +	T.	11 12
4 00. 1909 10: 1914 >		Qr. + Q++ w
31/2 do. + 1887/89 + 31/2 do. + 1896/k.1901 +	-	7. 7. 3. 9. 8. Fei
37/2 do. * 1903 k.1914 *	-	9. 8. Fti 0. 10. Fti 10. 10. Ch
31/a do. « 1905 u. 1910 »	-	
Pa Amsterdam b.ff.	96.	To Too He
31/4 Amsterdam b. fl. 41/2 Buk. v. 1838 (conv.) .4	98,80	0. 18. Ka
4/2 Buk. v. 1838 (conv.).4 4/2 do. * 1895 4050r * 4/2 do. * 1898 *	98.	10 B Kn
4. Christiania von 1804 a	99.80	10 12 Let
4 Coristiania ven 1894 » 4 Kopenbg. v. 01 u. 11 »	44	10. 10. 1.0
302 do. ven 1885 * 3. do. * 1895 * 4. Lissaben * 1880 # 6. Moskau Ser 30-33 Rbl.	61,	25 25 Ma
4. Linsabon > 1885 A	50,20	12. 12
4; Moskau Ser. 30-33 Rbl.	100.30	17. 23
4. Stockholm v. 1880 4	99,40	70 700 3
5 Wien Com. (Gold) .	88,50	13. 14
4. do. v. 1903 u of Kr	96.50	14, 14,
Moscau Ser 30-3 kM. Ply Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 .6 5. Wieu Com. (Gold) . 5. do. s (Pap.) 6.8. 4. do. v. 1993 u. 65 Kr. 4. do. Invest Ant6 302 Zürich von 1886 Fr.	97.	1291 121/10 *
5 St Book Ale 1904 Fr.	96,30	3. 4. 4.
5. do. 1909 i. O. (409) .4	89.90	
41/3 do. v. 88 i. Q. £	-	25 25 Me
20 44 44 44		The state of the state of the state of
Div. Vollbez. Bank-Al	tien.	40 MEAN PER
Vorl. Ltrl.		23 10 17
61/5 61/2 A. Eleliss, Bankger 7., 5% Badische Bank 5	132	8. 8. Pu

2. Communication Communi		THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY			
Control Communication Co		Zt.	In th.		Verl. Litzt. In Wa.
1.		3. Egypt, garantierte #		7, . 7 Dentsch. Hyp. B. Thl. 146.40	10. 11. Dentsch-Luxemb. # 189.80
2.	20	4. ido, v. 1005 5, 12-19 #		6. 6. Ver Bunk # 195.50	1 3 Heindelchala Broth a Languett
Provincial-te. Communate		5. Mex. am. inn. I-V Pes.		9. 947 Diskonto-Ges. × 19576	THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Provincial-te. Communate		5 + cons. Auf. 99 stf. A	07.00	Tita Str Dresdener Bank > 164.40	10 8 Harpener Serge, * 194-57
Provincial-te. Communate	80		66.30	0 0 Franchister Rook - 201.	10. 9. Kallw. Ascheral 155.
Beach Provincial - U. Communal -		a + 1230r +	127/44/2010	1 0. 91/1 do. M.Hir a 107/75	10. 10. de. Westereg. s 226.20
Provincial Local Communication 1.00.00 1	30	5 Tamaul.(25).mex.Z.) *		8. 8. do. Hyp.CV. 165.80	A . Sha Masumer Berrbuit = 1112.80
1.	80	S. do. EB. in Gold _s	-	51/4 51/4 Mitteld Bdkr., Gr. 4 103,80	11/3 0. Cherschl. Lisin. : D.b.
1.	50	-	- Name and Address of the Owner, where the Owner, which t	1 0/2 0 do Cr. Bank a 124.30	9. 15. Phonix Bergoon 1946.30
1.	50	Provinzial-u. Com	munal-	H. H. Nürnh Vermonte a 234.	10. 4. V.Konu.LH Thir. 174.80
Marting 1, 1, 1, 1, 1, 2, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	50	zt. Obligationen	- In %.	But But Oest - Dullat, Ric. KV, Tankao	20. 18. Our. Alp. M. 6. S. 161 50
20		4. (Rheinnr, 20, 21, 31-34, 4)	101.	D O'N Cest. Linderh, a lide by	Kuya
20		344 40. 22 0.23 +	99,59	5. 5. Posts Rente # 103.90	The state of the s
20	50	34/19 100. 30 #		0 9. do. HypetBk 198.	
20		31/21 do, Ausg. 10 sk. 09 a		R. S. Prinss, B. C. B. Thi, 109.	B (Clearity
10		31a do. + 28uk.b.1916 +		1 7" 2" Newschaftenth & A&A.	Aktien v. Transport-Anstalt.
10		3 . de v 6 11 a 14 v		1 7. 7. Rhein Costii B . 127.70	
20		4, . Frat, a.M., v. 00 u. 14 a		7. 7. Do West Dec D 197.90	a to Habarta Rüchen Al
10	7.5	4 do.1907untigh.b.18 *	10000	7. Tva Schnaith, Bankver, s 143.70	51/2 0. Alig. D. Kleinb 109.
10				Oc. P. Stedd Rk Manni w 117.	8. 8. do. Loku.StrB. 162.
10	~	31/a do. Lit. R (abg.) >		51/2 Straischwarzh Byn. H. = 315.	Alm Alm and or StrB. a -
1	120	31/2 do T - 1891 -		70 70 Wiener Bank-V. > 142.40	Ath Ala Distric El. Str. B. > 188.20
20	90	31/1 do. * U + 93, 90 *			5. 50 D. Ein. Betr. Oct. * 112.30
20	10	31/1 do V > 1896 *	84.		51/2 6 Sidd Pisenb. Oca. 126.
10	20	31/4 do. Str. H = 1699 a	0240	7 7. do. Veremable B. 245.70	0. 0. NambAm. Pack. : 164-70
20		3/2 de, v, 1981 Abt. f =	1 94.	517 T	U U (Norda, Liera LDS.LB
20. 20.	70.			Div. Perent vollbezablee	b) Ausländlache.
20					
10		3/a do. v. Bockenheim »		9, 9. Banque Ottomane Fr. 140.	0. 0. V. Ar. u. Cs. P. o. II. 115.
10	90		-	Aktien u. Ohligat Dautschor	179m 797m Guschteler, Lit. A 158.35
10	70	4 do 07 10 .	-	Divid. Kelonial-Ges.	
10				Vori.Ltrt. In 4/4.	5. 5. do. Pr. A. (l. 0.) + 103.
December Company Com	10				5 5 Funikirchen-Burts + 160,50
20		4. Darmstadt v. 078s. 14 s	A CONTRACTOR		61/2 61/2 Ost, Ung. StB. Fr. 158.13
A Street of the control of the contr	-	4 v. 09 u. 16 .	-	5 5. South West Africa C. 150,	4. 4. Pras-Dux PrA.5.0.
Action Industrieller Unter- 30 do. v. 00 a shifted 30 do. v. 1990 31 do. v. 1990 32 do. v. 1990 32 do. v. 1990 32 do. v. 1990 32 do. v. 1990 33 do. v. 1990 34 do. v. 1990 35 do. v. 1990 36 do. v. 1990 36 do. v. 1990 36 do. v. 1990 37 do. v. 1990 38 do. v. 1990 38 do. v. 1990 38 do. v. 1990 39 do. v. 1990 39 do. v. 1990 30 do. v. 199		302 do. v. 15584, 1804 *	_		5, 1 1 00 St. Act. 87,40
Total Community Total Comm		31/2 do. conv.v. 91 &df. +	100	Aktien industrieller Unter-	C Middenberd - Ementure BG.30
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.		31/20 do. v 000m als 67 a	-	Divid, nehmungen.	7. 645 Ootthardbakn Fr
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	333		_		5, 610 Oriest-EBBetrG 356.
20. 00 to 1981 300.40 30		4, . Gressen v. 1987u. 1917 *		10. 10. Alem, Nech.(50%)Fr. 286	6 6. Patrim. u. Obio Doll. 100.75
10 20 40 40 40 40 40 40 4	50	4. do, 09 u. 1919 >		8. 8. * Mascle, Pap. * 139.	0. 10. Pennsylv. R. R. 129.
10 20 40 40 40 40 40 40 4		31/2 do. v. 1803 +	-	16/2 101/2 Bad, Zckt. Wagh, il. 181.	6. O. Alleron, Em. D. Alleron
10		31/2 do. v.1896 kb.ab 01 *		3. * 5. * BM N 7. 7. 100 N. E. 10. 10. 10. 10.	10. 10. Organ Tramway of 192.
10	10		92,	10. 9. Srauerei Binding + 184.50	101110111111111111111111111111111111111
		31/3 do. v 05 ulmb. 1910 v	91.40	U. B. B. Dunsburger # 1820.	PrObligat v. TranspAust.
10				121/1 12 a Fiche Wist a 280.	ZI. a) Deutsche. In %.
10 10 10 10 10 10 10 10				8. 7. stienmagerfrkf. 134.	3. JAffer, D. Kleinb, shg. ,41 -
10 10 10 10 10 10 10 10				8. 7. 3 > Pr. AR 3 136.	4. Alig.Loc. n.Str. B.v. 98 x 101,60
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	10			300 1 a Plotte Nicol. a 200.	dysitate, AU. I. Statit Java.ov
10				8. · 6. · * KempH * 122.	4 /2 D. EB. BetrG. S. II > 97.
10	0	4. Côln von 1990	100.20		4. D. EisenbG. Serie I * Do.
0. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	-1	4. do. a 1906 a	100.40	8. 2 Mannh. Act 158.	
10 d	10	31/4 Limburg Cale.) .	96.	9. 9. * Nureberg * 181.	402 Nordd, Lloyd ek, b, 00 + -
10	0	4, Mainz v.99 kb.ab 1904 *			
20		4. do. V. 1900 uk. h. 1910 +	_	0 0 Rhein (M.) Vz 26.	31/2 Sidd, Eisenbahn . 88.
10	32	30/2 do. (abg.)1878 u. 83 »	4" NO. 15 4 5 5 5 5	0. · 0. · · Stamm-A. · ·	
10	0.	31/2 do. + L.J. v. 1884 +	-	4. 5. a Sonne Speler a 04.66	b) Ausländische,
0. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.				13. 10 stern, Oberrad . 104.	
4. Adamsh. v. 1901 al. 00 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0	0	31/2 do. von 1894 a	-	Q 2 Storch, Speier . 7%.	A AA Walk affects & R.
4. do. 1907 st. 27 100.30 100.30 12. do. 1908 st. 1913 1.00.30 12. do. 1908 st. 1913 1.00.30 12. do. 1908 st. 1913 1.00.30 12. do. 1908 st. 1914 1.00.30 1	0	31/2 do. + 059k.b.1915 +	*****	70/2 60/2 * Union (Trier) * 73.1.	4, do. do. + in th. # 00.00
4. do.					4. do, do, ven 1805 Kr.
10			-	» Worms, Oartge »	47 - Partition Posteribation and San 1997
10	10	4, do, 1908 u. 1913 »	100.30	12. 40. Cem. Heidells. + 147.95	4. (Ellushethib, sindi, L. Q. » 80,50
20 20 20 40 40 40 40 40		30/2 do . 1888 *	SEC	12 E P. Marlst 125.	4. do. stfr. in Gold * 95.20
10		31/1 do. v. 1898 k. 43 s	-	9. C Lothr. Mets . 123.10	4 Description of the second
10	-	31/2 do. = 1904/05 =	-	71/2 61/2 Cham. AC. Guano. 110.	4. Gal. K. L. B. 90 att. I. S
0	0	41/2 Openhach von 1877 > 1		An . ifv . s Bas A. U. hods 488 50	4. Oras-Kost, v. 1902 Kr.
14.		4, do. v. 1900 k. 1906 *		U. v. v. a Bier, Sub, Brand, a 232.	4. do. v. 89 * L. G6 -
10	٠,			12. 12 Fabr. Goldby 204,30	4. do. v. 91 , L. C
4. do. 1905 n. 12 100.30 3. 20 2. 20 Fahry, Mismish 330, 4. do. 1905 n. 12 100.30 3. 20 2. 20 Fahry, Mismish 330, 3. 20 1904 n. 12 100.30 3. 20 1904 n. 12 100.30 4. do. 1904 n. 12 100.30 4. do. 1905 n. 12 100.30 5. do. 4 do. 1905 n. 12 100.30 5. do. 4 do. 1905 n. 12 100.30 6. do. 1905 n. 12 100.30				14. 14 Onush, El 271.	4 do do stfr 1 S v B3.50
20	0	31/2 do. v. 1905 u. 1915 +		0 0 Mobilisein - 76.70	A Matter Circle Vote 45 Kr.
10		4. SHITTERT V.1995 H. 8.05 *		20 20 Fabr. V. Manish 330.	A Lain, Schles, Centr. a wester
10		91.54 Fig. a 180710 128 a	0130	frontain a Weiter-ter-Miner a 2000.	A do do silt. L U. s . do. do
10 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4		31/1 do. + 1904 u.12 +		10 II Hotzorkohles . 276.20	A 60. NWO. W. L. L. U. V. VS * T. W. V.
4. Wiesbaden v. 1900.01 100.20 100.			89.10	10, . 10 Hit. Fabr. Ver 178.	
10		4 Wiesbaden v. 1900/01 »		94/2 10 Count. Berlin + 216,50	5 do. Lit. A. sw. t. S. Q. II.
10	0			13: 14: 1 a Ges. Ally. Berl. a 268,50	THE GO. CORV. L. A. B.L.
10 30 60 100 1		4 do. 1905; S. l.r. 1937 +	100.70	13 Bergm. Werke . 240.	1 do. de. L. S. stfr.S.o. tt. 103.
10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	0	4 do. 1908, S.11, u. 1910 x			51/2 de. de. conv. L.B. Kr. 86.20
10 10 10 10 10 10 10 10	0	31/2 do. v. 1887, 95, 08, 02 »		to a state of the	a lan She Class left to C.
Separce		31/2 do. v. 1903 S. I. 11 *	86.30	10, - IN. E Lief - Cles. Herl. * 180.50	4. do. dw \$1.60
6. Co. 1600 uit. 1914 -	0			114 - 1244 + Siem.s. Hals. + 240,25	26/16 do. do. Pr. 03.20
10 30 40 4005 1903 1914	31	4 do. 1909 mir. 1914 +	- 5,000	Qc . Qc . Siemena, Beir 127.	5. do. Sisb.73/74 st.t.O 4 400.
10 350 do. 1903 i. 1914	0	31/2 do. > \$887/99 *		9 8 Feinmediantk (8.) + 104.	5, .; do. Br. R. 72 sl. i. O. Thi.
10 30 30 30 30 30 30 30		37/2 do. * 1903 k.1914 *		O. 10. Filmabeth Fulds + 109.25	1 . do. L.VIII. Fm. stj. G. Fr. 82.00
St. Amsterdam St. B. 96.	9	3/3 40, 4 1905 H. 1910 a	7	9. 9. Common Seri-Frid	3. do. IX. Em. stf. i. O
10 10 10 10 10 10 10 10		Stat Amsterdam 6 8		7. 7. Hedwern's, Kaps 198.	
4. Caristiants ven 1894 . 4. Kopenbag v. 01 u. 11 . 3 77. Rothe, Kreum. 11.0.80 . 3 Prag-Douts96seff. 1. 0. 5 77. Rothe, Kreum. 11.0.80 . 3 Prag-Douts96seff. 1. 0. 5 77. Rothe, Kreum. 11.0.80 . 3 Rothe, Kreum. 11.0.80 . 3 do. v. 91 stf. 1. C 97.0 . 4 Kinshon v. 1895 . 61 0 4	0	4V2 Buk. v. 1838 (conv.) .4	98.80	0. 18, Kalle Die West - 100.00	1. do. v. 1995 atf. i. O. 4 77.30
4. Caristiania van 1874 4. Kopenbig v. 01 a. 11 50 4. Kopenbig v. 01 a. 11 50 51 50 61 50 51 50 51 50 51 50 51 50 51 50 51 50 51 50 51 50 50		41/3 do. + 1895 4050r +		10 5 . Kunstaerdel., Frkf. + 198.25	W. Droff, Phys. Talkovier, C. El. B. J. S. Co. 1 M.
4. Kopenbg, v. 01 a. 11 s 30 do. ven 1895 s 51. do. 1895 s 50. do. 1895 s 50. do. 1895 s 61. do. 1895 s 62. do. 1895 s 63. do. 1895 s 64. Linsaben s 1888 s 65. do. 4. Armat. Philpert 65. do. 1895 s 66. do. 1895 s 67. do. 4. Armat. Philpert 75. do. 5. do. 1895 s 68. do. 6. Pap.) do. 8. Badenia, Wh. 306. 7 s. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh. 306. 8 september D. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh. 306. 8 september D. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh. 306. 8 september D. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh. 306. 8 september D. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh. 306. 8 september D. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh. 306. 8 september D. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh. 306. 8 september D. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh. 306. 8 september D. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh. 306. 8 september D. Ecclebed D., 4. Badenia, Wh.		4. Caristiania van 1894 -		10 17 Lederf, N. Sp 21d.	3 R Od Ph att L G . 77.10
1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	U	4 Kopenbg. v. 01 u. 11 »	444	10. 10. Ludwigsh, WM 161.28	3 da, v. 91 stf. t. C 704
0 4. Linsaben 1885			61.	25. 25. Mascal A. Keyer > 475.	de il Mo, te to man il to
17. 23. Received D., 4. 30. Saling, etc. 1. C. 3 10. 5		4. Linsabon > 1888 _#		12. 12. a Badenia Wh. a con	4 Rudotto, att. J. S 96.90
10 4. Stockholm V. 1899		4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	100.30	17. 23 Bieleleld D ann.30	At 11 HO. SHITHELING PLANT IN A WAR WAY
13. 13.	0	4. Stockholm v. 1880 .4		7 7 » Faber u. Schl. » 145 95	
14		5, ., Wien Com. (Oold) >	C44050	13. 14. 2 Gritin, Durl. 2 089	26 m Ital. stg E.B.S.A-E. Le 73.10
120 120	0	5. 00. * (l'Ap.) 0.11.		14, 14., . Karlsruber . 187.	4. il do. Mittelut. stf. i. G
10 302 Zürich von 1365 Fr. 26.30 0 5. do. 1909 i. O. (400) A 0 6. Si Budische Bank R. 192. 0 1. Shi Budische Bank R. 192. 0 2. Shi Budische Bank R. 192. 0 3. Shi Bu		4. do, invest. Ani. 4	97.	1292 121/2 * Maunesia-E * 220,80	
12. 13. 13.	0	31/2 Zürich von 1869 Fz.	103.80	3. 4. * Mot. Oberers. * 98,80	4. Sicilian, v. 89 stf. J. Q. >
Div. Vollbez. Bank-Aktien. 10 10 10 10 10 10 10 1				12. 12. Schn. Frankenth. 289.50	4 . Toseanische Central . 115.30
Div. Vollbez. Bank-Aktien. 10 to		41/3 do. V. 88 i. Q. E	-	25 25 * Willen, St. * 287.25	5 Westskillian. v. 79 Fr
Verl. Lizt. 0		Service Control of the Control of th	100	10 16. MetallGeb.Blog, N. > 188.70	5. do. v. 1889 Ld
Verl. Lizt. 0	-1	Div. Vollbez. Bank-Al	tien.	8. 81/1 Offab. Ver. D 163.10	30's fera-Simolog v. 94 gay, * -
7. 5% Badische Bank R. 132. 0		Vorl. Ltrt.	10 20	or se Press Smitt above 018.	4. Schweiz-Centr. v., 1880 > 102.00
0 - * t. Handelu Ind. 72. 0 4. 6. * Bod. C. A., W. * 122.80 0 80 80 Handelsbanks fl. 61. 0 13. 13. * Hyp. u. Weeks. * 279.50 0 70. 70. 10 Barner Bank V. * 124.50 0 70. 70. 10 Barner Bank V. * 124.50 0 8. 80 Berg. Metal. 8k. x 123.25 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	1	61/2 61/2 A. Eleles, Bankper	128.80	Dia Danie Martinesia and Martinesia	4. Kursk Kiew offr ear 9 93.80
0 6. 6. Herslauer DBr. 129.50 51/s 6. Comm. u. Disc. B., 118.30 6. 6/s Darmathder Br. a.ff. 0 6. 642 do. M. 1000 # 131.50 0 12. 124/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 18. Boch. Bb. u. O. # 233.85 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 80 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 8. 5. 60 do. V. 97 stir. s 11. 46. do. do. V. 97 stir. s 12. 12. 134/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 134/s Boch. Bb. u. O. # 233.85 13. 46. do. do. V. 97 stir. s 14. do. do. V. 97 stir. s 15. do. do. V. 97 stir. s 16. do. do. V. 97 stir. s 17. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 19. do. do. S. IX stir. s	0	Tay DW4 Madesche Bank 5	2. 4.49/264	10. 10. Schulet V. Fulda . 100.	4. do. Chark 39 * * * -
0 6. 6. Herslauer DBr. 129.50 51/s 6. Comm. u. Disc. B., 118.30 6. 6/s Darmathder Br. a.ff. 0 6. 642 do. M. 1000 # 131.50 0 12. 124/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 18. Boch. Bb. u. O. # 233.85 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 80 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 8. 5. 60 do. V. 97 stir. s 11. 46. do. do. V. 97 stir. s 12. 12. 134/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 134/s Boch. Bb. u. O. # 233.85 13. 46. do. do. V. 97 stir. s 14. do. do. V. 97 stir. s 15. do. do. V. 97 stir. s 16. do. do. V. 97 stir. s 17. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 19. do. do. S. IX stir. s	0	f. Handely, fud.	71.	7. 7. de. Frankf., Ners > 110.	4. Mosta-jarA .97 str. g. * Banco
0 6. 6. Herslauer DBr. 129.50 51/s 6. Comm. u. Disc. B., 118.30 6. 6/s Darmathder Br. a.ff. 0 6. 642 do. M. 1000 # 131.50 0 12. 124/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 18. Boch. Bb. u. O. # 233.85 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 80 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 8. 5. 60 do. V. 97 stir. s 11. 46. do. do. V. 97 stir. s 12. 12. 134/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 134/s Boch. Bb. u. O. # 233.85 13. 46. do. do. V. 97 stir. s 14. do. do. V. 97 stir. s 15. do. do. V. 97 stir. s 16. do. do. V. 97 stir. s 17. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 19. do. do. S. IX stir. s		4., 4 BodCA., W.	192.80	8. 7. Seilind. (Wolff) • 128.50	4. do. uk. 1915 attr. G. a 91.40
0 6. 6. Herslauer DBr. 129.50 51/s 6. Comm. u. Disc. B., 118.30 6. 6/s Darmathder Br. a.ff. 0 6. 642 do. M. 1000 # 131.50 0 12. 124/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 18. Boch. Bb. u. O. # 233.85 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 80 3. * Asiar, B. Tacis, 142.50 0 8. 5. 60 do. V. 97 stir. s 11. 46. do. do. V. 97 stir. s 12. 12. 134/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 134/s Boch. Bb. u. O. # 233.85 13. 46. do. do. V. 97 stir. s 14. do. do. V. 97 stir. s 15. do. do. V. 97 stir. s 16. do. do. V. 97 stir. s 17. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 18. do. do. V. 97 stir. s 19. do. do. S. IX stir. s		13. 13 Hyp n Weeks	279,50	6. 7th Sping, Tric., flex. * 134	4. do. Wind. Rb.v. 97 * \$1.50
0 6. 6. Herslauer DBr. 129.50 51/s 6. Comm. u. Disc. B., 118.30 5 6. 5/4 Darmathder Br. a.ff. 0 6. 642 do. M. 1000 # 131.50 0 12. 124/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 18. Boch. Bb. u. O. # 233.85 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 149.50 0 81/3 3. * Asiar, 149.50 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 149.50	0			9. 8 Westil, Jule . 186.	4. do. do. v. 98 stfr. * 91.50 410 do. Wor. ab 1910 stfr. * 87.80
0 6. 6. Herslauer DBr. 129.50 51/s 6. Comm. u. Disc. B., 118.30 5 6. 5/4 Darmathder Br. a.ff. 0 6. 642 do. M. 1000 # 131.50 0 12. 124/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 18. Boch. Bb. u. O. # 233.85 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 149.50 0 81/3 3. * Asiar, 149.50 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 149.50	4	6. O. Berg-u. Metall-Bk.	4 753'30	5. 4. D. Verlags-April. * 127 20	400 00 00 Sene 11 > D1-00
0 6. 6. Herslauer DBr. 129.50 51/s 6. Comm. u. Disc. B., 118.30 5 6. 5/4 Darmathder Br. a.ff. 0 6. 642 do. M. 1000 # 131.50 0 12. 124/s Deutsche B. S. I.X. 206.50 12. 12. 18. Boch. Bb. u. O. # 233.85 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 149.50 0 81/3 3. * Asiar, 149.50 0 81/3 3. * Asiar, B. Tacis, 149.50		9. 9. iterl, Handelse.	171.05	15. 15. Zeilst-l'abr. Waldh. edl.	4. do. do. v. 95 eff. e. v 91.60
5/8 6. Comm. n. Dinc. B., 118.30 Div. Bergwerks-Aktien. 5 6. 8/4 Darmstidter Bk. s.fl. 6 6. 64 Darmstidter Bk. s.fl. 7 O 12. 13/2 Deutsche B. S. 1.X. 206.50 12. 142. Boch. Bb. u. O. 6 233 85 4. Warsch. Wies str. g. 91.7 12/2 5. Asiar, B. Taeis, 142.50 0. 5. Buderus Eisenw 112. 4. 60. 60. S. IX str. s. 92.6		DV2 DV2 . PlypB. L.A. B	p of MAN	And the second second second second	3 Or. Russ, EBO. att. *
0 6. 642 do. M. 1000 # 131.50 12. 1345 Deutsche B. S. I. X. 206.50 12. 42. Boch. Bb. u. O. 6233 85 4. Warsch. Wies stir. gr. + 0 80 3. Asiat, B. Tacis 142.50 6. 5. Buderus Elsenw * 112. 4. do. do. S. IX stir. *	41	5% 6 Comm n Disc P	118.30	Die Bergwerks-Aktien	
0 6. 642 do. M. 1000 # 131.50 12. 1345 Deutsche B. S. I. X. 206.50 12. 42. Boch. Bb. u. O. 6233 85 4. Warsch. Wies stir. gr. + 0 80 3. Asiat, B. Tacis 142.50 6. 5. Buderus Elsenw * 112. 4. do. do. S. IX stir. *		6 51/2 Darmathdter Bk. s.f.	DESCRIPTION OF THE PERSON OF T		4. Mylian-Uralsk off, g
D 8/2 3 Asiat, B. Taels 142.50 6 5 Suderus Eisenw * 114. 6 60. do. 8 IX str. s	0	6. 64's do. M. 1000	# 131,50	THE COLUMN THE PARTY OF THE PAR	4. Warack, Wies stir. s 91.70
		12 120/2 Deutsche B. S. I-X 80/2 3 * Asiat, B. Tael	142,50	0. 5. Suderus Eisenw * 11%	4. do. do. S IX stfr. s
	1		112.00	10. 6. Conc. BernhG. 310.	4. do. S. X tik. 1911 . 93.50
	161		- 1011-25		

ARE	na 200 a Coll	9
. o E	igener Drahtbericht des Wiesbi	ade
	70	
In */0.	Verl. List. In Wa.	
140.40	10. 11. Deutsch-Luxemb. #180.8 8. 8. Eschweller Bergw. 187. 3. 3. Friedrichth, Brgh. 143.8	
125.50	9. 0. Oelsenkirthen + 213.5	0
164.40	10. S. sishernia Bergw.	
201.	11. 8. Harpener Bergh. 1918 10. 8. Historia Bergw. 10. 9. Kallw. Aschersi. 1265. 10. 10. de. Westereg. 220.3 10. 10. de. Co. PA. 104.5 6. 3th Massener Berghan 112.6 10. 0. Oberschi Lis. In. 9. 15. Phonix Berghan 226.3	0
165.60	6. Sun Massewer Berghan 112.8	0
103,50	11/3 0. Oberschl. EisIn. : 5.5. 9 15 Fromix Bergbau : 245.3	0
234.40	10. 4. V.Konu.LH Thir. 174.8	0
133,90		9
212,85	(ohne Zinsber.) per St. in ,	R .
198.	1- - Gew. Rouleben & 12.40	
109. 125.75 142.	Aktien v. Transport-Anstalt	
127.70	Divid. a) Deutsche. In %	26
197,90	8 8. Lüberk-Büchen 48 512 6. Alig. D. Kleimb. 169. 8. 8 do. Lok-d.StrB. 169. 814 Sta Sertimergr.StrB. 200.	
117.	8. 8. do. Loku.StrB. 162. 81/4 81/4 Bertimer gr. StrB. + 200.	
142,40	Ath Ala Danzio El Str. B. a 188 9	0
148.80	5., 5th D. Eis. Beir. Ges. 112,3 434 6., Schaut. B. Akt. 123,6 5th 6., Sind Ersenb. Ges. 126, 0., 0. Namb. Am. Pack. 164,7 0., 0., Nordd. Llord 100,1	0
115.80	51/2 6. Sudd Pisenb Ocs. 126.	0
A BOLLO	0. 0. Nordd. Llord . 198.1	ā
In the	b) Ausländlache.	
140.	6. 0. V. Ar. u. Cs. P. ö.tl. 115. 5. 5. do. St. A.	
scher	True True Guschiene, Lu. A 100.3	
To %	10/6101/r do. Lit. II 20.7 10 to 10 to Crikate-Agram - 23.1	0
100.	\$. 5. do. Pr. A.G.G.) 103. 5. 5. Fünfkirchen-Barca 180.5	0
203,	6 0 0 de Sh. (Lomb.) > 20.8	
1.50.	4. 4. Prag-Dux PrA.o.II.	0
nter-	5. 5. Stubby R. Orz	0
In 66	7. 64s Ootthardeahn Fr 5. 64s Oriest-EBBetrO 154.	01
177.	6 6 Baltim, u. Obio Doll. 109.7	200
139.	0. 1 0. 1 Million, East- D. 10 T T 10:01	0
90,50	5 40 Prince Henri Fr 147.5	2
184.50	PrObligat v. TranspAust	H
115,	Zf. a) Deutsche. In %	
134.	3. Ang. D. Kleinb. sbg4 4. Ang.Lec. u.Str. B.v. 98 . 101.6	0
172.		
60.	4 D. EB. BetrG. S. II > 97. 4 D. EisenbG. Serie I > 95.	
158.	4 Carreler Strassenbahn + 4% D. EB. BetrG. S. II = 87. 4. D. EisenbG. Serie I = 6% do. (Fr.) S. II a. III = 89.6 do. (Fr	
95.75 114.	601 Nordd, Lloyd ek, b, 06 * 402 de. 08 ek, 1913 * 101.8	333
26.	4/2 do. 08 ok. 1913 * 101.8 4.1 do. v.02 * * 07 * 3½ Südd. Eisenbahn * 88.	
		-
84.00	b) Auslandische,	
73. 354.	4. Böhm. Nord atf. I. Q4 4. do. Wath. affr.i.S. ö.fl. 98.7	
111.	4., do. do. + in O. 4 95.5	
131.	4. Donas-Dampf. 32stf. G. A Do.	
47.25	4. do. de. 86 · i.G · 95.4 4. Ellsabethb, sigil. i. G. · 95.4 do. stfr. in Gold · 97.7 do. stfr. in Gold · 97.7	0
123.10	4. Pr. Dt. B. in 560. 0. II. B6.5	0
110.	4. Gal K. L. B. 90 atf. I. S	"
132.	4. Ksch. O. 89 stf. i. S. 5. fl.	
NO4.110	4. do. v. 89 * L. G 4 4. do. v. 91 * L. G. * 4. Lemb.Cern.J. stpfl.S. 5.fl. 88.5	
71. 26. 76.70	4. 80. 80. Str. S. Ve. 94.8	0
330.	4. do. Schles. Centr. 94,0 4. Ost. Lobb. atf. i. O. 4 56,6	0
192, 182,50 176,20	4. do. Schles Centr. 94.2 4. Ost. Lorib std. i. O. 4 50. do. stfr. i. O. 938.9 5. do. Nwb. st. i. O. v. 74 s	816
176,20	5. 60. Ners. et. 1. 7.4 s 30. 60. do. v. 1968 Lt. C. s 5. do. Lik. A. Mt. S. S. ft. 30. 60. conv. L. A. Kr. 30. 60. conv. L. A. Kr. 30. do. do. v. 1908 L. A. s 5. do. de. L. B. str. S. J. t. 5. do. de. L. B. str. S. J. t. 5. do. de. Conv. L. Kr. 5. do. de. Conv. L. Kr. 5. do. de. Conv. L. S. Kr. 60. 30. de. Conv. L. S. Kr.	0
87.50	5. do. Lit. A. am. t. S. o. fl. as. s. o. conv. L. A. Kr. as. s. o. conv. L. A. Kr. as. o. conv. as. o.	
24.0.	31/2 de. de. v.1903 L.A 188,0 5. de. de. L.B. str.S.o.tt. 103.	
118.	3th do. do. v.1903 L.B	0
195.50	5. do bas (Line) at 1.0. 10 53.6	0
160,25	2018 do. E. v. 1871 L. G 100.	1
199,	5. i do. Br. R. 72 st. i.O. Thl.	
189.25		
128,	3. do. IX. Em. st.i. O 80.3	0
50. 78.70	9 . do. v 1985 att 1 O. A 77.3	OC III
198.25	A STOCKER SWEET AT LOCAL TO SERVICE	0
112.80	3. Prag Dux1896rdr. i. Q. s 3. R. Od. Eb. atl. i. Q. s 3. do. v. 91 stf. i. Q. s 3. do. v. 97 stf. i. Q. s 4. Reichenb. Pard. st. S. 6.8. 6. Rudollo. stf. i. S. s 98.4	400
47.D.	3. do, v. 97 att. i. G 67.9 4. ReichenbPard.af.S. 6.H.	
88.00	4. Rudoffb. stf. J. S 94.9 4. do. Salzky etf. i. O4 98.4	0
145 25	5. Ung Oal, aff. i. S. 6. ft. 103.6 4. Vorariberg att, i. S. 6. ft. 103.6	331
25%,	4. J. do. Mittehr, stf. i.Q. a	200
280,80	28 Liverno Lit.C.Du. D/2 . 74.8 4. Sardin.Sec. stf. g. lu.II Le 78.2	
95,80 95,80	4 Strillian v 80 orf 1 O. s.	0
287.95	2Vr8SidHal. S. AH. s 72.4 4. Toscanische Central s 115.3 5. Westskrillian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1889 Le 03.7	0
110,	5. do. v. 1890 Le 31/1 Gotthardbaku Fr. 03.7	0
061.10 06. 018.	Storfers, Simolog v. 64 pay, a	
136.	405 Iwaner Dombie, stf. g. 4 -	20 6
162,50	4 do. Chark 30 4 4 3 -	251
110.	4. Mosk Jar A 97 stf. g. * 81.4 4/2 Mosk Kasan E B 1909 * 58, 4. do, uk. 1915 stfr. G. * 81.4	
134,	4. de. Wind, Rb.v. 67 * \$1.5	0
95. 27 20 89.30	4., do. do. v. 98 sth. * 91.5 410 do. Wor. ab 1910 sthr. * 87.8 41/3 do. do. Serie 11 * 97.9	0
THE REAL PROPERTY.	4 As As OF 18 03 A	100

25/8	Bay. Ver-B München *	93.	4. Wirth HB. Em. b.92 *
4 31/1	do, HH. S. 6 ck. 1012 > do, do, Ser. 5 a. 15 > do. Hypu.WPk. >	100,40	3th do. do
4	do. Hypn.W. Dk. > do. do. (unveri.) >	100.00	Stantlich od, provincial-ga
33/3	do. do. *	93.90	4 Ld. HeisHB. 5. 12-13 16, uk. 1913 .#
\$315 4		92.80	4do, S.14-15 n.17 sk. 1914 » 4do, S.18-20 sk. 1919 »
£	do. do. S.11, 12, 14	94.75	3/2 do. Serie 1, 2, 6-8
ALC: Y	do do 5, 22, 23	100.20	302do. Serie 1, 2, 6-8 * 302do. * 3-5, verl. * 304do. * 9-11uk.1915 *
SVI	do. do. S.1, 3-9, 20, 21 = do. do. kdb. ab 07 = N8rnb.V - B., S.13, 20, 21 =	100 20	4. do. Com. Ser. 5-6 > 4. do. do. Serie 7-9 >
Se	GO. 5. 22, BRE. 1914	100.	4. do. 60. * 10-12 * 3\/rdo do. * 1-3 *
\$1.0 \$2.0	do. S. 29-32, unic.10	81.80	
833	Reri. Hynb. abr. 20% *	80.50	4. L. N(Casa) 5.22 uk. 1915 4 4. do. 5.22 * 1916 4 4. do. 5.22 * 1916 5 4. Nass.LB.L.V.u.W. 15 5 304 do. do. Lit. U 305 do. do. Lit. U 307 do. do. fr. G. H.K. L > 307 do. do. M. N. F. Q > 306 do. do. Lit. I, S. S. 106 do. do. Lit. I, S. S. 106 do. do. Lit. I, S. S. 107 do. do. do. Lit. I S. S. 107 do. do. Lit. I S. S. 107 do. do. d
40	D. GrCr. Gotha S. 6	89.20	3 /2 do. > S.21 : 1017 >
4	do, Ser, V	99,20	3% do. do. Lit. U >
4	do. 5.10,10a uk. 1913 *	99.60	No do. do. P.G. H.K. L.
4	do. S. 13 unk. 1915 *	162.10	34 do. do. M. N. P. Q >
4	do. S. 14 = 1015 *	10040	3/2 do. do. Lit. T .
32/3	do. Ser. 3 u. 4 *	101.30	L. do. do. Lit. O.
31/2 31/2	do. > 8. unk, 1905 >	90.30	Zr Amerik Eisenb-I
31/12	do. > 11, + 1913 * D. Hym - B. Berlin S. 10 *	80.30	4. Centr. Pacif. I Ref. 4
Se	do. S.14, uk. b. 1914 » do. S.15u. 10, uk. 17 »	99.40	5. Chic. Milw. St. P., D. P.
4	do. 5,183,1900g0.19*	89.20	4* North Par Pring Lien
31/4	do. S. 20 u. 21 wk. 20 a do. 13 u. 13a uk. 13 a	92.10	5*. do. do. Gen. Lien 5*. San Fr. u. Nrth. P. IM.
31/2	do. kiladb. ab 1905 *	91.	4", South, Pac. S. B. I.M.
4	do. go. 5.20uk. 1915 .	100,20	Diverse Obligation
٤.	do, do, 5,164,17 *	99.50	ZI.
4 32/2	GO: 00: 31 15 WHILL AN	89.80	4. Aschaffis, Buntp. Hyp 4. Bank für industr. U
知识	do. do. 5.15,kb.1900 +	93.40	4. Bank für industr. U. » 4. Brauerei Binding H.» 4. do. Frkf. Essigh. »
35/4 35/4	do K. Ob. S. I k. 1910 a	91.50	4. do. Nicolay Hatt
***	do. HypKrV.S. 15-19 21-27, 31, 31-42 Higb. »	99.80	4. do, Mainzer Br. > 445 do, Rhein. (Alteb.) >
6	do. do. S.43 kk, 1913 » do. do. S. 46, kdb.08 »	99.80	41/2 do. do. (Mainz) *
4	do. do.5.47 uk.1915 *	100.10	4. do. Werger *
£ .	do. do. S. 49 uk. 1910 .	100.20	5. Bruxerwonlendgn. 11.*
3374	do. do. 5.52 ak. 1920 + do. do. 5.44 ak. 1913 +	100.50	4 Buderus Eisenwerk * 4 Cementw, Heidelbg. *
か	do. do. S. 24-30 tt. 32 +	92.50	44's Bad. Anil. u. Sodat
6.	Hambg. H. B. S. 141-400 +	99.50	405 Fabr, Oriesheum EL >
£.;	00. 00, 8, 44 us, 1913 do. do, S 24-30 u 32 s do. do, S 45, titgb. s Hamby, H. B. S, 141 400 s do. S 401 470 s 1913 s do. 471/940 s 1916 s do. 541 610 uk, 1915 s do. 541 610 uk, 1915 s	100.	4V: Farbwerke Höckst *
8) 31/2	do. 5.1-610 uk. 1918 > do. 5.1-190, 301-10 >	10050	4. do. Kalle & Co. M. *
\$1/2		99.	5. Dortmunder Union » 4. EabB, Frankla, M. »
ŧ.,	do. do. S. 3 uk. 1911 *	99.20	3/2 40, 40.
å.,	do, de. S.9 > 1014 > do, de. S.11 = 1916 >	99,40	4va Eucuk,-Renten-Ek. *
4	do. do. S.12 * 1917 * do. do. S.13 * 1918 *	99.50	6 or El. Accumulat., Bocses 6 ordo. Altg. Ocs., S. 4 >
4.	do. do. 5.14 × 1919 ×	91.	Table and Species services
310	do. Ser. 10	91.70	5. El Disch, Urbersteg, a
4.	M. BCHyp. (Or.) 2-4 : do. Ser. 6 nk. 15 *	100.00	4. de. do do. *
到均		100.	4. HarpenerBerghHyp.»
3Vh	do. do	91.80	togrand Nassau, Wacabes
4	Pr.BCrActB.5er.4 + do. do. 5.17m.18 sb 10 +	99.30	sto Zeiter Waldhof Mannh.
4	do. do. S. 21 uk 1913 »	99,50	zt. Verzinsl. Lose.
4000	do. do. 5,2248, 1995 *		
4.	do. do. 5.22 uk. 1945 a do. do. 5.14 uk. 1915 a	90.70	4. Badische Prämien Thir.
1.	do. do. S. 14 uk. 1915 *	99,70 99,80	3. Beig, CrCom. v. 48 Fr.
4	do. do. S. 14 sk. 1915 * do. do. S. 25 sk. 1918 * do. do. S. 20 * 1919 * do. do. S. 27 * 1920 * do. do. S. 27 * 1920 *	99.70 99.80 100.50 93.80	3. Seig.CrCom. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung 5. fl. 3th Goth. PrPidbr. I. Tale.
4	do. do. S. 14 sk. 1916 » do. do. S. 25 sk. 1918 » do. do. S. 20 » 1910 » do. do. S. 20 » 1920 » do. do. S. 20 » 1913 » do. do. S. 20 » 1913 »	99,70 99,80 100,50 63,80 91,80	3. Seig.CrCom. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung 5. fl. 3th Goth. PrPidbr. I. Tale.
4	do. do. S. 14 sh. 1915 s do. do. S. 25 sk. 1918 s do. do. S. 20 s 1919 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 29 s 1913 s do. do. S. 21 s 1915 s do. do. S. 3, 7, 8, 9 s Pr. CentrB. Cb. v. 90 s	99,70 99,80 100,50 83,80 91,80 90,40 90,40	3. Seig.CrCom. v. 68 Pr. 5. Dooas-Regulerung 5. H. 30. Goth. PrPfdbr. L. Talr. 30. do. do. H. 1. Hawhurger von 1866 s. 3. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 30. Koin-Modener Thir.
4. 6. 6. 330 A 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	do. do. S. 14 sl. 1916 s do. do. S. 25 slic. 1918 s do. do. S. 20 s 1919 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 27 s 1915 s do. do. S. 23 s 1915 s do. do. S. 3, 7, 3, 9 s Pr. Centr. B. C. B. V. 90 s do. do. V. 1899 n. 81 s do. do. v. 1899 n. 81 s do. do. v. 1900 slk. 12 s	90,70 93,80 100,50 83,80 90,40 90,40 95,00 98,00	3. Beig, Cr. Com. v. 68 Pr. 5. Donas-Regulerung 5. B. 30. God., Pr. Pfdbr. I. Thir. 30. 60. Go. II. 1. Hamburger von 1865 2. Holl, Kom. v. 1871 h.B. Ph Köln-Mindener Thir. 30. Labecker von 1853 36. Labicher von 1853 376. Labicher von 1853 376. Labicher von 1853 376. Labicher von 1853
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do. do. S. 14 nl. 1916 » do. do. S. 25 nl. 1918 » do. do. S. 25 nl. 1918 » do. do. S. 20 » 1910 » do. do. S. 27 » 1920 » do. do. S. 27 » 1923 » do. do. S. 23 » 1915 » do. do. v. 1896 » d. do. do. v. 1896 » d. do. do. v. 1906 » do. do. v. 1906 » do. do. v. 1906 » 10 » do. do. v. 1906 » 17 »	90,70 89,80 100,50 83,80 91,80 90,40 80,80 98,80 98,80 98,80	3. Beig, Cr. Com. v. 68 Pr. 5. Donas-Regulerung 5. B. 30. God., Pr. Pfdbr. I. Thir. 30. 60. Go. II. 1. Hamburger von 1865 2. Holl, Kom. v. 1871 h.B. Ph Köln-Mindener Thir. 30. Labecker von 1853 36. Labicher von 1853 376. Labicher von 1853 376. Labicher von 1853 376. Labicher von 1853
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do. do. S. 14 nh. 1916 v do. do. S. 25 nk. 1918 v do. do. S. 25 nk. 1918 v do. do. S. 20 v 1919 v do. do. S. 27 v 1920 v do. do. S. 27 v 1923 v do. do. S. 27 v 1923 v do. do. S. 23 v 1913 v do. do. v 1995 u 43 v do. do. v 1995 u 41 v do. do. v 1996 v 10 v do. do. v 1997 v 17 v	99,70 99,80 100,50 83,80 91,80 90,40 89,60 98,60 98,60 98,60	3. Beig, Cr. Com. v. 68 Pr. 5. Donate-Regulerung 5. B. 30. Godt, Pr. Pfdbr. I. Thir. 30.9 do. do. II. 1. Hamburger von 1865 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 86 K. Gin Mindener Thir. 30a Lamecker von 1863 2. John Lamecker von 1863 2. Meinler von 1853 7. Madrider, abgest. 4. Meinleg, Pr. Pfdbr. Thir. 4. Cresterreich, v. 1800 6. B.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do. do. S. 14 nl. 1916 s do. do. S. 25 nl. 1918 s do. do. S. 25 nl. 1918 s do. do. S. 20 s 1919 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 23 s 1915 s do. do. V. 1907 nl. 1912 s do. do. v. 1997 nl. 192 s do. do. v. 1907 s 17 s do. do. v. 1900 s 10 s do. do. v. 1910 s 20 s do. do. v. 1910 s 20 s do. do. v. 1910 s	99.70 BS.70 SS.80 100.50 83.80 B1.80 B0.40 85.60	3. Beig Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donas-Regulierung S. B. 30. Goth. Pr. Pfabr. I. Thir. 30.9 do. do. II. 1. Hassburger von 1865 s. 1. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 30. Labsecker von 1853 Pr. 30. Labsecker von 1853 Pr. 1. Madrider, abgest. 2. Maeing, Pr. Pfabr. Thir. 4. Oesterreich, v. 1800 S. B. 3. Oldenburger Tair. 5. Run. v. 1864 a. Kr. Rol.
4	do. do. S. 14 sl. 1915 s do. do. S. 25 sl. 1918 s do. do. S. 25 sl. 1919 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 27 s 1913 s do. do. S. 21 s 1915 s do. do. S. 21 s 1915 s do. do. S. 37 s 5 s Pr. Centr. B. C. B. v. 90 s do. do. v. 1896 s. 81 s do. do. v. 1906 st. 12 s do. do. v. 1907 s 17 s do. do. v. 1907 s 17 s do. do. v. 1907 s 17 s do. do. v. 1906 s 19 s do. do. v. 1906 s 19 s do. do. v. 1910 s 20 s do. do. v. 1880 s do. do. v. 1880 s	99.70 99.20 100.50 93.80 91.80 90.40 98.80 98.80 98.80 198.80 198.80 198.80 198.80 90.30	3. Beig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donats-Regulierung S. R. 10. Goth. FrPidbr. I. Thir. 3/9 do. do. H. 1. Hasburger von 1866 * 3. Holl. Kom. v. 1871 h.R. 10. Labsecker von 1863 * 2/6 Labsecker von 1863 Fr. 1. Aladrider, abgest. * 4. Meining. PrPidbr. Thir. 4. Oesterreich, v. 1860 S. R. 1. Oldenburger Thir. 4. Oesterreich, v. 1860 S. R. 1. Oldenburger Thir.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do do, S. 14 sh. 1915 sho, do, do, S. 25 sh. 1918 sho, do, S. 25 sh. 1918 sho, do, S. 25 sh. 1918 sho, do, S. 25 sh. 1919 sho, do, S. 27 sho, 1913 sho, do, S. 23 sho, 1913 sho, do, S. 23 sho, 1913 sho, do, S. 23 sho, 1915 sho, do, sho, 1916 sho, 19 sho, do, sho, 1916 sho, do, sho, sho, sho, sho, sho, sho, sho, sh	99.70 99.80 100.50 83.80 90.40 80.40 80.40 90.40 100.8	3. Beig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donats-Regulierung ö. B. 10. Goth. FvPidhr. I. Thir. 10. do. do. H. 1. Hashurger von 1865 * 3. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Lahrecker von 1863 * 20. Lahricker von 1863 * 20. Lahricker von 1853 Fr. 1. Masirider, abgest. 4. Meining. PrPidhe. Thir. 5. Cesterreich. v. 1800 ö. H. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 1806 z. Kr.
4	do do S. 14 sh. 1915 s do do S. 25 sh. 1918 s do do S. 25 sh. 1918 s do do S. 26 s 1910 s do do S. 27 s 1920 s do do S. 23 s 1913 s do do S. 23 s 1915 s do do S. 21 s 1915 s do do Com. 1916 s 13 s do do Com. 14 kd. 10 s	99.70 99.80 100.50 93.80 93.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 102.80 102.80 103.80 103.80 103.80 103.80 103.80 103.80	3. Beig.Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. PrPidbr. I. Thir. 3/9 do. do. II. 1. Hasburger von 1866 s. 2. Hell. Kom. v. 1871 h.B. Ph. Kein-Mondener Thir. 3/9 Lameker von 1863 s. 2/6 Lameker von 1863 pr. 1. Maschier, akpeet. 4. Meining. PrPidbr. Thir. 4. Oesterreich, v. 1866 S. B. 5. do. v. 1866 s. Kr. Rbl. 5. do. v. 1866 s. Kr. Rbl. 5. do. v. 1866 s. Kr. & Unverzinsliche Lo. Zf. Per St.
4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4	do do S. 14 sh. 1915 s do do S. 25 sh. 1918 s do do S. 25 sh. 1918 s do do S. 26 s 1910 s do do S. 27 s 1920 s do do S. 23 s 1913 s do do S. 23 s 1915 s do do S. 21 s 1915 s do do Com. 1916 s 13 s do do Com. 14 kd. 10 s	89.70 89.80 100.50 83.80 81.80 80.40 88.80 8	3. Beig Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donas-Regulierung S. B. 10. Goth. PrPidbr. I. Thir. 10. do. do. H. 1. Hasburger von 1866 • 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Hasburger von 1863 • 20. Lumcher von 1863 Fr. 1. Mascheker von 1863 Fr. 1. Maschier, abgest. • 4. Meining. PrPidbr. Thir. 4. Orsterreich, v. 1860 S. B. 3. Oldenburger Tair. 5. Rusa. v. 1864 a. Kr. Röt. 5. do. v. 1866 a. Kr. e. 20. Suchiweisst. R. Gr. 6 B. Unverzinsliche Lo. Zt. Per St. — Augsharger B. 7
4. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	do do S. 14 sh. 1915 s do do S. 25 sk. 1918 s do do S. 25 sk. 1918 s do do S. 25 sk. 1918 s do do S. 20 s 1910 s do do S. 27 s 1920 s do do S. 27 s 1920 s do do S. 23 s 1915 s do do S. 21 s 1915 s do do S. 21 s 190 do do S. 21 s 190 do do do S. 21 s 190 do do S. 21 s 190 do do S. 21 s 1915 s do do S. 21 s 1915 s do do S. 21 s 1915 s do do do S. 21 s 1915 s do do do S. 21 s 1915 s do	89.70 89.80 100.50 83.80 81.80 80.40 88.80 88.80 88.80 89.80 80 80.80 80.80 80.80 80.80 80 80 80.80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	3. Beig.Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donas-Regulierung 6. B. Ju. Goth. PrPidbr. I. Thir. Ju. do. do. II. 1. Hassburger von 1865 s. 1. Holl. Kom. v. 1871 h.B. Ju. Koin-Mindener Thir. Ju. Labsecker von 1853 Pr. 1. Madirder, abgest. 1. Madirder, abgest. 1. Oldenburger Thir. 2. Meining PrPidbr Thir. 3. Cidenburger Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. Runa v. 1864 a. Kr. & D. Unverzinsliche Lo. ZI. — Augsharger B. 7. — Beausschoeiger Thir. 20 — Finländisch. Thir. 10 — Mazibarder Le 45
4. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	do do S. 14 sh. 1916 s do do S. 25 sk. 1918 s do do S. 25 sk. 1918 s do do S. 25 sk. 1918 s do do S. 20 s 1910 s do do S. 27 s 1920 s do do S. 27 s 1920 s do do S. 27 s 1925 s do do S. 27 s 1925 s do do S. 27 s 1925 s do do S. 27 s 19 s do do S. 27 s 19 s do do S. 27 s 19 s do do v. 1995 s s do do v. 1995 s 10 s do do v. 1995 s 17 s do do do v. 1996 s 10 s do do v. 1996 s 19 s do do v. 1996 s do	80.70 89.80 100.50 81.80 90.40 90.40 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.40	3. Beig.Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donas-Regulierung 6. B. Ju. Goth. PrPidbr. I. Thir. Ju. do. do. II. 1. Hassburger von 1865 s. 1. Holl. Kom. v. 1871 h.B. Ju. Koin-Mindener Thir. Ju. Labsecker von 1853 Pr. 1. Madirder, abgest. 1. Madirder, abgest. 1. Oldenburger Thir. 2. Meining PrPidbr Thir. 3. Cidenburger Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. Runa v. 1864 a. Kr. & D. Unverzinsliche Lo. ZI. — Augsharger B. 7. — Beausschoeiger Thir. 20 — Finländisch. Thir. 10 — Mazibarder Le 45
4. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	do. do. S. 14 sh. 1916 store do. do. S. 25 sk. 1918 store do. do. S. 25 sk. 1918 store do. do. S. 20 store 1919 store do. do. S. 20 store 1919 store do. do. S. 20 store 1913 store do. S. 20 store do. do. v. 1960 store do. do. do. v. 1960 store do. do. do. v. 1960 store do.	89.70 89.80 100.50 83.80 81.80 80.40 88.80 88.80 88.80 88.80 88.80 89.70 89.80 80.80 8	3. Beig.Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. PrPidhr. I. Thir. 10. do. do. H. 11. Hashurger von 1865 * 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Lahiecker von 1863 * 20. Lahiecker von 1863 * 20. Lahiecker von 1863 * 20. Lahiecker von 1853 Fr. 1. Mashrider, abgest. v. 4. Meining. PrPidhe. Thir. 6. Oesterreich. v. 1800 S. B. 1. Oldenburger Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 1806 a. Kr. & 20. Sinhiwerash. R. Gr. 5 B. Unverzinaliche Log ZI. Per St. Augshurger Thir. 20 - Finländisch. Thir. 10 - Mazlinder Le 45 - Bleinlinger a. B. 7 - Oesterr. v. 1864 S. B. 100 - do. Cr. v. 58 S. B. 100
在在在在上的的人口,一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	do do S. 14 sh. 1916 s do do S. 25 sh. 1918 s do do S. 25 sh. 1918 s do do S. 25 sh. 1918 s do do S. 20 s 1910 s do do S. 27 s 1920 s do do S. 27 s 1920 s do do S. 23 s 1915 s do do S. 21 s 1905 s do do S. 1906 s do s do S. 1907 s 17 s do do do S. 1908 s do do	89.70 89.80 100.50 81.80 81.80 90.40 85.80 85.80 85.80 80 80.80 80 80 80.80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	3. Beig. Cr. Jons. v. 68 Pr. 5. Donas-Regulierung S. B. Ju. Goth. PrPidbr. L. Thir. Ju. do. do. H. L. Hashurger von 1866 s. L. Holl. Kom. v. 1871 h.B. Ju. Lameher von 1853 Pr. Ju. Lameher von 1853 Pr. J. Machider, abgest. L. Machider Talr. L. Machider, abgest. Mach
有是在《日本》的《日本》的《日本》的《日本》的《日本》的《日本》的《日本》的《日本》的	do. do. S. 14 sb. 1916 s do. do. S. 25 sb. 1918 s do. do. S. 25 sb. 1918 s do. do. S. 20 s 1919 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 27 s 1920 s do. do. S. 27 s 1923 s do. do. S. 27 s 1925 s do. do. v. 1965 s 181 s do. do. v. 1966 s 10 s do. do. v. 1966 s 10 s do. do. v. 1966 s 10 s do. do. v. 1967 s 17 s do. do. v. 1968 s do.	80.70 89.80 100.50 81.80 90.40 90.40 90.40 90.80	3. Beig.Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donat-Regulierung S. B. 10. Goth. PrPidbr. I. Thir. 10. do. do. H. 11. Hashurger von 1866 • 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Lameker von 1853 Fr. 10. Lameker von 1853 Fr. 11. Maching. PrPidbr. Thir. 12. Meining. PrPidbr. Thir. 13. Oldenburger Thir. 14. Ocsterreich, v. 1860 S. B. 15. do. v. 1862 s. Kr. Rol. 15. do. v. 1862 s. Kr. Rol. 16. do. v. 1862 s. Kr. Rol. 16. do. v. 1862 s. Kr. Rol. 16. do. v. 1863 s. Kr. Rol. 16. do. v. 1864 s. Kr. Rol. 16. do. v. 1865 s. Kr. 16. do. Cr. v. 58 d. H. 100 16. do. Cr. v. 58 d. H. 100 17. Selm-Reiff, Q. d. f. do CM. 17. Türücche Fr. 400
《《《《新游》》《《《《《《《《》》》》《《《》》》《《《《》》《《《《》》《《《》《《《》》《《《》《《》《《》《《》《《》《《》《《》《《》《《》《《》《《》《《》《》	do. do. S. 14 sh. 1916 do. do. S. 25 sk. 1918 sh. do. do. S. 25 sk. 1918 sh. do. do. S. 20 sh. 1919 sh. do. do. S. 20 sh. 1919 sh. do. do. S. 20 sh. 1913 sh. do. do. S. 20 sh. 1915 sh. do. do. S. 21 sh. 1915 sh. do. do. S. 21 sh. 1915 sh. do. do. S. 21 sh. 1915 sh. do. do. v. 1919 sh. 19 sh. do. do. v. 1919 sh. 19 sh. do. do. v. 1910 sh. 19 sh. do. do. do. v. 1910 sh. 19 sh. do. do. do. v. 1910 sh. 19 sh. do. do. do. do. do. do. do. do. do. sh. 1917 sh. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	80.70 89.80 100.50 83.80 81.80 90.40 90.40 90.80 102.80 00.80 102.80 00.80 102.80 102.80 102.80 103.80	3. Beig. Cr. Jons. v. 68 Pr. 5. Donas-Regulierung S. B. Ju. Goth. PrPidbr. L. Thir. Ju. do. do. H. L. Hashurger von 1866 s. L. Holl. Kom. v. 1871 h.B. Ju. Lameher von 1853 Pr. Ju. Lameher von 1853 Pr. J. Machider, abgest. L. Machider Talr. L. Machider, abgest. Mach
有色色。如何的白色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色色	do do S. 14 sh. 1916 sho do do S. 25 shi. 1918 sho do S. 25 shi. 1918 sho do do S. 25 shi. 1918 sho do do S. 27 shi. 1918 sho do do S. 27 shi. 1919 sho do do S. 27 shi. 1913 sho do do S. 23 shi 1815 sho do do S. 23 shi 1815 sho do S. 23 shi 1816 sho do S. 23 shi 182 sho do do S. 25 shi 182 sho sho sho shi 182 sho sho shi 25 shi 182 sho sho shi 25 shi 182 sho shi 25 s	90.70 99.80 100.50 93.80 93.80 90.40 95.80 95.80 95.80 90.80 9	3. Beig.Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. Ju. Goth. PrPidbr. L. Thir. Ju. Lameburger von 1865 • 3. Holl. Kom. v. 1871 h.B. Ju. Lameber von 1853 Fr. J. Maishecker von 1853 Fr. J. Maisher PrPidbr. Thir. J. Maisher Pr. Pidbr. Thir. J. Craterreich, v. 1866 S. R. Ju. Craterreich, v. 1866 S. R. 100 Ju. Cr. v. 58 S. R. 100 Ju. Craterreich, v. 1864 S. R. 100 Ju. Craterre
有色。 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	do. do. S. 14 sh. 1916 store do. do. S. 25 sh. 1918 store do. do. S. 25 sh. 1918 store do. do. S. 20 store 1919 store do. do. S. 20 store 1919 store do. do. S. 20 store 1913 store do. S. 20 store do. do. v. 1915 store do. do. v. 1915 store do. do. v. 1910 store do.	80.70 89.80 100.50 83.80 81.80 90.40 90.40 182.80 182.	3. Beig.Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung 6. B. Ju. Goth. PrPidbr. I. Thir. Ju. Goth. PrPidbr. I. Thir. Ju. Goth. PrPidbr. I. Thir. Ju. Salesburger von 1866 • 3. Holl. Kom. v. 1871 h. B. Ju. Lameher von 1853 Fr. J. Mascher von 1853 Fr. J. Mascher von 1853 Fr. J. Maschider, abgest. • 4. Meining. PrPidbr. Thir. 4. Orsterreich, v. 1866 6. B. J. Oldenburger Tair. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 a. Kr. Rol. 5. Augsharger B. 7 Beausuchoeiger Thir. 20 Finlandssch. Tair. 10 Maximder Le 45 Meininger S. B. 7 Oesterr. v. 1864 6. fi. 100 do. Cr. v. 58 6. B. 100 Pappenheim Gräffa. B. 7 Salm-Reiff. G. 6. fl. 100 Venetianer Le 30 Geldsorien. Brief. Eogl. Sovereig. p. St. 10.28 Geldsorien. Brief. Eogl. Sovereig. p. St. 10.29 Oragon. 16.22
有色。《西班班内》是《西北色《西北西河河沿河河南西河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河河	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1913 do. do. S. 27 1915 do. do. S. 27 1915 do. do. V. 1965 do. do. V. 1965 do. do. V. 1965 do. do. V. 1966 do. do. V. 1967 do. do. V. 1960 do.	89.70 89.80 100.50 83.80 81.80 80.40 88.80 88.80 88.80 88.80 88.80 89.80 80.80 8	3. Beig.Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. PrPidbr. I. Thir. 3/9 do. Go. H. 1. Hasburger von 1866 s. 2. Hell. Kom. v. 1871 h.B. 18 Kein-Mondaner Thir. 3/9 Lameher von 1853 Fr. 1. Mascher von 1853 Fr. 1. Maschiert Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 a. Kr. 216 Sunthineriats. R. Gr. & B. Unverzinsliche Lo. ZI. Per St. Augsharger B. 7 Braunchoviger Thir. 20 Pinländisch. Thir. 10 Matthider Le 45 Meinliger B. B. 7 Oction V. 1864 6. ft. 100 — Pappenheim Gräffa. ft. 7 Salm-Rriff, Q. 6. ft. 100 — Pappenheim Gräffa. ft. 7 Salm-Rriff, Q. 6. ft. 100 — Venetianer Le 30 Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig, p. St. 20 48 20 France-St. 16.22
《《《《本》即即是《《本》《《《本》的《文》的《《文》的《《《《《《《《》》》,《《《》《《《》》,《《《》》,《《《》》,《《《》》,《《《》》,《《《》》,《《《》》,《《《》》,《《《》》,《《《	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1913 do. do. S. 27 1915 do. do. S. 27 1915 do. do. V. 1965 do. do. V. 1965 do. do. V. 1965 do. do. V. 1966 do. do. V. 1967 do. do. V. 1960 do.	89.70 89.80 100.50 81.80 80.40 80.80 8	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung 6. B. Ju. Goth. PrPidbr. I. Thir. Ju. Goth. PrPidbr. I. Thir. Ju. Goth. PrPidbr. I. Thir. Ju. Salesburger von 1866 s. B. Holl. Kom. v. 1871 h. B. Ju. Lameher von 1853 Fr. Ju. Lameher von 1853 Fr. J. Mascheter von 1853 Fr. J. Maschider, abgest. s. C. Meining. PrPidbr. Thir. L. Craterreich, v. 1866 6. B. J. Oldenburger Tair. S. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. S. do. v. 1866 a. Kr. Rol. S. do. v. 1866 a. Kr. Rol. S. do. v. 1866 a. Kr. Rol. S. Hanner Regulierung für Ju. Ju. Salmkineriats. R. Gr. 6 B. Unverzinstliche Lo. ZI. Per St. Augsharger B. 7 Beaumchoeiger Thir. 20 Finländisch. Tair. 10 Madlinder Le 45 Meinleger S. B. 7 Oesterr. v. 1864 6. B. 100 Pappenheim Gräffa. fl. 7 Salm Kriff, Q. 6. B. 400 M. Türküsche Fr. 400 Ung. Staatal. 6, B. 100 Venetisiner Le 30 Geldsorien. Brief. Eogl. Sovereig, p. St. 20 France-St. Oesterr. B. St. s. Geldsorien. Brief. Eogl. Sovereig, p. St. 16.22 John R. 20 St. s. Oosterr. B. St. s. Je. 20 48 Je. 20 France-St. Oosterr. B. St. s. Je. 21 Je. 22 Je. 22 Je. 21 Je. 22 Je. 22 Je. 22 Je. 22 Je. 21 Je. 22 Je
有色,在有多型形态,在全有多有型等等等的工作,也是是有多型的人的工作,也是是有多种的人的工作,也是是有多种的人的工作,也是是一种人的人们的人们的人们是是一种人们的人们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1919 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1913 do. do. S. 27 1915 do. do. S. 27 1915 do. do. V. 1969 do. do. V. 1969 do. do. V. 1969 do. do. V. 1960 do.	80.70 89.70 99.80 100.50 81.80 90.40 90.40 90.80 9	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. PtPidbr. I. Thir. 3/9 do. Go. H. 1. Hasburger von 1866 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 3/8 Leibecker von 1863 s. 2/6 Lamcher von 1853 Fr. 1. Maschreter von 1853 Fr. 1. Maschiert von 1853 Fr. 2/6 Schnibert vo
有色,在有多型形态,在全有多有型等等等的工作,也是是有多型的人的工作,也是是有多种的人的工作,也是是有多种的人的工作,也是是一种人的人们的人们的人们是是一种人们的人们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们	do. do. S. 14 sh. 1916 shoot do. S. 25 sh. 1918 shoot do. S. 25 sh. 1918 shoot do. S. 20 sh. 1918 shoot do. S. 27 shoot do. S. 21 shoot do. S.	89.70 89.80 100.50 81.80 80.40 88.80 88.80 88.80 88.80 88.80 89.80 80.80 8	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. Pr. Pidher. I. Thir. 10. 10. do. do. II. 1. Hashurger von 1865 * 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Lamecker von 1863 * 20. Lamecker von 1863 * 20. Lamecker von 1863 * 20. Lamecker von 1853 Fr. 1. Mashrider, abgret. 4. Menning Pr. Pidhe. Thir. 6. Oesterreich, v. 1800 S. B. 1. Oldenburger Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 a. Kr. S. 20. Sinhiwerash. R. Gr. 5 B. Unverzinsliche Log ZI. Per St. Augsburger Thir. 20 Finländssch. Thir. 10 Mazlinder Le 45 Bleininger a. B. ? Oesterr. v. 1864 6. B. 100 Pappeaheim Graff. a. B. 7 Safm-Reiff. Q. 5. B. 100 Pappeaheim Graff. a. B. 7 Safm-Reiff. Q. 5. B. 100 Pappeaheim Graff. a. B. 7 Safm-Reiff. Q. 5. B. 100 Venetiner Le 30 Geldsorien Brief. Eogl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 5. Oold-Dollars p. Dell. Newe Russ. Imp. p. St. 16.22 172. Oold al marco p. Ko. Ganat. Scheideg. 72.70 23.30 23.30 23.30 24.72.70 27.70 27.70
《《《《新游游》表示。《《《《新游游》书表《游游游》等于是《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《》》》》》》	do do S. 14 nb. 1916 do do S. 25 nb. 1918 do do S. 25 nb. 1918 do do S. 20 1919 do do S. 27 1920 do do S. 27 do do V. 1899 do do V. 1996 do do V. 1998 do do V. 1996 do do do Doule, 17 do do do Sr. 125 zulf do do Go Sr. 125 zulf do do V. 1996 do do V. 1996 do do V. 1996 do do Con ul 10 do do Sr. 125 zulf do do Con V. 1918 do do Con V. 1919 do do Con V. 1910 do do Con V.	80.70 B9.70 B9.70 99.80 100.50 81.80 90.40 90.40 90.80 90.30 90.30 90.40 90.30	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. PtPidbr. I. Thir. 10. Jo. do. do. H. 11. Hasburger von 1865 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 12. Hasburger von 1865 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 12. Lamberer von 1853 Fr. 1. Maschreter von 1855 Fr. 1. Maschreter von 1853 Fr.
《《《《新游游》表示。《《《《新游游》书表《游游游》等于是《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《》》》》》》	do do S. 14 nb. 1916 do do S. 25 nb. 1918 do do S. 25 nb. 1918 do do S. 20 1919 do do S. 27 1920 do do S. 27 do do V. 1899 do do V. 1996 do do V. 1998 do do V. 1996 do do do Doule, 17 do do do Sr. 125 zulf do do Go Sr. 125 zulf do do V. 1996 do do V. 1996 do do V. 1996 do do Con ul 10 do do Sr. 125 zulf do do Con V. 1918 do do Con V. 1919 do do Con V. 1910 do do Con V.	90.70 99.80 100.50 93.80 90.40 90.40 90.80 9	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. PtPidbr. I. Thir. 3/9 do. Go. H. 1. Hasburger von 1866 s. 2. Hell. Kom. v. 1871 h.B. 126 Lamburger von 1853 Fr. 126 Lambeker von 1853 Fr. 126 Lambeker von 1853 Fr. 1. Aladrider, abgred. s. 4. Meining. PrPidbr. Thir. 4. Cresterreich, v. 1866 S. B. 1. Oldenburger Thir. 5. Runa v. 1864 s. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 s. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 s. Kr. s. 126 Sanhiweriats. R. Gr. 5 B. Unverzinstliche Loc ZI. Per St. Augsharger B. 7 Braunschoveiger Thir. 20 Pinländisch. Thir. 10 Maillinder Le 5 Meinlinger s. B. 7 Oction, v. 1864 5. fl. 100 Pappenheim Griffia, fl. 7 Salm-Rriff, O. 6. fl. 100 Pappenheim Griffia, fl. 100 Pappenheim Griffia, fl. 100 Pappenheim Griffia, fl. 100 Papp
《《《《新游游》表示。《《《《新游游》书表《游游游》等于是《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《》》》》》》	do do S. 14 nb. 1916 do do S. 25 nb. 1918 do do S. 25 nb. 1918 do do S. 20 1919 do do S. 27 1920 do do S. 27 do do V. 1899 do do V. 1996 do do V. 1998 do do V. 1996 do do do Doule, 17 do do do Sr. 125 zulf do do Go Sr. 125 zulf do do V. 1996 do do V. 1996 do do V. 1996 do do Con ul 10 do do Sr. 125 zulf do do Con V. 1918 do do Con V. 1919 do do Con V. 1910 do do Con V.	80.70 89.80 100.50 81.80 90.40 90.40 90.80 100.80 90.30	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. PtPidbr. I. Thir. 3/9 do. Go. H. 1. Hasburger von 1866 s. 2. Hell. Kom. v. 1871 h.B. 126 Lamburger von 1853 Fr. 126 Lambeker von 1853 Fr. 126 Lambeker von 1853 Fr. 1. Aladrider, abgred. s. 4. Meining. PrPidbr. Thir. 4. Cresterreich, v. 1866 S. B. 1. Oldenburger Thir. 5. Runa v. 1864 s. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 s. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 s. Kr. s. 126 Sanhiweriats. R. Gr. 5 B. Unverzinstliche Loc ZI. Per St. Augsharger B. 7 Braunschoveiger Thir. 20 Pinländisch. Thir. 10 Maillinder Le 5 Meinlinger s. B. 7 Oction, v. 1864 5. fl. 100 Pappenheim Griffia, fl. 7 Salm-Rriff, O. 6. fl. 100 Pappenheim Griffia, fl. 100 Pappenheim Griffia, fl. 100 Pappenheim Griffia, fl. 100 Papp
有。《《《本》即写《《《本》《《《文》》写《《《郑文》》写《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《《	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 27 1919 do. do. S. 27 1919 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1915 do. do. V. 1969 do. do. V. 1969 do. do. V. 1969 do. do. V. 1960 10 do. do. V. 1960 10 do. do. V. 1960 do. do. V. 1960 10 do. do. V. 1960 10 do. do. V. 1960 do. do. V. 1960 10 do. do. V. 1960 10 do. do. V. 1960 do. do. V. 1960 10 do. do. do. U. 1961 13 do. do. do. do. 06 16 do.	90.70 99.80 100.50 91.80 90.40 90.40 90.80	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung 5. B. 10. Goth. Pr. Picher, I. Thir. 10. 10. do. II. 11. Hamburger von 1865 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 20. Lamburger von 1863 20. Lamberer von 1863 20. Lamberer von 1863 20. Lamberer von 1853 Fr. 1. Masinder abgest. 4. Meneing. Pr. Piche. Thir. 6. Oesterreich. v. 1800 6. B. 1. Oldenburger Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1806 b. Kr. 20. Stabiliversab. R. Gr. 5 B. Unverzinsliche Loc ZI. Per St. Angsharger B. 7. Brausschooriger Thir. 20 Finiandisch. Thir. 10 Mazibander Le 45 Meininger a. B. 7 Oesterr. v. 1864 5. B. 100 Pappeaheim Griffia. B. 7 Oesterr. v. 1864 5. B. 100 Pappeaheim Griffia. B. 7 Sailm-Reiff G. 6. 8. 40 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Sitanial. 6. B. 100 Pappeaheim Griffia. B. 7 Sailm-Reiff G. 6. 8. 40 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Sitanial. 6. B. 100 Pappeaheim Griffia. B. 7 Sailm-Reiff G. 6. 8. 40 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Sitanial. 6. B. 100 Pappeaheim Griffia. B. 7 Sailm-Reiff G. 6. 8. 40 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Sitanial. 6. B. 100 Pappeaheim Griffia. B. 7 Sailm-Reiff G. 6. 8. 20 St. 20 Gonz. Scheiderg. 420. Gonz. Scheiderg. 420. 420. 420. 420. 420. 420. 420. 420
4.6.6.6.339300000000000000000000000000000	do. do. S. 14 nb. 1916 do. do. S. 25 nb. 1918 do. do. S. 25 nb. 1918 do. do. S. 20 1919 do. do. S. 27 1920 do. do. S. 27 1920 do. do. S. 27 1921 do. do. S. 27 1923 do. do. S. 27 1923 do. do. S. 27 1923 do. do. S. 27 1925 do. do. V. 1996 do. do. V. 1996 10 do. do. V. 1997 10 do. do. do. do. do. 16 10 10 do. do. do. do. do. do. 16 10 do. do. V. 1997 10 do. do. V. 1997 11 do. do. V. 1997 12 do. do. V. 1997 14 do. do. V. 1997 15 do. do. V. 1997 16 do. do. V. 1997 16 do. do. V. 1997 16 do. do. V. 1997 17 18 do. do. V. 1997 18 19 10 10 10 10 10 10 10	90.70 B9.70 B9.70 99.80 100.50 81.80 90.40 90.40 90.80	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. Pr. Pidbr. I. Thir. 10. Jo. Goth. Pr. Pidbr. I. Thir. 10. Jo. Goth. Pr. Pidbr. I. Thir. 10. Hamburger von 1865 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Hamburger von 1865 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Lamberker von 1863 20. Lamberker von 1853 20. Meining. Pr. Pidbr. Thir. 20. Meining. Pr. Pidbr. Thir. 3. Oldenburger Thir. 3. Oldenburger Thir. 3. Oldenburger Thir. 3. Oldenburger Thir. 3. Massinger B. 7 Beausurtoverger Thir. 20. Findlandisch. Thir. 10 Massinger S. B. 7 Destern V. 1864 6. B. 100 21. Prances St. 20. Prances St. 20. Frances St. 20. Frances St. 20. Frances St. 20. Gang. Sovereig. p. St. 20. Gang. Sovereig. p. St. 20. Frances St. 20. Gang. Sovereig. p. St. 20. Gang. Sovereig. p. St. 20. Gang. Sovereig. p. St. 20. Frances St. 20. Gang. Sovereig. p. St. 20. Gang. Sovereig. p. St. 20. Frances St. 20. Gang. Sovereig. p. St. 20. G
有。《《中华》》是《中华《中华《中华》的《中华》,一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 27 1919 do. do. S. 27 1919 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1913 do. do. S. 27 1915 do. do. V. 1969 do. do. V. 1969 do. do. V. 1969 do. do. V. 1960 10 do. do. do. U. 1960 10 do.	89.70 89.80 100.50 81.80 90.40 90.40 90.80 100.	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. Pr. Picher. I. Thir. 10. So do. U. 1. Hashurger von 1865 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Lameker von 1863 s. 20. Lameker von 1863 s. 20. Lameker von 1863 s. 20. Lameker von 1853 Fr. 1. Mashrider, abgest. 4. Menning Pr. Piche. Thir. 6. Cresterreich v. 1800 S. B. 1. Oldenburger Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 s. Kr. 20. Stahiwersak. R. Gr. 5 B. Unverzinsliche Log Zf. Per St. Augshurger Thir. 20 Finländssch. Thir. 10 Maziknder Le 45 Menninger S. B. 7 Brausnchveriger Thir. 20 Finländssch. Thir. 10 Maziknder Le 45 Menninger S. B. 7 Oesterr. V. 1864 S. B. 100 Pappeaheim Graffia. B. 7 Salm-Reiff. Q. S. B. 100
有点,有是想到了我们也有有是有是不是不是我们的,我们是我们的,我们也有有什么,我们也有有什么,我们也有一个人们们也可以是我们的,我们也没有什么。"	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 27 1919 do. do. S. 27 1919 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1913 do. do. S. 23 1815 do. do. V. 1899 do. do. V. 1996 do. do. V. 1899 do.	89.70 89.70 99.80 100.50 81.80 81.80 80.40 80.80 8	3. Beig. Cr. Jom. v. 68 Fr. 5. Donats-Regulierung 5. B. 10. Goth. Pr. Picher, I. Thir. 10. John Co. II. 1. Hamburger von 1865 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 20. Lameker von 1863 20. Lameker von 1863 20. Lameker von 1853 20.
有。《《《京游》的《《《《安日》写出了写出了《安徽》写出《安日《安日《安日》的《安日《安日》的《安日》的《安日》的《安日》写《安日》的《安日》的《安日》的《安日》的《安日》的《安日》的《安日》的《安日》	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1913 do. do. S. 27 1915 do. do. V. 1969 do. do. V. 1969 do. do. V. 1960 do.	90.70 B9.70 B9.70 99.80 100.50 81.80 90.40 90.40 90.80 90.30	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. PtPidbr. I. Thir. 30. Lo. Go. H. 1. Hashurger von 1866 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Kom. kom 1853 Pr. 10. Lamehrer von 1853 Pr. 11. Maschrer von 1853 Pr. 120. Lamehrer von 1853 Pr. 120. Lamerich, v. 1866 S. 120. Checkenburger Thir. 120. Lamehrer Levi Pr. 120. Le
6. 6. 6. 5. 5. 5. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 27 1919 do. do. S. 27 1919 do. do. S. 27 1919 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1913 do. do. S. 23 1815 do. do. V. 1967 do. do. V. 1969 do. do. V. 1969 lb. 19 do. do. V. 1969 10 do. do. do. U. 1969 10 do.	80.70 85.70 85.80 81.80 80.80	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. PtPidbr. I. Thir. 30. Lot. Co. H. 1. Hashurger von 1866 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Koin-Mondaner Thir. 30. Labrecker von 1853 Fr. 1. Maschreter 1853 Fr. 1. Maschreter von 1865 s. 1. Meinlag PrPidbr. Thir. 1. O'denburger Thir. 2. Maschreter Fr. 40. 2. Maschreter Thir. 2. Maschreter Von 1865 s. 3. Meinlag PrPidbr. Thir. 2. Meinlag PrPidbr. Thir. 3. Meinlag PrPidbr.
在在在主型型马克克在在在原则的国际的特别的人,在内部的特别的特别的人,我们也是有有一种的人,我们们们们的人,我们们们的人,我们们们们的人,我们们们们们们们们们们们们们	do. do. S. 14 nb. 1916 do. do. S. 25 nb. 1918 do. do. S. 20 nb. 1919 do. do. S. 27 nb. 1919 do. do. S. 27 nb. 1919 do. do. S. 20 nb. 1913 do. do. S. 21 nb. 1915 do. do. S. 21 nb. 1915 do. do. S. 21 nb. 1916 do. do. Nb. 1916 do. do. Nb. 1916 do. do. Nb. 1907 do. do. Nb. 1907 do. do. Nb. 1907 do. do. Nb. 1906 do. do. Nb. 1907 do. do. Nb. 1906 do. do. do. 1908 do. do. do. do. 1908 do. do. No 1908 do. do. E. 22 nb. 1908 do. do. E. 22 nb. 1908 do. do. E. 22 nb. 1908 do. do. E. 20 nb. 1908 do. do. No 1917 do. nb. 19	89.70 89.80 100.50 81.80 90.40 90.40 90.80	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Donats-Regulierung S. B. 10. Goth. Pt. Pidbr. I. Thir. 3/9 do. Go. II. 1. Hasburger von 1866 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 18 Koin-Mondaner Thir. 3/9 Lathicker von 1853 Fr. 1. Maschreter Thir. 1. Maschreter Von 1854 Rr. 1. Meining Pr. Pidbr. Thir. 1. Gothaburger Thir. 1. Gothaburger Thir. 1. Gothaburger Thir. 1. Maschreter Lo. 2I. Per St. 2. Augsherger B. 7. 2. Hasburder Le 45 2. Heaunchoveiger Thir. 2. Destern R. 1864 S. ft. 100 2. Pappeaheim Gräffia ft. 2. Salm-Reiff, Q. 6. ft. 100 2. Pappeaheim Gräffia ft. 2. Salm-Reiff, Q. 6. ft. 100 2. Ung. Staatsl. 3. Gothaburger Le 30 3. Gothaburger Le 30 4. Gothaburger Le 45 4. Heinburger Thir. 4. Cresterreich, v. 1866 a. ft. 100 4. Gothaburger Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 a. Kr. Rol. 6. do. v. 1866 a.
在人名英国英格兰人名 医克里耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳耳	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1913 do. do. S. 27 1915 do. do. S. 27 1915 do. do. V. 1905 do. do. V. 1999 do. do. V. 1999 do. do. V. 1999 do. do. V. 1999 do. do. V. 1990 do. do. V. 1996 do.	90.70 B9.70 B9.70 99.80 100.50 81.80 90.40 90.80 100.80 90.80	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Doose-Regulierung S. B. 10. Goth. Pt. Pidbr. I. Thir. 10. Sot. Go. H. 11. Hasburger von 1866 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 12. Hasburger von 1865 s. 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 12. Lamburger von 1853 fr. 12. Madrider, abgret. 12. Meining. Pt. Pidbr. Thir. 12. Meining. Pt. Pidbr. Thir. 13. Oldenburger Thir. 14. Orsterreich, v. 1866 s. R. 15. Hana v. 1864 a. Kr. Rol. 15. do. v. 1866 s. Kr. Rol. 16. do. v. 1866 s. Kr. Rol. 16. do. v. 1866 s. Kr. S. 16. do. v. 1866 s. Kr. S. 16. do. v. 1866 s. Kr. S. 16. do. v. 1866 s. Rol. 16. do. v. 1866 s. Rol. 16. do. v. 1866 s. Rol. 16. do. Cr. v. 58 d. B. 100 16. do. Cr. v. 58 d. B. 100 16. do. Cr. v. 58 d. B. 100 17. Stander Reiff, O. d.B. 60 CM. 17. Türkiche Fr. 400 18. Goldsorien. Brief. 18. Cold Jones Roll. 18. Venetianer 18. do. Kr. 20 St. 18. do. K
在在在在四部外的,我们们的的话,我们们的的话,我们们的的话,可以有一个人,我们们们的话,我们们们的话,我们们的的话,我们们的话,我们们的话,我们们的话,我们们的话,我们们们们们们们们们们	do. do. S. 14 lb. 1916 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1918 do. do. S. 25 lb. 1919 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1910 do. do. S. 27 1913 do. do. V. 1905 do. do. V. 1906 do. do. V. 1907 do. do. V. 1908 do.	90.70 99.30 100.50 91.80 90.40 90.40 90.30	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Dooste-Regulierung S. B. 10. Goth. Pt. Pidbr. I. Thir. 10. Sob. do. II. 1. Hashurger von 1865 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 10. Köhn-Mindener Thir. 10. Labrecker von 1853 Fr. 1. Mashrider, abgrest. 4. Menning. Pt. Pidbr. Thir. 1. Mashrider, abgrest. 4. Menning. Pt. Pidbr. Thir. 1. Oldenburger Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 a. Kr. 20. Labrecker von 1853 Fr. 1. Mashrider Thir. 5. Runa v. 1864 a. Kr. Rol. 5. do. v. 1866 a. Kr. 20. Stahliweissis. R. Gr. 5 B. Unverzinsliche Log. Zf. Per St. Augsharger R. 7 Brausnchweiger Thir. 20 Finländssch. Thir. 10 Mashinder Le 5 Meinlinger B. ft. 7 Oesterr, v. 1864 6. ft. 100 Pappeaneim Gräffia, ft. 7 Salm-Reiff, G. 6. ft. 100 Pappeaneim Gräffia, ft. 7 Salm-Reiff, G. 6. ft. 100 Pappeaneim Gräffia, ft. 7 Salm-Reiff, G. 6. ft. 100 Venetisner Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St. 50 Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St. 50 Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St. 50 Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St. 50 Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St. 50 Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St. 50 Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St. 50 Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig. p. St. 20 Franca-St. 50 Geldsorien. Brief. Logl. Sovereig. p. St. 20 Geldsorien. Brief. Logl.
在在在在四部外的,我们们的的话,我们们的的话,我们们的的话,可以有一个人,我们们们的话,我们们们的话,我们们的的话,我们们的话,我们们的话,我们们的话,我们们的话,我们们们们们们们们们们	do. do. S. 14 nb. 1916 do. do. S. 25 nb. 1918 do. do. S. 25 nb. 1918 do. do. S. 27 nb. 1919 do. do. S. 27 nb. 1919 do. do. S. 27 nb. 1919 do. do. S. 27 nb. 1913 do. do. S. 27 nb. 1915 do. do. S. 27 nb. 1915 do. do. Nb. 1916 do. do. do. 1916 do. do. Nb. 1917 do. do. Nb. 1917 do. do. Nb. 1917 do. do. Nb. 1918 do. do. L. 22 nb. 1918 do. do. E. 22 nb. 1918 do. do. E. 29 nb. 1918 do. do. Nb. 1917 d	90.70 95.70 95.80 100.50 91.80 90.40 90.40 90.80 100.80 90.40 90.30 90.40 90.30 90.40 90.30 90.40 90.30 90.40 90.30	3. Beig. Cr. Jon. v. 68 Pr. 5. Dooste-Regulierung 6. B. 10. Goth. Pt. Pidher, I. Thir. 10. John Co. H. 11. Hashurger von 1865 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 20. Lamburger von 1865 2. Holl. Kom. v. 1871 h.B. 20. Lambecker von 1863 2. Lambecker von 1853 Fr. 1. Mashrider, abgest. 4. Menning. Pt. Pidhe. Thir. 6. Cr. v. 1860 c. Kr. 20. Lambecker von 1853 Fr. 1. Mashrider, abgest. 4. Menning. Pt. Pidhe. Thir. 6. Cr. v. 1860 c. Kr. 20. Lambecker von 1853 2. Lambecker von 1853 2. Menning. Pt. Pidhe. Thir. 6. Cr. v. 1860 c. Kr. 20. Lambecker von 1853 2. Menninger Thir. 20. Sinhinerials. R. Gr. 5 B. Univerzinaliche Log. 21. Per St. Augsharger B. 7. Brausnchweiger Thir. 20 Pinländssch. Thir. 10 Mastinder Le 45 Menninger B. 1. 21. Per St. 22. Cesterr. v. 1864 6. ft. 100 22. Pennindssch. Thir. 10 23. Menninger B. 1. 24. Selm-Reiff, O. d. ft. 00CM. 24. Trinischer Vr. 400 25. Menninger B. 1. 26. Cr. v. 58 6. B. 100 26. Pappeaneim Gräffa. ft. 7 25. Selm-Reiff, O. d. ft. 00CM. 26. Trancs-St. 26. Kr. 20 St. 26. Kr. 20 St. 28. Ood-Dollars p. Dell. 28.

III.	BEE	1 Peso 1 Peso 1 Dolle		10
platts.		\$ 7. fl. at	addentaging Whrg I	1,50
	ESSE	L		Market Street
	Hel	In to,	Zt.	In 90.
chW.S.XIII		100.70	4. RhWestf.BC.S.) 5 # 6. do. 8.7 u. a = u.8a +	B0,
do. v. 1895 al	K. 00 a	100.50	4. do. = 9n. 79a tit. 12+	99,30
EB. v. 891.1	Tok B	67.80	4. do. +11 - 1018 + 4. do. +12 - 1020 + 31/5 do. +2 4 u. f +	100,90
anteges reka.	1914 -	101.	4 .158dd, B 4C, 31/32, 34, 43 *	91.
br. u. Schi vpotheker	uldver	schr.	4 W.B.C.H. Cole S. 7 *	91.20
A CONTRACTOR		In 40.	4 do. do. S. B = 310 do. do. S. 4 = 31/8 do. do. S. 9 =	92,30
R.A., Shitte	IL J	94.	31/8 da. do. S. 9 » 4. Wilrit HB. Em. b.92 »	91.70
MII. S. 6 uk.	15 *	100,40	3/8 do. do	94.40
Hypu.W.d	(14) 2	10040	Stantlich od, provincial-ga	100.00
do. (unve	rt.) >	92.80	4 do, S.14-15 u. 17 sk. 1914 »	92.70
Bd,-C,-A,-Wi do, S,9 n, 1 do, S, 11, 12,	70g. >	94.75	4 do S 14-20 uk, 1916 >	92.10
00, 3, 44, 4		94.75	3Vaido, Serie 1, 2, 6-8 * 3Vaido, * 3-5, verl. * 3Vaido, * 9-11 nk. 1915 *	91.50
do. 5.1, 3-9, 3 do. kdb. al	107 =	100.20	4. do, Com, Ser. 5-6 > 4. do, do, Serie 7-0 >	91.70 100.70 100.90
5. 22, unk.	1917 -	100.	4. do. 60. > 10-12 > 3\/rdo do. > 1-3 >	99 10
S. 29-32, un	200	91.80	3½ do Ser. 4 vert, uk. 1915 » 4 LN(Cass.) 5.22 uk. 1914»	101.20
Hypb. abg.	1001 ×	90,80	4. do. * 5.21 * 1916 *	101.50
Ser, 7	100	99,20	A District Part of the All of the	101.50
5.10,10a uk. a. S.12,12a *	1913 *	99,90	3½ do. do. Lit. U > Phi do. do. Lit. U > Phi do. do. Lit. J > 3½ do. do. do. P. G. H.K. L > 3½ do. do. do. M. N. P. Q > 3½ do. do. Lit. R. S. > 3½ do. do. Lit. R. S. > 3½ do. do. Lit. T. > 3½ do. do	94.50
C warmen to	D1 %	162.10	31/2 do. do. M. N. P. Q >	94 50
S. 16 + 19	110 2	99.70	No do, do, Lit. T do. do, Lit. O	84.50
o, ser. 3 tt. 4	10	90.30	Amount Cleants	Bonds.
8, unk	1013 *	90.30	4, Centr. Pacif. I Ref	96.50
ypB. Berlin: S. 14, uk. b.	5.10 *	99.40	5. Chic. Milw. St. P., D. P.	100.80
S.15u.10,1	gb.19 *	99.60	4". do. do. do. 4". North, Pac, Prior Lien 5". do. do. Gen. Lien 5". San Fr. u. Ntth. P. 1M. 4". South. Pac. S. B. I.M.	100.10
S. 20 u. 21 v	E. 13 *	92.10	5° San Fr. u. Neth. P. IM.	102 50
, kündb. ab Hyp. B. Ser	14 h	91.		95.10
do. 5, 20 uk. do. 5er, 21 t	100,200 =	100,20	Diverse Obligatio	In Am.
do. S. 18 kd	7 b: 05 =	99.70 89.80	4 Aschaffis.Buntp.Hyp4	98.
do. S. 18 kd do. Ser. 12, do. S.15,kb	1905 +	01.50	4. Brauerei Blading H. =	99.
P Oh S I V	1010 >	91.50	4. do. Frkf. Essigh. > 4. do. Nicolay Hatt. >	91.
HypKrV.:	engo. »	99,60	4. do, Mainzer Br. > 4V2 do, Rhein (Alteb.) >	98,30
do. 5.43 mk	# B0.db	99.80	41/2 do. do. (Mxinz) * 41/2 do. Storch Speyer >	97.50 102. 98.
do, S, 47 uk do, S, 48 uk	1917 .	100.10	4. do. Werger * do. Oertge Worms *	89. 101.50
do. 5.49 uk	.1920 +	100.50	5. BrüxerKohlenbgb, H.v 4. Buderis Eisenwerk	98,60
do, 5, 44 uk do, 5, 24-30	H. 32 *	92.00	4. Cemeony, Heidelbg. * 4/2 Bad. Anil a. Sodat	102.50
do, 5, 45, 1 bg. H. B. S. 14 b, 5, 401-470 b	17-400 +	99.50	40: Blei-u. SchPi., Brh. >	104.50
p. 471/540 *	1910 *	100.	4V: Fartwerke Hiddet * 4V: Chem. Ind. Mannh. * 4. do. Kalle & Co. H. *	100.10
6, 541 610 ak. 6, 5, 1, 190, 3	101-10 #	100:50	4 Counord Berry, M. a	97.50
. 311-350 uk	1,5 H.7 *	99.	5. Dortnunder Union » 4. EabB, Franki a, M. » 302 do. do. »	102.
do. S. 8 nk.	1014 >	99,20	SANDERSCOR *- DOLLEGO - DRY *	102.60
de. 5.11 = do. 5.12 =	1917 =	99.50	6. do. do.	103.
do. S.13 + do. S.14 >	1919 *	91.	6 do. Serie I-IV » 5. El Disch, Uebensteg, »	104.60
do. kb. ab 05 Ser. 10	1.00	91.	41/21 do. Ges. Lalimeyer >	101.30
fo. Ser. 6 mi	L 15 *	100,50	6. Franklurter Hofflypt. * 972 Geisrnkirch Gusstahl *	89,90
HypB. uk.	191T ·	100.	4. HarpenerBergh Hyp.s tv:25050 Nassar, Wicsb.s	109.90
Cr. Act. B. F	ier. 4 *	114.10	Dr. Seitordust, Wolft Hyp. sto Zeiter, Waldhof Mannh.	103.80
do. 5.17n.18 do. 5.21 uk do. 5.22 uk. do. 5.14 uk.	1913 >	99,50	zt. Verziusl. Lose.	In No.
do, S. 14 uk. do, S. 25 uk.	1915 *	99.70 B9.70	4. Badische Prämien Thir.	
do. 5.20 * do. 5.27 *	1910 *	99,80	3. Beig.CrCom. v. 88 Pr. 5. Donats-Regulierung 5. fl. 30; Goth. PrPfdbr. I. Tale.	160.
do. 5.20 *	1913 .	83.80	3/3 do. do. H. *	142.
do. S.3.7	8, 9 = .v.90 =	90,40	L. Hashurger von 1866 * L. Holl, Kom. v. 1871 h.fl. Fix Köln-Mindener Thir.	109
do. v. 1899 a	C. Rell Pro-	08,60	3½ Labecker von 1863 + 2½ Labecker von 1853 Fr.	-
de. v. 1905 do. v. 1907	+ 10 +	89,00	1 Maining, Pr. Pidbr Thir.	
do. v. 1919	· 19 ·	00.00	4. Orsterreich, v. 1800 8. ft. 3. Oldenburger Thir.	177.80
do. v. 1880 do. v. 1880		90,30	5 Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. 5 do. v. 1866 a. Kr. v	
do. v. 1895 do. v. 1896 k	b.06 =	2040	BiriStahiweisshRGr. &f.	115.10
do. v. 1904 a	kd:30 +	90.40	Unverzinsliche Lo	in Mb.
do. do. thi	887	90.30	- Augsburger B. 7	205.
da. do. 961	* 10 ×	92,20	- Augshurger fl. 7 - Braunschweiger Thir, 20 - Finländisch, Thir, 10 - Maillinder Le 45	430.
HypAct Ba		87.30	- Pmlandsich, Thir, 10 - Mailinger Le 45 - Meininger a. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 5, fl. 100	565.
do. Sr. 125 do. do.	ent / *	97.70	- do. Cr. v. 58 6. II. 100 - Pappenheim Graffi.s. fl. 7	0.00
TOOL WORK SH.	22 2	99,30	- Salm-Reiff, Q. o.ft, 40 CM. - Türkische Fr. 400	180.
do. v. 05 4	17 *	189.50	- Ung. Staafal. 6, fl. 100	4130
do. v. 00 wa Kom, v. 08 uk	19 .	100.98	Geldsorien. Brief.	l Geld.
do, v. 00 sig.	it.Ctf) +	99,	Engl. Sovereig. p. St. 20 46	20.42
do do.		99,	Oesterr. fl. 8 St 16.21	
do. E. 22 uk.	n. 14 +	93,30	Gold-Dollars p. Dell. 420.	4.19%
do E. 28 .	* 17 .	100,	Nese Russ, Imp. p.St. Oold al marco p. Ko. 2800 Oanat, Scheideg. • 23.86	2780
do. E, 25 + do. E, 27 + do. E, 29 + do. E, 30 u.31 + do. E, 23 +	- 30 -	100,00	Hochhalt, Silber 72.70	
do. E. 25 + do. E. 17u. 15 do. E. 24 uk.	+ 14 ·	91.10	(Doll.5—1000) p.D. 4.18	4.19(2
do. E. 2tuk	b. 12 .	81.10	(Doll. 1-2) p. Doll. 4.18 Beig, Notes p. 100Fr. 90.05	4.10% 80.85
Kleinb.E.1kb Kom. S. 3ak, I Landsch. Cent		96.80	Engl. Noten p. 1 Luty. 20.44 Frz. Noten p. 100 Fr. 81-15	20.44
n. HynB.1ch.	ah 00	99,60	Holf, Notes p. 100 ft. 169-30	100.28
* * 101: * * 101:	2 =	99,60	Oest-U.N.p. 100 Kr. 85,10 Russ.Not.Or.p. 100 Kr.	
* * 191	. 4	160,40	do. (1 u.JR.) p.100 R Schweiz, N.p. 100 Fr. 81.05	
» » 191	14 :	90.30	* Kapital und Zinsen in Ge	
bank-Diskon	41/29/6	Wes	chsel. In Mark.	
dam . fl. 10 Brüssel Fr. 10	0 169.25 0 80.50	1/1: 4.4%	Paris Fr. 160 83.60 Schweiz . Fr. 100 80.85	1 444

Mristall:

8.-14. Februar

Luxuswaren:

Porzellan:

zu bedeutend reduzierten Preisen! Auf alle nicht im Ausverkauf befindlichen Artikel 10 Prozent Rabatt! M. Stillger, Hätnergasse 16.

Verkauf gegen Barzahlung! Umtausch nicht gestattet!

Versand prompt!



Schlachtfest.



Rad bem Rednungeabiding ber Banf für bas Jahr 1910 beträgt ber gur Berleilung fommenbe Ucberichus:

73 Prozent

ber eingezahlten Bramien. Die Mitglieder empfangen ihren leberichus Anteil beim nachften Ablauf ber Berficherung ober bes Berficherungsfahres burch Anrechnung auf Die neue Bramie, in ben im § 11 ber Satung bezeichneten Ausnahmefallen aber bar burch bie unterzeichnete Agentur.

Wiesbaden, im Februar 1911.

L. Schuster, Generalagent, Rheinftrage 42.

Darmstädter Möbel,

weltberühmt durch thre Formen-

schönheit, Solidität und ihren billigen Preis, liefert Ihnen voll-



Bebergaffe 50. Seute Mettelsuppe, Samstag: Mettelsuppe, wogn freundlichft einlabet

mogu affe werten Gafte u.Freunde bergi. einlabet A. Noy.

Bei Einbruch der Racht! Drute: B2886

"Zum Schwanen",

Rettelbedfrage, Gde Beftenbftrage Danen. 2Burft auch auber bem Saufe.

Rheingauer Sof, Rheinftraße gente

Nifo=Tabletten

Desinfettionsmittel. MBein. Bertreter;

Titel und Lieferung fann folbente Kirma auf legalem Wege erlangen. Näheres unter 800 F192 Aunomen-Expedition

38 Coleman Street, London. G. C. on der Reise

zurückgekehrt: Dr. med. Gustav Meyer.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. lleber-garbinen, billig zu verf. Rüberes im Tagblatt-Kontor, rechts der Schalter-

"Bum ftumpfe Thor", Sawalbacher Strafe 69. Deute Samctag: Wetselfuppe, Es labet freundlicht ein Christian Pauly. ständig frei ins Haus unter Garantie von zehn Jahren das Darmstädter Möbel-Einrichtungshaus: Ludwig Stritzinger, Kunstgewerbliches Etablissement für Innenausstattungen Darmstadt, Heinrich fr. 67. Telephon 1441. Museliuppe. Portofreie Zusendung meines Prachtkaraloges. find bas beite Getrocknetes Beffammen, kalifornische und tärkische, 1 Pfd. von 30 bis 60 Pf. Entstelnte u. etuvierte Beffammen . . . 1 Pfd. 55 Pf. Apfelringe, gamatist sinkirei 1 Pfd. 55 Pf. Erlinellen, Görzer 1 Pfd. 30 Pf. Apriliosen 1 Pfd. 80 und 90 Pf. 0. s. w. Versauthaus "Sassia", Frantsurs a. M. Bostsad 316. Brospelte gratis. F109 Ausnahme-Angebot Die Kinder nehmen es gern! Enthält wichtige körperaufbauende Näh salze! Konserven von anerkannter Güte zu billigsten Preisen, für Ehelente, Ratalog gratis unb fra fo ober 0.48i. Marten verfchl. Sugien. Ber andb. Boftfach 92 Frantfurt a. 20. 406. 110 Laxemburg-Drogerie Fritz Röttcher, Balser-Friedrich-Ring 52. - Telephon 786. 2-Pfd.-Kiste nur Mk. 1. frisch eingetroffen in

Cahusen's Lebertran. Weide mad hochfein u. milde und bon Groß it. Riein ohne Wilderwillen genommen und leicht vertragen. Breis Mf. 2,30 und 4.6). Lor minderwertigen Rachahmungen wird getwarnt. baber achte man beim Ginfauf auf die Firma bes Fabrifanten Apotheker Lahnfen in Bremen. Immer feifn gu haben in allen Apothefen in Wiesbaden, Biebrich, Dies, ihms, Limburg etc. F553

Frickels Fischhallen

Jur Starfung und Kraftigung blutarmer, fomath. I der Perionen, befondere Rinder, empfehle fest wieber eine Stur mit meinem beliebten

fcmadt genau wie bei Muttern heme. ichtem fächfichen Diongenbrot! bei Doge'ns Albert, Rirchgaffe II! ufbaffen, wn nufere grin u. weiße Fahne hangt; Telfun 558. - Empfahle och andere toftliche Gebacke: Margarine frei! Garantie, jowie och unfere verichiebene stuchen, als: Quart, Nepfel, Streigel, Manbel ober Bienftich, weiter unfere meliberuhmten Drafner Stullen, fowie meinen ff. Praffelfuchen. (Batentamlich ang.) — Gleichzeitig labe ich alle gemutlichen Leute ju unferm Dastenball in ber Turnholle, hellmunbftrage, Connabenb, ben 18. Gebr., abends 811 Uhr, friendlich ein. Bortofsfarten bei mir, 50 Fennige; aber ba marb's icane! Ich bin och ba, habe eene Bertofsbube mit Ruchen, Stollen ufm. Ber Minglieb werben will, tann fich bei mir melben! Ochtung!!

Gebraunten Fren in eisenen grant 1.00, 1.0

empfleblt

Adolf Haybach, Bellmundftraße 43. 1887

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei ■ Wiesbaden ■ Kontore: Langgasse 21 Fernsprecher 6650-53. OSOS Gegründet 1809. 2020 Größte Buchdruckerei in Wiesbaden. Bewährte technische Einrichtungen. Sehmalchinen verschiedener Syfteme. Schnelipressen neuester Konstruktion. Rotationsmalchinen. . Stereotypie. Modern eingerichtete Buchbinderei. Großes, reichhaltiges Papier-Lager. Entwürfe und Muster zu Diensten. Zu perlönlichem Beluch gern bereit.

empfiehlt zur jetzigen Jahreszeit seine elektrischen Lichtbäder

Rheinstr. 28.

Telephon 4281

(3 Systyme) als die bequemeten und wirl umsten Schwitzbäder und besten Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen aller Art. 5386

99, 99, 99,30 99,40 00,90 91, 00, 92, 61,90 82,30 82,80 91,70 69,60 94,40

00.90 92.70 01.40 92.10 92.10 91.50 81.70 00.70 00.90 01.40 97.10 97.10 91.90 01.20 01.50

99, 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 onds. 90.50 90.60 00.80 100.10 95.10 en.

in was 98. 89. 100.250 98.30 97.50 102. 88. 82. 101.50 94.60 102.30 102.50 104.50 104.50 104.50 104.50 97.50

102. 02.60 100. 103. 98. 104.60 104.50 101.30 96. 98. 98. 98. 98. 98. 98. 98. 98. 98. In %n.

62, 37.2/ 77.80 15.10

30. 145. 80. 4130 Oeld. 20.42 18.18 16.16 16.90 4.190; 316, 2780

i Mt.

70.70 4.190 \$1.05 80.85 80.44 81.05 89.38 80.50 85.

81.65

Mur noch bis Montag!

Inventur-Husverkauf Führers Lederwaren- und Koffer-Haus

Große Burgstrasse 10.

Alle Leaerwaren, Koffer, Reise-Artikel etc. sind im Preis bedeufend ermäßigf, teils bis zur Hälfte.

Man benutze die Gelegenheit! - Verkauf nur gegen bar. - Umtausch nicht gestattet.

K 87

Zeichnungen auf die neue reichsmündelsichere

% Hamburgische

zum Emissionskurse von 101.25% werden bis spätestens 14. Februar provisionsfrei entgegengenommen von

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 123.

Groß-Geran,

empfiehlt ihre anerkannt borzüglichen Biere (hell und dunkel) in Tag und Flaschen.

Bu beziehen durch die Miederlage

Chr. Gros, Wiesbaden Dortitraße 12.



Wieshaden



Langgasse 2.

Lager in amerik, Schuhen.

Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.



Die Abholung von Gepäck, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuss, Staatsbalin er-folgt durch die regelmissig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS 88 ABHOLE-WAGEN

Sountage nur vormittage auf Be stellung beim Bureau: stellung beim Bureau: Telephon Nr. 12 u. 2376.

Köpiglicher Herspediteu Wiesbaden -



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (geven

Expressisxe).

Fürst Bismara, bie befie 10-Bf.-Jigarre, in baben bei J. Mosennu. Bithelmftrafie 28.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Rother. Samstag, den 11. Februar, abends 8 Uhr:

im Saale der Loge Hohenzellern, Adelheidstrasse 81.

Programme abends am Eingang. Gäste können nur durch Mitglieder eingeführt werden.

Der einzige, größte

vereinigter Berbande ber Sotels und Reft. Angeftellten von Wiesbaben und Umgebung findet unwiberruflich nur am Donnerotag, ben 16. Februar, abende 3 tibr 11 Din., in famtlichen Raumen ber "Abalballa" ftatt.

humorvollste Ueberraschungen. Senjationellite Attrattionen.

Bwei ununterbrochen fpielende Mufitfapellen. Man beliebe fich in Unbetracht ber riefigen Rachfrage rechtzeitig mit Maelenfiernen gu berfeben.

Das Komitee:
Deutscher Kellner-Bund. Wiede. Keffner-Berein.
Kaffenpreis Mt. 1.50. Im Borverlauf Mt. 1.— zu haben im Zig. Geichäft von Cassel. Straggasse, Banggasse, Wartstraße, im Zig. Geichält Frommholz, Langgasse, iwd im Red. Fosengartchen.
Zaumschraße.

ASKA

Heute Samstag, 11. Februar, ab 7 Uhr:

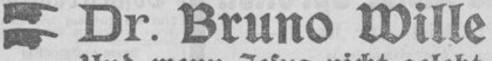
Grosses Triumphator-Fest.

Wilitär-Konzert.

Eintritt frei.

Carl Herborn.

am Dienstag, den 14. Jebr., abends 8's Mbr, im Jeftfaal ber Eurngefellicaft, Schwalbacher Str. 8.



spricht siber: "Und wenn Jesus nicht gelebt hat Darnad freie Distuffion.

Rintrittslanetem: Saalplate nummeriert 1.—4. Reihe à 2 Mf., 5.—10. Reihe à 1 Mf.; Gateris unmmeriert 1. Neibe à 1 Mf.; Cateris unmmeriert 1. Neibe à 1 Mf.; Cat nummeriert 11.—15. Reihe à 50 Kfg., unnummeriert à 30 Kfg., find au haben in den Buchbandlungen der Herren: Roeriershaeufer, Wilhelmftr. 4; Juraun & Henfel, Wilh linftr. 28; Morit & Münzel, Wilhelmftr. 52; Bomes, Langzaffe 48; Herz, Michelsberg 15 und Staadt, Badnbofftr. 6. — Kartenverfauf an der Avendoffe nur foweit der Borrat reicht.

Bekannimagung.

Camstag, ben 11. Februar, nachm. 3 Uhr, werden im Daufe

Belenenstraße 24:

2 Büfetis, 1 Fleischmaschine, vier Schreibtische, 4 Wagen, 1 Karren, 1 Breat, 2 Betonmaschinen, girta 80 Bund Tapbelrohrgewebe, zwei Diwans, 1 Bult, 1 Soin, 2 Sessel, 1 Vertifte, 1 Chaiselongue, 1 Partie Blumen u. a. m. offentlich stoaposweise gegen Barzahlung berfieigert. B2842 Sdiesheben ben 10 Jehrung 1911

Wiesbaben, ben 10. Bebruar 1911.

Habermann, Gerichtsvollzieher, Ballufer Strafe 12.

Schweine= =

Studenfleifch (Mippens, Mudens, Ropis friide, Schnaugen, Chren, fleifchige Bf ten), friide, Schnaugen, Ohren, sieischige Bf ten), triich gefalzene garanteret hienge Ware, 10-162, stoll unt Mt. 3.90; Rübel mit 25 und 60 Bfd. Induct, per Bid. 38 Bf., 9 Bfd. Holling n. jehnitela, Mt. 3.10, 9 Bfd. In Luit. Rotwurft Mf. 5.20, 9 Bfd. In Luit. Rotwurft Mf. 5.20, 9 Bfd. In Plodieber vorte Mt. 3.30, 9 Bfd. In Plodieber vorte Mt. 3.30, 9 Bfd. In Plodieber vorte Mt. 3.30, 9 Bfd. In Plodieber Richter, Sideniped Mf. 7.90, 9 Bfd. In ger. Ripp niped Mf. 7.90, 9 Bfd. In echte (Right Schlausen Butter (vegetabl. Margarine) Mf. 6.12, liefert ab bier Nachn. Meiner. Rerog mann, Nortorft, 9.32.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur zu Wiesbaden,

Einladung!

Wir laden hiermit unsere kitglieder, deren werte Angehörige u. Freunde zu dem am Sonntng. den 12. Februar er., abends 8% Ebr. im Festsaale der Loue Plato, hier. Friedrichstresse So. I. stattfindenden Vortrage des Herrn Privatelozenten Epr. Ernst Cohn - Wiener (Charlottenburg) ganz ergebenst

Thema: "Jüdische Künstler der Gegenwart"

Gäste sind — wie siets — willkommen.

παόμπί

Millionen 4% Bayer. Staatsanlehen,

Zeichnungen zum Kurs von 101 /2 % nehmen wir kostenfrei entgegen.

Mitteldeutsche Creditbank,

Friedrichstrasse 6.

im Binter warm und im Sommer fuhl haben will, foll basfeibe beim Aufban mit ber neuen Anftifolierung verfeben laffen. Anwenbungerecht billigft.

> Wagner, Baumcifter, Goetheftrage 25.

71.

K 87

uhen.

rgstr. 3.

90000

0

ERN

f Be-

C 55.

editeur

yer en-

RA-GEN

JTE!! men

staxe).

00000 ura,

aben bei

Str. 8.

1. Reibe ndlungen

baden,

Frounds. lsr. im len Vor-

arlotten-

F 580

hen,

sten.

be beim

n ftr. motoffe

33 0

in einseitiger Weise - ohne gleichzeitige Besserung von Ernährung, Verdauung, Allgemeinbefinden - ist unmöglich. Deshalb können auch chemische Mittel die Nerven kaum vorübergehend anregen, keinesfalls aber dauernd und gründlich stärken.

Da die Somatose Appetit, Verdauung und den gesamten Stoffwechsel in sehr günstiger Weise beeinflusst, ist sie bei Nervenschwäche besonders erfolgreich. Ein ganz eigenartiger Vorzug ist ihre Eigenschaft, die Erzeugung der Verdauungssäfte auf natürliche Weise zu fördern und in Verbindung damit die Esslust wohltuend anzuregen.

Wenn nun durch Somatose-Gebrauch die Verdauungs-tätigkeit, die mit der Blutbildung in innigem Zusammen-

wenn eine reichlichere Bildung gesunden Blutes erfolgt und die Ernährung der Körperzellen mit den Eiweiss-Stoffen des Blutes sich wieder regulär vollzieht -

hang steht, wieder normal verläuft -

dann kräftigen sich auch jene Gewebe, die gewissermassen die bewussten und unbewussten Direktiven für die Leistungen der Organe abgeben, die "Nerven".

Gleichzeitig verschwinden Erscheinungen, wie: Nervosität, schlechte Stimmung usw., um einer fühlbaren Hebung des Allgemeinbefindens und der Lebensfreude Platz zu machen.

Die Anwendung der Somatose ist deshalb immer ratsam, wenn es gilt, den Verbrauch an Körper- und Nervenkraft zu ersetzen, Appetit und Verdauung zu bessern. Der Erfoig wird in der Regel bereits nach 3 bis 4 Wochen oft noch früher - deutlich erkennbar.

Anstatt also unbekannte Mittel zu probieren, sollte man zuerst zur Somatose greifen, die die grösste Wahrscheinlichkeit des Erfolges für sich hat. Ein Versuch mit Somatose sei auch ganz besonders denen empfohlen, die schon durch geringwertige Mittel enttäuscht wurden.

Man verlange die Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie. Ausser der bewährten Pulverform ist die neue flüssige Somatose (in Originalflasche zu Mark 2,50) besonders praktisch und beliebt. Sie ist in zwei Geschmacksarten: "süss" (mit Himbeeraroma) und "herb" (mit Suppenkräutergeschmack) erhältlich.



SOMATOSE

Ratholische Rirchenstener.

An die Gingablung ber Rirchenftener für 1910/11 wird Ratholifche Rirchentaffe Wiesbaden.

Konkurs = Versteigerung

Im Auftrage bes herrn Carl Brobt als gerichtlich bestellter Konfurs-bermalter über bas Bermögen bes Fraulein Anna Gramberger, Inhaberin

Albert J. Heidecker, Spezial-Weschäft für echte Silberwaren,

Montag, ben 13. Februar er. u. folgende Tage, jeweils morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Straße 23

gu Biegbaben,

bas gefamte noch vorhandene Lager in echten Gilberwaren jeder Art, girfa 1650 Rummern, ale:

amte noch vorhandene Lager in echten Silverwaren jeder Art, ziefa ummern, als:

Saffeefervicen, Mottas und Bouillon-Taffen, Michtannen, Judersjedolen, Juderzangen, Ruderstreuer, Tabletien, Teedolen, Suderzangen, Ruderstreuer, Tabletien, Teedolen, Suderstreuer, Anderstreuer, Tabletien, Teedolen, Suderstreuer, Anderstein, Teedolen, Suderstreuer, Anderstreuer, Teedolen, Teedolen, Saficen, Butter und Kadiarichiffelm, Flaichen kuntersähe, Maschen, Safice, Becher, Golale, Beins u. Liforlannen, Teeglaier, Monagen, Gierbecher, Getoutbendander, Mehrenderen, Korlen, Kinderferdien, Teanbenfalter, Tranbenfalter, Tranbenfalter, Tranbenfalter, Korlen, Kinderferdieren, Tearlebeitede, Borlegedeltede, Transpierbeitede, Hischen, Anderstreibeitede, Forlege, Bowlen, und Scheren, Wolfel, Tortens und Spargelbeber, Leuchter, Jacobeneren, Blumenbosen, Gehreidster, Bederfelter, Beilitife in Geld und Silver, Martanfosen, Angender, Bapserneiper, Raudgarmituren, Kouchfallen und Golde und Gwierer, Bedichaften, Federbalter, Beilitife in Geld und Gilber, Wartenfosen, Angender, Bapserneiper, Raudgarmituren, Kouchfaldelen und Golde und Gwierer, Bedecken, Kouchfalden, Figerrens und Jigarettien-Ginis, Indendecker, Fenerspeuge, Kigarrens und Jigarettien-Ginis, Kinderneiter, Kiften Tafden, Sparbüdsen, Kinderneiter, Kiften Tafden, Sparbüdsen, Kochfaldelen, Gerfen, Sindern Angerschlungen, Ramungarnituren, Kamme, Burtien, Vermandkürfen, Kinderneiter, Kinger, Weddelen, Kinger, Bodhalden, Konderfenflöhe, Britterschliften, Britten-Gwies, Kädhauntituren, Keinger, Budien, Broterschlüfen, Britten-Gwies, Kädhauntituren, Keinger, Budien, Broterschlüfen, Britten-Gwies, Kädhauntituren, Keinger, Budien-Gehre, Berichtenflöhe, Anger, Modallons, Ilheleisen, Kamidelenhäder, Baterdelichen, Anderschlunger, und bieles andere mehr meistbietend pegen Barzahlung.

Befichtigung: Samstag, ben 11. Februar, vormittags 10-d Uhr unb nachmittags bon 3-6 Uhr. Sonntag, ben 12. Februar, vormittags von 10-d Uhr.

Wilhelm Relfrich.

Binffienator und Larator, Biesbaben, Schwalbacher Strafe 23. Telephon 2941.

Telephon 2941.

Nur kurze Zeit!

Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf erstklassiger

Lederwaren, Gürtel, Reiseartikel, Rohrplatten- und Holzkoffer, Hutkoffer, Coupékoffer.

Einzelne Warenposten zu 10% Rabatt 10% auf alle neuen Waren. u. unter Einkaufspreisen. 10% Rabatt 10% Streng reell.

J. A. Reis.

Telephon 3732. — Wilhelmstr. 32. Hotel Bellevue.

3ch muß

mein großes Lager in Winterwaren unbedingt, und zu jedem mir an-nehmbaren Breise zu

vertaufen

fuchen, und diete Jedermann, so wie meiner werten Aundschaft, die größt. Borteile, so daß es sich lohnt, auch dei späterem Bedarf eingulaufen. — Baletots in noch sehr großer Ausmaßt, welche den Gelegenheitsläufen derkannnen, jest: 5, 10, 15, 20 Mf. deren früherer Preis die böher war. — Einen großen Bosten Alster, deren u. Aunden-Analige, Jadden, oden, gede zu und unter Einfaußdien, gabe zu und unter Einfaußdien, gebe zu und unter Einfaußdien, gebe zu und unter Einfaußdien aus Aechen geschnitten, für das Alter die zu 12 Johren, sehr nur der Stüd jo lange Botrat 1,80 Mark. — Einen großen Bosten davelofs, deren stüderer Areis den 6—20 Mf. war jest 2—3 Mf.

Bitte sich debon zu überzeugen!
3. Drachmann, Wiesbaden,

Rengane 22, 1. Ctod

Riemand verfaume biefe außerft gunfrige Gelegenheit. Bum Bertauf gelangen nur In ftrapagierfähige Qualitaten gu

auffallend billigen Breifen.

Knaben= 11. Leibchen=Kosen in großer Answahl.

vie a.vis bem Tagblatt-Saus. Mm Römertor 4, Dian berlange Rote Rabatimarten.

Ca. 3000 Paar Herren-, Damen- und Kinderstiefel, sowie Promenaden-, Ball- und Hausschuhe bedeutend ermässigt im Preis bis 35%.

Beste Gelegenheit für Knaben- und Mädchen-Konfirmandenstiefel.

Schönfeld's Mainzer Schuhbazar, Marktstrasse 25, Hirsch-Apotheke. NB. Laden zu vermieten.

Telefon 3087.

in Flaschen und Siphons empfiehlt

Bierhandlung.

Bureau und Kellereien: Herrnmühlgasse 7, P.

Telegramm-Adresse: Bierkonig, Wie baden.

Bitőbli

Effered

Mibred Behnh Bertro

Bertra

Bleidif

Blüche

Willide.

Cleono

freunbl

Bivel :

320 freier

Gdern!

a. 1. baf.

0000

18 1

0000

81

ichein,

Spred

\$8,000

hegen 1

Sell

Erbelb

Ga. 5

tiner &

ab aus

mieur,

Mus

finb it

Bitte ben Di

== Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" foffen in einheitlider Gasform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen=Angebote

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Angeh. Berfäuferin, branchefunb.,

gerucht. Schönfelds Mannzer Schuh-bazar, Markiftraße 26. Ein Mäbchen zum Anlernen als Berkänferin in Retygerei gefucht Bahnbofftraße 22.

Bewerblides Werfonal.

Budt. Zuarbeiterin gesucht egen gute Bezahlung. Offerte !. 1775 an den Lagdi. Berlag. Baichefliderin (Mafch. Stopt.) gefucht. Monatbitelle. Leberberg 2

Gine gute Garbinenftopferin für fofort gefiecht. Baloft - Sotel, Baiderei, Saalgafie 7.

Abdin gelucht gum 15. Febr. oder 1. Wars. Box-guirellen von 2–4 Uhr. Frau von Burthenau, Wielandurage 6, 1. Mödin und Dienftmabden

fofort ober 15. Februar gef. Lang-jährige Buch Beugniffe erforberlich. Kapellenstraße 19.

Tuchtiges Zimmermabden guten Beugn, gefucht, Biemers el Regina,

Ig, fanberes Mabdien g. 15, Gebr, miucht Bleichftrage 18, Danjon. Gin anftanbiges Mabden

gefucht Saalgaffe 22. Oausmädchen gefucht Fauldrumenftraße 8 Bart. Gin fraftiges Dlubchen

alle Housarbeiten gefucht. Garl, Wörthstraße 9. B2444 Tücht, Madchen bis 15. Februar gefucht Morigitr. 34, B., bei Theis.

Brabes fauberes Dienfemabden foiott gef. Conrad u. Giel, Gold-gaffe 2. Telifateffen Gefcaft.

Gewandtes fanb. Alleinmadden, welches jelbständ, autbürgert, locken kann, nur für den Hansbalt per fof. oder 15. Rebruar gefucht. Borzu-stellen von 3—7 Uhr nachmittags Lamagasse 24, Hutladen,

Swei Mäbchen, ein tückt. Erfinnäbch, in gut. Seugn, sowie ein Sweitmäbchen 3. lb. Febr. gefucht Goeibestraße 8, 1. Stone.

Sol. br. Madden, b. g. b. toch, f. und Sausarbeit übernimmt, iofort gefucht Safnerpaffe 18.

Tucht, erbentliches Dabchen f. Rüche u Sans, sowie Sausmadd,, bas im Raben bewandert ift, auf 15. Februar gesucht. Borzustellen Jahmiragie 18. Bart.

Br, fleift, Mabden für Sansarbeit u. Silfe im Laben geficht, Raberes Kirchgaffe 7, Delitateffen Geichaft. Z. Alleinmabd., bas tochen tann, gefucht Dobbeimer Strafe 105, B.

Tückt, Alleinmäben gegen boben Lohn fafort gefuckt Rouentaler Strafe 11, 2. B 2721

Tüchtiges Zweitmäden, bos eiwas naben faim, per 15. Febr. gejucht Kirchanse 46. 1.

Braves fleißiges Möbchen für Rude u. Sausarbeit for gefucht. Reitaur. Boths, Laugaaffe 7.

Alleinmädelen, das feindürgert, tochen tann, gefucht Kaufer-Friedrich-Ming 67, Part, t.

Aufersyrteerinisching or, Batt. 1.
Tümtigeb Mädchen so incht. Reitaur Thüringer Soi, Schnalbacher Straffe 14.
Sauberes Mädchen für finderlofen bestern daushalt gefucht Mainzer Straffe 2.

Budit, Dabden, w. felbit, fochen fam und aute Beugniffe befitt, geGesucht aum 1. April ein gewandtes Sausmarben für fi. sein Saush, das serd, nähen und plätten fann, Rheinstr. 86, 1. 5890 Melt, tudt, Sausmabden fof. gef.

Mauritiusitraze 8, Abalhalla.

Suverl. Mädden in II. Oausb.

a. 1b. Febr. gef. Rifolasftr. 17, B. z.
Giuzelne Dame fucht
sum I. März zuberl. befi. Rädden,
das feldständig focht und alle häust.
Arb. verst. Müdesheimer Str. 23, 1 i.
Nunges Mädchen vom Laube
gefuckt Roonstr. 9, Sart. B2867

Junges Mäbchen vom Lande gefucht Koonitt. 9, Sart. BOSö7
Drbentliches Mäbchen für fleinen Hausbelt gefucht Klopkochtraße 21, 2 linfö. Zu erfragen bis 4 libr.
Tückt. Alleinmäbchen gefucht Bobergasse 7, Schirmgeschaft.
Alleinmäbchen, das sochen fann, von älberem alleinst.
Steppaar 8. 1. März gefucht Erbacher
Straße 2, 2 rechts.
Besteres ebangel, Mäbchen,

Befferes evangel, Madden, im Raben beto, 311 2 gröft, Kind. u. Sausarbeit gej. Biebricher Str. 61. Fleifig, fauberes Alleinmabden, wielbig jauberes Alleinmäbden, welches alle Housardeit berft, gejucht aum 16. Februar. Borzulprechen ben 4—7 machat. Biebricher Stracke Al. Laufmäbchen isfort gefucht Kriedgasse 11, Korsetigeschaft. Schulmäbch, gef. 3. Wegebesorgen Wilhelmstraße 8, Porzellanladen.

Stellen=Angebote

Männliche Porsonen. Raufmannifches Verfonal.

Ein Lehrling mit guter Schulbith, au Offern gefucht. Ernst Schellen-benz Mufikalienhandlung, Er, Burg-ftraze 9.

Bewerblides Perfonal.

Tudtiger Gartner Gehilfe tudiger Gariner Gehite für Zooipfanzungen josor! gejucht. Ewold Mulle, Handelsgarinerei an der Bestrikmühle. Telephon S217. Gelucht auf Landhaus zum 16. März selbständiger erfahr. Gärtner. Versönliche Vorstellung erwünscht, Gobel Karierdad.

wünscht, Sotel Karserbad. Tücht, Herrenichneiber auf Damenarbeit gesucht. L. Rägele, Kirchanse 76, 1.

Friseurgehilfe gur Ausbilfe gesucht Rheinftraße 21. B 2880 Schneiber-Lebrling gesucht Herringartenitraße 7. Ein Lehrling gesucht. Böderet Steinworm, Liefenring 8.

Gin Lehrling gesucht.
Bäderei Steinwarm, Lieteneing 8.
Derrichaftstuticher
josort gesucht Abelbeidtraße 19.
Ein junges Bärschichen zu Bond gesucht Abelbeidfraße 19.
Ordents, verheirateter Kutscher ber soszel in eine Molkerei gesucht. Ru erstagen Moribitroße 10, Laden.

Stellen-Gesuche

Meibliche Verfonen. Gewerbliches Perfonal.

Suche n. Kund. im Ausb. d. Wasche außer dem Saufe. Karte genügt Dambed, Blüderftraße 14. 8. 3. Mabden f. bas Bilgeln grbl. eri, Edernforbeitrage 8. B 2863 Tüchtiges erfahrenes Dabden,

Tücktiges erfahrenes Mädchen. Mitte der Wer, sucht Stelle als dess. Sausmädchen od, angehende Jungfer dis I. od. 16. März. Gute Leugnisse vorbanden. Offerten unter L. 200 an den Tagbl. Berlag. Tückt. Mädchen, 17 J., s. Stell. auf I. März Sedanstraße 2, 1 lis.

Tudtiges erfahrenes Mabden, Mille ber 20er, jucht Stelle als beit. Dausmädden ob, angelende Jungfer bis 1. ob. 15. Marg. Gute Zeugnisse borbanden. Offerien unter S. 273 Tüchtiges folibes Alleinmabchen,

welches burg, lochen farm u. bestens emprohien it, findet bei bobem Lohne quie Stelle Walfmühlstraße 22.

Einf. Madden fucht Stellung in II. fram, mit gamilienanichluß, Rah. Dobbeimer Straße 19, 3 r.

Madden, to. burg, tochen fann, jucht Stell. in befi. Saufe. Bietenring 3, Oth. B. Bu fprechen bon 4 libr ab. B 2071 Relt. Mäbden f. fageüber Befchät. im Roden u. empas Sausarbeit, in II. Saush. Mah. Bertramfer, 9, S. 3 L. S. Frau m. g. E. f. W. u. Bubb. Bismardring 81, Frontip. B 2970 Jg. empf. Frau f. Wonatsstelle Ball-varier Straffe 6, Sinterh. 2 St.

Stellen-Gesuche

Mänultas Vorfonsu. Raufmannifdes Verfonal.

j, in seinen freien Stunden Reben-beichäft, (Rachtr. von Bückern ufto.), Off, C. 191 Tagbl.-Jwaft, Bismardt,

Bewerbtides Perfonal.

Junge w. als Wechamier underzusommen, Off. u. B. 273 an den Topol. Berlag, Aunger Mann, 20 Jahre, gel. Koldierer, j. Siell, als Diemer. Off. u. U. 274 an d. Tagol. Berlag. Ein perf. Herrich. Benj. Diemer mit Sjähr. Zeugn. sucht Stelle auf iofort oder spät. Fran Elife Lang, gewerdsmähige Siellembermittlerin, Goldgasse 8. Telephon 2363.

Stellen-Ungebote

Mribtide Berfonen, Raufmannifches Perfonal.

Filialleiterin

für eine Färberei mit Sicherheit kof. gei. Off. m. Ang. d. Sicherheitst, unter B. 271 an den Tapht.-Berlag. Tantige

Stenographin aushilfsweise gesucht. Offerten unter 2.275 an den Tagbl.-Berlag.

Für hiefiges Rontor wird für fojont zur Ausbilfe bis Ende Marz ein an gewissenhaften Arbeiten gewohntes Fraulein mit gut. Schul-bedung u. ichbner Sandickt, gefucht. Orf. mit Angabe ber Gehaltsaufpr. unter T. 276 an ben Tagbl. Berlag.

Maschinenschreiberin

und Stenographin, tuditige, bei An-malt getoefene, auf Antvolkeburreau gum 1. Marz gefucht. Offerten mit Gehaltsanlvrichen und Jengniffen unter S. 271 an den Taget. Berlag.

Mehrere tüchtige durchaus ranchekundige F28 branchekundige. Kleiderstoff-Derkäuferinnen

f. erstes Manufakturwarengeschäft per 1. April d. Js, gefucht. Off, mit Angabe der Gehaltsansprüche und nuter Beifügung a. Zeugnisabschr. und Photogr. erb. u. U. 8 170 a. D. Frens, Ann, Exp. Mainz.

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung a. sofortigen ober frateren Eintritt gefucht. Dezial - Weichart für Spiften und Stidereien, Nielne Burgitt. 2.

Lehrmädchen filt ben gaben fucht Stunftanfialt Villion.

Bewerbliches Perfonal.

Tüchtige Taillens und Rodarbeiterinnen für fofort ober Mars gefucht Tonnus ftrake 9, 1 rechts.

Züditige

Zaillene und Modarbeiterinnen für dauernd gef. Borgustellen bon 19—2 Uhr. Wemmer & Alrich, Wils helmstraße 54. EU-VERRONMOURCER

Steelle Bermitlung.

Suche perfette u. feinburg. Herrickaftstodinnen, Gebüt 1.25, bessere Alleimmadden, d. foden lönnen, Gebübr 1.25, feine Stubenmadden, Kindenfel. Gebühr 1.75, Jungfern, Geb. 1.75, haus. u. Klüchenmadden, Gebübr 1.25, usw. u. Klüchenmadden, Gebübr 1.25, usw. Bernhard Karl, gewerdsmäßiger Stellenbermittler, Genegasser, 1. Referdin 2005.

Begen Beränderung im Dansbalt gesucht auf al. od. ipat, seinbürgerl. pur Reelle Bermittung.

Röchin, bie eimas hausarb. übern., u. gew. Sausmädchen,

beibe nur mit guten Zeugniffen. Borftellen bormittags 81/2 - 91/2 Ubr, nachm. 31/2 - 41/2 Ruif Frang. 28, 8.

Gefucht

ein nettes fauberes 1. Sausmadden hausarbeit grindlich verfiebt. Borguft. Sumbolbtftraße 18.

Gesucht ein Mädchen,

bas feinburgert, toden tann, ferner ein füchtiges Simmermabchen, Prau Ranberbach, Biebricher Strafe 47,

Sum 15. Februar fücht. Sausmädden gefudt, welches ferbieren und eiwas naben bann.

Parkftraße 17. Madden für kleinen hanshalt,

welches auch Liebe gu Rinbern hat, gefucht Getwalbacher Strafe 8, 3,

Aelt. Kindermädchen,

welches perfett naht, fofort gefucht Sonnenberger Strafe 30. Ordentt. juberläffiges Dabden gegen boben Sohn gefucht, (Reine Bafche.) Rieblftrage 8, 1 1.

Stellen=Ungebote

Männliche Versonen. Raufmanntides Verfonat.

Perfekt. Buchhalter

gur felbftanb, Rubrung ber boppelten Buchaft, u. Aufftellung ber Bilang.

per 1. April a. c., event. noch früher,

für ein hieliges Bureau gef. Rur gut empfohlene jüng. Herren, welche auch wit dem Mahntvesen vertraut find, belieben ausführt. Offerten u. B. 275 an d. Tagbi. Bert. zu richten,

Gefucht

für Gntftaubungeanlagen (Bafuum-Reiniger) glangend bemabrten Sufteme, Blagbertreter ober Macimvertomfer. Raberes Balaft Dotel, Bimmer 123 bis Camptag.

& Großer Nebenverdienst

Gine auswärtige Firma errichtet für Miesbaben u. Umgebung eine Beririebes und Berfanbitelle einiger gangbarer Ariffel. Der Bertrieb ift nicht beruiftorenb und Bertried ist nicht beruftörend und fönnen fich ordentliche Bente nebens dei viel Me'd verdienen. Baffend für Zedermann der über i.o dis 200 M. Geld verfügt. Nur ernste und charaftervolle Bente wollen Offert, chreiden und Offert, einreichen unt, 40. 1242 on ben Tagblatis Bering. F 59

Lehrling mit guter Schulbilb. gu Oftern gefucht. Gebr. Erkel, 3nb.: Ferd. Seel'g, Michelsberg 12.

Hir wein Ranufaktump, Geschärf ich einen

Lehrling

mit geter Schulbildung aus acibar. Japa. Gute fachm. Ausb. wird zugef. A. Stamm, Gr. Burgftraße 7.

Lebrling

mit guter Schulbilbung in mein Resonial-maren- u. Delitateffen-Meichaft gerucht. Chr. Reiper, Bebergafie 84.

Gewerhlides Werfonal.

Bum Berfauf bon Mustatnuffen Bamille merben übergli füchtige Sanfierer gesucht. B. Hfrid, Maing-Momb., Jagerftr. 2

Liftführer, nicht unter 18 Jahre alt, gefucht. Hotel Schwarzer Bod.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Empfangsdame

von groß Figur, sucht tier in feinem Geschäft Stellung. Off. W. 191 an Taadt. Jugst., Bismardring 29.

Bewerbliches Perfonal.

Tüchtige Modiftin

Frantein Rubland, Minden, *** 3utaftraße 10, 8.

Gebild, ruftige, ältere Dame, ord-nungsliebend und faltboll, möchte in mur bornehmem House einem älteren auch pfiegebebürtigen Herrn den Hausbolt führen. Gehr gute Refer. Gef. Lifevien unter 29. E., haupt-postlagernd Wiesbaden erbeten.

Jim mermadchen, w. auch im Serbieren gew., und icon wehr in Saison war, sucht Stelle. Offerien unter N. G., Darmftabt, Reue Avenenstraße 10, 1 St.

3wei Jimmermadden u. erne Gesellschaft, mit gut. Jeuan. juch. Stelle aum 1. Maxy od. 1. Apr. durch Fran Karoline Gelghäuser, ge-werdsmäßige Stellen Bermittlerin, Worms, Liebennuerstraße 45.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfouen. Bewerbliches Verfonal.

Architett

(Dipl.-Ingen.), fucht Rebenbeichaft. Off. u. g. 262 an d. Tagbl.-Berion. Suche für B 2583

Feinmechanif britelle fur meinen Cobit. Dff. unter T. 180 Tagbl. Zweigft., Bismardr. 20.

Junger verbeirateter Dann, sucht Bertr. Bosten als Hausmeister. Kaurton f. gost w. G. Zeugn. bord, Michael Bappert, Oberheimboch am Rhein.

Diener

fucht Stellung jum 1. April ober Mitte Mary bet Derricalt, wo er mit gief Reifen fommt. Off. unter 8V. 228 au ben Lagbl. Berlag.

Suche für 14-jahr, Jungen aus achtbarer Fam, St. als Unfange-diener o. Sausb. Herrich, u. Sot. bevorz, Off. u. G. 254 Zogbl. Ber

hnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagbla

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Ungeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von zwei Zimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Rfeiftftr. 3, S., 1 Bim. u. R. i. 216fds 2 Itmmer.

Mriebrichite. 37 2-2., 28, b. gu pm. 552 ;

Bebergeffe 38 freundl. 2-3im. Bobn. mit Stallung zu berin. 471 2-Rim.-Wohn, n. Rüche ber 1. April zu berm. Rah. Saalgaffe 82.

8 Jimmer.

Gneifenauftraße 16 icone 3-Rimmer 22: mung billig zu bermielen, Rob bafeibit bei Riniche. 470 3-Bimmer - Bohntin au bermielen.

Edernforbeftrage 1, Ede Sabnitrage, 3-8im Bohn, m. Lub., ber Reis. entibr., ber 1. März zu berm. In besichtigen 10—6 Uhr 2. St. rechts.

Wärthstraße 5, 2, 3 Simmer, Küche, Keller bet 1, April 1911 zu berm, Käheres Kontor im Hoj, 584 Eine 8-Rimmer-Bohmung per fof oder 1. April zu vermieten, Rab. Schulgaffe 7, Laden, \$88

4 Jimmer.

Rariftraße 37, Bert, ob. 1. St., ger. 4-3.-28., 3ub. Rah, 1, St. I. 812

5 Jimmer.

Bebergaffe 38 b Sim. Kude. Reller, eb. mit Manf. zu Benfionszw. ge-eignet, auf 1. April zu verm. b86 Reroftr. 21 eine Dach-W. zu vm. 589

gaben und Gefchäfteranme.

Albrechtstraße 46 schön, Loden mit Wahn, zu verm. Rah 1 r. 587 Eneisenauftraße 16, bei Nitside, ichone Lagerraume, auch Wertstatt billig zu vermieten.

Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

an be

Milia Strut Maffel bill B

r. 71.

Beile.

täbdjen, e Jungier

er G. 2

u. bejtens bem Lohne je 22,

stellung enanjalug. 9, 3 x.

t Stell. in 8, Sth. B. 9, B2971 Beldiatt.

u. Busb. B 2970

intsftelle erb. 2 St

the

onal.

tal.

er en Reben-ern ufw.). Bismardr.

bl. Berlag.

fahre, ls Diener. bl. Berlog. Diener Stelle auf life Lang, rmittberin, 368.

dame, ord-möchte in em älteren errn den ute Refer. E., baupt-

und icon cht Stelle, Darmftabt,

ut. Jeugn. od. 1. Apr. jäufer, ge-rmittlerin,

dje

tal.

enbeschäft. 61.-Berlag.

Off. unter mardr, 29.

ober Mitte mit auf W. 278

igen aus Infanase

u. Got.

Ξ

ar.

WATER SERVICE

annie. idem mit

Bertitait 588

bun. 589

mer-

Rann, nomeister, ugn, both

B 2583

Rirdgaffe 17 [ch. Dachte. m. Rliche apf 1. April, Käh. im Laben. 172 Möblioriv Jimmer, Manfarden

Albrechtstraße 27 möbl. Mansarbe. Albrechtstr. 30, 1, ef. m. 23, s. u. Schlö. Beducheistraße 22, 2, ein Köhn möbl. Rimmer mit fl. Wohnstumer for. Bertramstraße 20, 3 r., m. sep. 8, b. Bertramstraße 20, 3 r., m. sep. 8, b. Bleichstr. 42, 3 St., sch. sep. möbl. 3, Blücherhfaß 5, B. L. a. möbl. B. frei, Blücherke. 8, 2 r., ant m. R. an vm. Dosbelmer Str. 12, 1, möbl. 3im. Eleonorenstraße 8, 1 r., sch. möbl. 8.

Friedrichtraße b0, ut. L. m. u. o. B. Oserienaust. 12, Sad., mbi. S. 250. Detennitr. 27, 2 f., fd. mbi. S. 250. Detennitr. 27, 2 f., fd. mbi. S. mit. 1 a. 2 Betren, m. Benj. a 45 BH. Oellmundstr. 26, 2, seden ubl. S. b. Arrificaße 32, O. B., mödl, fep. Bim. Sarificaße 32, O. B., mödl, fep. Bim. Sarificaße Berra ab. Dame. a. cing. Mirdigasse 18, 1, mödl. Sim. an bes. Derra ab. Dame. a. cing. Mirdigasse 18, 1, mödl. Sim., 1 od. 2 Uctien, evil. mit Wolkigsmuner imb Madierbenuthum.

Moribicaße 12, 1, eleg. mödl. R. fof. Maribicaße 12, 1, eleg. mödl. R. sp. Maribicaße 23, O. B., möd. B. Buf. Moribicaße 64, O. 2 r., mödl. M.

Aeroftrube 42 Schlafftelle zu verm. Aertelbecher. 16, 1, 9, möbl. Im. m. 2 Beiten zu vermeiten. B2786 Oranienkr. 6, 3 r., 2 gut möbl. 8, lof. Philipsdbergitr. 27, 8, gut möbl. gc. fedi. Rim. an beil. den. ob. Dame. Cuerfeldir. 7, B. I., 2 möbl. Rim. Römerberg 24, 3 r., mbl. 8., 12 gelf. Römerberg 29, 2, mößl. Rim. zu von. Schwalbacher Str. 14, B., möbl. R. b. Schwalbacher Str. 14, B., möbl. Rim. bill. Stiffur. 12, Gift. ich. möbl. R. b. Walfmühlfürade 8, B., möbl. Rim. mit u. obne Penjion zu verwielen, Bimmermannitr. 6, 3, ich. möb. 8., R.

295et5fiv. 3, 2, Weimer, f. mbl. 2. Schreibt. u. Rad. fof. o. fp. fehr bill. Horffrage 17, Bob. B. L. mobl. Rica. mid Scoffee 15 MT. mil. B2795 Sch. m3bl. Rim. bet rus. Form. 3tt b. Rab. Minderfirage 10, U r. B2778

Gut mibl. Bohn, n. Schlafgim., mit ob. obwe Benj., an alt. beil. herrn h. affeinst. haust. fer. a. Alleine u. Dauerm. Off. T. 870 Tagbl.-Berl

Leere Itumer und Monfarben etc.

Leeves Zimmer per 1. April bei finderl. Shebaar an besser, Herrn, Danerwieler, abzugeb. Offerten under K. 276 an d. Lagbl. Berlag.

Mietgesuche

Rirdigaffe 13, 1 I., fd. I. Def. a. r. 28.

Alleinstehenbe Dame fucht aum 1. April 2-3 Simmer u. Stucke. in besserem Hause, in der Rahe best Kurbauses. Off, mit Preis-Angabe unier S. 274 an ben Tagbi. Berlag.

Ung. möbl. Zim. v. ja. Mann fofoti su micien gef. Off. m. Kreis-Ang. u. D. 275 an Togbl.-Berlog.

Bermietungen

2 Bimmer.

freundl. 2- Jimmer-Bohnung. B288 Bred Jimmer-Bohnung. B288 Bred Jimmer, Riche, Kelter im Borbers-bans, 1 St., 420 Wt., 2 Jimmer, Küche, Kelter im Hinterbaus, 1 St., 320 Mt., per 1. April in schöner freier Zage am Jiefenring zu ver-mieten. Käheres bei Hoffr. Suks-backs, Bärmuraft 4. Wellritffraße 44, 1

4 Jimmer.

Edhaus,

Sternförde, u. Georg-August-Straße, nur 3 Geschöße entboltend, ohne Onnierhäuser, furde rubige Lage, n. Eüd, u. Osen golog, mod, einger. 4, cd. b.zim...Keden, reicht. Rub., o. 1. Avril od. fruh, zu dan, Aust. das. od. Geendbenstr. 23, Edd. B.

Villen und Sanfer,

Taunusstr. 28 mit Ausnahme des Ladens ganzes Haus,

18 Front- und 2 Hinter-Zimmer, Badez., Küche, 12 Mansarden zu vermieten. 438 J. Meier, Agentur, Tauoussir, 28. ********* gaben und Weldenfferanme.

1. Weichafts-Stage mit Arbeits- ober Bagerraunien gu pers mirten beste Lage) Eleine Burgfir, 2,

> Sm Langgaffe 21,

find große Baben mit großen bellen Obers und Untergeichoffen und Rebenraumen, mobern ausgestattet, fofort oh. fpater pre &. wert gu vermieten. Raberes im Zagbi. : Montor, rechts ber Schalterhalle.

Möblierts Jimmer, Manfarden

Dellmundfir. 36, 1, erh. 2 Serven od. Gefdaftofri. ich. nr. 31mmer mit gut. Benfton billig. B2465

Möbliertes Zimmer, fepar, Gingang, auch auf Tage uftv. frei. Doge, Lirchgaffe 11.

Clea. möbl. Wohn: n. Schlafs, bet alleinft, beff. Dame gu berm. Riarentaler Str, 8, 1 rechts.

Ung. cleg. m. Salon. All cinm. Schwalb. Str., a. d. Bheinstr., z. vm. Off. unter M. 482 hauptpoutl. Bobnjim. mit Balt on u. Echlaft. in beit. Haufe, geräum., sehr auf und behagt, möbl., basb zu berm., eb. f. gute Berpsteg, Kärnerstraße 3, 3 L

Answärtige Wohnungen.

Bad Ranheim.

In hibicher Billa, beite Sermietlage, find der I. Abril zwei Etagen, beit aus 9 groß, Simmern (8 Baltons) und Arbeider zu berm, Wallmann, Lindenkraße W. P106

Mietgesuche

Alleinstehende Dame incht gum 1. April geränmige 3. Zimm... Wohnung mit reichl. Zubebor, Angebote mit Freisung. u. 3. 275 an ben Tagbi..Berlag.

Belfere alleinfiebenbe Dame

fucht ichone 3-Simurer-Bohnung, enentl.
and) 4, two vermieten genattet. Dfl. n.
M. M. postag. Dismarching. 5839
3—5=Rittl.=Bohnutta,
Bart. ob. 1. Grope, wit mitif. Log.,
Bart. ob. 1. Grope, wit mitif. Log.,
Baim per 1. April at mieten gef.
Dfl. m. Br. n. D. 276 an Tobl. Berl.

Dauermieter. Gebildeter Hert, 40er, judit ein großes oder 2 fl. gut möbl. Summer, hell und luftig, in besserem Saule, ab 1. März oder I. Abril. Offerien mit Breis nuser G. 275 an den Togbl. Berlag. Gernant

uon eing, alterer Dame für Oftober b. 38. eine Wohung von 5-7 Bim., 1. Einoe ober Opt., in ber

Blumenftraße. Offerien unter &. 275 an ben Tagbl. Berlag.

Mentuer sucht für Frühjahr fleine Billa in Wiesbaben ober nächster Umgebung an mieten mit Borfanfarecht, Glewonscht werden eiwa 7 Ammer mit all. Aubeb., Ruche mögl. im Bart., auch etw. Garten. Geff., Offerten unter Z. 1999 an den Lagdl. Berlag erbeten.

Große Garage mit guter Einfahrt für svei Autos, wie Kobung der I. April zu micken gefucht. Nabe Wilhelmstraße, Off. u. E. 276 an den Tagbl. Berlag.

rur 3-4 Bferde im Bellrisbieriel gefucht. Offerben unter 3. 271 an ben Taobl Berlag.

gremden Benjions

"Benfion Groll",

Rabellenftraße 5. Schött möbl. Zimmer mit und obne Beiffon breisw, ju berm, Eleftr. Licht. Telephon 8991. Gebisbeter Derg jucht Benfinn bei gebisbesen Leuten. Angeb. u. H. 198 poffing. Bismardr.

Familienvention Grandpair. Billa, Emfer Straße 15 u. 17. Listrenommierkes Lans. Borrigi, Küche. Sehr großer Carrien. Jede Diät. Alle Baber Leiersam 2618.

Bei bem Raben ber Frühjahrs-Saison möchte ich Gefegenheit nehmen, biefe

in welcher ich icon langer wohne, und beren Inhaberin, Franlein Ihbel, mir feis langen Jahren be-tannt, aufs angelegentlichste in seber Begiehung zu empfehlen.

Baroneh Sternfeldt Penfion Anglaife, Connenberger Strafe 64.

In rubiger bornehmer Benfion find 2 ox. et. niehr. unnit. Südgin, mit boll. Berbflegung fofort zu bei, Rübeves im Taght. Bertag. Ge

Schildetes fri., angenehme Gebildetes fri., Gricheimung, juste Anfnahme ohne gegemeit. Bereitung, dei Famileinanichtes in II. Saushalt, s. weiteren Ausbildung in der feineren Küche. Gump Asnig, Bab Arongnach, Salinemitrase II.

Geld= und Immobilien=Martt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelds und Immobilten-Marti" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

Shoothelengelder, fowie Darleben auf Sausitand, Schulbichein, Bechiel, Erbichait, Bolicen at. in jeber Odbe. Dobbeimer Str. 57, B. r. Sprechzeit 11—1 Uhr.

Auszuleihen 88,000 Mt. auch geteilt, jum 1. April begen nur prima Objetie. 5592

Sensal Blener Sulherger, Moetheidurofe 10. Telephon 524-Ta. 50,000 Met. Selephon 524-Ta. 50,000 Met. Selephon 524-Ta. 50,000 Met. Sermittler zwedles. Siner Kommandit Sescialidate von 100Me. ab ausmichen. Vo uren. Jivil Juge-nieur, Matuz, Ballanfirans 48, 11. Auszuleihen auf 2. Syp.

15-20,000 ERt. Ind gegen gute 2 Supothel auszuleiben burd E.ud. 88 ankler. Morinftraße 16, 2 St. r.

2Rf. 100,000

on 1. Stelle anszuleihen. Näheres burch Luckwig Intell. Weber-gaffe 18, 1. Fernforecher 604.

Bapitalien-Gefache.

Bontbeomier fucht auf fein 3×4-Bimmer-Bohnbaus 2. Sanothet bor 10,000 Mart,

Tage 55,000 Rf., Berbel, 30,000 Rf. Off. u. M. 953 on b. Togbi-Berley experen. Bermittler swedies.

Audallitigen All Z. DUD.
find in betiebigen Beträgen 70,000 Mt.
Bitte in ichre ben unter w. 206 an ipater gefucht. Dit, unter W. 226 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Wohnungsuadweis-Bureau Lion & Cie., Tel. 708. Friedrichfir. 15, Steis größte Muswohl vertauflicher Villen, Eingenhäuser und Grundlinke. Hupotheken-Gelder gu 1. und 2. Gtelle.

Gaithaus.

an Hauptverfehrsfiraße in Mains, m. gr. Lefal, 20 Legirzim., 230 Bett., u. ganzem Juventer von tote. Käufer ober Mieter fofort zu übernehmen. Käheres bei M. Bergoffh, Kaiferfiraße 45, 1, Mainz.

Billen und Pensionen

Div. Gelegenheitsfäufe Badehans

altes rentables Gefdaft gu vert. Wohnungsnachweis. Baro net, Saupmon Rheinfte. 21

Neue Billa i. Güdviertel 2-6 Bimmer r. herrt. Lage, f. b. bill. Preis bon Gi, 600 Mt. ju vert. Anir. u. W. 275 an ben Tanti-Betleg.

Gine fleine Billa in der Rabe von Wiesbaden billig gu verlaufen. Agenten verbeten. Geft. Offerben unter S. 271 au den

Moderne Billa, Witville,

enthaftend 7 Zim, Beb, Ball, eleikr. Lick u. all. Zub., wegzugsh, billig zu verk. Raberes bei der Bestigerm Glattenstraße 8. Agenten verbeben.

Im Vorori

neuerdautes, gum Frülzisde fertig-gestelltes, fretgelegenes Wohndaus, mit Garten, 2×5 Limmer, nachte Kähe der Stragenbahn, an derfaufen oder zu vermieben. Raberes Piers ftabter Dobe 76.

Morgen

Gemaring Wiesbaben, ift teilungshalber mit 30, 00 Mt. Angobinug billig ju berfau'en. Brieflide Anfrage bitte an ben Lagbi. Berlog unter #8. 226 ju richten.

Für Garten. 30 Muten Alder an Straße u. Glefte. Balm-Haltel elle billig zu verlaufen. Räbereo im Tagbi-Berlag. Re

== Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Botale Angeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in babon abweichenber Sangusführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Bertaufe

Butter-, Gier-, Pafe-Gefchöft für 1000 Mt. zu berlaufen. Rat. im Lagbi-Berlag.

Schuhmacherei unter günit. Bedingungen fof, ober spöser zu verfreufen. Off. u. S. 191 an den TogbleBerlag.

Motes Mastenfleib u. Winterfade, Gr. 44, bill. absug. Rieifffreche 5, 1, Masten-Ruftlure; Türfes (frz. Golba), Mariebenierin für feblanfe Mittelfigur, bill. zu berf. Rüheres im Zogblati-Stomer, rechts ber Schalterballe.

Rüheres im Topblaft-Konner, rechts
ber Schollerballe.

Masken-Angug (Derleftin)
zu verf. Doubeimer Sirase 20, 1.

Bierreiten-Masken-Augug
zu verf. od. zu verleihen. Enzienjirase 5, 1 r.

Sunderfraße 19, Neh. 3 r. B 2874
Seuer Rust u. Spie, Regt. 89,
bill. zu verf. Erbucher Sir, 8, B. I.
Rutter-Bulinder, Bulinder,
polite Form, billin zu verleihen.
Sobres im Toobi-skomfor.
Billarb mit allem Bubebbr
bill. obzug. Delenenitraße 24, M. 1 r.

Swei f. neue Geifha-Koft. a 10 Mt. gu berkaufen Girickgraven Bi, 2 lis. Reuer Frac-Angug, icht. Fignr, Gehrod, mittl. Big. Chap. claque, Bulinder zu bert. Sambier berderen. Dreubeidenftraße 4 2 r. B 2887 Ein neber Frad und eine Weite zu bert. Bierfrader Odbe 76.

Dobe 18.

Bak neuer Krad und Welte
gu bert. Herrmudhanse 9, 2 lints,
Berrenmantel mit Krag., Heberzieh,
gu bert Derrmudsgase 5, Bart.
D. Heberzieher, neu, 12 W.L.,
auch fonlinge Berrenffelder zu bert,
Elinderstraße 12, Erff., 3 r. B 2874

Dener Wad u. haie. Begt. 86.

But erh. Tepbid, 81% zu 41% Meter, billig zu verkaufen Moeitstraße 14, 1.

Bianins, vorgügl. erb., billig obzwechen Johnstrope 40, 1. Brima Mlavier gu verfaufen

Brims Alavier zu verfaufen Rüderheimer Straige 38. Bort, rechts. And freier Onnd dill. zu derk. Gernelme fämilige Spefiezusmer-Ginrichteng mit Beniterbelorationen, Tüchdeche und Westung-Löhrer für elefter Lächt, Rids. im Logdi-Konior, vechis der Schalferballe. Woh, belles Schlafztimmer wegen Abreite fofort dill. zu derf. Ru erfrogen Gödenstraße. Derf. Ru erfrogen Gödenstraße 16, Ref. dei Schuler. Lent neue Betten, 1 Grunnmyston zu verf. Horistraße 8. Bort I. B 2798 Sochb. Beh mit Rosbaarmatraße, i. Latir. Kleidericht., Kickenicht., Boschom, Ausgeschiffig, Stieble dill. Gödenstr. 10, Gouterr, Loreingang.

Beg. IIms. 1 Bett, 1 Rielberfdrant, 1 Muchemidr., pol. Rom., 1 Berrita bill, 3u verl. Weichiboogs 39, Sth. L. (iii. Beit, weiß, m. pr. Rojb. Blatt. f. 18 DN 31 bf. Supemburght. 6, 2 t. N. seu, Muidelbeit, 1t. Aleiberfdr., Beidstom, wegen lingues billin an user. Bentraminage M. Mith B. r.

Gebr. Widbel (eiferne Gettkellen) zu berfant Manenpaffe 15, I Stod rechts. Kinderdetistelle, 148 × 74 cm bill zu derf. Goldgerfie 5, I St. r. berfaufen

Gefdmadvolle Galon-Garnitur in Radiogovit, prit Redpich u. Nebers geredinen, dillig zu derf. Röberes im Rooffatt-storior, vedis der Scienter-

Schönes Bofa, neu, diff. au berf. Rhermfrage 80, Oth. B 9867 Ein feid. Sofa u. 4 Seffel dill. au dert, Pidmardring 19, 2 L.

an den Aogdi. Berlag.

Rg. denriche Boxerbünden prow.
au derf Rad. Goethefer 1. Wirtid.

Rehbinicher, präm. Stamm,
bilin zu derfaufen Schrollbacher
Sentze II. Hertid.
Baldvögel ieder Art,
Rasseduben u. derich wacht. Hunde bill. zu der Douberwer St. 17, (Ind.
Gefellichaftseleid, hellelita Zeide, einmal getr., icht. Fig., dill. Ju derf.
Rheingauer Stunge Di, 3 I.

Gieg, fast neue Damen-Rleiber iehr beil, zu bt. M. Webengasse 9, 1, Damen-Rietber, für schane Baut, fast neu, billig an berkuisen avischen 19 u. 4 Uhr Frang-Abt-Straße 1, Bart. Damen-Mantel an berkuisen Glässer Plab 3, 3 links. Masken-Kohlim (Hantasio) mit dat (grün) billig au berkausen Geerebenstraße 19, 3 rechts. Motes Waarkenkleid u. Winterjade,

Ein Sofa gu pertaufen. Ant. Schranf, 1. u. 2-t. Lleibericht., gr. Küchenicht. 18, Tifche u. Stible. 2 Gassugiannben, Rom. 6 W. an bl. Gros. Porfitraße 7, Sth. B.2888

Rush pol. Bert m. Auff. 30 BR., Kleidericht. 14 Küchenfchr. 19. rot. Sliifch-Diwan 25, bollftand. Beit 30, Wafchtom. m. Marin. 18, Nachifchr. 5 Wt., Stüble 2, Spiegel 5 Wt., gui exb. Ableritraße 58, Wib. 1 St.

Bertife, I. u. 2.tur. Aleiberfct., Bett. Dedbett, Divan, Tiiche, Spieg, Porfftraße 18, Bart. r. B 2868

Moderne neue Afiche preiswert zu berf. Anzwieden nachm von 3 Uhr ab Wellrichtraße 57, 1 I Berrichaftl, Rüchen-Ginrichtung, Sperrighalt, seinhen eine ung, ichem annehmbaren Breis absupeben burch bas beauferagte Möbelfager Blückerpfah 3/4. Daielbst sind auch brei Schlafssimmer mangels Raum billig zu berfaufen.

B 1836

Berichiebene Möbel forigugsholber zu verf. Sonnenberg, Moolvitraße 5, 1, Beine.

Schreibtifch, Bertifo billig au verf. Schurnhorftftraße 40, Bart. I. Bos Scharnhorifitaje 40, Bart, l. bestein Antil, Schreibpult (Kirfchbaum), antile Emb-Kommode zu verlaufen ober gegen Gemälbe zu verlaufen Matendaler Stroche 6, 2 lints.
Singer-Rähmachten, tabell, Wert, für 28 Mt. Oranenjtr. 14, Bart.

Aufschnittmaschine, noch neu, 1. Fabrikat für 70 Mt. zu bert. Rheinstraße 91, Bart. Caupé, gut erbalten, billig gu bert, ober auf Biftoria gu bert. Lahnitrahe 10,

Sandfarren mit Dezimalwage 1. b. abs. Walramfer, G. Roblenh. bill, ju bert. Relleritroge 81, 1 f But erh Sit, u. Liegemagen gu bert. Oramenftrage 29, Gut erh. Tourenrab (Biftoria) mit Preilauf bill. Nomerberg 86 2 L

Reues ftarfes Geldäftsrab m. Lorp., fow, neue criffl, Rabmafd. febr bill. Rbeingauer Str. 8, Sib. 1. Gine große Bartie Frifche u. Amerif. Dauerbr. Defen, neu, billig abgug. Dochftattenftr. 2.

Ridmifder Westinglüster mit Mittelauglampe für eleftrisches Licht billig zu berkaufen, Rah im Tooblatt-Kontor, rechts ber Schalter.

Bollbabewanne 15 927 Gastoder, Gastamp, Glübtörper se, enorm bill. D. Krawie, Wellright, 10, 3 neue Rehrichtbatten mit 2 Griff bill. zu betf. Baltamitt. 27, Sib. 1. Braparierte Palmen, große ichone Exemplace, bill. zu verf. Bownenberger Straße 32.

Raufgeluche

Shert, Solmes, Rid Carter ufm.

Klinks. Gebisse p. Zahn 25 Bf.
bis 4.50 Mt. Klomb. u. a. einz. Zahne
mit Blatinkiften u. Gold, mindeitens
30 Kf. p. Sid., alle Qual. von Gold,
Silber, Klatin, Double, Kupf., Zinn,
Zinf. Weising, Staniosfaps., Schofotabes, Silberpapier, alte Taich. Uhr.,
Gebause u. alte chem., techn., mech.
Appar., Maschinen, Infrum., Berfseuge u. Cinrichtungen u. 1000 and.
Retall-Arifel faust die Schmelzankt.
bon Zok. Friedrichstroße 48, Sth. 2.
Attertämsiche Möbel.

Alterfümliche Möbel, wenn auch befeft, Sachen jeder Art fauft Seerobenstraße 28, Gib. B. r. Mab. Speifezimmer-Lüfter, elettrifch, ebent, auch mir Ges und Schlafzimmer-Ambel, gebraucht, zu faufen gefucht, Geft. Offerben mit Breisangabe unter G. 276 an ben

Blaichen, Eifen, Bapier, Lumpen tauft Mitter, Baltamftr. 27, Sib. 1. Eifen, Lumpen, Flaschen u. Metall tauft u. h. ab. Arnold, Karfir. 15.

Unterricht

Gepr. Lehrerin unterrichtet in allen Fächern, Räheres Lagbl. Berlag.

Brimaner bes hum, Chmmaliums erbeilt Rach-biffe-Stunden, Offerten u. R. 275 an den Tagbl.-Berlag.

an den Lapdt. Berlag.

Brimaner erteilt Nachhilfe
in allen Fächern. Offerden unter
O. IK an den Tagbt. Berlag.

Franz. Nachhilfe
f. döh. Töchterschule, U. 2. gefuckt.
Geil. Offerden mit Breisangabe u.
B. IK an den Tagbt. Berlag.
Franzöf. Konverfationsfunden
albt eine Branzöfin. Cind. u. innes

gibt eine Französin, Kind. u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter R. 908 an den Tanbl-Berlag.

Endführungs-Unterricht erteilt in den Abendstunden erfahr, ältener Haupfbuchhalter. Off. unt. B. 189 an den Tagbl-Berl. B 2840

Cello-Unterricht für Anfänger gesucht. Dif. m. Br. unter M. 275 an ben Tagbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Berloren

a. b. Kurbaus-Wastenball goldene Sicherbeits-Nadel, Mitte grüner Stein, an beid, Enden je eine Berle, Gegen Relohnung abzugeben. Adh. Bortier Goldener Brunnen.

Gin Rettenarmbanb mit bunten Steinden gegen 8 Uhr bom Balan-Sotel ins Ruchaus ber-foren. Gegen gute Belobining ab-

Balaft - Sotel Dobermann-Hindin, auf den Ramen Flora hörend, ent-laufen. Wiederbringer ert, Belohn. Bor Anfauf wird gewarnt. Adolf Schmidt, Thur. Hof, Schmalb, Str. 14

Geschäftliche Empfehlungen

Reb. an Fahrrabern w. best. ausgef. Germd., Emaill. Bneum., Erfab. u. Zubehörteile bill. E. Gebger, Mech., Dermannstraße 15. Telephon 2213. Sämtl, Tapeziererarbeiten besorgt gut und billig von 30 Bf. an. Tapez. Kolle. Delenenstraße 34, Mtb. 1 r.

Schneiber-Reparatur Bertftatte beforgt Umänd., Neinigen, Bügeln, Samifr., Flidsoppen in gr. Auswahl. Franz Suszhdi, Manergaffe 10.

Sum Ball Feisieren empf, fich Frau Rujo, Schiersteiner Straße 18, Wib. 8 St. Wäsche w. tabell. gewasch, u. gebüg, u. Gard, gesp. Moribite. 28, Sib. B

Berichiedenes :

Welch' ebelbent. Herr v. Dame gibt mir die Mittel aut Ausbildung bei späierer Kurückbezahlung. Rur ernstgemeinte Offerten unter T. 191 an den Togbl. Berlog. B2834

Gin Biertel Abonnement, 2. Rang, Mitte, Ger. Ricilitrage 16, 1 links.

30 Boben Sinjen joj. au leiben gef. Off. u. B. 191 an b. Tagbl.-Berlag.

Ein Bierbel, Abon, O, 1. Mang borzugl. Blat. 1. Reibe, fof. abzug Off. u. T. 274 an d. Tagbl. Berlag

Im Abonnement C find zwei 1. Bartett-Sibe, nebenein. 2. Reihe, bom 1. März bis Ende der Spielzeit abzugeben. Offerten unter A. 961 an den Laght. Berlag.

Faft neues Bianino an Bribate zu bermieten. Anguf zw. 9 und 12 Uhr Mullerstraße 1, 1 Bwei Mastenfoftime, Ital. u. Big., bill. zu verl. Göbenftraße 23, Part. r

Reue hochelegante Breismasten u. Jägerinnen, fotoie 60 neue hoch elegante ichide Rastenfofnime von an zu berl.; ebenfo Dominos aller Eri. Driebenstroße 5, 1.

Edione Damen. u. 1 Derren-Maste bill. gu bert. Guffab-Abolffir. 18, 8 r 4 el. Mast, a 3 M., hochel, Flitterff, gu berleit, Rettelbedite, 12, 1 lints Mast.Ans., Bolin, Ligenn., Tirel., b. su bl. o. gu bf. Luifenftr. 26, G. 1 r Sch. Damen-Masten bill. gu berl. Babuftrage 14, Bart.

D.-Mast., Elfab., Bauerin, Tirol., Bigeun. b. 2,50 au. Steing. 2, 8 Gr. Ausw. in eleg. Masten-Loft., Beilch., D.-Rose, Som Racht, Hierr., Sarlet., Teurel, Schweiz., Sufarin usw. bill. zu berl. Hellmundir. 2, 3.

Mast.-Auft., 4 Sollänber, S. u. D. Mofoto, Bolin, Jig., Tirol., Sp Oufarin, Wingerin, Jägerin, Dr Garmen, Edinecglödden bon 3 an zu berl. Steingafie 31, Boh, 2.

Mast. Ang.: Hifarin, Elfäfferin, inglibort. Luftige Bare, Lominot ill. zu berl. Cranienstraße 42, 1 r Eleg. M. Ang., Phantafie, Bierrette Bier icone Masten bill, gu verl. leichftrage 40, 2 St. L. B 29 Bleichstraße 40, 2 St. L. Ren, eleg, Mast. Roft, (Mohnblume) bill, zu berl, Karlstraße 30, 1 t. Masten-Ang, (Brecisfa) gu vert, obbeimer Strage 49, och, 1 Ifs (Fleg. Masten-Angug gu perfeiben Bellripfroce 51, 2 L. B 900

Schibne Derren-Maste (Carmen) bill. gu berl. Fransenstraße 18, B. Eseg. Breis. u. andere Masten bill. zu bl. Oranienstraße 18, D. 1 L. Gins. u. eleg. Maste (Bringenstorm) bill. gu berl. Achtel-becktraße 21, Mtb. 1 r. 5878

Sch, Mastentoftum gu beri. D.M.-Roft. (neu), Spanierin, bill. zu berl. Seerobentraße 30, Sp. Schöne Mastentoftime billig zu berl. Litchgasse 18, 1. Eleg. Mastentoftime zu verleihen. Schwalbacher Straße 14, 2 rechts.

Schöne Mastentoftime bill, au verl.
Roonftraße 22. L. Et. r. B 2050
Damen-Maste (Sevoelin) zu verl.
Oranienitroße 40. Frontib.
Schöne Masten-Kofiline
billig zu verl. Luxemburgite. 7. Lad.

Dochelegantes Dastenfoftum (Hallenider Romet) u. Geifha zu bl.

Sch. Masten-Ang, au verl. Lorelebring 5, Fronift. Sch. Mast.-Angun (Atalienerin) b, gu bl. Gnerienauftr. 10, 3, Bjilige Schide Masten-Anz., Champag, u. Bhantafie, zu berleihen. Riehlitraße 28, 2 r.

Sch. Mast. Ang., Glfaff, u. Fantafie, Sch, Mast. R., Tirol., fpan, Tang., u berl. Rah, Reroftvaße 42, B. i au bert. Rah, Reroftvaße 42, B. r. Bwei ichbne Damen-Masten billig zu bert, Rauenfaler Str. 3, B.

Bwei neue Masten-Anguge, Ipan Tängerin, zu berleiben. Rab. Dobbeimer Strafte 76, 8. 3mei neue Masten-Rofifime

mi berleifen Balromftrage 5, 3 St. Masten-Roftume Masten-Asitume (Boge, Carmen, frans, Bauerrn) bill. zu berleiben Karlitrobe 17, 1 rechts. Zwei ich. Mast. Koft., Kig. 44, billig zu berleib. A. Karlitr. 30, &, Sier ich. Mast. Anz. iehr billig zu berleiben Selbmundireche 12, 3 L. Sigeun. u. 2 eg. frant, Bauerinn, berleiben Bertvomitrone 6, 1 r.

Schide Bollanberin gu verleiben. Müderftrage Mast. Roft. (Span. u. Spanierin) Sollanberin u. Tirolerin bill. gu vi. Bellmunbitraße 58, Grifp. Schid. Masten-Roftlim, neu, bill. gu berl. Rieffiftrage 5, 4. Schon, Mastentoftilm (Sollanberin) bill, au ol. Rirdig 18, 2 t., bis 4 Uhr. Gellmundurage 30, 1,

Eleg. Damen-Mosten bill. au bl., ellmundfrage 30, 1. B 2564 Bier eleg. Masten-Angüge gu beil. Friedrichitrofie 44, Laben.

Bier icone Masten Angüge (f. Biegrette, hellbi. m. fctroard, Dia-bolo, Chrhianrinse und Fantafie) zu berleiben Kirchgaffe 17, 2.

hill. au berl. Ludwigftr. 8, B., Boller, Masten-Angüge gu verleiben. Borthitrage 16, Laben

Ch. Chottlanb. u. Italienerin su verleiben Moribitraße 7, Bart, Swei in Masten billig zu verl. Hellmundstraße 20, Christ. B 2866 2 Mast. Ang., Glud u. Genboliere, gu berl. Frankenitrage 19, Bbb. 2.

Eieg. Spanierin billig an vert. Roonstraße 16, 2 links. B 28 Swei bestere Massen-Kostilme bill, au bert. Belbitroße 14, 1 l. Ren Cormen 5 Mf., Tirofer 4 Mf. mittl. Figur, Clown 2 Mt. zu berl, Frankenitraje 17, Bbh. 8 r. B 2705

Spanierin 3, Japan., Seibe gestift, 5 Mt., su verl. Nervitraße 20, 1 L. Iwei schne Damen-Wasten billig zu verl. Mauritiusstr. 11, 2 Eleg, Masten-Roft, und Dominos bill gu verleiben Jahnstrohe 17, Bet Reinl. M.-Ang., Schnitterin v. Eff. bill. gu vi. Helenenstr. 24, M. 1, Den Masten Roft., Friihling, 1maf getr., gu berl. Mbeimbruhe 98

Mehr u. Breis- u. a. Mast. Aus. Williamenste. Bantolie, Troubadour, Ting. Thr. Buman. Bing. Son. 190. Dom. u. Clowmang.) b. 3u berl. Blidderitrage B. 3 linfs. BISS

El. neuer Mast. Ans. (Fantafie) El. Mast. Roftum billig gu verl. Meuter, Weihenburgitraje 4.

Sch. Masten Inz., neu
3-6 Mart zu berleihen
ftraße 10, 1. neu, abler-

Sch. M.-A. (Ligeunerin) f. 5 Mf. gu berleiben Oramenstraße 48, 3. Eleg, Masten-Angug ju verleih. Beftenbitrage 83, 1. Stage recht Sanb, herren-Maste bill. gu verl Bieichitraße 28, 2 v.

Armes Mabden mödte fein Rind als Gigen ob. in gute Bilege abgeben, Sebanftraße 7, hib. 1 r. B 2878 Gin II, Rind befferer herfunft wird gegen einmalige Vergittung als Gigen angenemmen. Off. u. C. 1992 Tagol. Aveigitelle. Biomardring 20.

Runger Kaufmann, angenehme Erichernung bermögend, in auser Stellung, jucht die Belannts-ichaft eines jungen Mädens, in guten Perbällniten, mods deitat. Gelf. Officten unter M. II, 78 post-lagernd Bismardring.

Bertäufe.

Lebensmittel-Geichäft ift wegen anb. Unternehmen febr gunftig abgugeben, Sichere Grifteng.



garantiert feblerfrei, gefund, 9jabrig, icht fromm, vorzug ich geritten, pr few, abzugeben. Befichtigung f. Selbiffonfer, Mains, Ballauftraße 38.

Borer,

114-jahr. Prodebundin, mit prima Stammbaum, tabellos in Form und Ratbe, ichr wachiam, gibt billigit ab B. herrmann, Schone Ausficht 18, 1,

Masten-Koftüme: Durfos (frg. Golbat), Martebenterin für ichlante Mittelfigur, bill. gu bert.

Raheres im Tagblatt-Nontor, rechts der Schalterhalle.

Autidier-Inlinder,

weile Form, bill, gu berfaufen. Rah im Togbl.-Rontor. Briefmarten

berfauft billigit. Auch Taufch und Ginfauf Morfen-Tagation, Prufung, Umfleden after Sammtung, in neue Albums gewissenhaft. Alwin Lidieride, Bahnhofftr, 8.

Remington-Edreibma'dine, Enp. 8, ichnefiftens breismert in verfonfen. Un rogen unter A. 493 on D. Frenz. Mains.

Bediftein=Bianino,

wie nen bergerichtet, fehr preismert gu perfauten.

Jagdgewehre.

Durch Tobesfall werben verfauft folgenbe wenig gebrauchte Gewehre: 1 Drilling, Raliber 16,

rauchlos beichoffen, I Schrotflinte, Ral. 12,

rauchlos beichoffen, 1 Doppelbiichfe für

Siride, Sauen u. Rehbode, 1 Browningpiftole, 6,35 Ia, neu.

Angufeben von 11-5 Roberftraffe 11, 1. St links,

Umzugshalber verfaufe gr Bere Mugahl bon B2149

in gang bebeutend redujtert. Breifen F. Konig. Biomardring 6.

Seltene Gelegenheit! hervorragenbe mobirne

Meistergeige

(Model-Berlin) mit großem, eblen Ton iebr vorte lhaft in bertanien, Under indl Brobe M. Frankfurter Strage 1, 1, abends nach 7 Uhr.

Billig 311 verfausen
ein englisches Mabagoni Doppelbett
mit Trabt-Rahmen. Matraven und
Kopfpolster, ein Seffel, ein Tederich, Galerien mit blaner Draperie, 2 gr.
Metall-Fleisch-Glod, und verschieden,
andere. Angui, von 10—12 und 3—5
Uhr Gelbitäufer, nicht Sändler.
Wielandstraße 3, 1.

Mus freier hand billig zu verlaufen:

Sornehme flamische Spenegammer-Ginrichtung mit Femferdeforationen, Tischbede und Wessing-Lüster für elestr. Licht. Rah, im Logdi.-Konior, rechts der Schalterhasse.

1 fleines Glasidranichen u, 1 gr. Geschäftsschr. (2:thr.) m. stoei II. Spiegelscheiben, w. fich f. jeb. Ge-lchäft eignet, sehr billig abzugeben. daft eignet.

Schraber, Moribitrage 1. Aleine Aarten-Ornavresse mit berich, Schreib. u. Bierichriften fofort billig gu berlaufen. Raberes Biebrich Rb., Armenrubier. 10, g. B. I 2 noch faft neue Ginfpann .- Bageu, breitipurig, m. allem Babes, ju verlauf. E. bimig. Dotheim, Biebricher Str. 10.

Groß, eleg. Sib- u. Lienewagen für 2 Rinber billig ju berfanfen Berber-ftrage 17, Bart. r.

Flämischer Messinglüster mit Mittelguglampe für eleftrifdes Bidit billig gu bertaufen. Rab. im

Tagblatt-Rontor, rechts ber Schalter-

Raufgesuche

21. Geighals, Mehaergaffe 25, tan't gu boben Breifen von Serrichaften gut erh. S. u. Damenfleiber, Mobel, g. Radl. Blanbicbeine, Golo, Silber und Brillanten, Jahngeb. Auf Beft. t. ins h.

Fran Stuinene en, gabli bie allerhochften Preifof, guterh. berr., Damens u. Rinberffeib., Schube, Möbel, Gold, Silber, Racht. Boft gen. Jul. Rofenfeld, Detaergaffe 29, raufeg.recft. Breif. guterb. Berren., Damens, uinderff., Unif., Dobet. Cold, Gilber, Pfandich., Brift. Jahngeb. u. g. Racht. Bofit. gen.

Gin out erhalten & Schanfenster

2,50 Meter boch und 2,80 Miter breit, mit ob r obne Rahmen und Rollaben, to to gu fanlen gelucht. Offerten unter A. 357 an ben Lagbi. Berlag.

Webrauchter Dien, durchaus auf ern, ge. Amerikaner, ob. fonik. Dauerbrenner gef. Angeb. idriftlid an Ojendanolung Kib. an Dienhandlung Rilb,

Berpachtungen

Gutaehende Wirtschaft an ben Tagbl. Berlag. B 2695

Großes Treibhaus mit Garten ju bermieten. Raberes 3mmobilien Bertehrs Gefculd.

Unterricht

Tehrer des Dentschen

für 2 junge Englander (18 u. 17 3.) gefucht ju täglich mehrstündiger Arbeit und lint thaltung. Aur gebildeter herr bon besten Umgang formen wolle Angebo e mit Geholtsa for. unter Br. 225 an ben Tagbl.-Verlag richten.

Berlitz School Sprachlebriustitut 5273 Luisenstrasse 7.

viadpute und lieberwachung ben Schutarbeiten für Rnaten und Mabden. Geschw. Sobernheim, Rübesbeimer Strafe 5.

Junge Englanderin bat wieber Stunden frei. In Referengen. Dff. n. U. 27 # an ben Zagbl. Berlag.

Frangofe (Baris Univ.) ert. Unterr. Dif. u. vu. 265 an en Eaghi. Berl. Suissesse donne leçons de français à prix modérés. S'adresser au bureau du journal.

Mlaviernunden

erteile tilchtiges Fraulein, tonfervat, gebilbet. Beste Empfehl. Offerten unter S. 275 an ben Tagbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Goldene Uhr

mit filb. Lette Donnersiag abend berloven, (Andenken). Gegen gute Belohn abzuged, Oraniemir. 20, 1,

Geschäftliche Empfehlungen

Massage - Maniture Langaaffe 54, 2. am Krangplay, pon 10-6 libr. Ostilie Massberger. Massage — Maniture= Salon von Fraultin Withelmine Fiene, Blevgergaffe 28, 1. (Baber im Saufe.)

Dialiciic Faula
ben 10-9 libr

Reroftrage 12, 3 r., am Rochbrunnen. Diaffage Frieda Michel Massagen von 4:10 Emma Brod, Sedanfir. 7, B.

Massage Langgaste 10, 2, Helene Beu nelburg. Herrene u. Damendeb. Masteur geht a auswärts.

Omerfeblt fich. Obertotte Fiene, Schwalbarter Strafe 33, 2.

Massage 16, 1.

Phrenologin, Aftrologin, Selenenftr. 18, 2r., Waris Mannig. Sprechfunden von 11-6 Ubr. Frau Merger Ww., Phrenologin Friedrichstraße 8, Mith. 1.

Verichiedenes

Beteiligung.

Rapitalist mit vorert fi, Kapital get, f. außerst joitb. Unternehmen. Rifito vollit, ansaeichl. Hober Geminn. Off. nur v. Gelbstreff, u. C. 200 an Lagble Breigh. Bismardring 29.

®# ak an fo unter Berla

in gefe Bweigt. liches. Tagbi.

> 话 net Ber III DI

@re Roufel Wiesb Hebers Salter erforb an R Dai

Boll

entf hero 9978 ift : 311 (

māf

Bur

ift 1

fauj

1975 Aschen Bonn Aydt,

Bullin,

Baums, v. Bei Berg. Berger, Beseme

> Birkne Birchot Bodens Böhm, Boning Boyle, Brandt

Bredee Brocks Bühmir

Braum,

Bulten

Brands

men, änberin) 118 4 Uhr. B 2564 Baben.

71.

ziige arz. Dias riafie) zu sfen "Bölfer, iben.

enerin 7, Part. и веті. В 2856 nboliere, Bdb. 2. 1 perl. B 2886 früme r 4 MI.

gestidt, 11, 2. ominss c 17, 3t, i s. Cif. l. 1, Ben. al geir., L. Mna.

8u berl. B 2705

ubadour, 3., Span gu berl. B2855 ntafic) 19, 1 L, n perl. l, 1. en,

5 Mf. 48, 3. e redfs. 80 berl. B 2863 in Kind abgeben. B 2878 rtunft tung als ting 39.

rmögend, Befannt-jens, in Beirat. 78 pojts

iden.

a abend err guile . 20, 1, inte

erger. fure= Saufe. hner -9 Hhr brunnen. Wichel ije 19, 3. in ½10 5811br. 7, B. Helene erren- u. uswārts.

Fiene, sesel. 16, 1, ogin. annig. iologin

b. 1. 5

pital gel. Rifito in, Off. Tagbl. B 2529 Suche mit größerem Rabital

aktive Beteiligung

an folibem Unternehmen. Offert. unter A. 980 an ben Zagbla Berlag erbeten.

in gefehten Jahren mit allerbeften Ref., labitalfr., felbit., fucht lebernahme einer Breignieberlaffung, Beteiligung an nach-weist, foliben Unternehm, Bertreter bes Cheis, wirfi. Bertrapensst, ober ahn-lices. Offerten unter G. 22% an ben liches. Offerte Zagbl-Beriag.

Selbständigfeit. Gur Biesbaben u. Umgebung ift Allein=Bertrieb

Celbftfabrifation eines tonfurrenglofen, ausgezeich-neten Bebarfsartifels zu vergeben. Berdienit ca. 400—5 0 Mark monatlich. Erforderlich 30—40 monaflich. Erforberlich 30-40 Mark. Offerien an G. Löhr, Stuttgart, Saupffätterfir, 1904.

Brofen Berbienfe fichert fich ein bei Schneiber. herrenmoben. unb Roufettionsgeschäften gut eingeführt. Derr F 101

d. Nebernahme des Meinhertriebes eines pat Gebraucksartifels für Biesbaben und Umgebung. Mit der Uebernahme der Bertretung ist das Hallen eines Heinen Warenlagers erfordert. Offerten u. & D. J. 266 an Undstf Wosse, Frankfurt a. M.

Darleben und Bechieldistont

an folb. Berfonen mach erfolgtem Beitritte, getoährt F100 Boltsbant in Nürnberg, E. B. m. b. S.

Selten gebotene

Gine Alleinvertriebs- u. Fabris fationsftelle eines tonturrengtofen Brobnftes ber Lebensmittels branche ift für Biesbaden und Ringebing einguriden. Der Artifel garantiert Riefenabig it. Gewinn bei beftanbig fteigendem Umfat unter Radweis. Stäufer wird dem Fachmann bollftandig eingerichtet. Bassend für Jeder-wan, der mindestens über ziefe 1200 M. Geld verfügt. Jährlich mindestens 5—10,000 M. leicht glatt zu verdienen. Offerten unt. W. MTAN an ben Tagbi. Berlag.

Gefo von 100 Mf. an auszul, burch Schumacher, Mainz, Gartenielbplat 23, B. Rudporto erbeten.

Sohanniterorden
(nichtpreußisch) können noch einige biseingwierte Herren als Mitglieder beitreten. Anfragen unter 700
Annoncen-Expedition F192
38 Column Street Lundau & C.

38 Coleman Street, London. G. C.

Rgl. Theater. Gin Achiel, Ab. A, Barl. 9. Reibe, abgun. Rah. Biebricker Str. 36, B.

Mobiliar- Verleih. Mod. neue Wohn- u. Schlafzim. werden für Hotel oder

Pension verliehen. Off. unter Z. 274 an den Tagbl. Verlag. 2 mastentoftume u. 2 jane. Dom. b. gu verl. o. gu verl. Dreiweibenftr. 4, 8r. R. Damen-Breismaste (Mviatit) u. noch and. H. n. D. Masten bill. gu bert. Göbenstraße Z. His. Bart. Biele hubiche Anglige zu verleiben von 50 Bf. u. höh. Rengasse, gegenüber Kaushaus Gürtenb., Handarbeitstaben.

Masten-Anguge billig zu berl, ober zu verl. Bism.-Ring 9, 1 St. I. B 2008

Bu verichenten in nur beste Sände ein älterer, sehr treuer und studenveiner Brinter, ber sich vorzügt, als Woche u. Saus-hund eignet. Weibergabe dieses dundes verbeien. Off m. Beschr. d. Berh. n. N. 963 an Tagbl. Berlog.

Rind

beff. Herf., geg. einm. Enbichebigung, wird als Eigen ang. in der Schweig. Offerten unter B. S. 108 an Aubolf Molle, Bafel.

Beinfrantheiten, Beinfrantheiten, Sant-, Blafen- und Geschlechtsl.

auch alte u. fcmere Walle behandelt obne Bernfolgemung. - Gute Erfolge -Malechs Kuraustalt "Carolus" Raifer-Friedr.-Ring 92 (Rabe Bahnh.). Infittut f. Hatur-u.el. Lichtheilverf., Elektrother, frauterkur, Somoop.ac. Sprchft. Wochent. 10-12 u. 8-8. (Mag. Br.)

Haut- und Geschlechtskranke besonders alte, hartnäckige Fälle beh.

B. Langen, Mainz. Schusterstr. 54. F25
Sprechst. tägl. v. 8-8,
Sonntags 10-1 Uhr.
15-jährige Pratis.

Domen erhalt. Rat u. Ausfunft in jeber Angelegenheit burch Greta Voll. Wörtbitt. 14, 1.

Damen erhalten Rat und jeber Angelegenheit. Fran Elisaberh Linke. Michelsberg 82, 1.

Franchleiden

beh, operations- und arzneilos Malechs Kuraustalt "Carelus", Kaiser-Friedr.-Ring 92 (Nähe Bahnh.) Institut f. Neturheilverfahren. Thure Brandt-Behandlung etc. Sproghst.: 10-12 u. 3-8 Uhr Wochent.

Diskr. Enth. H. Penf. bei Bran Debamme, Schwalbacher Str. 61, 2, St.
Gutbendungen jederg, b. Jr. Franz,
Deb. Mains, Jango. 24 //s. Tel. 3539
But Alederkunft finden Damen
frenz dieferk

Banbantenthalt bei Kydlin Wermer, geb, Langen bei Darmitabt.

Damen finden gute bistrete Mufnabure bei Fran Winteler, Debamme, Schriebbeim bei Beibelberg.

Rur für Ebelente! Rat und hilfe in allen Fällen, heinrich Schwerm, Reroftr. 42, Bart. Sprechzeit von 10-4 Uhr nachen.

Seirat.
Ber bermittelt abel, herrn, in bornehm. Stell., Ende 20, heitat mit geh. born. Danne, gegen Bergürung? Generation. Bern. ansgeldl. Angeb.

unter 3. 276 an ben Tagbl-Berlag. Seirats-Gefuch.

Ich inche für meinen Bruder a.
b. 23. eine Lebensaeführtin. Derfelbe
i. ticht. Kaufin. IS I. ali, ed., bon
il. Erich. ang. Char., in ich Stadt
Südbeutichl. lebend, i. felbet. icher.
Lebensischung, m. 8—10,000 BR.
Einf. Fräulein, geb., n. über IT I.,
eb., b. ang. Aeuf., danst. erzon, mit
Bermög, w. geweigt, diest erzon, mit
Bermög, w. geweigt, dies ermigen.
Ceiuch näher zu tret., erf. ich döff.,
mit mit, unter itvengier Distretion,
in Korreipondens zu treten. Richtanontme Zuscheift. erbeten unter
S. O. 6345 an Andelf Mosfe,
Etuttgart.

Damen und Berren, weider iich wietl. zut u. gliichich zut berheir. wünfchen, wenden iich bere-tvauensboll nur an Frau Bfeitfer, Frankfurt M. Moing, Landftr. 71. L.

Heirats Allsfüllfte Brivats Allsfüllfte überall, Ermitelungen, Beob-achtungen, Beweiserbring. 2c., alle Geheimfachen erloricht Alles, viele freiw. Dauffcreiben. F 58 Welt-Detective Auskunftsi "Glodus", Rünnberg. Tel. 1898.

Speirat! Beamtenwitive, ohne Anh. Ende 40er, hilbsche Ersch., m. etw. Berm., sein. Hausd., w. m. alt. Geren., vorn. Charafters, n. aus gebild. Sänden, in sich. Bostion, in Berbind. zu tret. Nögl. auss. Off. unt. Zusich. veiul. Diefreiten, erbeten unter A. 960 an ben Tagbl.-Berlag.

Reelle Heirat!

Suche für eine Bermanbte (Wittve mit brei Rinbern im Alter von 8-12 Jehren) ohne beren Biffen einen poffenben Bebenogefahrten. Diefelbe ift eine bergenögnten. Diefelbe int eine bergenögnte Fran und Mutter im Alter v. 88 Jahren, mit recht angenebm. Aeuseren und ca. 17,000 Mt. Bermögen. Diefe be ift seit ihrer Ber-beiratung im Geschäft ihrer Schwiegereltern tätig. Jedoch möchte ile sich wieder ein eigenes Seim grinden.

Deim gelinden.
Ich habe die ieste Ueberseugung, daß ein brader Mam an ihrer Seite ein glüdliches Heim findet. Birflich ehrliche und reelle Bewerber wollen unter Angade ihrer Berbalt-miffe und Beifügung den Bild unter A. 1968 ichreiben an ben Tagbl. Berlag. Strengfte Berichmiegenheit verlangt unb gugefichert. Alnomum gwedlos.

Billiges Angebot!

Grftmalig feit bem Befteben meines Gefchaftes, habe ich mich entichloffen, einige Salons, Speifes und Schlafzimmer gu bebeutenb herabgefehten Breifen gu beräußern.

Da ich gesonnen bin, bieje jum Teil hochfeinen, aus ben erften Mobelfabriten bervorgegangenen Mufter, nicht weiter gu fubren, fo ift bem taufenben Bublifum Belegenheit geboten,

icone gediegene Wiobel angerst preismert 3M ermerben.

Fur meine gut burgerlichen, gebiegenen Musftattungen gu fehr magigen Preifen, halte mich beftens empfohlen.

> Union Frenich, Mobel u. Deforation, Rirchgaffe 27.

Das zu dem Nachlaffe der Fran Caroline Burk, Witwe., gehörige

Hand Moritstraße 32 hier

ift unter gunftigen Bedingungen fofort gu ber-Näheres bei dem Testamentsvollstreder Infibrat von Eck, Rechtsanwalt u. Motar, Adelheidstraße 10.



Micht überschen!

Gine felten gunftige Gelegenheit gur Grunbung einer

vorzuglichen Existenz

finden ein ober mehrere herren burch Ausbeutung einer vielleitig er-probien Reuheit, worfiber prima Anerkennungen erfter hander bor-handen find. — Das Unternehmen ift fonfurrenglos, ber Berkauf fpielend leicht und ift

sofortiger hoher Umsak

ficher. Ernfte Intereffenten, auch Richtfauffeute, mit girfa 5000 Mt. Rapital belieb n Offerien unter B. 278 an ben Tagbl.-Brrlag eingurichen, wonach fofortige perfonliche Ilnterhandlungen gepflogen werben fonnen.

Gur bie Abteilung Banber, Spiken, Befate fuche ich

gum möglichft fofortigen Gintritt

Offerten mit Referengen, Bilb, und Gehaltsanfpruchen ober perfonliche Borftellung erbeten an Mobehans M. Schneider, Kirchgaffe 35/37.

Wiesbadener Fremden-Liste.

Aschenberg, Fr. Rentn., m. Tochter, Bonn — Hotel Reichspost Bonn - Hotel Reichspost Aydt, Würzburg - Zum Falken

B Bailin, Würzburg — Palast-Hotel
Baum, Kfm., Düsseldorf, Hansahotel
Baumgärtner, Immendingen
Metropole u. Monopol
v. Beöezy, Rittergutabes., Kl. Schmograu — Schwarzer Bock
Berg, Kim., Charlottenburg
Gastenk-Hotel

Central-Hotel

Gentral-Hotel
Berger, Kfm., m. Fr., Frankfurt
Metropole u. Monopol
Besemann. Kgl. Förster, Grossbasum
Goldenes Ross
Birkner, Frt., Köln — Bad Nerotal
Buckoff, Kfm., Kiel — Neuer Adler
Bodenstab, Direktor, Hannover
Metropole u. Monopol
Böhm, Kfm. Czenstochow Böhm, Kfm., Czenstochow Goldener Brunnen

Böninger, Kfm., Limburg - Einhorn Bonenger, Boyle, Mainz Brundt, 2 Hra., Kfite., Offenbach Hotel Grüner Wald

Braun, Fr., Löhnberg Friedrichstmase 31 Bredse, Fri., Hamburg Volta Bauscher Bruckmann, Dr. med., Bochum Central-Hotel

Behning, m. Fr., Amserdam Biemere Hotel Regins Bültenann, Eisengiessereibes, m. Fr., Ueisen — Schwarzer Bock Brandt, Amteret, Poseritz, Palasthotel

C v. Carnap, Fr. Baronin, Morsch Schwarzer Bock Comba, Pfarrer, Roma Emecr Strasse 5 Coper, Kfm., Pformbeim
Hotel Grüner Wald
Cordua, Kfm., Berlin — Wiesb. Hof
Craig, Fri. Rentn., London
Asteria-Hotel Astonia-Hotel Cunz, Schriftsteller, Hanau Hotel Nonnenhof

D Davies, Renta, London, Taumushotel Del-Raere, Renta, m. Fr., Amsterdam Hotel Nassau u. Cecilie Diedrichsen, Fr., Kiel Sanatorium Dr. Schütz Diei, Fr., Köln — Hotel Rose Dittermann, Barmen — Hansa-Hotel

E Edingshaus, Kfm., Niedernhausen Elber, Kfm., Frankfurt Michelsberg 3 Hotel Erbpring

Faber, Kfm., Göppingen Zum neuen Adler Pansmeier, Kfm., Magdeburg Westfalischer Hof Farbatein, m. Fam., Ameterdam Hotel Nassau u. Cecilie Fasbender, Kfm., Köln Zur Stadt Biebrich

Fechner, Frl., Köln — Reichspost Fischer, Postdirektor a. D., m. Fr., Guidern — Frankfurter Hof Flügzl, Kfm., Strassburg Hhnas Hotel

Freiben, Fr., Krefeld — Centralhotel Fröhlig, Darmstadt — Schulgesse 4 Fuchs, Kfm., Frankfurt Taunus - Hotel

Gans, Kfm., m. Fr., London Wiesbadener Hef Gebhardt, Direktor, Berlin Hotel Gruner Whild Gensler, Oberaminann, m. Fr., Elgers-leben — Schwarzer Boek Gerake, Fr., Haag — Rhein-Hotel Gerake, Fr., Hasz - Rhe Gminder, Dr. med., Essen Rhein-Hotel

Grander, Dr. med., Essen Schwarzer Bock Gossussun, K.im., Ween Hotel Grüner Wald Groes, Bürgermeister, Offenbach Hotel Berg Hotel Berg de Groot, Holland — Reichshof Gruber, Kim., Munchen Goldener Brunnen Gunther, Kim., Leipzig Zum neuen Adler Gundert, Frl., Baden-Baden Metropole und Monopol

H Haber, Kfm., Nürnbarg — Gr., Wald Hacklander, Kfm., Wormelektreben Hotel Elaborn

Hänig, Kfm., Chemnitz Feibelmann, Kim., Kasserdautern Hof Hain, Kim., Köln — Einhorn

Halvorsen, Kfm., Bordesaux
Metropole und Monopol
Hancisen, Fabrikbes, Danzig
Sunatorium Dr., Schütz
Hanneart, Kfm., Bretzel
Hotel Grüner Wald
Harms, Medzinalpruktikant, Kiel
Schwalbacher, Str., 73

Schwalbacher Str. of Hartmann, Eisenbach — Schulgasse 4 Hartwig, Dipl. Ingen., m. Fr., Essen Hotel Royale Haulel, Kim., Beelin — Gr. Wald Haupt, Kim., m. Fr., Grossammern Hotel Christmann — Rose

Hotel Christmann

ton Have, Frl., Amsterdam — Rose
Heftler, Paris — Wiesbadener Hof
Heinemann, Kfm., Berlin — Gr., Wald
Hennrichs, Kfm., n. Schwaster, Deesden — Hotel Happel
Herb, Kfm., Mainz — Europ, Hof
Herkney, Kfm., Priebus — Gr., Wald
Henzfeld, Hotelbes, Bad Kissingen
Europhischer Hof

Wess, Aussburg — Emborn

Heusler, Kfm., Augsburg — Emborn Holtz, Fr., Hamburg — Rose Huckstadt, Rostock Hotel Schwarzer Bock

1 Isenburg, Rentu., Altenahr Hotel Reichspost J Jacob, Kim., Berlin — Warsh. Hof Johanny, Honnef Hotel Matropole u. Monopol

K Kaempi, Mitgl. des Reichstags, m. Fr., Berlin — Hotel Nassau u. Cecilio

*** Kaiser, Kfm., Pforzheim — Gr. Wald Katz, Fr., Essen — Englischer Hof Kiusel, Baunternehmer, m. Tochter. Solingen — Hotel Union Kleffel, Kfm., Berlin — Gr. Wald Klem, Kfm., Mansheim, Hotel Vogel Koch, Fr., Barmen — Grüner Wald Kochl, San.-Rat. Dr., Worms Pension Prinnessun Laise Konver, Kfm., Köln — Hotel Berg Kopf, Kfm., Köln — Weesh. Hof Kopf, Kfm., Käln — Weesh. Hof Kmemer, Direktor, St. Ingbert Hotel Ross Krueger, Kommerzienrat, Berlin Krueger, Konznerzienrut, Berlin Hotel Rose Kruger, Kim., Kassel - Centr.-Hotel

L Lampe, Kim., Berlin — Grüner Wald Larsen, Kim., Hamburg — Zur Sonne Lautzsch, Kim., Düsseldurf Lehmacher, Kfm., Possession Hotel Reichspost Lehmacher, Kfm., Frankfort Hotel Einhorn Lonelsen, Oberteutn, z. S., Kiel Hotel Epple Leven, Oberförster, Koblenz
Hotel Grüner Waße
Levy, Rechtsunwall, m. Fr., Hamburg
Schwarzer Boels Linkenbach, Kfm., Barmen

Hansu-Hotel

v. Lochow, Rittergul-bess, Pethan

Rhein-Hotel Löffelmenn, Kfm., Düsseldorf Hotel Einhorn v. Lobbecke, Fr., Westfalen

Hatel Quisinans.

Rirchliche Anzeigen

Evangelifche Birche. . . .

Warfilirde,

Sountag, 12. Febr. (Septuagefimae). Jupendgotiesbierst 8,45 Uhr: Bir. Bekmann. — Haupfgotiesbierst 10 Uhr: Defan Bidel. — Abendgoties-dientt 5 Uhr: Bfr. Schüßler. (Beichte 32. heil, Abendmahl.)

Bergfirche,

Augendgoffesbienst 8.45 Ubr: Bfr. Diehl. — Haupigoffesbienst 10 Ubr: Pjarrer Grein. — Abendgoffesbienst 6 Ubr: Bfaver Dr. Meinede. — Amkstvoche: Taufen u. Tranumpen: Pjarrer Grein. — Beerbigungen: Pfarrer Dr. Meinede.

Seden Dienstog, abends 8.90 llfr., im Gemeindehaufe, Steingaffe 9; Ribelitunde, (Apolietgefahate.) Bfarrer Grein,

Mingfirme.

Ingendgotiesdienst 8.45 Ubr: Pfr.
D. Schieffer, — Sauptgotiesdienst
10 Uhr: Parrer Mers. — Abendgotiesdienst 5 Ubr: Bfarrer Weber.
— Ambsvocke: Laufen u. Trauungen: Pfr. Mers. — Beerdigungen:
Bfarper D. Schloffer.

Dienstag, abends 8.30 Uhr, im Snade des Biarrhaufes an der Stingfinge: Bibelitunde. (Die Gleich-nesse Jesu.) Bfarrer D. Schlosser.

Lutherfirche.

Daubigotiesbienit 10 Uhr: Pfarrer Lieber. - Kvendgotiesbienit 5 Uhr: Biarrer Defmann. Joden Diensing, abende 8.30 Uhr: Bidelitande (I. Korintberdrief) von Pfarrer Defmann. (Mittelemgang

ber Oberrealichute am Bietenring. (Bringlindengemeinde.) Borm. 10 Uhr: Bfarrer Weber.

Rapelle bes Digfoniffen.Mutterhaufes Baulinenftiftung.

Soundag, born. 10 Uhr: Saupt-gottesbienkt. Bir. Christian. Born. 11.16 Uhr: Kindergottesdienst. Evgl. Manner. u. Jünglingeverein. Blatter Strafe 2.

Diithoch, abends 9 IIhr: Bibel-beipredung. — Donnerstog, abends 8.30 IIhr: Bibeliunde der Jugend-abieilung. — Sambiag, abds. 9 IIhr:

Gebets frumbe.

Gebetsstunde.
Christi Berein j. Männer (E. B.),
Schwalducker Straye 44.
Sowntag, früß 8 Uhr: Schrippenstrike in der Kafischalle, Markistrope 13. — Diensing, abends 8.45 Uhr: Videlfunde, — Domerskag, abends 8.30 Uhr: Videlfunde der Tugendabetellung, — Freibeg, abends 8.30 Uhr: Gemeinschaftsfünde, — Samstag, abends 8.45 Uhr: Gebetsstunde,

Berein bom Blauen Rrens (G. S.), Sebanplat b.

Sountag, abends 8.30 Uhr: Goan-gelifations-Berfammlung. — Ritt-mod, abends 8.30 Uhr: Bibelbe-

fpredning — Samston, abds. 9 Uhr: Evangel. firchl. Blautreug. Berein,

Berjounnlungslofal Warftferage 18 (Waffeeballe). Sounden, abends 8.30 Uhr: Stan-sellfations Berfammlung. Bfarrer Bhiliphi, — Rituvod, abends 8.30 Uhr: Bibelbespreckstunde.

Christi, Berein j. Männer Imanuel, Baldkrafte, Jägerftruße 6. Mittrocken: Gemeinschaftsstunde. — Dommersten: Bibelftunde (Jugend-obteilung)

Antholifing Sirde.

Sonning Septuagefimä. 19. Februar.

Bfarrfirde gum beil. Bonifatins. Bfarrfirche aum heil. Bonifatius.
Seil. Edssen 6, 7, 8 (Anri), Kindercorresdienti (Scil. Resse mit Bredigt)
9, Hochans wit Bredigt 10, leste bl.
Resse 11,30 Udr. Racken, 2.16 Udr:
Andact (RS). — An den Bochentoresi sind die Seil. Ressen um 6,
6,35, 7,15 und 8,15 Udr; 7,15 Udr
find Schulmessen. — Beichteelegenbeit: Sonniagunorgen von 6 Udr an;
Saustiag, rachen 4—7 und nech
8 Udr. — Saustiag, nachen, 4 Udr:
Saito.

Maria-Dilf-Rirde.

Gelegenheit zur Beidete 6. Friih-meise 6.80. zweite beil. Mehe 8. Arnbergottesbengt (Amt) 0. Godzant mit Predigt 10 Uhr. Rachun. 2.16 Uhr: Geriferischer mit Anbacht.— Reutschliche Gemeinbe. Anben Wochenbagen sind die beil. Wessellen um 6.30, 1.15 und 9.15 Uhr: 7.15 Uhr sind Schulmessen. — Samis-tog. nachm. 4 Uhr: Salbe, 4—7 und

nach 8 Mir: Gelegenheit zur Beichte. Ev.Luther. Dreieinigfeits. Gemeinde — Beijenhausfapelle, Blotter Str. 5. Donnerstag, früh 6.30 Mir: Deil. In der Krepin der altfalhal. Lirche-

Althatholifde Sirde. Schwalbacher Str. 60. Sonniag, den 12. Februar, born, 10 Uhr; Auri wie Predigt. W. Krimmel, Pfarrer.

Evangel.-futherifdjer Gattebbienft. Abelheiditrage 35.

Sonntag, 12. Bebruar (Septuag.), under. 6 Uhr: Bredigigottesbienst. Pfarrer Miller.

Evangelisch-lutherische Gemeinde. (Der feldft, ebang luth, Kirche in Breugen gugehörig.) Rheinist. 64. Sonntag, 13. Februar (Sepuag.), vorm, 10 liht: Gottesbienst.

Methobiften-Gemeinbe, Hermannitrage 22.

Sonntag, den 12. Kebruar, borm. 9.45 Uhr: Bredigt. Borm. 11 Uhr: Sonntagsichule. Abends 8 Uhr: Bredigt. — Dienstag, abends 8.20 Uhr: BESitunde. Breb, Gifele, Schwalbacher Str. 47.

Bres. Eiser, Sansfapelle (Baptistengemeinde), Adlerstraße 19. Sonntag, den 12. Hebruar, vorm. 9.30 Uhr: Bredigi. Borm, 11 Uhr: Sonntagsschule. Rachmittags 4 Uhr: Bredigt. — Mitnoch, abends 8.30 Uhr: Gebeisstrunde. Predigt.

u. A. G. In der Krupte der altfathol. Kirche-Somming, 19. Februar (Septuag.), borm, 10 Uhr:Gottesdienst. — Don-merstag, abends 8.15 Uhr: Gottes-bienst. Bfarrer Filmeter.

Deutschfathol. (freivelig.) Gemeinbe, Sonntog, ben 12. Bebeuar, nachm. 5 Uhr: Erbanung im Bürgerfaale bes Rathaufes. Abema: Glüd und Ebe. Lied: Kr. 224. Breb. Welfer, Wiesd. Gigenbeim.

Mufficher Gottesbieuf.

Samstag, abends 6 Uhr: Abendgotresdienst. — Sountiag, documitings
11 Uhr: Dell. Messe. — Tienstag,
adends 6 Uhr: Adendagtiesdienst. —
Mitmoch (Christi Emplang im Tempel), dorm, 11 Uhr: Heil. Resse.
Kleine Kadelle.

Anglo-American Church of St. Augustine of Canterbury, February 12. Septangesiena Sunday, 8.30 Holy Euchanist. 11 Mestins and Semon. 12 Holy Euchanist. 6 Even-

February 15. Wednesday, 11 Mat-tins and Litany, 11.30 Holy Eucharist, February 17. Priday, 11 Matting and Litany, 2,30 Confirmation Class, 3,30 Lecture on St. John's Gospel, NB. The Church is open daily from 18 to 12

Evangelifde Rirde in Connenberg, Sonning, 19. Bebruar (Septuag.), born. 10 Mbr: Caupigotiesbienit, Gilfsprediger Ferger, Rachin. 3 Uhr: Bredigigotiesbienit. Fierrer Benber, Nachm. 3 Uhr: Kinbergoiresbienit.

=== Tages=Deranstaltungen. * Dergnügungen. ===

Bathalia-Theater. Abends 8,15 Uhr: Boriets-Borftellung, Stala-Theater, Wbenbs 8.15 Uhr:

Bris-Eleater, Seemos 8.10 unt.
Borrie Lung.
Bisphon - Theater, Wilhelmstraße 8
(Hotel Monopol). Kadym. 4.20-10.
Kinephon - Theater, Laumsstraße 1.
Nadymittags 4—11 llhr.
Walhalla-Meshaur, 8 llhr: Konzert.
Erbering-Meshaurant, Läglich abends
7.30 llhr: Konzert.
Deutscher Oss. Tagl. 8 llhr: Konzert.

Affuarins' Aunftfalon, Tounusfir. 6. Banger's Aunftfalon, Auffenftr. 4/9. Aunftfalon Bistor, Bilbelmftrope 60. Aunftfalon Gotel Bier Jahreszeiten. Demmins feramische Sammlung (Reugasse, im Beibhaus, Eingang Schulgasse), Geoffnet Rittwochs u. Samsbags undmittags von 8 die 5 Uhr. Sintriff spei Bemälbe-Sammlung Deinfrungung im Randingstähren Wasse

Baulinenschlößten. Geöff. Sonn-taps bon 10—1 Uhr, Wittwocks 6. 10—1 u. 3—5 Uhr. Sintr. frei. Unentgeltliche Rechts - Austunft für Unbemitfelte in Raffau, Sprech-ftumbenplan für Februar 1911:

fundenplan für Sebruar 1911: Emis: Montag. 18., 11½ lift. Mañau: Whortog. 18., 8 lift. Dies: Montag. 18., 5 lift. Soundurg: Freitag. 24., 10½ lift. Soben: Freitag. 24., 3½ lift. Goben: Freitag. 20., 1½ lift. Bliville: Montag. 20., 1½ lift. Blorsheim: Montag. 20., 5¼ lift. Mongenichtvalbach: Freitag. 17., 10½ lift. Bebeinrat Mehrt in Biedbaben. Souheitrage 3. 1 melder alle

Goeffeitraße 3, 1, weicher alle Sprechftanden abhalt, ist zu brief-lieber Beratung der am Erscheinen Berhinderten, namentlich von Alterekschoden und Kranten gern bereit, berbeitt auch Berficherte kollenios bot dem Schiedsgericht zu Wiesdaden und forgt für deren kolleniose Berkvetung der dem Reichsberlicherungsamt in Verlin.

Berein für unentgeltliche Austunft aber Boblfahrts-Einrichtungen u. Rechisfragen für Unbemittelle. Zaglich den 6 dis 7 Uhr abends Rachaus (Arbeitsneckveis), Ab-teilung für Männer.

beilung für Mönner.
Arbeitsnachweis b. Chrift. Arbeiter.
Beerins: Sectodenstraße 13, bei Echabmacker Hachd.
Damen-Kink, E. B. Oronienstr. 15, 1.
Pür Mitglieder geöffnet den morgens 10 bis abends 10 lihr.
Berein Francenbildung Brauen fündze 15, 1. Pucherausgade täglich von 10 bis 7 libr. Anstantischelle für Konzen Beruse: Biedrich, Ederusferfraße 9.
Berein für Kinderhette Täglich dem

Serein für Kinderherte, Töglich den 4-7 Uhr. Seringanie G. 3 und Breichte. Schale. Bart. Berghort auf dem Schulberg. Amdendort, Bucherichule. Johann - Ludwig-Soot, Lehrittofte. Silfskrüfte aux Midarbeit erwähricht.
Boffstefehalle. Sellmundstraße 45, 1, Geöffnet: Werftags den 12-01/2 Uhr; an den Soums u. Keiertagen den 10-12 und 21/2-8 Uhr.

Bentraffielle für Rrantenpflegerinnen

entratielle für Krantenvilegerinnen.
Des Arbeitsmachweifes für Frauen,
Meteiluma 2 frür höhere Berufe)
im Mathaus. Geöffnet von 1/49 vis
1/41 und 1/43 vis 1/47 lihr,
erein Anni. geprüfter Maffeure,
Krantenvileger und Seilgehilfen.
Zentraffielle für böfentole Unisfünfte. Joi. Kubi. Weberg. 14, 2.
Geöffnet Willipochs von 12—1 und
3—4 lihr.

Rrantenfaffe für Frauen und Jung-trauen, Welbeitelle: Borbir, 4, 2. Beineinsame Oristrantenfaffe, Melbe-belle: Mücherstraße 12,

Bereins Rachrichten

Turnverein. Rachm. 2.30—4 Uhr: Turnen der Schulerinnen. 4—6: Turnen der Schüler. Abends 9 Uhr: Bücherausgade und ge-jellige Lufammenkunft. Wänner-Turnverein. Bon 4.30 die 5.30 Uhr: Bädden-Turnen. 5.30 dis 7 Uhr: Kneben-Turnen. 8 U.: Zechten. 9 Uhr: Bücherausgade und gefellige Unierbaitung. Schängeringer Unierbaitung. Schängeringer Wiesbaden. Tods. 8 Uhr: Großer Bolds-Konfendall. Athletis-Sport-Alind Athletia, Abds.

Athletit. Sport-Rind Athletia, Abbs. 8 Ubr: Wassemball.

8 Uhr: Wastenbaff, Genfer Berband ber Datel. u. Reitau-rant-Angestellten. Abbs. 8.51 Uhr:

Blau-Arenz-Berein. E. B. Abends
8.30 Uhr: Gebetskrunde.
Ev. Männer. u. Jünglings-Berein.
Abends v Ihr: Gebeiskunde.
Christicher Serein innger Männer.
Abends 9 Ihr: Gebeiskunde.
W.-Gef.-B. Fibelis. 9 Ihr: Probe.
Arieger. u. Wiltiar-Berein. Abends
8.90 Ihr: Gefangprobe.
Berein der Bagellesunde.

Rrieger, u. Billitar Berein, Abends
8.30 Uhr: Gesangbrobe.
Berein der Vogelsreunde, Abends
9 Uhr: Beiglieder-Versammlung.
Gärtner - Berein Gebern, Abends
9 Uhr: Bersamulung.
Biesbadener Thenter Geschschaft:
Abends 9 Udr: Broke.
Ghießlind Gut Liel, 9 Uhr: Gebiehen.
Berein der Württemberger, Breds
baden. 9 Uhr: Bereinsabend.
Radfoort:Klub. D. Uhr: Bersemmul.
Biesbadener Gartendan Berein.
Abends 9 Uhr: Fanntlienabend.
Turngeschichaft Weisbaden, Abends
D. Uhr: Großer Massendall.
Rt. Poruffia. Bereinsabend.
Eurngeschichaft Biesbaden, Abends
D. Uhr: Großer Massendall.
Rt. Poruffia. Bereinsabend.
Sachsen. und Thüringer Berein, war.
1872. Bersammlung.
Sachsen. und Thüringer-Berein, Gegr.
1892. Lawich unture.
Sachsen. und Thüringer-Bereinigung

Sadien. unb Thuringer-Bereinigung Sachionia. Bereinsabenb.

Beriteigerungen

Holsversteigerung im Banrober Ge-meindewald, mittags 19 Uhr; Zu-fanmenfunft am Wege des Aus-gangs vom Dorfe nuch dem Fall-bans. (S. Lagdi, Ar. 68, S. 9.) Bersteigerung ben 3 Pianinos ustr-im Saufe Gelenenstraße 7, mitiaas 13 Uhr. (S. Tagot, Nr. 70, S. 10.) Berfleigezung bon einem Sofa ufw. im Saufe Gelevenstr. 24, mittags 12 Uhr. (S. Tagbi. Nr. 70, S. 10.) Berfleigerung von 2 Büfetis usm. im Souie Delenenstrope M., nachat. 3 Uhr. (S. Zagbl. Kr. 71, S. ?)

Theater: Concerte

Sönigliche Manipiele

Samstag, ben 11. Februar. 43. Borftellung. 81. Borftellung im Abonnement C.

Die Boheme. Szenen aus Deury Murgers "Vie de Bobdme" in 4 Bilbern von G. Giacola und L. Juca. Deutsch von Ludwig

Rubolf, Boet . herr Benfel Schaunard, Rufter . herr Gemin Marcell, Maler berr Geiffe-Wintel Collin, Bhilosoph . herr Braun Collin, Bhilofoph . herr Braun Bernard, ber Sausherr Gere Rebfopf Beimi Frau Dans-Boepffel Musette Fr. Friedfoldt Alcindor Derr Andriano Barpignol Derr Schuh
Bolibeamte Derr Beeng

Stubenten, Bürger, Golbaten, Rühterinnen Bertanfer und Berfäuferinnen, Buben, Bildoden ufte. Sandlung um 1830 in Paris. Mach dem 2. Alt findet die geößere Benife ftatt.

Gewöhnliche Preife. Unfang 7 Mfr. - Gube 91/2 Mfr.

Sanntag, ben 12. Februar, Ab. B: Ronigstenber.

. Zefidenz-Theater. Samstag, ben 11. Februar.

Dubende u. Bunfgigerfarten gultig Der gund der Jugend.

Luftfpiel in 5 Aufgagen von henrit 3bfen. Dentich von Bilbeim Lange. Berfonen:

Rammerberr Bentsberg Sultenwertsbeitger Georg Ruder Thora, feine Tochter Stella Richter Erlf, fein Sohn,

Ertf, fein Sohn, Raubibat ber Rechte u. Geskindust iester Kubolf Bartaf Seima, dessen Fran Margot Bischoff Dr. Fjelbbo, Hitten-argt . . Rub, Miltner-Schönau Rechtsanwalt

Stenegarb Balter Tant Derm, Reffelträger Baftian, fein Sohn . Ragna, feine Todter Kanbibat Delle, Haus-Mortanne Ballot

lebrer auf Storli . Suttenwerfepermalter Carl Binter Rifelans Bauer

Reinholb Sager Gruft Bertram Rundefiad Datiel Seire . . . Wigbam Rundhelmen, Rofel pan Born Theo Lachauer 3nb. inerMeliaurat.

Buchernder Estat en Gin Dienstmädden dei bem Kammerherrn . Gin Reliner . Ka en, Mädchen ber Theodora Borft Carl Graeh Mabam Rundholm n Lili Bernsborf

Das Stud fpielt auf bem Stittenwert bes Rommerheren in ber Dabe einer Sanbeisftabt im füblichen Romvegen. Nach bem 1. und 3. Alte findet eine längere Baufe find. Anfang 7 Uhr. Ende 9% Uhr.

Sonnbag, ben 12. Jebruer, nachm. 8.30 Uhr: In bunden Rod. Abbs. 7 Uhr: Der Bund ber Jugend.

Bolks-Theater.

Samstag, ben 11, Februar. Bolfetuml. Borfrell. gu fl. Breifen. Was Gott julammenfügt. Schaufpiel in 5 Afien von Ernft

und L. Ilica. Deufsch von Endwig Wit freier Bennsung einer Hartmann. Rufif von Siacomo Buccaij. Erzäcklung den S. Courts-Mahler.

Frau Brofeffor Baula Barbenberg, Bitme Margarete Damm Conimann, friher Banfler, Befigervon Robenfeld . . . Mennte | feine Stinber Georg von Robeniels,

Morine-Offigier Gig, feine Schwefter (8 Jahre) Bernhard Transmann,

Bernhard Transmann, find, den. . . Erwin Marion Manfell Bostmann, Sandhifferin bet Gondmann . . Lina Töldte Angust Lamin, Oberdman . . . Aeithur Mhode Mariosen. Ort der Sandhima: Teils auf Billa Washeriede und Schlon Kadenjels. Ter vierte All wielt 16 Jahr pater als der derte All Billa Mahr pater als der derte All. Beit: Gegenwart.
Anfang 8.10 Uhr. Ende argen 11 Uhr.

Mar Lubwig TrudeBu gbardt

Engente Jufobi

Direft, Wilhelmy

Grwin Marion

MI. Morden

Anfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Souniag, den 12. Februar, nachm.
3 Uhr: Die Räuber. Abends 8.15
Uhr: O, diese Ranner.
Wonting, den 18. Februar: Der Bostillon den Almentiuh. Dienstag, ben 14. Februar: O, biese Ränner. Witmood, den 16. Februar: Der Brittogg, den 16. Hebruar: Die Sidrenfried. Donnerstog, den 16. Februar: Die Hoffnung auf Segen, Freitag, den 17. Februar: Krove und Fessel Sandiag, den 18. Februar: Krove und Fessel.

Kurhaus zu Wiesbaden

Sametag, den 11. Februar, Vormittegs 11 Uhr: Konzert in der Kochbrungen-Trinkhalle. 1. The Corcorna Cadeto, Messich von Ph. Souss.

2. Ouverture zur Oper "Abu Hassan" von C. M. v. Weber. 3. "Wer kann dafür", Walzer aus der Posse "Polnische Wirtschaft" von Jem Gilbert. 6. Giroffe-Giroffa, Potpourni von

C. Lecocq. 5. a) Lucia de Lammermoor, Trenseription von Fr. Listt. b) Gavotte in A-dur von

Klavier-Solo: Herr W. Körppen.

6. Volks-Szene mis der Oper "Der Evangelimann" von W. Kienzl

Abonnements-Kenzerte das städtischen Kurerchesters.

Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouvertilre sur Oper "Die diebische Eister" von G. Rossnit.
2. Ochsenmenuett von J. Hayda.
3. Ungarssches Roadon von J. Hayda. 4. Andalouse, Anbede und Aragonaise a. d. Op. Der Cid" v. J. Massenet, 5. Akademische Fest-Ouvertüre von 6. Balletmueik "La Source"

7. Parade dar Zinesoldsten von L. Jensel 8. Phantagie a. d. Oper "Ein Masken ball" von G. Verdi.

Abends 8 Uhr: I. Soheherazade, Ouvertare von H. Urban. 2. Saltarello von Ch. Gounod.
3. H. Finale aus der Oper "Rienzi"
von Rich. Wagnar.
4. Karnevalsbilder, Walker von

 Ouvertire an "Turandos" von V. Lechner,
 V. Pisale aus der Oper "Faust" von Ch. Gounod. Serenade von G. Bragn.
 Stürmisch in Lieb u. Tana, Gelopp von Joh. Strauss.

Skala-Theater Ferara! 3818, Stiftstr, 18,

Gastspiel des Original bayr. Bauerntheaters.

Dir. Gg. Renner aus Schliersee. 20 Personen. Elgene Musik,

Heute und folgende Tage: New! Neu!

Almenrausch und Edelweiss, Sountag nachmittag 4 Uhr bei halben Freisen.

Familien - Vorstellung.

Schloß= Restaurant

Hotel Griner Bald.

Beben Sountag abenb: 281

Aünstler-Konzert

Restaurant Kaiferiaal Rancuthaler Weinftube.

Dogheimerftraße 19. Jeden Abend bon 8-1 libr

arobe kingler-kouserte b. beliebt, Biener Colon-Gufembles "Garajate". Direftion: A. Jannesz.

Mainzer Sinditheater. (Bollftänbig umgebaut). Direftion: Gofrat Mar Sehrend Telephon 268. Telephon 268. Samstag, 11. Februar, abenes 7 Uhr;

Glaube und Seimat. Breisgefronte Tragobie v. R. Schonberr. Breife ber Mage, inkt. Billettfiener u. Garberobegebube v. 55 Bf. bis M.4.60 Sountag, ben 12. Gebr., nachm. 3 Uhr:

Die Försterdriftl. Operette von Gig. Jarno. F 26 Breife ber Blage inbl. Billettfieuer Joh. Strauss. In. Garberobegeb. s. 55 Bf. bis Dt. 2.80.

Bett Heinrichs IV. Lefegrabhen-flegt auf ber Ge 1

Die Stite b

Merberorps und worben find. (

Dergenommen Jahre von

Statie von Offisieren bes Bielbeforps und ber Zeiegrubigen. Statie von Offisieren bes Bielbeforps und ber Zeiegrubigen. Der Schaft bei der Abenb. des bis die Ringandschie Licht mit bedürfele Zeiegrubigen. Der Bielbefors in der Bielber und der Bielber Bielber ber Bielber Bielber der Bielber der Bielber ber Bielber Bielber

The arme Frau vorf einen herzzerreihenden Blid auf das leidende Kind, aber sie gab teine Kiderrede mehr. Gewaltsam ihr Schluchen unterdrückend, wankte sie hinaus. Der Oderst wagte nicht, sich ihr zu nähern und solgte ihr langsam.

Bor der Aire sont sie enieder und blied dort liegen, bis alles doriber war. Betete sie? Oder klagte sie den Himmel an. der ihr ihr lettes, teuerstes Gut zu entreißen drochte? Wer bätte es zu sagen dermocktl Dann kan endlich der Toktor beraus. Im Ku san ku son kie Frau auf den Füßen, ihre ganze Seele sag in den Annen.

(Rachbrud verboten.)

Die Bettelprinzessin.

(24, Bortfebung.)

Mr. 36.

Cametag, II. gebruar.

1911.

Die beiden Gatten hatten noch kein Wort mikeins auder gewechselt. Wohl hatte der Oberst schon manch-nuch berjucht, sich seiner Frau zu nähern und das ent-fehliche Echneigen zu drechen, aber an ihrer flauren Umabharkeit war feder Bersuch gescheitert.

Rella batte sich blitzschnell über seine Sand gebeugt und sie geküßt. "Lankl" sagte sie dann bloß. "Lausend Tankli"

Er schilltelte den Kopf. "Bir müssen abwarten, wie alles wird; noch haben wir nicht gewonnen!"
Aler sie achtete seiner Borte nicht. Reue Hossung hate ihr gemartertes Hens erfaßt. Gott konnte ia nicht so gransam sein, ihr das Kind zu nehmen!
"Ich will zu ihr!" sagte sie. "Zeit darf ich doch binein — nicht wahr?"

Der Arst drückte ihr die Hand. "Die Operation ist ohne Zwischenfall verlaufen. Wir dierfen hoffen. Schwelter Agaibe wird übrigens die Nacht über hier bleiben!"

Und dann kam wieder eine lange, bange Racht, und als der Morgen seinen bleifarbigen Schleter über die rohende Stadt spannte, starb die Heine Tee. Tie unglidliche Wutter wollte es erst gar nicht plauben, als es ihr Schwester Agathe so schoend wie möglich sagte.

Chem Bormittag in fein Bimmer fam, no er eben mit Brieffareiben lefgörfigt war.

The following the fein Bimmer fam, no er eben mit Brieffareiben lefgörfigt war.

The following fein in dem schwarzen einfaden Tenerer fie following bei in dem schwarzen einfagen und bein mehr war. Den finn dem schwarzen einfam har, den fein noch vor furgen geweien. The figual war den einer bei gegen fir en den fir errerningsbold au. Bite fir den fir en de fir en de

Cagblatts. Der Roman. Morgen-Beilage des Wiesbadener

71.

emrinbe

Rirche. otung.), Don-Gottra-

meier, meinbe, nadhm. gerfaale ud und

enbeim.

enstag, enstag, enstag, enstag, enstag,

els of rbury. Sunday, ine and 6 Even-

11 Mat-acharist, Mattires a Class, espel, dy from

nenberg. ditugg.). eddienjt. 9 Uhr: Benber. dienjt.

Galopp

ter

fusik.

ung.

ert

faal

fube,

D. nd

erte embles

CHE. ater.

hrend 988. 7 Mbr.: at. duberr.

ttftruer L4.60

3 Mhr: L

F 26 differer 2.30.

R.

6dutte Die Schriffeltung: H

an dich stellen. Du sollft dein eigener, freier Herr sein, tun und lassen, was dir beliebt. Richt miteinander, nebeneimander wollen wir leben. Aber dem Ramen, nach wirst du meine Frau, die Herrin dieses Hauses

Röchrend er ipnach, hatten ihre Augen sest an ihm gehangen und auch sest sentie sie sie nicht wöhrend sie antivortete "Ar kann dich leider nicht wöhrend sie Geseidung zu willigen. Aler in deinem Saule bleibe ich unter keinen Umständen. Ich verlasse es, od mit oder ohne deine Einwilligung.

"Ahst doste er, sich mit Mithe besperrichend. "Du bergibt, ohne Ameirel, daß ich das Necht hade, dich are wolltom hierder aurückringen zu lassen?

"D neine Aber du wirt dich hich häbe, dich are wolltom hierder aurückringen zu lassen?

"D neine Aber du wirt dich hich hier Franzen sein dem wirt du dich nicht aussiehen wollen. Die ganze Stadt hat mich um das Gild beneidet, deine Franzen sein die ersährt, wie du nich aussiehen Glid mit polizerlicher Allisten, Avungen mußt?"

Er die krauen strett man einsach in ein Sanatorium oder in eine Kaltwasserheilanstalt, die sich ihre Nerven bernbigt haben und sie ihre Krische einen kasen zu einset die Sache nicht dies Schlimmste, immer noch bessen zu einste die Sache nicht die eine Koter dies dieser deinge wirde micht das Schlimmste, wo man missiedige Kerionen verschwichen zu nicht der diese so es die des dieser diese wirde micht mehr nach singe nicht mit wir der Kase mit den kasen wir den sohn mehr nach ihnen krähte." Er knieske mit den Kasen mit den Kasen mehr nach ihnen krähte." Sie gudte mit der Kase mit den Kinner nach ihnen krähte." Sie gudte mit der Kasen ist den Kasen mit den Kasen wirde des dieser dieser die dieser di

"Rein! Rein! Nein!"

Sie war aufgestanden und gang nahe an ihn herangetreten, so daß ihr Atem soft seine Stirn stresste. Aber sie war aufgestanden und gang nahe an ihn herangetreten, so daß ihr Atem soft seine Stirn stresste. Aber sie dämpste den Klang ihrer Stimme nicht, während sie antwortete: "Und ich gehe doch. Wenn du mich aber zwingst, an deiner Seite auszuharren, dann — erwurge ich dich im Schlase. Das schwöre ich bei Gott und allen Heitsten! Hältst du nich als Scslavin, dann bleibt mir nichts übrig, als mich nach Stsavin, dann bleibt mir nichts übrig, als mich nach Stsavin, dann bleibt mir nichts übrig, als mich nach Stsavin Beide hatten in der Erregung nicht darauf geachtet, daß selde hatten in der Erregung nicht darauf geachtet, daß siedern deitwas klierend zu Worte blah geworden. Beide hatten eitwas klierend zu Woden gesalten war. Dort trutte Frieden dem Hertenden Hatte, die er eben in der Arbeit hatte, seinen zisternden Händen entstel. Und während er sie aufhöhe, murmelte er: "Zelus Waria und Joseph — umsbritgen will sie den Kerrn Oberst. Derst. Dort den Waria und Joseph — umsbritgen will sie den Kerrn Oberst. der mohl den sieren sollten wert sollten war, ihre Trohung wahr zu machen: "So geh denn, du Wahssinsten Krohung wahr zu machen: "So geh denn, du Wahssinste, daß nie kattest die Stau dazu war, ihre Trohung wahr den sieren Kontest dass were Krohung wahr zu machen: "So geh denn, du Wahssinste, daufes nie kattest die Stau dazu war, ihre Trohung wahr den sieren Kontest der Growelle meines Hause Angeles nie

Sie antwortete nicht, nickte nur wie ernsthaft beistimmend bei seinen letzten Worten und glitt dann, ihr schwarzes Kleid zusammenrassend, zur Türe hinaus. Der Oberit sah sie nicht wieder. Roch am Abend desselben Tages verließ sie das Haus und suhr auf das Eut ihres Onfels, des Grasen Klemens Flühe, der sich auf ihre Anfrage bin dereit erklärt hatte, sie mit

Serrin sie gewesen, für immer verließ.
Aber Pella meinte, nicht mehr atmen zu können, erstieden zu missen, wenn die Mauern des Ungließsbauses sie noch länger wingaben. Draußen, da wintte ihr die Freiheit und vielleicht Ruhe und Bergesser.
Denn Glick gab es za wohl nicht mehr für sie, das lag mit ihrem toten Liebling eingesargt und da draußen unter dem sillen Diegel, den sie heute zum letzen Rale mit weißen Rosen geschmidt hatte.

Mehr als zwei Jahre waren vergangen im ewi Wechsel der Jahreszeiten. Gabriele von Röb weilte nach immer unter dem Tach ihres Oheims, dem sie jeht völlig den Plat einer Tochter einnahm.

Ter alte, herzenseinsame Mann und die stüsse Grau hatten gleich beim ersten Schen gespürt, wie das Annd eckter Sympathie sie zusammenführte.
Eraf Flühe hatte sie wortlos an sein Serz gezogen und dabei gesühlt: Sie wird dir eine Tochter werden. Und Pella wuste, als sie an seinem Herzen die ersten erlösenden Tränen sand, daß sie hier eine Seimat geschlichenden Tränen sand, daß sie hier eine Seimat ge-

Sie waren beide Menichen, die nicht viel Worte um ihre Gefühle machen kaunten. Aber Graf Flühe erkannte ühre wachfende Liebe zu ihm aus der gärklichen Art, in der sie ihm diese Kose gekracht, um seinen Ledenssabend damit zu verschöfenen.

Und Pella? Sie hatte sich mit seidenskaftlicher Järklicher Abend wie ein Bater entgegengekommen war. Die veränderte Umgebung, das Gestihl, hier eine Seimat gehinden zu haben, hatten langsam die blassen Kosen wieder zum Aufbliden gebracht.

The Polla? Sie hatte sich mit seidenskaftlicher gehinden zu haben, das Gestihl, hier eine Seimat gehinden zu haben, hatten langsam die blassen Rosen auf ihren Bangen wieder zum Aufbliden gebracht.

The Pumden, welche ihr das schiefer Gestihl, daß die Bumden, welche ihr das schiefer Gestihl, daß dei unge Frau, ohne daß sie es recht gewahr wurde. Das mat der junge Gutsnachden des Grasen, Felige Kaab.

The stillen Bangen Winterabende, am denen er heriiber der singe Gutsnachden des Grasen, Felige Krade.

geritten kam, um mit dem alten Herrn Schach zu spielen, während fie über ihre Stiderei gebeugt das neben fah. Und die langen Ritte, die sie zu zweit machten, als ihr endlich die Auft wieder gekonnnen war, ein Pierd zu desteigen. Oder die Spaziergänge ins Tour humnter wo sie alsdad jedes Kind kannte.

Wenn donn der Onkel ihr auftrug, seine Armen zu besucht number den Keinen Heinen schalbterin und segenspendende Zee in den kleinen Hatte auch ihre besonderen Liebellinge unter den Schulkhen erscheinen konnte — wie schach das war! Sie hatte auch ihre besonderen Liebellinge unter den Schulkhenen. Da war ein uraltes munter und auter Dinge und nit dem kargen Lose sinnen geworden war, hachzufrieden.

Und zwischen dem alten Lehner Karl und seiner Frau aufblitzend eine kleine Menschenkolde, ein sicher hab abrischen war, hachzufrieden.

Der Kleine war den beiden Alsen nicht blutsversandt, wenn sie ihn auch liebten Alsen nicht blutsverswandt, wenn sie ihn auch liebten, als sei er ihr Enkelsfind.

(Bortfebung folgt.)



Benn auch bein Mund nie bas Gebehrmis bricht. Breihundert Schleier billen Liebe nicht.

Bit immer interessent, pedden Eindrich des Bieldschafts einstellen Gestellen Geschen der Verschaft und des beschießen Geschaften des der Gere der Geschaften des der Gere der Geschaften des des Gesche der Geschaften des des Gesche des ausgeber aus des Gesche de

das Berliner häufer im Be fich die Ilffern ift geblieben, Berliner einschließlich ber Hofpitäler und Krant er in Betrage von 6.802.049 entgegen. Heute hat die Ilffeen freilich bedeutenb verändert. Aber das e eblieben, Berlin ift noch immer eine billige Stadt. r und ftranten-u. Heute haben Noer bas eine

4

bem Win Blat zeit lich

bent im

fein ber geir 2300

flud font unb

früh unb Gig mer bad ans fein

Sta

unb

Dai mili Wer Lbe Geo



III

gelk, Khafi ft. Nachdem i mid Tropent Tropenfelm ale Вашеннийе бег aus czotifchen

G. K. Die brahtlose Telegraphie von der Fingmaschine. In der sehren Zeit ist dausig von Experimenten mit draßisloser Telegraphie die Rede gewesen, die in Ventickand, Engenou und Amerika in Acrdindung mit Fingmaschinen vorgenommen worden sind, aber es scheint, das trop der glustigen Aufluge die Emdergednisse der Exparifungen micht voll entsprochen haben. In diesem Jusanmmendang wird es interesteren, Abberes über die ginfilgen Erspiege der irangolischen Bersuchunge an ersangonen die im vergangenen

dein eigener, freier Herr sein, r beliebt. Richt miteinander, it leben. Aber dem Ramen

Herring H

Berlin aranat Stadt?

bas Berliner einschlichlich ber S Häufer im Betrage von 6.802.049

Miesbadener Cagblat

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-hand". Schalter-halle geoffnet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagblett Dans" Mr. 6050-53. Bon 8 Uhr mergens 505 8 Uhr abenba, außer Countags.

Bezugl-Breid für beibe Andgaben: 20 Big. monatlich. M. 2.— piertelichtlich burch ben Berlag Langgelfe 21. abne Belagerloba. M. 2.— piertelischelich burch alle beutiden Tofkerfindern, auslichtelich Beländgeld. — Bezugd-Belärlungen nehmen außertem erigegent in Biesbaben bie Inseighelle Bis-mantteng 29, ietwei die 113 Anggabelfellen in allen Arcilen ber Glabt; in Bertrich: bie beriegen Mangabelfellen und im Aleingam bie betreffenben Togbiatt-Träger.

Bur bie Anfrahme ben Angeigen an vorgeidriebenen Tagen und Bidgen wird teine Gewahr übernemmen.

Angeigen-Preis für die Zeife: 18 Bfg. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Aleiner Angeiger" in eucheinicher Suharm: Wofg in davon abwerchender Sahandführung, iewie für alle übeigen iofnlen Angeigen, 30 Bfg. für alle andfrührtigen Angeigen: 1 MR. für lotale Kelfaunen; 2 MR. für ausmärtigen Belfaumen: Genze, balbe, beitrief und vieriet Seiten, burdfünglich, nach beionderer Bereinung.— Bei wiederholter Aufnahme unverländerier Angeigen in furzen Swiichenrammen entiprocender Alabait.

Mr. 72.

Camstag, 11. Februar 1911,

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Die Politik der Woche.

Mus ber Fanfare bes preugifden Gefandten am papftlichen Stuhl ift richtig eine Chamade geworben. Nachdem das offizioje Telegraphenbureau einen Bortlaut der Mühlbergichen Rede verbreitet hatte, der zwar nicht fo icharf flang, wie die privaten Meldungen es darftellten, aber doch immerhin als die Anfundigung eines Konflifts ericheinen mußte, versicherte etliche Tage ipater die gleichfalls offigioje "Nordd, Allg. 8tg.", Bert b. Mühlberg habe "fich nur mit ber Bergangenheit beichäftigt und in feiner Beife ber Behandlung ber aus bem Briefe des Papftes an den Rardinal Fifder und aus ber fonftigen Galtung des Batifans fich ergebenben Schwierigfeiten borgegriffen". Immerbin wurde auch in diefer Darftellung jugegeben, daß angefichts der durch den bom Batifan verlangten Antimodernisteneid geichaffenen Lage noch Schwierigfeiten besiehen, aber man hat bisher nichts barüber erfahren, was der preußische Ministerpräsident und beutsche Reichstangler gu tun gebentt, um bieje Schwierigfeiten au bejeitigen.

Und es ist doch gerade Herr v. Bethmann-Hollweg, der das Wort gesprochen hat: Schwierigkeiten sind dazu da, daß sie beseitigt werden! Aber freilich, bisher ift dies dem leitenden Staatsmann noch nicht einmal in begug auf bie Frage gelungen, ber jenes geflügelte Wort galt, nämlich die eisag-lothringische Berfaffungs-reform. Die Berhandlungen der Reichstagsfommiffion, wo trop ber wiederholten Proteste und Besichworungen bes Staatsfefretars Delbrud bie Bentrumsantrage auf Autonomie für die Reichslande und deren Bertretung im Bundesrat mit großer Debrheit angenommen wurden, haben fich berart zugespitt, daß man allgemein ernftlich mit einem Scheitern der Reform rednet, um fo mehr, da die Lage noch durch die radifale Saltung bes eliag-lothringifchen Landesausschutses wesentlich erschwert wird.

Lebhaftes Intereffe haben auch die Berhandlungen in der Budgetfommiffion des Reichstags erregt, wo bei der Beratung der Militarvorlage die Fragen ber auswärtigen Bolitit gestreift und lebhafte Magen über bas Wettruften der Rationen erhoben wurden mit bem Sinweis darauf, daß biefer Wetteifer nicht im Ginflang fiebe mit dem Wetteifer ber allerorten erfolgenden Friedenstundgebungen. Bon berartigen Friedensbeteuerungen find in den letten Tagen wieder zwei gu berzeichnen gewesen, benen eine herborragende politifche Bedeutung nicht abgesprochen werden fann, Der öfterreichtid-ungarifde Minifter bes Auswartigen Graf

Aehrenthal hat in der ungarifden Delegation, während er die unerschütterliche Festigkeit bes Dreibundes betonte, verfichert, bag aus ben gum Coupe der Donaumonarchie erforderlichen militaris fcen Magnahmen nicht die geringsten Angriffsabsichten gefolgert werden fonnten, und ungefähr auf denfelben Ton war die Thronrede zur Eröffnung des englischen Parlamentes gestimmt.

Mls andouernd freundlich bat Konig Georg bie Begiehungen gu ben auswärtigen Madyten bezeichnet, und auch die an die Thronredo fich anschließende Abrefidebatte bat gezeigt, daß das Kabinett Asquith entichloffen ift, an jener friedlichen Bolitif feitgubalten, au ber es icon burch die noch unberändert fortbauernben Schwierigfeit im Innern gezwungen ift, denn die Wege gur Löfung des Konfliftes mit dem Dberhaufe find nach wie bor bollig buntel, Diefes Friedensbedürfnis der britischen Bolitif tritt vor allem in der Haltung gegeniiber ber perfifchen Frage berbor, obwohl der Premierminister hier wegen seiner angebliden Schmache icharfe Angriffe bon feiten ber foniervativen Opposition über sich ergeben laffen mußte,

Angefichts der ichmierigen Lage, in der fich bas Rabinett Asquith befindet, fann es biefem jum Schlug nur willsommen fein, wenn unterdeffen eine gewiffe Rlarung in dem perfifden Tohnwabohu einautreten icheint. Iwar bat das blutige Attentat auf ben Finangminifter Cani ed Dauleh gezeigt, bag es noch an allen Eden und Enden bes von den Engländern wie bon den Ruffen in feiner Gelbständigfeit bedrobten Reiches gart und brobelt, aber immerhin bat boch ber neue Regent Abdul Roffim Abam Rafr-ul Wull ohne Amifchenfall feinen Einzug in Teberan halten fonnen, und auch die jungfte Rabinettsfrifis icheint fich wieder bem Stadium ber Beilegung gu nabern.

Mit eiferslichtigen Augen berfolgt bor allem Bforte den Fortgang Diefer berbachtigen englischruffischen Beruhigungsaftion, aber die Berren in Ron-ftontinopel, die foeben aus ihrem Regierungspalait unfanft hinausgeräuchert wurden, haben alle Bande voll au tun, um fich im Lande felbst ber altfürfischen Intrigen zu erwehren, während fie zugleich alle ihre militarifchen Silfsmittel aufbieten muffen, um des machtig um fich greifenden Aufftandes ber Araber Berr zu werden.

Die Staatsmänner am Bosporus werben mit einem Gefühl bes Neibes nach Griechenland hinüberbliden, tor der Ministerprafident Benigelos, ber Mann ber ftarken Fauft, sich jest ernstlich anschiedt, das ichwierige Brobelm der Berfaffungsreform zu lofen. Um io ichlimmer fieht es in Mexito aus, mo ber Burgerfrieg immer weiter um fich greift und fich als der einsige, ber mit den fiegreichen Rebellen fertig zu werden verfteht, der offigiofe Tementierungsapparat erweift!

Politische Aberficht.

Wiederholtes Unannehmbar der Jegierung. ∧ Berlin, 10. Februar.

Die heutige Cihung batte bei ber weiteren Beratung drei besonders wichtige Momente. Bunachit

wurde der Antrag Grober-Muller-Meiningen, Der Die Bejegung der Straffammern mit Saien auch in der Berufungeinftang berlangte, in namentlicher Abstim-nung mit 175 gegen 142 Stimmen angenommen, obtochl die Regierung erffart hatte, diefer eine Beichluft gefährde die ganze Novelle. In gleicher Richtung be-wegte sich der Antrag, auch die jogenannten kleinen Oberlandesgerichte, bei denen fünftig die Berufung gegen die Straffammern eingelegt werden fann, mit Laien zu besehen. Wieder gab es eine namentliche Abfrimmung. Und wieder erhielt der Antrag eine glatte Mebrheit von 166 gegen 122 Stimmen, obwohl die Regierung wiederum ihr Unannehmbar erffart hatte. Die Regierung bat fich eben viel zu viel gewöhnt, ben Reichstag nur in unbedeutenden Dingen ichalten und malten gu laffen. Berlangt ber Reichstag aber einmal etwas Durchgreifendes, gleich fagt die Regierung, da mache ich nicht mehr mit. Tabei ist doch die Regies rung lediglich um des Bolfes willen da und verpflichtet, ben Willen des Bolfes durchzuffihren.

Ein merkwürdiges Schickfal hatte ber freisinnig-fogialdemokratische Antrog, alle Pregprogesse bor die Schwurgerichte zu bringen. In Süddentschland ist bas immer Gefet gewesen. Mertwürdigerweise ftinunte aber bas Bentrum bagegen, fogar beffen fubbeutichen Bertreter. Man fieht, wie weit es bereits mit der Anochenerweichung des Zentrums gediehen ift.

Dann entspann fich eine lange Debatte über die Bulaffung der Boltoidullehrer als Schöffen und Geschworene. Die Ronfervativen haben bier in den allerlegten Tagen ihre ablehnende Haltung aufgegeben. Dr. Dietrich Sahn war die undanfbare Aufgabe Aufgabe zugefallen, zu behanpten und fogar nach-zuweisen, daß feine Fraktion fich nicht durch agitatorifche, fondern durch fachliche Grunde hatte umftimmen laffen. Ratürlich gab diese Rede der Linken reichlich Stoff gu bobnifchem Gelachter und Biois ichenrufen. Die Linke fonnte jedenfalls erflaren, daß fie nicht erft in den letten Tagen auf die Ja-Seite gefallen mare, Der preugifche Regierungsvertreter batte natürlich wieder einmal Bedenfen. Er will den Borgefetten ber Bebrer ein Bormunderecht eingeräumt wiffen. Dieje follen in den einzelnen Fällen das Recht Lefommen, ju erflären, ob die Lehrer für den genannten Zwed aus betriebstechnischen Grinden abfonmilich find. Die Debatte ift auch ilber diesen Bunft giemlich lang und heftig. Die Situng will nimmer enben, und auch wir fonnen aus betriebstechnischen Grunden ben Schluf leiber nicht abwarten.

Jenilleton.

Im Beime König Georgs.

Bie Ronig Georg im Rreife feiner Familie in bem bon bem althiftorifchen, prachtvollen Parte laufchig umfchloffenen Windfor Cafile feinen Zag verbringt, ichilbert ein englisches Blatt, Das Ronigspaar bat icon in feiner Aronpringengelt eine besonbere Borlicbe für Binbfor gezeigt und jahrlich viele Monate in bem anmutigen Frogmore gugebracht, bem reigenben Ban, ber bem Pringen bon Bales gebort unb im Parfe von Binbfor liegt. Run ift Ronig Georg mit feiner Familie in bas Ronigeichlog felbst eingezogen. In ber Beifinmung ber Gemacher find manche Anberungen eingetreten, Die jugenbliche Bringeffin Marn, Die in wenigen Bochen ins 15. Lebensjabt tritt, bot ibre eigene Bimmerflucht erhalten, und auch für ben Thronfolger ift eine befondere Relbe bon Gemadern referviert. Der Ronig ab.r und bie Rontgin benuten biefelben Gemacher, in benen früher Ronig Gbuarb und Die Ronigin Meranbra lebten, und mir die Aufftellung einiger Mobel, Die perfonliches Gigentum bes herricherpaares finb, bor allem Erinnerungen an bie Weltreife Ronig Georgs, haben in ben Bimmern einige geringffigige Beranberungen betvorgerufen, Die Lebensführung, Die mit Gingug ber neuen Berricher in bas Schloft bas Leben bon Binbfor fenngeichnet, tragt ein ausgesprochen hausliches Ecprage. Sowohl ber Konig wie feine Gemablin fuchen in ihrem Seime bas mit ihrem Stande verbimbene Zeremoniell nach Kruften abzuftreifen, und von wenigen Ausmalimen abgesehen, fübren fie bas Dasein eines englischen Gutsbesithers. Gelofwerfiandlich muffen gewiffe Borfdriften bes Beremontelle beibehalten werben, aber bas erfiredt fich faft mir ouf bas Diner am Abend: bas ift ber einzige Teil bes Tages, wo Rönig Georg als herricher und toniglider Gafigeber auftreien muß, mabrend er im übrigen, genau mie feine Gattin, nur

im englien Familientreife feinen Tag verbringt. Bier Stunden taglich find ber Erledigung bon Staatsgeschäften gewidmet, in ber Regel bie Bormittagesimben. Buntt neun Uhr nimmt bie fonigliche Familie gemeinsam ibr Frühftild ein, nachbem eine Stunde porber ein toniglicher Blafer auf ber Terraffe bes Schloffes burch ein Signal etwa Saumige gemabnt bat, bag ce bochfte Beit ift, fich gum Friibftild vorzubereiten. Da ber Thronfolger und Bring Albert in Dartmouth weilen und Bring Benry in ber Schule bon Broadftaire weilt, ift ber Rreis mur ffein: ber Ronig, bie Ronigin, bie Bringeffin Darn und die belben fleinen Bringen Georg und John. Rach bem Frühftlich beginnt bas Zagewerf eines jeben, ber Ronig nimmt an feinem Arbeitstijche Plat, und bie Ronigin wibmet fich ber Leitung ber bauslichen Berwaltung. Gie ift eine unermubliche Arbeiterin, und ce gibt faum einen Augenblid, in bem man fie unbeschäftigt feben tonnte. Schon am Tage bes Ginguges ließ fie fic alle Dofumente und alle Rechnungen ber Saus. bermaftung geben, burchichritt alle Gemader und traf neue Diepositionen, Die eine außerorbentlich fachgemage Organifation bes gangen Sauswefens berbeigeführt haben. Befonbere Frende berricht unter ben fleinen Raufleuten bon Binbfor, Die von ber Konigin verftanbigt worben find, bag fie an den Lieferungen für ben Sofhalt teil baben follen. Ghe die Kinder jum Unterricht geben, twohnen fie bem Aufgieben ber neuen Wache bei. Dabel fpielt die Militärfapelle, die jungen Prinzen gruften die Fahne, aber wenn biefer einzige militarifche Alt borüber ift, beginnt auch für fie bie Arbeit bes Tages, bie ftreng geregelt ift. 3ft bas Wetter icon, fo unternimmt bie Ronigin gewöhnlich mit ibren Rinbern mabrent einer Arbeitspaufe einen furgen Spagiergang burd ben Part, tommt es am Bormitiag nicht bagu, fo wird meiftens am Radmittag eine fleine Spagierfahrt berauftaltet. Die Pringen und auch die Bringeffin werben angerorbentlich einfach erzogen. Obgleich ber Bring bon Bales als Thronfolger große Revenuen begiebt, erhalt er nur ein beicheiben bemeffenes Zaichengelb, bon bem er einen Zeil zu wohltätigen Zweden berwenden muß. Bon

Anfang an find bie Rinber bagu erzogen worben, Bobliaten nicht aus bem toniglichen überfluß berauszuerweifen, fonbern mit jedem Geichent verfonliche Objer gu verbinden; fo fparen fie fich bas Gelb für wohltätige Zwede von ihrem Tafchengelb und bergichten auf manches Bergnugen, um Arme ju unterftüten. Die fleinen Bringen geben felbst aufs Bostamt, um sich Bostanweisungen ju taufen, burch die fie ihre kleinen Geschenke berichten. Gie find außerorbentlich einfach gefleibet, nie barf gegenüber ben Pringen und auch nicht bor ber nabegu 15jahrigen Bringeffin bie Unrebe "Rönigliche Sobeit" fallen, fie find bie Bringeffin Mary, ber Bring Albert und ber Bring Georg, und fo werben fie auch angesprochen. Ronig Georg ift im allgemeinen fehr wortfarg, ben Entichluffen, bie gefaßt werben follen, geht eine furge stille überlegung borand; bann aber bat fich ber Ronig endgültig entschleben, und es bleibt babei. Als handvater betrachtet er es als eine ihm liebe Pflicht, fich franbig und perfonlich um bas Wohlergeben feiner Dienfiboten gu befimmern, er ift in alles eingeweiht, tennt bie Gorgen und Winfche feiner Angefichten; aber auch bier fiellt ber Ronig bie Zat über bas Wort, bilft, wo es not tut, beratet, wo es ihm nütblich scheint, aber fangen Erörterungen feibt er, ber mit feinem Charfblid immer fofort bas Wefentliche einer Situation ober eines Charaftere erfaßt, fein Bebor. Inmitten all biefer patriardalifden Berhaltniffe welft Ronig Georg aber feine Burbe vollauf gu mabren. Erft fürglich bat ein bober Würbenträger um eine Aubieng, um bem Ronige gewiffe Dofumente gur Durchficht vorzulegen. Mis er empfangen wurde, bat er ben Ronig, ben Dofumenten möglichft bald feine Aufmertfamteit guguwenben, ba er, ber Aberbringer, bamit große Gife babe. Der Ronig nichte freundlich, legte bie Dotumente unter feinen Briefbefchwerer, flingelte und befahl bem eintretenben Bafaien rubig: "Der Bagen bes herrn R. foll fofort vorfahren, ber herr hat große Gile." Die einzige offizielle Stunde im Tagesprogramm bes herricherpaares ift bas Diner, bas um balb neun eingenommen wird, und an bem bas gange Gefolge teilnimmt. Die Gafte verfammeln fich im großen Empfangs.

Deutscher Reidistag.

(Fortfebung bes Drabtberichts in ber Morgen-Musgabe.) # Berlin, 10. Februar,

Mm Tifche bes Bunbesrais: Dr. Lisco. In ber weiteren Beratung ber

Juftig-Rovelle

beantragt Dr. Muffer-Meiningen (Boffsp.) ebenfalls Berweifung ber Breffachen bor bie Gowurgerichte, ausgenommen follen nur Radbrudfaden und bribate Beleibigungen fein. Die Berireter ber Breffe haben mehr Bertrauen jum Bollogericht ale ju ben gelehrten Richtern, icon wegen ber vielfach falichen Muslegung bes § 193 über bie Babrung berechtigter Intereffen. Diefer Baragraph muß enblich mobernifiert merben

Abg. Dr. Maner-Raufbeuren (Bentrum) wenbet fich gegen bie borliegenben Antrage; Die Schwurgerichte hatten belfpielsweise im Rampfe gegen Die Bornographie boll-

ftanbig berfagt. Mbg. Marcur (Bentrum): Wir febnen beibe Antrage ab. Der Laie bleibt auch Barteimann, felbft wenn er auf ber Weichtworenenbant fist.

Abg. Gracf (Birifch. Ber.): An bie Annahme ber An-

trage ift nicht gu benfen. Die Antrage werben nach weiterer unwefenflicher Debatte gegen bie Stimmen ber Bolfspartei, Sogialbemo-fraten, Bolen und einiger Rationalliberalen abgelebnt.

Ein fogialbemofratifcher Antrag, nach bem bie brei richterlichen Mitglieber bes Schwurgerichts ftan big angestellte Richter fein muffen, wird angenommen. 3m § 99 with bie

Berufung in Straffachen,

bie bisher nur gegen Urteile ber Schöffengerichte befieht, auch gegen Urteile ber Straffammern eingeführt, und amar follen nach ber Regierungsvorlage und ben Rommiffionobeichluffen bie Bernfungofenate bei bem Bandgerichte gebilbet werben. Das Laien-Element wird bierbel nach Regierungsvorlage und Rommiffionsbeschliffen ausgeichloffen.

Die Sozialbemofraten und Die Bolfspartei beantragen auch für die Berufung gegen Straftammernrteile die Bubrei Schöffen neben gwei Richtern, ber ber Sogialbemofraten fünf Laienrichter neben gwei Beruferichtern. Rach furger Aussprache wird ber freifinnige Antrag fiber bie Besegung ber Berufungssenate in nanientlicher Abstimmung mit 166 gegen 122 Stimmen bei 5 Enthaltungen augenommen. Das Laien-Element ift alfo auch bei ber Berufung gegen Straffammerurteile eingeführt. Mehrere weitere Abanberungsantrage werben abgelebnt.

Ein fogialbemofratifder Antrag auf Bugiebung bon Frauen als Schöffen und Geichworene, ben 200g. Brobme begrundet, wird mit großer Debrheit abgelehnt.

Die Rommiffion bat in ber gweiten Lefung ber Borfchrift ber Regierungsvorlage zugeftimmt, wonach

Bolfofdullehrer

nur jum Amte eines Schöffen bei Jugendgerichten berufen werben follen. Es liegen Antrage famtlicher Barteten bor, diese Bestimmung zu ftreichen und bamit bie Ausnahmebeftimmung für bie Bolleschullehrer gu beseitigen.

Abg. De. Sahn (fonf.): Unfer Antrag ift ber allererfte, ber gestellt wurde; er tragt icon bas Datum bom 30. Jan. (Schallende Beiterfeit.) Wir find affo nicht nachgehunwelt. Man bat und immer gu Unrecht vorgeworfen, wir hatten fein Berg für bie Lehrer. Ingwischen ift ber neue preugliche Lehrerverein gegrundet worben. (Aba! fints.) Er bat eine eigene Zeitung mit taufenben von Abonnenien. (Lachen links. Zuruf: Wer bezahlt bas?) Wir bezahlen bafür so wenig, wie Sie! (Abg. Fischbed ruft: Der Bund ber ganbwirte begablt bas!) Diefe unerhörte Inveftibe weife ich auf bas icharffie gurud. Wit baben und ingwijchen belehren laffen. (Abg. Gifchbed ruft: Mus Bablrudfichten!) 3ch habe niemanb beleibigt und Bert Gifcbed benimmt fich immerfort fo, als ob er im Roten Saufe mare, (Große Beiterfeit.)

Mbg. Ropfc (Bolleb.): Bigber ift es nicht fiblich gemefen, bag ein Stanbesberein, wie ber neue Breugifche Lebrerberein, als Anhangfel einer politifden Bartel auftritt. Im Roten Saufe geht es jebenfalls biel wurdiger und ernfter ju als im Birtus Bufch.

Die Behaupfung von ber Unabfommlichfeit ber Lehrer ift ein Schelngrund.

Albg. Weigler (nat-lib.): Bir find fiete mit Warme für ben Lebrerfiand eingetreten. Der Lebrer foute bie Rinder auch mit ben Rechien und Staatspflichten befannt machen. Das fann er nur, wenn er felbft im Rechtsleben tatig ift.

Gin Regierungsfommiffar erflärt, bag die Unterrichteverwaltung bie Lebrer immer als ein ichagens. wortes Schöffenmatertal angefoben bat. schultechnischen Grunden nuß babon abgeseben werben, bie Lehrer ju Schöffent und Beichmorenen gu machen. Wochenlange Prozeffe machen es unmöglich, bie Lehrer gu biefen Ehrenamtern berangugieben. Es lagt fich vielleicht ein Mittelweg finben, bag man bie Lehrer nur gu Schöffen und nicht ju Geschworenen macht.

Bizepräfibent Dr. Spahn ersucht bie Rebner, fich in ihren Ausführungen fürzer zu fassen, damit beute noch alle Barteten gu Borte fommen. (Buftimmung.)

Abg, Frohme (Gog.) bezeichnet ben bisberigen Buftanb als unwürdig für bie Behrerfchaft.

Mbg. Dr. Beifder (Bentrum): Bolitifche Motive burfen bei biefer Frage nicht maßgebend fein. Es ift eine

lange Bredmäßigfeitefrage. Mbg. Ling (Reichep.): Much wir find für die Bericific tigung ber Lehrer. Umgefallen find wir nicht. Unfere Bertreter in ber Kommiffion haben nur anbere gestimmt

als wir beute ftimmen werben. (Große Beiterfeit.) Abg. Einchel (Bole) tritt für bie Regierungebor-

Mbg. Rolle (Birtich. Ber.): Bir waren ftete für bie Buniche ber Lehrer, brauchen alfo nicht erft umgufallen.

Ein Antrag auf Schlug ber Distuffion über bie Lebrerfrage wird angenommen. Die Aufnahmebeftimmung ber Bolfeichullebrer wird gegen bie Stimmen ber Bolen geftrichen.

Samstag 11 Uhr: Interpellation Ranit über bie Ginführung frember Wertpapiere.

Schluß 81/4 Uhr.

Prenßischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Bortfebung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgabe.) 8 Berlin, 10. Februar.

In ber weiteren Beratung gum Zwedverbandagefett für Groß.Berlin

erflärt Mog. Biethen-Lichtenberg (freitonf.): Der Zwecherband barf nicht auf bie allernachsten Bororie Berlins beschränft bleiben, wohl aber empfiehlt es fich, die Aufgaben bes Berbands möglichft zu begrengen.

Abg. Eruger-hagen (Forifcht, Bollsp.): 280 in aller Welt ift es üblich, daß eine Hauptstadt bes Landes wie Berlin als quantité negligeable behandelt wird. (Gehr richtig linfe.) Es gibt nicht blog verbriefte Rechten und Bflichten, fonbern auch moralische, und die Regierung, die fo oft an die moralischen Pflichten appelliert, hätte fich auch ibrer moralischen Bflichten gegenüber Berlin erinnern follen. (Gebr richtig! links.) Dem bag Berlin bier gunftig abidmeibet, wird man nicht behaupten tommen. Der 3wedberband ift ein notbebelf, ein Surrogat. Die Schullaften dürfen nicht auf ben Zwechverband übergeben. Man icabigt baburch bie Steuerfraft ber tweftlichen Bororie.

Der Schlugantrag wird angenommen. Die Borlage geht un bie Rommiffion bon 28 Mitgliebem, ber auch bas Bwedverbanbagefen für bie gauge Monarchie überwiesen wirb.

Es fougt bie Beratung bes Antrags Red (tonf.), betreffento

Entschäbigung von Biebbefibern für veterinärpolizeiliche Sperrmafnahmen.

Die Budgetsommission empfiehlt Annahme bes Antrags in ber Form, bag bie bestehenben Referbesonds bon Probingialverbanden verwendet werben follen.

Mbg. v. Bieberstein (forf.): Wir befürchten, baß auf diefem Weg bas Biel unferes Antrags nicht erreicht wirb. Insbefondere im Intereffe Ofwrengens, bas immer ben erften Anftumn bei Ausbruch einer Souche auszuhalten hat, ift eine Regelung ber vorliegenben Frage zu wünschen.

Minister Freiherr v. Schorlemer: In Ausführungs. gefet jum Seuchengefet wirb es ben Brovingialbehorben ermöglicht werben, ben bon Sperrmagnahmen betroffenen Tierbefigern, bie in ihrem Erwerbeftand bebrobt finb, Beibilfe gu leifien.

Wir fonnen bie oftpreußischen Biebhanbler nicht anber8 behanbeln, als bie rheinischen Winger.

Der Staat tann nur eingreifen, wo ein wirflicher Rot.

ft an'b borbenben ift.

Mbg. Gufling (Forifchr. Loffeb.): Wir richten an bie Stoatsregienung bie Bitte, bie einzelnen Roffalle ju pribfen, und wemt fie als Rotfalle erfannt werben, belfent einjugreifen. Auch wird bie Rogierung ihr Sauptaugemmert barauf richten muffen, gur Berhinderung bon Seuchen feine Roften gu ichenen. Es ift auch bie Frage aufgumberfen, ob nicht biejenigen, bie burch boligeiliche Magnahmen im Intereffe bes Gesamtficats geschäbigt tverben, auf Grund bes geltenben Rechts Enischabigung verlangen fonnen. Aber ben Stand ber Maul- und Mauenseuche in ben Grenzbegirten und im Inland ift Auffchluß erwünscht. Es ift nicht allein für die Bufunft gu forgen, fonbern bauptföchlich für bie Gegenwart. (Beifall bei ber Forticht. Bollepariel.)

Abg, Beine (nat. lib.) bringt einzelne Falle fiber Schäbigung hannovericher Tierbefither burch bie Sperrmage

Abg. v. Sag-Jaworsli (Bole) flagt über Schäben burch Sperrmafregeln in ber Proving Pofen, bie bei bem jesigen Seuchenausbruch befonbers betroffen morben fei. Minifter Freiherr v. Schorlemer:

Die Maul- mit Richmensende

ift biesmal beshalb fo empfindlich für bie Landwirte gewefen, weil bas Bieb fich auf ber Beibe befand und infolge ber getroffenen Dagnahmen in bie Gtalle genommen werben nnifte und bort ieilweife ben Futtervorrat aufsehrie, ber eigentlich für ben Winter aufgespeichert war. (Gehr richtig!) Der Staffontrolle tomen wir uicht näbertreten, weil fie leiber unerfüllbar ift, finangiell wie auch phyfifth.

Wir feben aber unfere Soffnung obif bas Cerum. Es wird möglich fein, bas Serum in nötiger Menge in Bufunft berguftellen gwede Immunifierung bes Biebs. Augenblidlich war ber Borrat fo gering, bag es nur in eingelnen Gallen betwandt tverben formte. Rach bem Biehseuchenreglement erhebt die Proving von ben Biebbefigern Beitrage und erfett aus biefen Beitragen bie Schaben. Bigber fant biefer Schabenerfan mur Dei Rropf-, Lungenfeuche und Milgorand in Frage. Die Ausführungebeftimmungen jum Reicheblebfeuchengefes übertragen im Ginne bes Antrags ben Schabenerfan auch auf Falle bet Maul- und Rlauenfeuche.

Mbg. Dr. Ehlers (Forticht. Bollstp.): Der Antrag ift annehmbar, weil ce fpenpathifd ift, ben in ihrer Existens Bedrohien zu helfen und weil er außerorbentlich unschulbig und harmlos ift. Einzelne Sanbler haben 30 Prozent an bem Bieb berloren. Die Biebfeuchengefahr wirb immer größer.

Albhilfe ichaffen fonn nur eine Sufpettion ber Biefproduktion nach Art ber Fabrilinfpoltion, aber auf Staatofoften. Das wird ein großes Mittel fein, ftatt bes tleinen Mittels ber Borlage. (Beifall bei ber Fortfchr. Bolfspartei.)

faal, bilben Spaller und folgen bem herricherpaar bann in ben prachtigen altgotischen Speifefaal. Rur wenig Bein wird bei Tifch gefrunten, Benn bas Dabl aufgehoben ift, ipielt ber Rouig vielleicht eine Partie Billard, in ber Regel aber folgt er feiner Gemablin in bas Bobngimmer, wo mufigiert ober vorgelesen wird. Rusfin, Carlole und Chencer find neben auberen großen biftorifchen Schriftftellern bie Lieblingslettfire bes herricherpaares, boch werbeu hin und wieder auch gute moderne Romane gelefen. Einen Spieltisch gibt es im gangen Schloffe nicht, Bribgefarten find berpont, weber ber Ronig noch bie Ronigin fpielen Marten.

Königliche Schauspiele

Freitag, ben 10. Februar: Ren einfindiert: "Die gartlichen Bermanbien". Luftfpiel in 3 Hufzügen bon Roberich Benebig.

Der felige Benebig, bes feligen Mofer Borganger, bebeutete gewiffermaßen eine Epoche in ber beutichen Theatergeldichte, Die Epoche abfolutefter, literarifcher Sarmfofigfeit, um nicht gut fagen: Gelchtigfeit. Aber ber Mann berftanb es, ein anspruchelojes Publifum, bem wahre Literatur Seluba ift, ju amilfieren und zumal die fcone Beiblichteit burch Maffenverlobungen ju beglüden; und barum: Breis, Ehr und Lob fei ihm gejungen mit Menfchen- und mit Engelsungen. Go bachte wohl auch unfer Softheater, als es gur 100-Jahrfeier bes braben Mannes, ber auch nach feinem Tobe noch fo mobitatig auf 3merchiell und Berbanung eines wohlloblichen Theaterpublifums wirft, feine garilicen Berwandten aufmarichieren lieg. Aber es wurde bom rechten Inftintt geleitet, ale es bas beliebtefte Opneculum bes beliebten Roberich burch eine angenehme Butat bereicherte, burch eine Ausstattung, Die ber Beit ber Entftebung entsprach, ber Beit, als ber Grofbater bie Groß-mutter nahm, bie Damen in Reifroden und Schmachtieden, bie herren in biebermeierlichem habit. Und bie "Enbirons" entfprachen bem in Mobeln, Tapeten, Borhängen. Es war eine filledie Gefchichte, bie fich bie herren Schleim und Beber ba ausgebacht batten. Wer weiß, ob ohne biefen notten Scherg bie gartlichen Bermanbten noch fo biel Be-

bagen batten verbreiten tonnen, wie fie verbreiteten. Gicher ift, bag bie Darbietung einen ftarfen Unterhaltunge- und Beiterteitserfolg ergielte. Die mimifche Leiftung entfprach ber ber "Rahmenregie", fie war flott und ließ abfolut nichts m wünschen übrig, aber folch bobes Lob war leicht zu erringen, bemt feine ber Figuren bes Studes erforbert fünfile-rifche Bertiefung. Die Charafterzeichnung ift gleich nuff, und wie in der Tracht, fo handelt es fich auch babei eigentlich nur um eine Dasferabe. Die luftigfte war wohl Frau Bleibiren gugefallen, welche bie alte, mannstolle Jungfer Fringard mit toftlichem Ulf gab, mahrend Fri. Eichels beim mit Ablomb bie blauftrumpflerische, mannweiblide Mitternachtszeinungs-Gebatteurin minite, Rett, fogufagen "golbig", waren Grau Braun-Groffer als Ottilie und Fri. Schrötter als Ibuna. Fri. Caubn spielte die sentimentale "Ich bin eine Walfe" mit sanfter Ammut, mabrend Fil. Schwary als Witwe Abelgunde, um a la Bippchen zu reden, alle Register einer komischen Alten zog. herr Robins als Oswald und herr Schwab als Dr. Bismar blieben ihren Rollen nichts fculbig, und herr herrmann war als Schumrich ber vollenbetfie Einfaltspinfel. Rurgum, bie gange Aufführung war eine vollendete "Gaubi". Der felige Roberich fann burchaus gufrieben fein mit unferem Spfibeater, wenn auch feine Bentenarfeier - er wurde am 21. Januar 1811 geboren - eigentlich brei Wochen gu fpat tommt und er auf feinem Simmelsfluhl binter ben Tantiemen bas Radfeben

Aus Munft und Teben.

* Roba Roba im Aurhaus. Den Berfaffer ber Schnurre "Der Relbberrnhugel" tennen gu fernen, war geftern bas Biel ber Menge. Aber biele mußten wieber an ber Raffe betrübt umtehren. Schon am Bormittag war ber fleine Saal ansverfauft. Und Roda Roba fam —. Bielmehr fchof er wie eine Rugel auf bas Bodium und fand ploglich bor bem erftaunten Bublifum. Dann framte er aus, aller-lei Luftiges und Schmurriges. Er regitierte nicht, er trug nicht bor, er ergablte. Sang zwanglos bewegte er fich auf bem fleinen Pobium, mit verbliffenber Roncbriance.

Balb fehte er fich in einen Mubfeffel, balb lebnte er an bem Tischchen; sogar eine Zigarette rauchte er und zwischenburch trant er eine Menge Baffer! Das Bubilinm folgte mit fo großem Bergnugen ben wibigen großen und fleinen Schwänten, bag Roba Roba fich ju einer Bugabe entichließen mußte. Der Dichter gehört zu ben Wenigen, Die ihre Gachen wirfungeboll ju bringen wiffen.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Die Berfreigerung bes Radlaffes Mart Emains erbrachte inegefant 7:09 Dollar. Das Manuffript bes Bertes "Der Mann, ber hablepburg forrumpierte" wurde für 900 Dollar verfteigert. Die alte Samburger Opernbuhne, bas Stadttheater, wird eine Monfurreng erhalten. Die Beborben haben ben Privatunternehmern bereits bie Kongeffion jum Ban einer Opernbuhne erteilt und bie Blane bereits genehmigt. Das neue Opernhaus wird 2002 Sigplate erhalten und mit einem Afficufapital bon rund einer Miffion Mart arbeiten. Direftor Gregor bat geftern icon, und nicht wie erft beabsichtigt, am 1. Marg, Die Direktion ber Romifchen Oper in Berlin niebergelegt. Mittags berfammelte fich bas gesamte Personal ber Komischen Oper im Bimmer bes Direftors. Gregor fiellte Bermann Gura als neuen Diref. tor bor und betabidiebete fich mit einer furgen Ansprache bom Bersonal. - "So ein Binbhunb", ein Schwant in 3 Aften von Rutt Rraat und Artur Sofmann, batte am Erefelber Stabitheater feine Uraufführung und brachte einen frürmifchen Seiterfeitserfolg. Darfteller und Antoren wurden wohl 25mal gerufen.

Bilbenbe Runft und Mufif. Die Eröffnung ber Duffelborfer internationalen Aunftausftellung om Mat erfolgt borausfichtlich burch ben Aronpringen, ber bas Protefforat übernommen bat. Befonbers gabireich werben bie Berliner Runfiler ausstellen. Brofeffor Rampf bringt eine Cammlung feiner herborragenbften Berfe. In Rigga erzichte bie Oper bon Morty Diedmann Die Tängerin von Tanagra" einen großen Erfolg. Die Oper ift ausgezeichnet burch reiche Erfindung und gute Ordeftrierung. Sie foll in nadfter Beit auf einer Parifer Dbernbuhne aufgeführt werben,

brud in fe Schi!

getto Itaat fora fame anbe

(mat. farij wert

Rai Spaz t. St n. Sh gefell gu D rheim .(581 _Doi:

made

ner"

ffeim Riel fährt best 1 Meid Much mort crian nach bin Stori auf l

Col.

Ober

berge

Liches fritbe bicie habei Bert bent beller Stati bent

wirb

1800 Tage Tage meld Mob is or B finb.

gung finer Comm bon retron Stg.

nicht

Work

Gilte

inges WHI. griini Beard nabn gefell abgel ichiel main biz & geno

babee ingei Rom Coin ber (Labu fourn helm Redo Würh

Man

rechts

Mbg. Dr. Ronig (Benir.) gibt ber Abergengung Ausbrud, bağ ber Landwirifchafteminifter alles tun wirb, was in feinen Rraften fieht, um ben Rotfianben abgubelfen.

Ein Schlugantrag wird angenommen. Abg. hoffmann (Gog.) bedauert, bag ibm burch ben

Samstag, 11. Februar 1911.

Schlufantrag bas Wort abgeschnitten fet.

Die Refolition ber Ronmiffion wird einftinmig an-

Es folgte barauf bie Beratung ber Denfichrift über bie ftantliche Silfeattion anläglich ber Sochwaffer-

fdaben im Jahre 1909. Abg. Tourneau (Zentr.) bantie ber Regierung für die schmelle umfichtige Silfe, obenfo ben Pionieren und ben

anberen Selfern, (Bravo!) Die Mogg. Spingig (freifoni.), Rries (fori.) und beine (nat.-lib.) fchloffen fich bem Borrebner an. Die Dent-

fchrift tourbe gur Remittis genommen. Rachfte Sibung Samstag 11 Uhr: Anleihe fur Bergwertanlagen und ffeine Borlagen, fowie Gtat bes Innern. Schluß 41/4 115r.

Deutsches Reich.

* Hof- und Bersonal - Rachristen. Die Erfältung des Kaisers ist noch immer nicht bedoben. Der ingliche Spazierritt im Tiergarten mußte gestern ebenfalls aussallen. Im Bremen starb nach furzer Kransbeit Baul Ludwig b. Kapff. Geniar der Weingrondandlung Ludwig d. Kapff u. Ko. und Mitglied des Aufsichtstals der Dampsichissabris gesellschaft dansa, im 78. Lebensjadre.

Der Berleger der "Gladbacher Kritung", Wilhelm Hütter zu Minden Gladbach, ist an Berzschwäche gestorben. Hütter war einer der besanntessen Buchdruckeribeiner des Aleberzbeins.

" fiber bie Mittelmeerreife bes Raifers weth bie "Colnifche Beitung" folgenbes mitzuteilen: Die Raiferjacht "hobengollern" erhielt Bejehl, am 26. Februar Die Fahrt nach bem Mittelmeer angutreten. Das Schnellboot "Sleip-ner" begleitet bie "Sobemollern", außerbem burfte ein fleiner Arenger ber Raiferjacht gugeteilt werben. Bie in Riel berlautet, ichifft fich ber Raifer in Benedig ein und fahrt nach Korfu. "Sobengollern" und "Gleipner" find nach ben vier Reifen, die fie 1910 gemacht baben, auf ber Rieler Reichswerft grunblich überholt und inftanbgefest worben. Much im Innern ber "Sobengollern" ift manches ernenert worben. — Wie bie "Boft" übrigens von amtlicher Gelte erfahrt, beruht bie Radricht über eine Reife bes Raifers nach Konfiantinopel lediglich auf unfinniger Rombination. Der herricher werbe fiber Benebig nach Rorfu reifen und febre aller Wahricheinlichfeit nach auch auf diefem Wege wieber gurud.

* Der nene Oberprafibent von Wellfalen. Rach ber Coln. Bollegig." ift als Rachfolger bes ansicheibenben Oberpräfibenten bon Befffalen, Grben, bon ber Rede, ber bergeitige Unterfinatefefretar im Minifterium ber öffent-Hichen Arbeiten, Grbr. b. Coels, auserfeben, ber bereits früber Regierungspräfibent in Arneberg war.

* Georg v. Mayrs 70. Geburising. Der befannte Statistifer Brofeffor Georg b. Mahr begeht am 12. Februar birfes Jahres feinen 70, Geburtstag. Mus biefem Anlag haben fich gabireiche beutiche Statiftifer bereinigt, um ein Berf vorzubereiten, bas "bie Statiftit in Deutschland nach bem hentigen Stanbe" jur Darftellung bringt. Das Bert, beffen Rebaltion und Berausgabe ber Beiter bes Baberifchen Statiftifchen Lanbesanns, Ministerialrat Babn, beforgt, foll bem Inbilar an feinem Geburtetag überreicht werben. Es wird in wenigen Bochen auch im Buchhanbel erscheinen (3. Schweigere Berlag in München, 2 Banbe mit rund 1800 Seiten).

* Regierung und Mobernifientib. Die "Denifche Tageszeitung" will miffen, bag bereits in ben nadften Tagen bofitive Ergebniffe ber Ochritte vorliegen merben, melde bie breugifde Regierung in Gaden bes Mobernifien-Gibes unternommen babe.

* Bereinigung von Schoneberg und Wilmerederf. 3mifchen ben Gemeinden Schoneberg und Bilmereborf find Besprechungen eingeleitet worben, um eine Bereinigung beiber Stabte berbeiguführen.

* Erhöhung ber Ginfommenftener Berlins, Der Berfiner Magiftrat bat befchloffen, ber Gtabtverorbnetenberfammling die Erhebung eines Buichlages auf die Einfommenftener bon 110 Prozent, und auf Die Grundftener bon 165 Brogent bei gleichzeitiger Erhebung ber Luftbartetrostener vorzugiagen.

* Bur Enteignung in ber Oftmart erfahrt bie "Rat. Big.", bag eine Entelgnungeaftion für bas laufende Johr nicht geplant ift, nachdem Die Anfiedlungefommiffion Bofen und Befreußen in letter Beit freibandig großere Gilterfomblege bon anberer Seite erworben bat.

Barlamentarifdres.

Die heeresverlage in ber Budgettommiffion bes Reichs. tages. Die Bentrimsrefolution, betreffend Befreiting Militarpflichtiger bon bem aftiben Dienft aus Billigfeits. grunden, wurde angenommen. Die bon fortidrittlicher Gelie beantragte Refolution, bei ber Befettung militarifcher Stellen allein die perfonliche Tfichtigleit, obne Rudfichtnahme auf die politifde und lonfessionelle fibergeugung ober gefellichaftliche Stellung enticheibenb fein gu laffen, murbe abgelebnt. Der Rriegeminifter erffarie, tonfeffionelle Unterichiebe würden nicht gemacht, auch liege es ber Seeresberwaltung fern, ben Mbel gu beborgugen. Schlieftlich wurde bie gweite Refolution ber Fortichrittlichen Bolfspartel attgenommen, welche bie Reform bes gefamten Militarftrafrechts, bes Befchwerberechts und bas chrengerichtliche Bers fabren gegen bie Offigiere wünfcht.

Die Schiffahrtsabgaben. Die Kommiffion bes Reichetages jur Beratung bes Schiffahrtsabgabengefebes beriet ben Entwurf weiter. Der Berichterftatter ichling bor, bie Rommiffion moge fich jur Information nach Duisburg, Coln, Frantfurt a. M. und Mannheim begeben, um bie Art ber Erhebung fennen gu fernen, bie angeblich bei gemifchier Labung bei Studgutern ichwierig fei. Gin Regierungstommiffar iching Franffurt bor, mabrend anbererfeits Mannbeim lebhaft befürwortet murbe, icon mit Ruchicht auf bie Redarfanaliflerung. Der Gifenbahnminifter erffarte fich gur Borberung ber Reife bereit und bieft Duisburg, Colu, Mains und Frankfurt a. M. für befonders wichtig, weniger Mannheim. Der Berichterfiatier und ber Minifter arbeiren

bas Reiseprogramm aus. Die Kommission beschloft bie Reife. Das Rabere wird in ber naditen Situng am 14. Februar beschloffen werben. - Bu bieser Sinnig wird offizios noch mitgeteilt: In ber Sinnig ber Kom-mission gab ber Staatssecketar bes Auswärfigen weitere Ertlarungen ab, bie vertraulich ju behanbeln maren. Die Berichte, Die bon einigen Blattern fiber feine Erffarungen auf Grund von Indistretionen veröffentlicht worden felen, felen bielfach finnentstellend. Im besonderen bezog fich die Benbung, bag ber Staatsfelretar bie Opposition gegen ben Gesenentwurf im Muslande nicht tragifch nehme, fich lediglich auf die Protestfundgebungen ausländifcher Intereffenfreife. Die Erflarungen auswartiger Regierungeftellen berührte ber Staatsfefretar biet. bei nicht.

Die Reicheberficherungeardnung. Die Konuniffion gur Borbereitung ber Reicheberficherungsordnung nabm ju bem 9 1569, ber Berleiten bas Recht auf perfonfices Gebor garantiert, ben Antrag an, wonach bie Roften für bie Reife jum Berficherungetrager, fowie ber entgangene Arbeitsverbienft gu erfeben finb.

Die Ordnungöftrafen gegen Rechisanmalte und Berfeibiger. Dem Reichstag ift ein von Abgeordneien bes Zentrums, ber Rationalliberalen, ber Bolfspartei, ber Sozialbemolraten, ber Bolen und ben Welfen unterzeichneter Antrag jugegangen, Die Beftimmung über Ungebubrund Ordnungoftrafen gegen Rechtsamvälte und Berteibiger (§ 180 bes Gerichtsverfaffungsgefebes) gu fireichen.

* Die heranglehung "fanniger Rahrvater", bas beißt folder Unterhaltungspflichtiger, Die fich um Erziehung und Pflege ihrer Kinber absichtlich nicht fümmern, foll burch ein Gefen geregelt werben, wie ber Minifter bes Innern mitgeteilt bat. Der Entwurf foll bem Abgeordnetenhaus noch in biefer Geffion gugeben, ebenfo auch ber Gefebenitunt über Ginführung ber Fenerbeftattung.

Der Rampf gegen die Gedie. Bie in parlamentarifchen Rreifen verlautet, bereitet bie tonfervative Fraftion Des Abgeordnetenhauses einen Antrag bor, ber ben Zwed verfolgt, ben fogialbemofratifchen Mitgliebern bes Saufes bie ibnen bis jest eingeräumten Rechte einer Frattion gu nebmen.

* Gasvergiftung eines Landtagsabgeordneten. Der freifonfervative Landtagsabgeordnete Emil Gomibt-Ratel, ber ben zweiten Bromberger Babifreis im Abgeordnetenhaufe vertritt, erlitt geftern in feiner Wohnung Bithelmftrage 43 in Berlin eine lebenegefabrliche Gasbergiftung; er wurde in bewußtlofem Bufiande in bas Elifabethfrantenbaus gebracht. Man fürchtet für fein Leben,

Ansland.

Miederlande.

Die Ruftenberteidigung in ber Anmmer. Bei ber Beratung bes Budgets des Kriegeminifteriums in der Erften Rammer fragte ban ber Biefen (Rathol.), warum man der Kuftenberteidigung den Borrang gebe vor der Bollendung der Amfterdamer Geftungswerfe. Der Rriegsminister antwortete, ber Blan ber Ruften-berteibigung bezwede nicht's Reue's. Befestigungen beständen bereits an der Rufte; man wolle die Berteidigung der Rufte nur in Ginflang mit ben geitgemäßen Anforderungen bringen, um die Aufrechterhaltung der Reutralität in Kriegszeiten fichergntellen. Ubrigens wurden die Amfterdamer Werke bold tertiggeftellt.

Ein abgesehter Gultan, Der Generalgonverneur von Riederländisch-Indien sehte den Gultan der Infelgruppe Lingga (Sundaardipel) und den Thronfolger wegen wiederholter Berlegung der bestebenden Bertrage und Biderfehlichfeit gegen die niederlandischen Behörden ab.

Frankreids.

Eine friegerifde "Friedens":Rebe. Sm gebaude erfolgte im Beifein mehrere Mitalieder bes diplomatischen Korps die feierliche Aberreichung einer Robelpreis-Erinnerungs-Medaille an den befannten Porfampfer der Friedensbewegung, Baron d'Eftonenelles de Conftans. Dabei fagte ber Senatspräfident Duboft folgendes: Bergeffen Sie bei Ihren lobenswerten Bemühungen um ben Weltfrieden nicht, dan wir Cobne bes berftummelten Fronfreich immitten bes waffenfiarrenden Europa, die Sand auf den Degenfnauf geftütt, die Stunde der ausgleichenden Gerechtigfeit erwarten. Den Tag der allgemeinen Menfchen-Berbrüderung werden wir faum erleben.

Singland.

Lis Gieg bes Minifterinme. Das von ber Oppofitton eingebrachte Amendement im Unterbaus wurde mit 324 gegen 222 Stimmen abgelehnt. Die Mitglieber ber Arbeiterportei und Die Rationaliften ftimmten mit ber Regierung. Diese Ablehnung bes Amendements ber Opposition mit einer Regierungsmehrheit von 102 Stimmen bedeutet einen betrachtlichen Sieg bes Minifteriums, benn im Borjahre murbe ein entsprechenbes Amenbement mit nur 31 Stimmen gefchlagen. Geftern ftimmten 65 Rationaliften mit ber Regierung, wahrend fich bie trifche Bartet bisher, weil fie tellweife felbft protettioniftifch ift, in ben Tarifreform Debatten ber Abstimmung enthielt. Es wird bierburch bie momentane Einigfeit swiften Miquith und Rebmond beutlich bor Augen geführt.

Italien.

Monarchenbesuche in Rom. Bie amtlich mitgeteilt wird, werben im Laufe des Sommers die Ronige boit Gerbien, Bulgarien, Rumanien, Montenegro. Griechensand, Edweden und Rorwegen in Rom Befuche

Der Arger gur angeblichen Italienreife bes Unifere. Mus den Erörterungen der römischen Zeitungen fpricht bentlid; ber Arger über die mabrideinlidje Beifeitelaffung Roms bei ber Italienreife bes Raifers, Das "Giornele D'Atalia" permajeri, dan eine Begeginnig mit Ronig Biffer Emanuel feinesfalls ftattfinden werde, wenn ber Moifer nur Benedig berühren wolle. Auch ein Beluch ber Turiner Ausstellung durch ben beutichen Raifer fei unmöglich, wenn Kaifer Wilhelm nicht vorher Rom besucht habe Die mitunter amtlich bediente "Erisbung" weist darauf bin, daß feitens der italienischen Regierung feine Ginlodungen an Berricher jum Befuche Roms und Turins ergangen feien und daß, wenn wirflich das pavitliche Staatsjefretariat foldje Bejuche an hintertreiben gefucht haben follte, Dies Die befte Gelegenheit mare, Die Gefinnung Staliens gegenüber dem Batifan ju revibieren.

Abend Musgabe, 1. Blan.

Monaro.

Fürft Albert ban Monaco und ber Erbpring find in Monte Carlo eingetroffen, bon der Ginwobnericaft adtungsvoll begruft. Es ereignete fich fein 3miichenfall. Daß man bas lettere ausdrudlich betont, icheint immerbin auffällig genug.

Mufiland. Der Sochidjulitreif in Betereburg. Alle ftreifenden Socischulen werden bon ftarfen, bewaffneten Schut-mannsaufgeboten bewacht. Der Butritt au ber Universität ift ben Studenten bis Montag absolut unterfagt. Stolnpin erflärte, daß die Univerlie talen unter feinen Umffanden geichloffen werden follen. bag man aber für den Schut der Arbeitstoilligen forgen werde. Man erwartet eine Aundgebung der Regierung.

Die fretifche Rationalberfammlung beichlog in gebeimer Sigung, endguftig über bie Abfendung einer Delegation an die vier fretischen Schutmachte gur Betreibung der Ginverleibung Aretas in Die mufelmanischen Abgeordneten Griechenland. blieben der Gigung fern.

Arcie.

Vereinigte Staaten. Die Finangkommission für Berfien. Wie amtlich verlautet, wird Morgan Chufter, der den Bolldienft ouf ben Philippinen reorganifiert hat, jumi Generalichagmeister Berfiens ernannt, als erftet ber fünf für die Reorganifierung ber perfifchen Finangen in

Mittelamerika. Die Revolution auf Saiti ift unterbriidt. Das Land ift rubig.

Meriko.

Ausficht genommenen Amerifaner,

Die Revolution in Megifo. Rad einer weiteren Melbung and Chihuahna waren bei bent Kampf bet Mulata (nicht Mula) die Regierungstruppen die Angreifer. Gie wurden mit ftarten Berluften auriid. geichlagen,

Sigung der Stadtverordneten

bom 10. Jebruar.

Die intier bem Borfit des Beb. Canitaterate De. Bagenfteder fintigefnubene Gigung war giemlich gut

Auf Antrag bes Magiftrate, ben ber Bauausichus unterftühte, wurden für Ausführung ber Garten- und Wegeanlagen auf bem Gelände des städtischen Rrantenbaufes 18 700 M., für Berfehung einer Barade bon bem Rtantenhausgelanbe nach bem Ineftionshofpital an ber Franffurier Strage 7000 M., für herftellung bes Weges gwijden Bang- und Rabellenfirage, enilang bes Denminfchen Grund-ftiids, 1400 M., und für Einrichtung von zwei weiteren Aurfen bes ifraelitifden Religioneunterrichte an ben fiabtiden hoberen Lebrauftalten 480 M. bewilligt. (Berichterfiatier: Die Stabtverorbneten Schwant, Caftenbud, Silbner und Dr. Dreher.)

Stabtverordneter Caft en bud berichtete namens bes Finangansfduffes über bie Magiftraisvorlage, betreffend Rebanberung einiger

Bedingungen bes Taufchvertrags mit ber "Wiesbabener Schitzengefellichaft".

Bei ber gerichtlichen Auflaffung ber Grunbitide bat

bas Amtsgericht bas bon ber "Schubengefelliche tragte Beraugemengeberbot jugunften ber Stadt als micht eintregbar erflart, ce ift infolgebeffen nottvenbig geworben, ben Berirog entiprecent ju anbern. Beigeordneter Rot. ner bat ben Borfcblag gemacht, ben Antrag auf Gintragung bes Beräugerungeverbote gurudgugieben und an feiner Stelle eine hohe Bertragaftrafe fefiguiepen. Diefer Borichlag wurde bon ben Rontrabenten afgeptiert und eine Bertragsfirafe bon 100 000 IR. feitgefent, Die ber Schubenverein an bie Gtabt zu entrichten bat, wenn er feinen Befit beraugert. Als Giderbeit für bie etwaige Leiftung ber Bertrageftrafe läßt ber Gdithenberein ber Stadt eine Sicherheitshopothet auf fein Brundftud eintragen, die allerdings hinter alle anderen Spoothefen gurudiriti. Es wurde min bom Finangausschuft in Abereinstimmung mit ber Ernnbstudebeputation und bem Magiftrat empfohlen: bie Stadt gibt bem "Schutenberein" eine erfte, mit 41/4 Brogent verginsbare Shpothet bis gur Sobe bon 100 000 DR. auf fein Befittum, unter Loraus. fennng, bag bamit 60 Brogent ber felbgerichtlichen Zare nicht überfdritten werben. Die Burudgiehung bes Antrage auf Gintragung bes Beranferungeberbois gugunften ber Rombentlomalftrafe bon 100 000 M. wird gutgebeigen, Das Rollegium genehmigte Diefen Aufragen enifprechenb bie Abanberung bes mit ber "Schupengefrafchaft" abgefchloffenen Bertrags. Stabtberobneter Berbarbt erffarte, bag er gegen die Borloge fei, weil es fich hier wieber einmal, abnlich wie bei bent Motommen mit bent "Renntlinb", barum banble, einem Berein Gelb ju günftigen Bebinguncen zu verichaffen. Die Mehrheit ber Bürger verftehe bas nicht,

und bas um fo meniger, ale man anderen Grunbftudebe-

fibern im "Bfaffenborn" bie Genehmigung gur Greichtung

bon Gebäuben und Birtichaften berfagt babe. Stabtber-

orbneter Ralfbrenner nabm unter bem Beifall ber

Bergammung entichieben gegen bie Andführungen Ger-

š Mitnad 8d ni bic-. Inse erften

72.

(.), be-

rillime

bat, ist rungsoffenen t juib,

200 att bie n britto ein-

mber8

emmert n feine fen, ob 111 3000 Grund rt. Es

fifter rrmagt burch ebigen

baupt-

orticht.

rie genb inmmen t aufnäthere and

nt.

age in g, bağ lonnte. t Beih mur Die ngefes and)

ag ist zistenz मिंदीगरीrogent lummer

on,

Mittel H bei ifchen. folgte (einen fieficn

igert. eater, n ben einer Das memis ft be. Oper bas bes Diref.

παήε

inani

hatte

g bed

7109

ber

toren ber om ber Tretch mpf апп Die quite

rrifer

barbis Stellung. herr Gerhardt fei im Irrium, wemt er ! annehme, ber "Schitbengesellschaft" werbe ba eine besonbere Bergunftigung gewährt. Die "Schütengefellichaft" fei feinerzeit in die Roffage verfett worben, fich anberweit ein beim gu berichaffen. Gie habe unter großen Obfern bas Gelande im "Rabengrund" erworben und es bann ber Stadt gegen überlaffung bes Gelandes bei ber "Fafanerie" frei übergeben. hier errichte bie Gefellichaft eine Anlage, Die febr im Intereffe ber Stadt liege, übernehme aber aleichgeitig bie Berbilichtung, fie nicht zu veräußern. Es fei bollftanbig falfch, wenn herr Gerbardt annehme, Die Burgerichaft berfiebe bas Abtommen gwifchen ber Stadt und ber "Schütgengefellichaft" nicht. (Bufrimmung.) Auch ber fleine Damn wirb in ben neuen Schütenanlagen oft und gern Erholung fuchen. Gerr Gerbardt follte fich freuen, baß es fich bier um eine Gache hanbelt, fur bie allein 150 000 Mt. Arbeitslöbne borgefoben find. Er wolle bier feimageln, bag herr Gerbarbt wieber einmal etwas fritifiere, mas im offentlichen Intereffe liege. (Lebhafter Beifall.)

Albend Musgabe, 1. Blatt.

Ctabiverordneter Webelmrat Frefenius berichtete über berichiebene Berfonalveranderungen gum haushaltsplan für bas Rechnungsjahr 1911 und über bie wieberholte Gingabe bes Bribatiere Bilbelm 3mmel fen., betreffend Die Grundwafferverhaltnife feines Saufes Drubenstraße 5. Der Organifationsausichug beautragte abermals über die Eingabe gur Tagesordnung überzugehen.

Dent Antrag wurbe flattgegeben.

Die Berichte über bie Festjehung ber Jahresrech. nung ber Waffer- und Lichtwerte fowie ber Rrantenhausberwaltung für bas Rechmings jahr 1908 erfiatteten bie Stabtverorbneten Sanfohn und Duller. Ihre Antrage auf Genehmigung ber Feftfepung und Entlaftung wurden angenommen. Die auffallende Beribatung ber Berichterftattung erflatt fich aus ben Dangeln ber Rechnungen, beren Befeitigung j. B. bei bem Baffer- und Lichwert volle 8 Monate bauerte.

Gur ben Reubau ber Jahrbahn ber Bebergaffe gwifden Spiegel- und Langgaffe wurben 8500 M. bewilligt. Dit ber Benvendung einer für neuere Rotftonbearbeiten bereits bewilligten Summe von 10 000 Dt. für herstellung bes Bege gwifden Fifch. guchtanftalt und Balbhauschen erflärte fich bie Berfammlung einverftanben.

Schluß ber öffentlichen Sigung um 51/2 Uhr.

Ans Stadt und Land. Wiesbadener Nachrichten.

Mus bem Ciadiparlament. Das war geftern wieder einenal eine verhalmismäßig recht felle Sigung. Auf ber Tagesorbnung frand nichts. was auf irgendwen aufregend wirfen ober bas Intereffe befonbere in Amfpruch nehmen fomte. Gelbft bie Morlage fiber bie nonvendig geworbene Abanberung bes mit bee Schütengefellicaft" abgeschloffenen Taufchbertrage mar an und für fich nicht geeignet, Die Rebegeifter aufguruiteln. In ber Sache war man fich lanaft einig; es handelte fich, abgefeben bon ber borgefchlagenen Abanderung, lediglich um eine abermalige Beliatigung friiberer Beschliffe. Das Amisgericht bat bas bon ber "Schützengefellichafi" gugunften ber Stabt beautragte Beraugerungs verbot als nicht eintragsfohig erffert, es war baber notwenbig geworben, ber Stabt bie gewilnichte Gicherbeit in einer anberen Beife gu berichaffen. Man einigte fich auf einen Borichlag, ben herr Beigeordneter Rorner machte: in ben Bertrag eine Bestimmung aufzunehmen, wonach bie "Schitbengefellichaft" ber Stabt eine Strafe bon 100 000 Mari ju gablen bat, wenn fie ihr eingefanichtes Befithtum mit allem brum und brauf veraugert. Die Stadt gibt bem Berein eine erfic Sphothet von 100 000 Dt., bie gu 41/4 Progent (alfo gang normal) bergioft wirb. Es lag, wie gefagt, fein Anlag bor, gegen bie Genehmigung bes in biefer Beife abgeinberten Bertrage Stellung gu nehmen; Berr Gerhardt allein meinte, Die Stadt gewähre bier ber "Schützengesellschaft" eine abntiche Berginftigung wie feinerzeit bent "Rennklub", und bas sei etwas, was bie Mebuheit ber Bunger nicht verfiehe. Er wandte fich auch gegen bie ber "Schupengefellichaft" fur bie neu gu errich tenbe Amlage gegetene Bauerlaubnis und Birtidiaftstonseifion; anderen Befigern bon Grundftuden in bem in Frage fommenben Difiritt babe man bie nachgefuchte Banerfaubnis und Rongeffion berfagt. Der Artifter fand natürlich feinen Beifall, er mußte fich im Gegenteil gefallen laffen, bag ihm Berr Staltbremer, ber, nebenbei bemertt, "in verwandischaftlichen Begiebungen" gur "Schützengesellichaft" febt, unter bem Beifall ber Berfammlung ein wenig bie Leviten las. In Birflichfeit; Die Mobrheit ber Burgerfchaft bat ficher nichts gegen bie Errichtung bes Schuten-baufes bei ber "Safauerie" und feine hopothelarische Beleibung burch bie Stadt ju einem burchaus ongemeffenen Binofuß einzumenben. Bang und gar berfehlt aber mar Die Barallele, Die Berr Gerbardt gwifden bem Entgegenfommen — wirllich: Entgegenkommen —, bas die Stobt bem "Rennflub" bewies, und bem Abtontmen mit ber "Cdjutengefellichaft" jog.

- Das Raiferpaar in Wiesbaben. Rach ben bis jest fefifiehenden Reifedlehofitionen bes Raifere treffen Raifer. Rafferin und Bringeffin Biftoria Quife bon Breugen am 7. Mat gu einem gwelmechigen Aufenthalt bier ein.

Baffebifbungeverein, Geftern fprach herr Dr. Leo Granbut über "Natürliche und fünftliche Seilmittel". Bunachit famen bie wichtigften ber aus Bflangen gewonnenen Mittel gur Betrachtung: ber Dilchfait ber Mobmbilange, bas ale Beraufchungsmittel gefahrliche, aber in ber Argneifunde wichtige Opium; Die aus bem fübameritanifchen, bente auch in Inbien heimischen China baum gewonnene Chinavinde und bas von bem Cocafirguch ftammenbe Cocain. Morphin, Chinin und Cocain bilben bie aus biefen Pflanzen gezogenen Gubftangen. Bei bem großen Berbrauch biefer Stoffe fur die leibenbe Menfcheit erwies fich balo bie Cefahr nabe, bag biefe natürlichen

Mittel einmal ericopft werben fonnien, und man fam baber ju bem Berfuch, fie burch fünftliche ju erfeben, indem man bie Beftanbteile und Ronftitution ber betreffenben Pflanzen auf chemischem Weg herstellte. Deute ist Die Chemie fo weit, bag wir bereits eine Ungahl berartiger fünstlicher Seilmittel im Gebrauch haben. Reben ben pflanglichen spielen auch tierische Stoffe eine große Rolle. Die Organoiberap'e beschäftigt fich mit ber Anwendung getredneter fierifcher Stoffe (Schildbrufe, Boden, Bafteurs Serum gegen Zollivut). Die lesten Jahre haben auf biefem Gebiet glangenbe Refultaie erzielt, besonders nachbem man ben ber tierifden jur Gerumtherapie überging. Die größten Erfolge waren bis jest Berings Diphtheriefeum und "Chritch-Sata". Die Berfiellung fünftlicher Seilmittel bebeutet für Deutschland einen wichtigen Industrieartifel Im leston Jahr betrug die Ausfuhr 20 Millionen Mart. Der wieber febr intereffante Bortrag des geschäpten Rebners fath ftarten Beifall.

- Berein jum Schutz gegen ichabliches Rrevitgeben. In "Nommenhof" tagte gestern abend ber "Berein zum Schut gegen icabliches Rreditgeben" ju feiner hauptber fammlung unter bem Borfin feines Ausschuhmitgliebe, Pribatier Balter. Rach bem bon bem rührigen Geschäftsfichter Bitel erstatteten Jahresbericht bat Die Inaufpruch nohme bes Bereins während bes vergangenen Jahres gugenommen. Die Misgliederzahl hat fich binnen Jahresfrift um 36 vermehrt. Im allgemeinen geht man mit ber Areditgewährung bei uns etwas ju forglos bor. Lährend bei uns 462 Offenbarungseibe geleiftet wurden, gab es beren in bem eine viermal größeren Frankfurt 1012. Richts. bestoweniger zeigt umfer geschäftliches Leben feineswegs etras Ungefundes. Die Migverhälmiffe find lediglich barin begrimbet, daß vielfach mit ungemigenden Mitteln an Unternehmungen berangetreten wirb. Die Babl ber Konfurje in ber Stadt Blesbaben beläuft fich auf enva die Salfte berjenigen in Frankfurt. Mit Rudficht auf die burch die erweiterten Aufgaben bes Bereins bedingten Mehrausgaben beichlog bie Berfammlung bie Erhöhung bes Ditgliederbeitrags bon 9 auf 10 M. Im weiteren wurden die ausscheidenben Ansschußmitglieder: Dr. Rofter, Weinhandler Detar Dichael's und Brivatier Balter burch Auruf obne Biberipruch wiedergewählt und auf Antrag ber Geschäftsstelle eine Erweiterung ber Tätigleit bes Bereins nach ber Richtung beschloffen, bag er bei ben Bertretungen ber berichiebenen Geichaftsgiveige bie Antegung gur Ginführung gleicher Bahibebingungen geben foll, und daß bas Bereinsbureau in ber Solge auch die Borbereitung bon Rlagen ber Mitglieber nach erfolgtent fruchtlofen Dahnberfahren in ber Art übernimmt, daß er bie Schriftfape für bie Ampalte porbereitet und auch im fibrigen ben Beteillgten die Erledigung ber Formalitäten abnimmt, ohne befondere Roften bafür zu berechnen. Zum Schluß wurde bem Gefchäftsführer ber besondere Dant ber Berfammlung für feine umfichtige und gewiffenhafte Leiming ber Bereinogeschäfte abgestattet.

- Gine intereffante Arbeit fonnte man am Freitagmadmittag in ben binteren Autanlagen beobachten, welche auch eine Menge Bufchauer angezogen batte. Es banbelte fich barum, einen ber alten gefällten Baumriefen, welche wie Raturbriiden im Urwalb quer über bem Bach lagern, eine machtige lange und bide Erle, fiber benfelben hintveg auf die Strafe und auf ben Bagen gu beforbern, mas bei einem Aubifinhalt bon 2 Festmeter und einem Gewicht bon 40 Bentner feine "leichte Sache" war. Dit hebezeug, Flaschengug und Retten, an fichenben Baumen befeftigt, jog man bas Ungeffim, auf welchem bie Leute wie Matrofen auf ben Ragen hinwegbalancierten, langfam in bie Sobe. Wenn auch bie Reiten einmal riffen, fo paffierte boch fein Unbeil babei und gelang es enblid, ben Rolog auf feften

Boben und auf bas Gefahrt gu bringen.

- Gefchaftserweiterung. Mit bent Gube biefes Monais verläßt bie Firma Frant u. Marr bas fo lance bewohnte "Storchneft", Gee Gont- und Rirchgaffe. Damit idwindet zunächt ein gewehntes Bild. Hat es boch bie Rirma fiets berftanben, bas Bublidum fo gu feffeln, bag cs bem Saus feine Aufmerffamleit guwenben mußte, Aber auch in anderer Beife mußte bie Firma bie Runbichaft angugieben. Die außergewöhnliche Energ'e, welche bie Berren Frant u. Marg feit Beginn ibres Weichafts bor nunmehr 12 Jahren im Saufe Ede Gaul- und Rirchgaffe 43 in Berbindung mit eingehender Geichaftemtnis und praf-tifcher Erfahrung entwidelten, war fogujagen borbilblich für bie Brauche. Um nun ihre Abteilungen vereint in ihren mumehrigen, weit ausgebehnteren Gefchaftelofalitäten Ede Rirchgoffe und Friedrichftrage unterbringen gu tomnen, hat die Afrma im benachbarten Schellenbergichen Saufe große Raume gemiefet, die mit ersteren mittels Durchbruch verbunben worben find. Doch auch biefe Bergrößerung burfte foum genugen, um ber fteis machjenben Rundichaft und beren Anspruchen bauernd gut entiprechen. Jebenfalls barf bie Firma Frant u. Mary mit berechtigtem Stols auf ihre bisberigen Erfolge gurudichauen.

Jugenblider Leichtfinn. Bu bem unter Diefer Spitmarke erwähnten Fall, wonach ber Schiller einer hiefigen höberen Lehranfialt wegen eines Tabels heimlich aus bem Elternhaus fich entfernt und nach America habe auswanbern wollen, wird und bon beteiligter Gette m'tgeteilt, bag ber Junge bor bem Ginjahrigeneramen gestanben batte, und als man ibm barüber ungunftige Aussichten eröffnet habe, habe er aus falicher Scham lurg ben Entichlug gofaßt, gur Marine gu geben, nicht nach Amerita. Er babe bie Reife nach Samburg aus eigenen Mitteln bestreiten tonnen und bie feiner Glern nicht bedurft. Gine Musweifung aus ber Edule fei nicht erfolgt, ber Austritt pielmehr ein freiwifliger gewefen. Mitfduler waren an ber

Cache nicht befeiligt. - Die Maul- und Rlauenfeuche ift min auch auf bem hiefigen Biefchof ausgebrochen, trogbem die Ronigl. Regierung aus eigener Initiative eine Boligeiverordnung erlaffen, um einen Cout gegen bas Einbringen ber Geuche aufzurichten, nach welcher famtliches Meinvieb, welches in bem Regierungebegirt eingeführt wirb, einer amietierargte lichen Untersuchung unterliegt. Doch tomten biefe Daknahmen, bie zweifellos bon großem Bert find, einen bollen Schut nicht bieten, ba fie nicht mit ber Berhangung einer Quarantime und einer genauen Rontroffe bes Saufier-

handels verbunden find. Bei einer vorgestern auf bem Frandfurter Martt getauften Rub, Die für ben gestrigen biefigen Martt bier angetrieben murbe, touftailerten bie Tierargte die Maul und Klauenseuche. Das Dier wurde fofort abgefchlachtet und bie Beobachtung über ben Marit berhangt. Geftern früh wurden Die gangen Biebbeftinde auf bem B'elfhof abgeichlachtet, und gwar 14 Cibien, 24 Rube, 158 Ratber, 43 Schafe und 202 Schweine.

- Bom Bichhof. Durch bie umfangreichen Magnahmen, die gestern bei bem Ausbruch ber Maul- und Maucufeuche auf bem biofigen Biebhof getroffen wurden, war es moolich, bag beute bereits bie biefige Beligeibireftica beit Biebhof wieber freigab, fo bag am fommenben Montag ber Marit ohne Beschrändung abgehalten werben fannt.

- Brufung im Sufbeichlag. Die Brufung über bie Befähigung jum Betrieb bes hufbeichlaggewerbes für bas 2. Biertelfahr 1911 finbet am 6. 20rif 1911 ftatt. Melbungen gur Brufung find an ben Ronigl. Departementetierargt Beterinarrat Betere in Blesbaben, Abelbeibftrage 88, welcher ber Borfitende ber Kommiffion ift, gu

Bweigeleifiger Ausbau ber Strede Niebernhaufen-Limburg. Rachbem ber zweigeleifige Ausbau ber Strede Sodie Riebernbaufen bereits in Angriff genommen ift, bat fich die Eifenbahnverwaltung entschloffen, in absehharer Beit auch Die Strede Riebernhaufen-Gidbofen zweigeleifig auszubauen. Daburch ift nachher bie gange Bahnftrede Fronffurd-Limburg in eine gweigeleifige Saupibahuftrede ungewandelt. Es bat fich bei naberer Priffung berausgestellt, bag ber Musbau bloft bis Riebernhaufen gu Berbefferungen auf ber gangen Strede boch nicht fubren wurde, ibr bielmehr nach wie bor bie Mangel bes eingeleifigen Betriebs anfigiten würden. Die Mittel für ben Bau follen im nächsten Elfenbahnanleibegesegenwurf mit vorgesehen werben. Es bleibt bann nur noch ber gweigeleifige Ausbon ber Strede Biesbaben-Riebernbaufen fibrig, ber auch früher ober fpater ficher fommen wird. Das Musbauen ber Streden ift fehr teuer, weil bie einftige Beffifche Lubwigsbabngesellichaft nur foviel Belande erwarb, wie für die Anlage bes einen Geleifes unbedingt notig mar. Daber miffen fait fiberall Gefanbeerwerbungen fiatffinben.

- Epridier in Maing. Ans Maing wird uns berichtet: In ber gefitigen herrenfitning bes "Rarnevalbereing", ber ber Großherzog Ernft Enbwig beimobnte, traten gwei Bicebabener Sprubler febr erfogreich auf. Rarr Rofenthal gog feine geift reichen Bergleiche gwifden Biesbaben, Maing und Frantfurt. Der Luffpielbichter Jatoby hat mit feinem Bortrag, ber u. a. auch bie Beilen brachte:

Roch heift's, an neuen Studen fehlt's, Sie waren biebmal rar und Inapps, 3a lieber Bebrend, Gofraide. Stomm freundlich zu mir, ich bobbs."

fo ftarten Erfolg, bag ber Grogbergog fich ihn borfiellen ließ. Jafoby, ber in eine längere Unterrebung gezogen wurde, mußte bann noch ein zweitesmal auf bie Tribune und fein "Roufeau" jum Bortrag bringen, bas abermals lauten Beifall fand.

Berfonal-Radridten. Serr Dr. Bi a giner, feither Lebrer an der landwirtigken Schillen zu Zerbit in Anhalt, wurde vom Neiwengrinermt als Zozent für Landwirtigkaft an die deutsch einelische Sochschule berufen. Dr. Wagner ist ein Sohn unseres Mithurgers, Banunternehmer Ebilipp Bagner.

Sofprabifat. Geren Bubmig Rramer, bem Inbaber ber Warberei Kramer, demiiche Baidanitalt, Langgaffe W, fcon feit Jabren Grofbergoglich befilicher Soflieferant wurde in Anerfennung jabrelanger gufriebenftellenber Leite gen nun auch von bem Raijer von Rugland ber kaiferlich ruffifche Softisch berlieben.

Rarneval. Much ber "Manner . Turnberein" bat sich seit langen Jahren wieder einmal in den Dienit der Rarretei gestellt, um eine Abwechstung in den Ernst der Arbeit an beingen. Ju diesem Zweck balt er morgen Somitag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, in seiner narrisch dekorierten Turnballe, Blatter Strafe 18, eine farnebnliftische Damenfigung ob. Biel Bolf bat fich gufanmengetan, um jung und alt für einige Stunden ben Ernit des Lebens verzeffen zu laffen.

Gefülschieft Sprubel. Wie and dem Anzeigenteil ersticklich, fundet die dritte und leizte Herrenfigung am Montag, den 13. Februar, abendo 8 Ubr 11 Win, im neuen Saniban, Schwalbacher Sitahe 8, kant, Herborragende Kräfte kaden sich wieder bereit erstärt, ihr Beites herzugeden, um die Sipung zu einer glanzbollen und amissanten zu gekalsen. Das Brogramm ist wieder ein sehr reichhaltiges und wird den Beschwerz und Gwechselnung bieben. Da der Brösiden, der findern viel Ndwechselaug bieten. Da der Brafident, Rurt Fragt, verreilt ist, wird der Ebrenprafes, Stadweror C. Raftbrenner, die Generalversammlung leiten. Um Montag, den 20. Februar, findet im Kurdaus eine Da men fichung mit Tombola und aufchließendem Ball itait. Tos Komitee des Sprudels it in fiederhafter Tätigleit, um den Sprudelsrinnen überrasschungen aller Art zu bereiten. Die Nachtragen und Karten für die Damenlihung sind ichon jeht sede fiart. Die Ausgade erfolgt Aniang nachter Woche an der Kurfasse und im Kurtarduream. More in Andetracht des guten Zuckelsein des Sprudels ein boller Erfolg mit seinen Berantaltungen des febern fein! Rach dem biederigen Verlauf uhrt die Tanien Generalberjammlung leiten. ichieden fein! Rach bem bisherigen Berlauf wird bie Damen-ihung ben Glanspunt! ber Beranftaltungen bilben.

ihung den Glanspuntl der Veranstaltungen bilden.

— Zwei bistige Zerienreisen im Mittelmeer veranstaliet auf der Salon-Vocht "Ale de France" der bekannte "Studien-Reisellub Frankfurt-Verlin". Die 1. Aeise vom 9. die 20. Juli derudri die bervorragenditen Sätten des weitlichen Mittelmeerbeckend: Barcesena, Kalma, Algier, Zunie, Kalermo, Taormina und Bereis nur 200 M. Die 2. Meise gedt vom 21. Juli die 12. August ins östliche Mittelmeerbecken nach Corfu, Athen, Kanstantinopel, Jerusalem. Kairo mit Ihramiden uiw. Greis nur 510 M. In den Kreisen sind Dampfersadet, delle Gerpflegung mit Wein, Landausstüge, Sagen, und Bahnsfadten, Arinsgelder usw. eindbaritsen, Trinsgelder usw. eindbaritsen. Diese Kreise sind im dindlick auf das Gedotene augerordentlich niedrig, und wereine berartige Reise plant, volle sich den ausführlichen Arossellstenden kroisel strake 14. oder Lebrer Lito Sing, Charlottendung I. Kirchftrake 14, ober Lehrer Sito Sing, Charlottenburg I, Rirch-ftrage 25.

Aleine Rotigen. Auf den beute Samslagabend in der Turnballe. Bellmundstraße 25, statissindenden Brets. Nastenball des Athletis-Sportluds "Aiderin" sei bier-mit nochmals aufmerksam gemacht. In der "Einsendung" von beute morgen über das Tierbeim muß es Spren-bagen statt Greenbagen heißen.

Theater, Runft, Bortrage.

Rönigliche Schnistele, (Spielplan) Sonntag, den 12. Jedeniar, Abontement R. "Aditgesinder". Anfang 7 Uhr. Biontag, den 13. Abontement A. "Die zärtlichen Berwandten" Aufang 7 Uhr. Dienstag, den 14. Thomnement B. Cavalleria rufticana". "Sufannens Glebeimnis". "Slavische Brantwerdung". Anfang 7 Uhr. Wilmood, den 15., Abontement A. "Arthan und Joshe". Anfang 6 uhr. Donnerstag, den 16., Abontement C. "Der Graf den Luremburg". Anfang 7 Uhr. Freitag, den 17., Abontement D. "Egmont".

im Be Gross ein ei in Ri Die L Wiene amei Tibel nellun jest e der 3 den 11 .1. Sti lag, d

92r. 72.

foright faal b Arcife überar feit be Auffül dearbe Bearbe Turedie Thilest liberno crit no tafel abend aon 1 7 Uhr.

23

in Sd

tung

bas 1

Schier

toenor

mm b bittere teien Der 18 bunge effente fung Gifenl und b große ber 3 hobem Darme lieger. felbit. impofi baft ei Sandb weiter ftänber Betiti cimacr Misfi bereit enticha meinb wie H

horen

bie D

fähige

Schler

ber M

Gemei ten, il Dic o Mutab zeidam siert s ner ci flort. ftebent lich, da SOCIETY Befere Thiele belitet Shellet Laften unb D rung l ben je ariifer teilion

Landh menbu nebme und fi um au Bürge in ber deden artifel habe. bas re

librige lomber Tolater germe Anfang 7 Uhr. Samstag, den 18., Gaftspiel Ade, Adié: "Salome". Anfang 7/2 Uhr. Somman, den 19., Adomnemant C. "Königskinder". Anfang 7 Uhr. — In vostibeater verden noch im Laufe diese Wonats avei intercisante Gastspiele vor sich geben. Lurachit isind Waddame Aino Adie von der Vartier Geohen Over am kommenden Samstag, den 18. Zedenter er, ein einmaliges Gastspiel in ihrer Glansbartie als "Salome" in Richard Strang" gleichnamigem Mulitorama absolvieren. Die Adoften hatt. Sodam die erste Alistin dan der Sdiener Cosoper, Madame Cahier, am 23. und 25. Februar er, swei Gastspiele absolvieren, und koar am 28. Erdener er, swei Gastspiele absolvieren, und koar am 28. Februar er, swei Gastspiele absolvieren, und koar am 28. Erdener er, als "Tides" in Metserberts großer Oper "Ter Brophet" und an 25. Februar er, als "Tides" in Metserberts großer Oper "Ter Brophet" und ans 25. Februar er, als "Tides" in Metserberts großer Oper "Ter Brophet" und ans 25. Februar er, als "Tides" in Metserberts großer Oper "Ter Brophet" und ans 25. Februar er, als "Tides" in Metserberts großer Oper "Ter Brophet" und ans 25. Februar er, als "Tides" in Metserberts großer Oper "Ter Brophet" und ans 25. Februar er, als "Tides" und alle des Gantipiele ichen ieht entgagen.

str. 72.

firigen

en bie

murbe

ibe auf

Rube.

shah-

Laucu.

at ben

er bie

ir bas

Mict-

elheib-

Strete

ft, hat hbarer

geleifig nitrede

mirrene eraus-

t Ber-

würbe,

ert Be

len im

refehen

r audi

en ber

strigs.

ur die

ns be-

e water

bwig

bler

getft-Frant-t Box-

efiellett

Slamr

Schule Dozent erufen, tebmer

int die 1. Das en Be-

comitee bruble-bruble-bruble-bruble-brugent-traffe Brodes pen be-damen-

oftaltet

iubien-9. bis itliden ilermo, 56 bont Corfu,

n uim. t, volle Bahn-ind int id mec trolpeft leiben-

in ber reis-i bier-ndung"

enntag, Anfang n Ber-ent B: Cavifche Conne-mers-thurg".

Residenz - Theater. (Spielplan,) Sonntag, des 12. Februar, nachmittags 14 Uhr: "Im bunten Rod". Abenda 7 Uhr: "Der Bund der Jugend". Montag, den 13.: "Der Bund der Jugend". Dienstag, den 14.: Liebesvoalzer". Wittwood, den 15.: "Ein Abenteuer des Kaisers". "English spoken". ... Kasse". Donnerstag, den 18.: "Im bunten Rod". Frei-tag, den 17.: "Der Bund der Jugend". Samstag, den 18.: "Die Kinder". (Renheit.)

""Glüd und Ehe" heißt das Thema, über welches herr Erediger Georg Welffer am Sonntag, den in. d. M., in der Kebamma der Deutschlatholischen (freireligiösen) Gemeinde foricht. Die Erdamma findet nachmittags 5 Ular im Bürger-faal des Raihaniss statt. Der Zutritt ift für jedermann frei.

fact des Kathanies itatt. Der Zutritt ist für iedermann irei.

"Aungert des Cäcilien-Bereins. Die für nächsten Montag im großen Kurdansfaal geplante Aufführung des "Indas Ware ab aus" von Sändel begegnet in den untiffliedenden Kreisen unierer Stadt dem regsten Intereste, das sich in dem überaus ledbatien Karienversauf fundgiedt. Das Werf dat dier seit dem Bestehen des Cäcilien-Bereins bereits eine Reihe don Aufführungen erledt, ist eber jest seit mehreren Indeen nöcken und ersteint Kontag zum erstenmal in der Zeardeitung des desannten Dändesforschers Eduhsander, die zum Teil so durchgreifend ist, daß man fast don einer Robstät werden kann. An Stelle des stummlich indisdonierten Serrn Ihse das Gere Dr. Rönner ans Ausgeden die Zenoepartie übernommen, dem ein vorsäglicher Auf vorandsgedt und der erit vor wenigen Tagen in einem Konzert der Manzet Liederstafel große Ersolge errang. Die Haubt der Manzet Liederstafel große Ersolge errang. Die Haubt der Kontag Berischen Freise von 1 Me. Sauptprobe wie Aufstührung beginnen pünstlich um 7 libe.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

Berhandlungen über bie Echierfteiner Safenbalm.

Schierftein, 10. Februar. Geftern nachmittag fand in Schierftein eine Gibung ber Cemeindebertretung fatt mit ber Tagesordnung: Erörferung ber gegen bas Brojett eines Privatanschlußgeleises vom Babuhof Schierftein nach bemt Schierfteiner Safen erhobenen Ginwendungen durch ben Königl, Landrai." Es bandelte fich um das befannte Sajenbahnprojett, um bas ein bitterer Streit feit fiber Jahresfrift gwifden ben Barteien geführt murbe und bas feither an bent Wiberftand ber Gemeinbeforperichaften icheiterte, Die fich auf Ginwenbungen ftühlen, welche bon ben landwirticaftlichen Intereffenten erhoben worben waren. Der geftrigen Berhandlung wohnten Bertreter ber Ronigl. Regierung, ber Gifenbahnberwaltung, ber Strombanberwaltung und bes Magiftrais ber Glabt Biesbaben fowie eine große Angahl Intereffenten bei, fowohl aus ben Rreifen ber Induftrie wie auch ber Landwirtschaft. über die erbobenen Ginwendungen referierte ein Regierungsberfreter. Darnach werbe ber Zugang ju ben Grundftuden ber An-lieger burch ben Babnbamm versperrt und die Grundftude felbit entwertet und auch die Feldwege wurben gum Teil umpaffierbar. Beiter fei gegen bas Projett einzuwenben, baf es nicht in ben Bebauungsplan paffe, es entwerte bie Sandhaufer und veranlaffe, bag ber Gemeinde burch Bugug weiterer Induftrie noch bobere Armen- und Schullaften ent. ftanben. Dagegen fei beim Regierungsprafibenten eine Betition mit 283 Unteridriften Geherfteiner Einwohner eingereicht worben, welche bas Projeft gutheiße und beffen Minsführung wünfche. Der Unternehmer habe fich ferner bereit erffart, nachweisbar Benachteiligie angemeffen gu entichabigen. Der Referent beleuchiete fobann ben ber Be-meinde burch Ausführung bes Projette emifichenben Rugen, wie herabminderung ber Stragenunterhaltungetoften, Aufboren ber beläftigenben Robmaterialientransporte burch die Orisftragen und herangiehung neuer und leiftungsfähiger Steuerfrafte. Als Billenvorort Wiesbabens fomme Schierftein nicht in Betracht. Der Regierungspräfibent fei ber Anficht, bag eine Safenbahn mir bon Bortell für bie Gemeinde fet. Der Referent bat bie Gemeinbeforpericaften, ihren feitherigen Glandpunkt aufzugeben, und fiellte bie Sache jur Distujuon, Junadit verwahrten jid Angahl Gemeindevertreter bagegen, fich burch die Unterzeichnung ber fraglichen Belition mit beren Inhalt ibentifigiert zu haben; fie hatten fich nur nicht als pringipielle Gegner einer Berbinbung bes Safens mit ber Giaatsbabtt erffart. Schöffe Thiele erörterte bie burch Fabrifen entftebenben Schaden und halt im übrigen bie Anfiedlung bon Sabrifbetrieben an bem Babnanichlufgelande für unmöglich weil es ausgeichloffen fei, etwaige Abmaffer in ben Sofen gut letten. Bwifchen ihm und bem Unternehmer Dr. Betere fam es wieberholt ju perfonlichen Bemerfungen. Thiele fuhr fort, bag bei ber Rabe ber Stadt bie Sabrif. befiger bortfin gieben wurben und ber Gemeinde bie Steuern enigingen, mabrend ihr die Arbeiter mit ben Laften verblieben. Auch bie Gemeindevertreter Ga. Schäfer und Dr. Baperibal wollen nicht an eine fprungweise Befferung ber Berhaliniffe burch ben Bahnbau glauben, fie tvittben jeboch bas Entfteben fleiner Betriebe mit Freude begrufen; fie forberien angemeffene Enifchabigung ber Beteiligien. Gemeindevertreter Being fprach ale Berfreter ber Landwirifchaft fiber bie im Referat wiebergegebenen Ginwendungen und wendete fich besonders gegen ben Unternehmer, weil er bie eigentlichen Intereffenten umgangen und fich binter die Beborben in Bicebaben gefiedt babe, um auf Die Gemeinbeforpericaften einen Drud auszunben. Bürgermeifter Schmidt erffarte, es berriche Diffilmmung in ber Gemelnbe, fowohl gegen bas Betereiche Projett wie gegen beffen Berfon, weil ber Unternehmer burch Beitungeartitel und auf fomftige Beife Beeinfluffangen berfucht habe. Der Bürgermeifter bezweifelt auch ben Wert und bas reelle Buftanbefommen ber Betitionsunterfdriften. 3m übrigen fei er fein Gegner bes Babnanichluffes aberhaupt, fonbern mir bes Beteroichen Breiefis. Den Aushihrungen folgien eine Reibe perfonlider Bemerftingen gw fdien Burgermeifter Gemiat und De Reiera Baurat Beiri von I fpater fich felbft.

Bicebaben führte fobann ale Magiftratemitglied aus, bag man im Biesbabener Rathaus nicht offigiell gu biefer Cache Stellung genommen habe; er fei beshalb mir in ber Lage, feine Bermunberung barüber auszusprechen, baft bie Cemeinbe Schierstein fich Diefem Brojeft wiberfese, an bem auch bie Stadt Biesbaden ein Intereffe habe. Schoffe Thiele bezeichnete bas Intereffe ber Gtabt Bies. baben am bem Unichluggeleife als ein Zeichen bafur, bag man bie Mbficht babe, Die ftabtifche Millabfuhr nach Echierfiein hinguleiten, wobor man gang besondere auf ber but fein muffe. Baurat Benede bon ber Strombauberwaltung versicherte barauf, daß ber Bafferbaufishts für ein Huffillmaterial aus Bicobadener Millfaften bante. Stadtbanmeifter Beari erflärte, bag bie Stabt Bicobaben einer folden Abficht bochitens informatorifc nabergetreten fei. Damit war in ber hauptfache bie Dieftiffion erledigt. Der Regierungeberfreter besitrwortete noch einmal bas Brojeft und erläuterte ben Inftangentveg ber Konzeisionserieihung und envaiger Einsprüche. Darnach ift ber Semeinbe Schierftein bas Ditbeftimmungerecht in biefer für die Gemeinde außerordentlich wichtigen Frage auf alle Galle gewährt. In ber bom Regierungsvertreter nach Abgang ber Intereffenten gewinfichten Schluffinung fich bie Gemeindetorberichaften bebattelos und einftimmig für bie Unlage einer Geseiseverbindung zwischen dem Schiersteiner Sasen und der Staatsbabn. Für die Prüsung des Beiersschen Projetts soll sedoch eine aus Gegnern und Freunden gemischte Kommission mit einem umparteitschen technischen Beirat gewählt werben.

Brave Manner.

A Schlerftein, 10. Februar. Gine fcmierige Lebensrettung vollbrachten heute ber Bootvermieter Milhelm Steinheimer und ber Gifder Ludwig Schröber 2 bon bier. Gin tofabriger Rnobe betrat bie faum gwei Tage alte ungleichnäßige Eisbede auf bem hafen und brach etwa 50 Meter bom Land entfernt ein. Surch Sifferufe murben bie beiben Genaunten auf ben Umfall aufmerfiam und brachen schnell einen fest im Gis eingefrorenen Racben Tos. Es gefang ihnen auch mit un-gloublicher Schneftigfeit, aber unter größter Anftrengung. mit bem Rachen bie immerbin fcon ftarte, ftellentweise 5 Bentimeter bide Gisbede ju durchbrechen. Der Knabe verfant jeboch, ale fie tanm bie Salfie bes Wege mrudgelegt batten. Tropbem gaben fie ben Reitungeberfuch nicht auf und brachen sich bis zur Unfallstelle durch, ibo es bem Schröber gelang, ben bereits in bem 2 Meter tiefen Baffer auf bent Grund liegenben Rnaben mit bem Bootshaten aufzufifden. Den felbit wöllig erichöpften Rettern gelong es, auch ben bewußtlofen und erstarrten Anaben in Gemeinichaft mit bem ebenfalls herbeigeeilten Dr. Baberthal wieber ind Leben gurudgumifen. Der Berungludie war in eine Fahrrime eingebrochen, auf der bas Eis taum 2 Zemimeter ftort war. Die ichwierige Reitung fpielte fich por ben Angen anbireicher Bufchauer ab.

= Arauenstein, 10. Nebenar. Am t2. Vebenar, nachmittogs
3 Ndr. findet im Gaithans "Zur Burg" eine Berjannnlung des
13. Jandwirtschaftlicken Bezirfsbereins statt. Auf der Aagesardnung steht ein Bartrag des Saatzuchtinspektors Eist ngerAannstadt über "Die Beschaftung unter besonderer Berückuntigung
der Krübiades-Bestellung unter besonderer Berückuntigung
Bied han des besprochen werden.

= Erbenheim, 9. Fedenar. Der "Wännergesantern" seine
Generalbersammlung. Die Leistungen des Bereins unter dem
Dirigenten Serru Vekret Altmann stehen auf der Söbe. Am
Dirigenten Serru Vekret Altmann stehen auf der Söbe, murde Serr August Stabl ir gewählt. Der Verein beschloh,
zu Ksingsten den nationalen Wetsstehtreit au Darmstadt zu besuchen. Der Berein konfurriert in der 2. Landslässe und gebenkt die selbitgewählten Eböre: "Die Taten vom Itingst
zum Bortrag zu bringen.

= Neurod. 8. Februar. In biesigen Gemeindewald fand

aum Bortrag zu beingen.

— Raurod. 8. Kebruar. In biefigem Geneindewald kand geltern eine größere Stamm bolz. Beriteige rung flatt; ausgeboten wurden eina 50 eichene und eine Anzahl kuchene Stämme. Sämtliche Stämme waren in vroftischer Beise abgelängt, der Käntser war deskalb nicht genätigt, wertloses Dolz zu boden Breisen mitzukanfen und für dasselbe auch noch Aufricht au anben. Die Areise itellten iich im allgemeinen doch; im ganzen wurden 10 600 M. gelöft; der Aubikmeter Sichenholz wurde im Durchichmit mit eiwa 55 M. bezahlt, für einige der sindene Stamme wurden ver Kubikmeter 100 M. erzielt. Buchen Stammthols irellt isch der Durchichmitspreis für den Kubikmeter auf eina 29 M. Bei den bedeutenden Ausgaben im lehten Labere, im welchem die Kraipe Raurod-Kambach ausgaben im lehten Tabere, muß die Eenmeinde zwecks Balanzlerung ihres Stafe mit hoben Einnahmen rechnen. Ctato mit boben Einnahmen rechnen.

Naffanifdie Madridten.

Den Tob im Bergwert.

S. Neunfirchen (im Hellertal), 10. Vebruar. Auf bem Raifer-Friedrich-Schacht wurde der Bergmann Joh. Reuter von Saldendarf durch eine fallende Kaft erdrüft. Der Ker-unglücke, der erft 3 Jahre verheiratet war, hinterläßt eine junge Frau und ein kleines Kind.

ss. Söchft a. M., 10. Februar. In der biefigen Oberfeldichnle wurde gestern und beute durch einen Dozenten vom
Frankfinrter Bhofikalischen Berein ein Aurfus zur Einführung der Lebrer in die Wetterlunde abgebalten. — Unser neuer Burgermeister Dr. Janke wird am 16. d. M. in fein Aut eingerücht werden.

pp. Freiendies, & Februar. Der 26 Aabre alte Nafob Schmidt, der in Dies, Oranienstein und Limburg in lebter Zeit mehrsach lleinere Geldbeträge und Waren erschwindelte, wurde am Montag bier beräaftet. Die Hausluchung färderte den größten Teil der erschmindelten Waren wieder sutage.

ben großten Teil der erichmindelten Waren wieder autage, pp. Miederfelters, 8. Februar. Der feit langer Zeit dordereitete Streit der Solafäller ift jedt aum Ausbruch vochommen. Den Grund dazu bildet eine Berfügung des Kortiamies, nach welcher den Arbeitern von aeformten 100 Wellen 20 Pf. und don ungeformtem Sola 70 Pf. abgezogen werden follen. Die Sberfarsterei wird demmächt eine einheitliche Regelung des Fällerlodnes vorschmen, da defanntlich die Soladauer in den Domanenwaldungen einen höheren Lodn verlangen.

Ans der Umgebung.

Gin Liebesbrama.

Franffurt a. M., 11. Februar. (Gigener Drabtbericht.) Der Juweller Bade fuhr mit ber Frau Marie Rling. ftein, ber Inhaberin eines Beinreftaurants, geftern abend nach Cronberg und erichog bort die Rlingftein und

w. Darmftadt, 10. Februar. Bie die "Darmitabter Beitung" mitteilt, fprechen fich in bem Dicfer Tage fiber bas Befinden bee Finangminiftere Braun erftatteten Bericht ber Direftor ber Rlinit für innere Rrantbeiten Universitäteprojeffor Beit in Giegen und ber bebanbelnde Arst Dr. Hoffmann babin aus, bag fich ber Dinifter bon bem am 22. Oftober vorigen Sahres erlittenen Unfall in ber beufbar gunftigen Weife erholt babe. Die nicht mehr bebeutenben Storungen laffen erfennen, bag eine vollständige Wiederholung bestimmt zu erwarten fei, wogu jedoch noch eine vierteijahrliche Rube bringend erforberlich ericheint. Der Minifter hat beshalb auch einen weiteren Urlaub angetreten.

Sport.

Justall. Der Biesbadener Justallverein spielt am fommenden Sonniag gegen Ausballflub Sachfenbaufen bas noch rückfändige Reisterichaftsspiel auf dem Plat des Wis-badener Fusballvereins. Anton 21/2 Uhr.

Frankfurt a. D., 11. Februat. (Eigener Drabibericht.) Gin grober Zeil ber für ben deutschen Buberläffig. feitsflug fiber bie oberrheinische Tiefebene, für ben Pring Seinrich, wie bereits gemelbet, bas Protettorat fibernommen bat, aufzubringenben Mittel ift bereits bon Stabten und Privaten jugefichert.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfäten.

bd. Der hehler ber Golb- und Gifberbiebe. Colner Straffammer verureilte ben in Coln mobnemben 42 Rabre alten Golbichmibt Frang Degraa aus Nachen wegen gewolmbeits- und gewerbsmäßiger Sehlerei 3u 3 Jahren Buchthaus, während ber Staatsamwalt nur 2 Jahre beautragt batte. Degraa bat jahrelang eine Goldfdmiedewerfftatte betrieben und ift, als fein Befchaft ichlecht ging, gum Behler geworben, bei bem gabireiche Diebe ihren Raub abgefest batten. Es ift auch feftgeftellt worben, bag Degraa im Laufe ber letten Jahre fiber 60 000 Mart in Gold und Platin an Scheibeanftalten abacliefert bat.

lid. Der Matrofe als Fahnenflüchtiger und Betrüger, Auf die Berufung bes Gerichtsberrn ber 1. Marine Inipeltion berurteille bas Oberfriegsgericht ber Office-Ciation in Riel ben Matrofen Binbifch von ber 1. Rompagule der 1. Matrofen-Division wegen Sabnenflucht und Betrugs int Rudfalle in 70 Gallen gu 4 Sabren Buchthaus. 3400 M. Gelbstrafe ober weiteren 340 Tagen Buchthaus. 5 Jahren Gorberluft und Entfernung aus ber Parine. Die erfte Juftang hatte auf 21/2 Jahre Gefängnis erfannt.

w. Die beschäbigte "Rachtwache". Der chemalige Schiffsloch ber Mavine Sigrifi, welcher am 13. Januar Rembrandis Gemälbe "Die Rachiwache" durch mebrere Mefferstiche ichwer beschäbigt hatte, wurde in Amfterbam ju einem Jehre Gefängnis verurteilt.

Kleine Chronik.

Bu ben Margarinevergiftungen, Nachdem bie Giaats. antvalifchaft aus ber von ihr eingeleiteten Untersuchung die Ansicht gewonnen hat, daß zahlreiche Personen in allen Teilen bes Reichs nach dem Genug ben Bada-Margarine aus ber Jabrit ber Altonner Margarinewerte Mohr u. Ro., B. an. b. S., erfrantten, ift gegen ben Beichifteführer biefer Firma, J. S. Mohr, wegen Bergebens gegen bas Rabrungemittelgesen in Berbindung mit fobrläffiger Romperberleitung Anglage erhoben worben. Die Sauptverbandlung dürfte Ende Marg ober Anfang April fintefinden.

Große Ralte und Wolfeplage in ber Turfei. Geftern ftedte in Konftantinopel bei eifigent Nordwinde und furchtbarent Schneefnerm aller Bertehr. Auf ber Tremwanftrage wurden gwei Wolfe erichoffen. Mehrere Bolfe brangen in bie Friedhofe ein, two fie bon Wächtern erichoffen wurden. In ben Vororien wurden mehrere Benfonen von Wolfen ongefallen, bie auch bas Bieb angriffen. Eine Gifenbahnlinie und eine Schiffahrtogefellichaft ftellten ben Berfehr ein, weil bie Roblenvorrate ausgegangen find. Somit ift die Berbindung mit bem affatifchen Ufer abgeschnitten. Die Breife für Fenerungsmittel find ungehener geftiegen. Die arme Bebolferung Rouftantinopels, die auf folden Binter in feiner Weise vorbereitet ift, feibet fcredlich.

Ein jugendlicher Schedfalfder. Der bei den Duffelborfer Lafritwerfen angefiellte Iffahrige Banflebrling Dag Rieger falfchte einen Schod fiber 10 000 D., erhob ben Betrag bei ber Bergifch Mattifchen Bant und ffüchtete. Gein Biel ift mabricheinlich bas Ausland.

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

Banken und Börse.

w. Deutsche Überseeische Bank. Der Aufsichtsmit der Deutschen Überseeischen Bank beschioß, eine Niederlassung in Rio de Janeiro zu crrichten.

w. Berliner Metallmarkt. Am Metallmarkt zeigte sich gesiern trotz der ungünetigen statistischen Lage für Kupfer, speziell zu späteren Terminen, etwas Kautlust. Elektrokupfer polierte per Aprillieferung 116 M., per Mai-Lieferung 11650 Geld. Zink blieb zum Konventionspreise von 50 M. nus zweiter Hand zu 49.50 angeboten. Zinn lag im Zusammenhang mit der Londoner Baisse matt. Bankazum notierte 350. Australzum 354 cif Hamburg. Für Blei war die Summung etwas freund-licher; es noiserte 28.25 cif Hamburg, Aluminium 185 M. Anti-mon war bei fester Tendenz zu 53 M. khullich.

Industrie und Handel.

" Vereinigte Kunstseide-Pabriken, Frankfurt a. M. In einem an einen Aktionar auf dessen Antrag gerichteten Schreiben bestätigt ein Mitglied des Aufsicht-rafs der Gesell-schaft, daß für das Jahr 1910 mit der Möglichkeit einer Unterbilanz zu rechnen seit groß könne diese Unterbilanz zwar nicht sein und sie werde selbstredend durch den bedeutenden Beservefonds gedeckt. Der Abaatz habe seit einiger Zeit zugenommen; es sei möglich gewesen, weitaus den größeren Teil

des sehr großen Warenlagers abzustoßen. Wenn auch zurzeit noch nichts verdient werde, so sei es dech erfreulich, daß die Gesellschaft überhaupt wieder ins Verdienen komme. Richtig sei, daß noue Fabriken entstanden seien, allein auch der Be darf an Kunstseide nehme täglich zu. Die Neuanlagen der Gesellschaft sollten sich gut bewähren; die Gesellschaft holle, wieder besseren Zeiten entgegenzugehen

Westdeutsche Juiespinnerei und Weberei in Benel. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 8 Proz. (wie i. V.) festgesetzt. Der Geschäftsgung im neuen Geschäfts-

jabr wurde als normal bezeichnet.

Handelsregister Wiesbaden.

= Karl Kutter Nachf., Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 1202 wurde die Firma "Karl Kutter Nachl." mit dem Sitze zu Wiesbaden und als deren alleinige Inhaberin Frau Anna Severin, geb. Obeim, zu Wiesbaden eingetragen.

= August Engel, Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 645 ist bei der Firma August Engel mit dem Sitze in Wiesbaden folgendes eingetragen worden: Den Kaufleuten Richard Krajewski, Karl Mirz und Kurt Steffens, sämtlich in Wiesbaden, ist Gesamtprokura in der Weise erleilt, daß je zwei von ihnen zur Zeichnung der Gesellschaftsfirma berechtigt sind.

Huge Stinnes, G. m. b. H., Mülheim-Ruhr. In das Handelsregister B. Nr. 92 wurde bei der Firma "Hugo Stinnes, G. m. b. H., mit dem Sitz in Mülheim-Ruhr, Zweigniederlussung Wiesbaden", eingetragen: Die dem Kaufmann Karl Albert Hei-mann-Kreuser, jetzt zu Mülheim-Ruhr wohnhalt, erteilte Ge-samtprokura ist in Einzelprokura ungewandelt. Die Prokura des Kaufmanns Max Köhne ist erloschen.

= Ostafrikanische Gesellschaft "Südküste", G. m. b. H., Wieshaden. In das Handelsregister B. Nr. 131 wurde bei der Firma Ostafrikanische Gesellschaft "Südküste", G. m. b. H. mit dem Sitz in Wiesbaden, eingetragen: Nach dem Beschlusse der Gesellschaftsversammlung vom 27. Dezember 1909 ist das Grundkapital um 428 000 M, erhöht und betrügt jetzt 1 508 000 M.

Hotel Prinz Nikolas, Wieshaden. In das Handels register A. Nr. 1131 wurde bei der Firma "Hotel Prinz Nikolas Fritz Arens, mit dem Sitz in Wicebaden, eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Marktberichte.

= Markthericht zu Mainz vom 10. Februar. Kartolfeln Too kg 7-8, Weißkraut I St. 20-30, Rokraut 15-45, Zwiebeln 100 kg 18-20, gelbe Rüben 16, Lauch 65, Sellerie 140, Petersille 60, Butter süß ½ kg 110-115, in Partien 100 hin 110, Eier 25 St. 150-180, Karotten ½ kg 20-25, Schwarzwurzeln 25-30, Rosenbrocken 25-30, Spinat 30-35, Tomatan 80-100, Champignons 150-200, Knoblauch 40-50, Weißen 10, Roterüben 10, Tellowerrüben 25-35, Erdartischocken 20, 35, Winterkohl 1, St. 15-48, Artischocken 40-50, Kohlrüben 10, Roterüben 10, Teitowerrüben 25—35, Erdartischocken 20—35, Winterkohl 1 St. 15—18, Artischocken 40—50, Kohlrabi 5—8, Erdkohlrabi 15—30, Zichorie 15—25, Wirzing 10 bis 14, Kopfsalat 20—25, Endivien 15—30, Blumenkohl 60 bis 100, Meerrettich 15—40, Rettich 10—20, Melonen 30—40, Kokosnüsse 25—50, Äpfel ½ kg 14—30, Birnen 15—40, Trauben 100—250, Bananen 1 St. 15, Apfelainen 3—12, Zitronen 4—8, Ananas ½ kg 120—140, Maroni 20, Sülkroneberger 14, Baroniers 30, Nosan 60, S.O. Krissen 30, Sülkroneberger 14, Baroniers 30, Nosan 60, S.O. Krissen 30, Sülkroneberger 14, Baroniers 30, Nosan 60, S.O. Krissen 30, Sülkroneberger 14, Baroniers 30, Nosan 60, S.O. Krissen 30, Sülkroneberger 14, Baroniers 30, Nosan 60, S.O. Krissen 30, S.O. Maroniers 30, Nosan 50, Krissen 30, nasse 80, Nasse 60—80, Feigen 80—60, Manuabrot 60, Datieln 4 St. 60—80, Johannisbrot 12 kg 20—30, Erdnüsse 50, Haselnusse 40-50, Mandarinen 5-12, Traubenrosinen 80-120, Granatäpfel 1 St. 80-40.

— Fruchtmarkt wa Maine vom 10. Februar. Weizen per 100 Kilo 20.40 bis 21 M., Kern 15.75 bis 16.50 M., Gerste 17 bis 17.75 M., Hafer 15.75 bis 16.50 M., Kernstrob 3.50 bis 4.40 M., Heu 7 his 7.30 M., Kleeheu 7.30 bis 7.40 M., gemischtes Brot 1. Sorte 56 Pf., 1 Kilo gemischtes Brot 2. Sorte 28 Pf., 2 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 52 Pf., 1 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 52 Pf., 1 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 71 Pf., 1 Kilo Weißbrot, allgem. Preis 71 Pf.

brot 2. Sorie 25 PL, 1/2 Kilo Weisbrot, aligent, Preis 71 PL

— Vishmarkt zu Maioz vom 10. Februar, Bullen per
50 kg Schlachtgewicht 75 bis 80 M., Ochsen 1. Qualität 80 bis
85 M., 2. Qualität 76 bis 80 M., Rinder 1. Qualität 80 bis 84 M.,
Kühe 1. Qualität 76 bis 80 M., 2. Qualität 68 bis 72 M.,
3. Qualität 56 bis 62 M., Kälber 1. Qualität per Pfund 1 M.,
Schweine 1. Qualität 68 Pf., 2. Qualität 65 bis 67 Pf., 3. Qualität 61 bis 63 Pf.

Berliner Börse.

Leizie Notierungen vom 11. Februar, (Eigener Drahtbericht des Wicabadoner Tagblatts.)

Div. */e		Vorletzte	Intela
		Noties	Summe.
Berliner Handelsgesellschaft		9.74 (00)	C4774 (0%)
6 Commerz- n. Discontobank 6 1/a Darmstädter Bank	050	118.50	115,00
61/a Darmstädter Bank		131.50	181.95
124 Deutsche Bank		266.75	267
8 Deutsch-Asiatische Bank		144.95	148.50
D Deutsche Effekten- u. Wechseibank	-	11:860	119.50
91/2 Lesconto-Commandit	63	195.75	195.50
Siys Dresdener Bank		164.95	164
61/2 Nationalbank für Deutschland		184.80	134.80
			212
D83 Raichshank	1	141,80 145,75	142
74/s Schaafhausener Bankverein		145,75	148,50
71/2 Wiener Bankverein		143,25	-
4 Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr		147.40	147,40
71/2 Wiener Bankverein 4 Hamburger Hyp. Bank-Plandbr. 6 Berliner Grosse Strassenbahn 6 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 6 Hamburg-Amerik, Paketfahrt		199,75	199,90
6 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft		120.81	128,50
6 Hamburg-Amerik. Paketfahrt		144,50	14//0
If a Norddeutsche Linteractien		1113	- AM 154 P. 1
D'y Costerroich-Ung. Disassbann			440
0 Oesterr. Südbahn (Lombarden)		20.75	20,60
bys Gotthard		0000	-
Edds who have Discould Hadwards			-
6 Baltimore u. Ohio		109.25	109,90
6 Baltimore u. Ohio 6 Pennsylvania 46 Lux. Prinz Henri 10 Neue Bodengeselischaft Berlin 5 Südd. Immobilien 60 % 0 Behöfferhof Bürgerbrau		128	10.00
46/a Lux. Prinz Henri	100	147	146,50
10 Neue Bodengesellschaft Berlin		148	148
5 Südd. Immobilien 60 %		90,25	90,70
O Behotterbot Burgerbran	(×	95	96
O Cementw. Lothringen		121.00	1228)
O Cementw. Lothringen		02)	254.10
32 Chem. Albert		951	431
10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 6 Felten & Guilleaume Lahm.		187.10	10/40
6 Felten & Guilleaume Lahm		117.50	750
6 Schuckert		16245	189.75
5 Lahmeyer 6 Schuckert 10 Rhein-Westfäl, Kalkwerke 25 Adler Kleyer 15 Zellstoff Waldhof 12 Bochumer Guss 5 Buderus 15 Deutsch-Luxemburg		170	178 10
on Adler Kleyer		474.00	49%
55 Adler Kleyer		231	93930
12 Bochumer Guas		939 10	9 (3.60
5 Buderus		11350	135
TI DECEMBER AND		3.0	200,75
Eschweiler Bergw			
3 Friedrichshütte		143.6	110
		219.90	214.50
0 do. Guss		187,50 148, 6 212,90 78,90 191,75	77
8 Harpener		191.75	193.25
15 Phonix		215.60	246,20
& Laurchütte	10		174.00
14 Aligem, Elektr, Gesellsch		263.20	238,50

Tendenz: test.

Tente Nadyrichten.

Die Guhrer ber fonfervativen Bartet.

hd. Berlin, 11. Februat. Der große Ausschuß ber tonferbatiben Partei war geftern abend im Reichstag gufautmengetreten, um die Erfanwahl für ben bom Borfit ber Bartei gurudgetretenen Greiberen b. Manteuffel borgunehmen, um fobann bie Grundzüge für bie politifche Betätigung ber Ronfervativen angefichts ber bevorftebenben Reichstagswahlen festgulegen. Der weitere Borftand nahm nach langerer Distuffion bon bem Ridfritt bes bisberigen Borfipenben Renutnis. Es wurde befoloffen, bie Githrung ber Parteigeschäfte ben bisberigen Mitgliebern bes Geschäftsvorftanbes, ben herren bon Sebbebrand, bon Rormann und Stodmann ju übertragen. Im engeren Borftand ber Bartei wird Freiherr von Manteuffel auf feinen Bunfc verbleiben. Aber bie Einzelheiten ber fonftigen Beichliffe organifatorifcher Urt wurde ftrengite Berichwiegenbeit profiamiert. Es verlautet jedoch, daß in ben Anfchauungen über bie einzuschlagenben Biele gwifden Dft und Weft ein bolltommenes Einvernehmen festgefiellt werben tonnte.

Die beutschenffischen Berhandlungen,

hd. Baris, 11. Jebruar. Der "Maiin" berichtet auf Grund von Mittellungen aus angeblich autoritativer Quelle, baß glvifchen Deutschland und Rugland ausfichtsvolle Berhandlingen foweben, bie balb jum Abichluf gelangen burften, obgleich ber endgültige Wortlaut bes Abtommens noch nicht festfieht. Rach bem genammten Blatt fteht bie Unterzeichnung besfelben ummittelbar bebor. Beibe Machte feten gu einer Berftanbigung über Berfien unb ble Bagbab. bahn aclanat.

Brofeffer Gering über ben Profefferenftreit.

Berlin, 11. Februar. (Eigener Draftbericht bes Biesbabener Tagblaits".) Bor Gintritt in Die geschäftlichen Berhandlungen ber beutigen britten und lepten hauptberfammlung bes Ronigl. Breugifchen Lanbes. blonomietollegiums gab Brofeffor Sering gu bem auffebenerregenben Streit zwiften verfchiebenen Brofefforen ber Berliner Univerfiiat folgenbe Erflarung ab: Sie haben gewiß von ben Berbachtigungen und Befchulbigungen gelefen, bie fich gleichzeitig gegen mich und altere Sachgenoffen an ber biefigen Universität richteten. Diefe Berbachtigungen und Beschuldigungen tauchten plöglich in einem berhalinismäßig umvichtigen Streit über interne Fragen bes Legeplans auf und janben burch eine gewiffe Berliner Breffe Berbreitung, welche burch ihre Borivarfe bafür forgie, bag wir ichlieglich bis in die frangofischen, englischen, ruffichen und ameritanischen Beitungen bluein als Leute hingestellt wurden, welche barauf ausgeben, auffirebende Talenie aus Romurrengfurcht und aus pelimiaren Grimben gu unterpriiden. Dies gofchah in einer Beit, als wir burch ein Berfprechen gum Stillichweigen verpflichtet waren, weil bom Reftor ber Univerfitat eine Rommiffion gur Untersuchung ber Angelegenheit im Ginverständnis mit ben Barteten eingefest war. Diefe Rom-niffion bat ihr Urteil abgegeben: Die gegen und erhobenen Befcmibigungen find für unbegründet erflärt worben. Der Urbeber felbit bat bie Unrichtigfeit erfannt unb fie mit bem Ausbrud bes Bebauerns gurudgenommen. Er bat auch bie Breffe, ble bie Berichte aufnahm, besavoulert und biefe als irreführend migbilligt. Aber bie Breffe bat es nicht für notig gehalten, Die Anschulbi-gungen guridgunehmen. Begimfiet burch eine iconenbe Form, mit ber wir uns für die Beröffentlichung ber Wiberrufferflarung bes Gegneta einverftanben erflart, batten, nahm fie bom Wiberenf gar feine ober in einer Beife Rotig, welche ben Sinn bes Borgangs burchans verbedie. Mus biefem Grunde war es nouvendig, dem hoben Rolleg'um Remitnis bon ber Cachlage gu geben. (Lebhaftes Sort! Sort!)

Denifche Tidedifces.

hd. Wien, 11. Februar. Die Staaisamvalifchaft in Saag hat gegen eine Angabl bortiger beutscher hausbefiber bie Unterfudung wegen Erpreffung eingeleitet, well fie amaglich ber Boltsgablung tichechiichen Mietern Die Wohnung gefündigt hatten.

Gine Spionogeaffare,

wb. Wien, 11. Februar, Wie bie Blatter aus Bent berg melben, wurde bort ber Barichauer Rittmeifier Baron Strutve, ber Brautigam bes bor einigen Tagent wegen Berbachts ber Spionage verhafteten Franteins Beber, ebenfalls verhaftet.

Das "Trauerjahr" bes Betifans.

hd. Rom, 11. Februar. Der patitanoffisiofe "Corrière b'Atalia" fiellt fest, bag ber Babft bis Enbe bes Sahres tatfachlich fein frembes Staatsoberhaupt embfangen

Tormung von Ctent und Rirche in Partugal.

wb. Liffaben, 11. Nebruar, Bei bem wochentlichen Empfang ber auswärtigen Journaliften erflärte ber Minifter bes Sugern bezüglich ber borgefebenen Erennung bon Rirche und Staat, ber Entwurf mabre bie Freiheit bes Gewiffens, bes Unterrichts und ber firchlichen Propaganda unter ber einfachen Kontrolle bes Staates, er halte bie Borrechte bes Rierus aufrecht und fielle bie Rirchen ju felner Berfügung, fobald ber Alerus genfigende Mittel gu ihrer Unterhaltung habe.

Der Aufftanb in Arabien.

hd. Mailand, 11. Februar. Bie bem ,Corriere bella Sera" aus Ronftautinopel gemeibet wirb, ift Sobeiba ben ben Arabern vollfranbig umgingelt, beren Babl fich auf fiber 50 000 Mann beläuft. Trop aller eptimiftifcen Mitteilungen bes Arlegemintftere ift bie Lage in ber Stabt eine bergweifelte. Die Belagerten find im Begriff, ihre lette Patrone gu berichteben.

Die Universitätelonflifte in Rugianb.

Doofan, 11. Februar. In einer Ginung bes Uniberfitaterate reichten bet Reffer, fein Gegilfe und ber Bro-retter ihre Abfchlebegeluche ein. Der Universitätärat befd,loft, an ben Unterrichteminifter bas Erfuchen ju richten, bie Universität bis gum 6. Marg gu fchliegen.

Eine japanifche antarttifche Expedition. wh. Wellington, 11. Februar. Das Schiff "Ralnan Maru" mit Mitgliebern ber japanischen antarttischen Erpebition ift nach ber Antarftif abgefahren, nachbem es hier Roblen und Probiant an Borb genommen batte.

wb. Paris, 11. Februar. In ben Schieferbrüchen bon Sourin bei Bontich (Departement Morbiban) lofte fich in einem 47 Deter tiefen Schachte ein Geleblod los und germalmte feche Arbeiter. Bieber fonnten nur zwei Leichen ju Tage gefördert werben.

wh. Liverpool, 11. Februar. Auf ber Schiffsmerft ber Firma Cammell, Lair u. Ro, in Birlenhead, wo ein Dread-nought vom neueften The fich im Bau befindet, ift beute morgen Beuer ausgebrochen. Es gelang, bas Tener auf bie am Ufer befindlichen Gebaube gu befchränfen, bie bollftanbig ausbraunten, wo einige Plane bes Dreabuoughts mitberbraunten.

Lehte Jandelonamrichten.

Telegraphifder Murobericht,

(Mitgefell bom Banthons Bfeiffer u. Ro., Langaffe 16.)

Brantfurter Börfe, 11. Vehruar, mittags 12% Uhr. AreditAftien 212%, Distouto-Kommandit 196, Dreddier Bant 164%,
Deutsche Bant 286,60, Dandelsgesellichaft 171%, Siantsbahn
158, Lombarden 20,50, Pattimore und Obio 110, Geischlieden
213,75, Bachumer 234, Dardener 192,50, Türkenige 180,50,
Kordbeutscher Modd 105,25, Damburg-Amerika-Safet 144,50,
40res, Kuffen 198%, Bhöntz 216,75, Editon 298,75, Schudert
1623%, Überse 187,25.

Biener Vörse, 11. Februar, Österreichische Aredit-Affica
678, Staatsbahn Aftien 748, Lombarden 115, Markusten
117,32, (Mitgefeilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.)

Telegraphischer Witterungsbericht von der dentechen Seewarte zu Hamburg

vom Li. Februar, 8 Uhr vormittings.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stark, 5 = starken, 0 iteras, 10 = starker Storie.

Beobachtungs-	Harom,	Wind- lightning gold Stilrkn	Wetter.	Cebr.	Witterungsvertauf	Niedse
Station,	1 4	国温 罗曼		新と	der letzten 24 Stund	
and the second	782,9	81	Dunit	- 2	vorwiegend helter	54
lorkum	763,0	201	wolkenl.	- 8		100
Keitum	754,3	080:1	beiter	-4	mieralich heiter	-
famburg	7055.8	080 1	wolkent.	= 3		-
winemands	795.8		bodeekt	0.0	maist hawblich	-
Youfahrwasser.	785.8	5803	Schnee	- 8	nachts Niedsrachlage	7
Jemei	760.3	88W 4	Ledeckt		giomlich beiter	-
Auchen	784.5	18.25	halbbed.	1	rocist howelks	100
lannover	761.7	NW 1	bedecks	- 5	stemtioh heiter	54
Seelin	785.8	80.1	Dunst		warwingend helter	100
Dresden	765.5	0.80.1	Nubai	- 44		100
trestan	705,6	0.1	wroDonn'l.			-
Tramberg	765.5	5502	heiter	-	STATE OF THE PARTY	
field constant	79533	SW 3	Nabel	- 7	giendich heiter	-
cankfurt(Msin)	700.5	SW 2	wolkin	- 2	metet heweikt	1
arisruhe (Bad.)	209.5	SW 2	halbbest	- 3	memilish heiter	E.
samples	723.7	WSW B	*	-17	nathm. Niederschläge	12
Cugspitze	763,0	WSW	hulter	42.18	siamlich heiter	
Stormover,		EW 2	hall-bed.	4-04	moist bawdikt	
India Head	765.5	0.1	wolkenl.	15000		
Valencia	767,1		3	4.6	machts Niederschlige	
sellly	264,0			033000	giantlich beiter	1 -
berdenn	783.5	SWIL	wolkig			
Shirlds	765,8	26W II	W. Calming	4-6	Control of the last of the las	
folyhead	785,1	144.0 a.	Dwnst	工方		H
le d'Aix	767,5	NNO 2	wolking	4. 6	motet bewillet	16
St. MINIMARK - ++	10110	2000	Money			
Fisher						
Paris	702.8	88W 4	Dunst	42	nachts Niederschläge	
Vissingen	7423.2	5.1	Nebel	2.2	machm. Niederschlüge	
delder	736,3	050 2	Schnee	4- 9	vores. Niederschlage	
Hodlo - 1 - 1 - 1 - 1	750,0	BW 1	Section 1	122	worwiegend better	
Christianaund .	733,6	880.0	bedeckt	1	And the second second	
Skudenes	781.0		Dentent	- 3	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	BD.
Various		SW 1	- 3	41	The state of the s	
Skagen	764.0	800 1	hall-bud.		nachm, Niederschlägs	810
Vesterrig	760,9	0502	bedenkit.	1000	muchts Niederschläge	Ю
kopenhagen	795/6	0801	Schnes.	- 3	maist bewilks	
Stockholm	700.8		bedeckt	100	vorwiegend helter	12
Hernosand	265,0		Schute	-15	Ancwicking mercer	
Laparanda	767,0	5.4	hodeckt	0	nachm. Niederschlige	H
Wisby	755,9	04		- 6	machine Action contracts	15
caristad	703,8	WSW 2	Nobel	11.0		BS.
Archangel	-	466		2.0	melet hewilkt	
Petershurg	2735.5	501	Schnee		nachts Niederschläge	16
Cition	280,1	8.3	sestiont.		BRodre Stitistaboureda	1
Wilna	271.5	0.1	20000	-38	melat bewolks	D.
Plank	788,0		halt-bed.	-31	giantich heter	怛
Warschau	750,0	1000	workerd.	- B		
Klew anderes	795,3	8.1	bedecks	-23	worm, Mindwoodlage	15
Wien ******	7083	40.00	26abel	-8	yarwiegend bester	
Programmes	170963		100 C TO 1	77 2	and the same of the same	E
50m	771.6	NE	bedeckt		vorwiegend hetter	
Clorenz	YFLS.	WI	100000000000000000000000000000000000000	1000		13
Cagliari	757,A	Wsw1	halbbed.	4.8	signilish helter machts Niederschläge	10
Thorshavn			-teroniumg-			

Wettervoraussage für Sonntag, 12. Februar logischen Abseitung des Physikal Vereins zu Frankfurt a.M. Meist trocken, aber trübe, leichter Frost,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden der Westerstation des Nave, Version für Naturkunds

10. Februar	7 Une			Mittel.
Barometer and 00 and Normalichwers Barometer and 400 Mecrosspiegei . Tharmometer (Ceistae) Dunstapannutug (mm) Beladyo Fenchigkest (20) Wind-Elghunan und -Siarke Niederschlegshübe (rum)	708.4 720.4 -0.5 2.4 87 80.2	736.8 767.5 -1.1 1.5 50 0.1	705.7 -3.7 -3.7 -0.7	757,0 767,0 -3,5 2,5 71,0

Reftau

Bolenfo Es Ial

Bri

die H

Proger

Edit fr

23 01 8. 3

Schneebericht

van der Moteorologischen Abteilung des Physikal. Versins zu Frankfurt a. M. rander Meteorologischer Abteiung des Physikal. Versins im Frankfurf a. E. Taunus, Feldhapg: Productier, 20-40 em Schneeboke, stelles versiet, gleichnisseg. Bodelbahn usch dem Puchstans gut, Schneeschenbahn usc Oberreifanberg: Frankeiter, 15 cm, versiet, unterbeschen. Hodelbahn (Nordhahn) schr gut. Bohneebahn maginstig. Oren berg: Frankeiter, versiet, unterbeschen. Frankeiter, versiet, unterbeschen fieldsahn. Kallengrundbahn februar, versiet. Hernburg: d. H. Frankeiter, Bohnee avosta, Beinesdachs naturitanhen, Bodelbahn Scalnurg anser Batrick. Hufheim i. T.: Productier, schneefeel, Rodelbahn unter Batrick. Schwarz wald. Feldherg: Bodeckt. Stem Bebnesche, Schweschuhbahn get. Triberg: Bereitt, 70 cm, Schwarz hart, 16 cm Neuschnee, gleichmissig, Rodelbahn und Schneeschuhbahn vorunglich.

Auf- und Untergung für Sonne und Mond.

		- bonne			Sonner-						Mond-				
Zahrune		I'm Stdan		A	Anigang Uhr Mro.		Untorgang Uhr Min.			Aufgung Uhr Min.		Untergang Unv Min.			
13.		137	43	1 7	47		5-	150		4	BIN.	7	40	¥	
15.	9	12	12	7	45		- 6	1/8		- 5	37.26.	8	14	V	

Wasserstand des Rheins

are il Februar. Moing. Pegal: 56 am gagan 62 am am gestrigen Vormittag.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Landbute".

Beitung: Bl. Coulte von Bergt

Sernemverfichen Achaltene für Politif u. hennelt M. hegenhond, Erbenbeimer Sulber für Seinlefent W. Schulte nem Beifil, Gemanderen für Melkalbeine Wannthien E. Motherbet für Alfantine nanrteinen. Aus der Ungebung und Gerindbant h. Diefendam; für Bernfalte, Guert und Bernfalben; G. Bobnatet: für ber Angelien u. Melannett D. Dottaut; mittlich im nierbeden. Erne nem Berlag ber E. Schliebeng ihre Bob Lindprudert in Birebaden.

(Nachdruck verboten.)

1. Ziehung 2. Kl. 224. Kgl. Preuss. Lotterie. Ziehung vom 10. Februar 1811, vormittags. Nur die Gewinne über 90 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Die Gewinne fallen auf die bezeichneien Lose beider Abseilungen.

247 345 427 1785 421 679 2075 208 870 [500] 3045 26 112 227 22 406 100 707 72 83 820 4035 153 282 483 5721 43 418 500 901 6072 72 218 76 782 813 7017 166 262 324 473 575 661 737 8486 504 20 021 707 9181 273 28

203 884 473 518 681 181 518 500 500 182 12013 [200] 518 841 [10:000] 74 13780 14131 257 15180 79 470 188 21 16187 504 770 683 17037 681 18004 74 585 21 16187 504 770 683 17037 681 18004 74 585 22 86 287 770 23075 781 480 487 [500] 700 915 24478 257 880 427 [300] 564 25119 50 267 182 44 77 518 75 [200] 781 [500] 922 04 25010 68 124 68 281 [500] 488 728 878 2714 487 488 500 175 80 872 28310 441 139 29117 58 282 307 17 455 94 382 311 88

000 175 80 812 28310 441 138 29117 30 262 307 17 455 94 477 711 89

30114 021 29 31000 [200] 742 327 623 53 107 831 37 45 845 32200 322 446 [200] 33100 30 220 630 84 790 3462 37 298 840 477 [200] 774 923 43 35501 40 277 805 3657 17 742 928 377018 [200] 193 42 35501 44 077 805 3657 17 742 928 377018 [200] 190 227 93 451 783 38321 607 608 818 3908 181 92 228 601 400 100] 07 427 03 514 600 42501 200 420 100 200 100] 07 427 03 514 600 42501 200 420 100 200 713 801 4000 117 296 002 45188 [200] 338 712 989 46110 400 518 37 47010 123 848 01 714 856 815 703 77 3 878 027 44000 117 296 002 45188 [200] 338 712 989 46110 400 518 37 47010 123 848 01 714 856 4810 727 49122 [200] 70 712 330 501 857 50014 204 50 88 472 86 894 927 51418 811 717 44 52041 100 616 [700] 171 88 5340 816 807 800 61 56400 200 318 400 68 907 808 57 114 52 608 10 900 61 56140 200 318 400 68 63178 208 57 114 531 915 58007 114 40 500 33 778 803 16 59281 600 67 763 6783 417 805 68270 417 807 66011 100 30 800 67 763 6783 417 815 68270 417 810 68270 417

(Ohne Gewähr.)

Ratnan Expe-

72.

en bon fla in nd ger-Sciden

rift ber Dread-i heute ter auf illed si toughts

icht

itunden.

er er ellige

hinge lige

mr

afart a. M.

ac, stellan
t. Schueetet, untarting dietig,

delbahnen
te burg v.

todelbahne
rel, Rodel
m Schueetare burt,

orangilch Zelt3

Intergang Ohr Min. 7 46 V. 8 14 V. lag.

211

ife 16.) Strebit-f 164%. attibation mirribent 180.50, 144.50, Schudert t-Affica aclusien

i - stack, Niedes

å ilägs et i

ter er bläge kfurt n. M-

Edit in Apotheler Bleeme Storas Drogerie, Groge Burgitrage 5.

Reftantation Stollen, Bei ber Bajancrie.

Morgen Countag:

Schfenfdmangfuppe, Nippch. m. ftraut

Es labet ein Phillipp Schon,

Briefmarken-

Bei feber Bitterung macht

die Bande blendend weiß.

Sperialgeschäft empfiehlt

sich bestens

Alwin Zschiesche

Bahnhofstr. 8.

cin gar, sicheres und absolut unschädt. Mittel dagegen ist "Erbol" (Dese 150 Mk.) nur Brogerie Cratz, Langgene 23.



Na weiße Kernseife per Bid. 32 Big. bei Boften billiger empfichlt

H. Zimmermann Nachf., Reugaffe 19.

!! Börfenspefulanten!! Bin in der Lage, schnell entseldess nen Kapitalisten wertvollen Börfentip gegen al ine Gewinnbeteiligung mitzuteten. Offerten unter S. S. EDES an Managenstein & Vogler A.-G., Merlin W. N.

68220 412 840 51 908 69073 149 51 738 587 687 687 689 689 70335 447 80 521 80 206 887 92 71612 48 897 72401 505 888 732030 48 52 188 1406] 400 18 80 517 74615 718 715131 401 548 283 1500] 76621 494 541 55 86 143 47 84 77599 810 78474 77081 [200] 431 [200] 735 50090 88 149 278 481 807 28 120 280 481 200] 735 500 60 881 149 278 481 807 28 120 201 63 8142 230 444 541 82119 202 410 841 83081 12 257 77 35 408 544 721 808 54098 98 153 78 584 604 721 808 54098 98 153 78 584 604 721 808 54098 381 135 28 564 721 808 540 82 25 86 347 87138 70 317 543 831 [200] 883 50 74 885 89320 470 838 92163 [200] 200 878 93055 26 [200] 154 330 330 337 773 888 94138 210 78 1. Ziehung 2, Kl. 224. Kgl. Preuss- Lotterie. Ziehung vom 10. Februar 1911, nachmitisgt.

Bur die Gewinne über 95 Mark sind den betreifenden
Nummers in Kimmers beigefügt.

Die Gewinne fallen auf die bereichneten Lose
beider Abteilungen.

(Nachdruck verboten.)

M. Stillger,

16 Häfnergasse 16.

Spezialität: Brautausstattungen.

- Kristall - Porzellan -

547 [200] 03 885 95002 412 829 90068 415 20 620 97048 176 818 500 765 820 98302 502 880 99047 81 165 83 558

| Description |

81

Cadelloies Piano (Biefe)

ERt. 820. L. Flick, Gliville, Worthfir. 32,

Trauerhüte -

Schleier, Crêpes, Flore etc.

Größtes Lager.

Spezialhaus für Putz,

Langgasse 19. - Tel. 2116.

Begr. 1865. Telephon 265.

Beerdigungs-Anftalten

"Friede" " "Pietat"

Firma

Adolf Limbarth,

8 Glenbogengaffe 8.

Gröftes Jager in affen Arten

Holy-

und Metallfärgen

gu reellen Breifen.

Elgene Leidenwagen und grangmagen.

Bieferant bes

Bereins für Generbeffattung.

Lieferant bee Weamtenvereins.

Billige Preise.

Gerstel & Israel

Barme

Sonbe fest ohne Radficht auf ben Gintaufspreis Banbelidube für 30 u. 40 Bf.

Banbelichube für Wu. 40 Bf.
Le erbandichube, alle Damen:
größen mit Ablap, feine 225
binerse Hutter, sest für Pilze-Schnürstleies sür Damen 250
mit Lederbelay für Kannelhaarschube, reine Wolle,
20° unter b. disherigen Preis.
Daldwoll, mit, annelhaarschube
mit Hilz m. starter Linosemischle, alle Damengrößen, jest 75 Bf.

Konfum, 19 Rirmgaffe 19. Telephon 3010.



Pianimos

wenn auch schon älter und reparatur-bedürftig, für ein

Seminar gegen bar zu kaufen D. 266 an den Tagbl.-Verlag.

frante! Aufflär. Profoure 1 über grundt, it. ichnellfte Seitung ber Gonerrboei Sarurohrenausfluft) und Enphitis ohne Duedfilbr.
oh e Einfprigung, ohne Berufsitorung, ohne Rindfall nach b.
taufenblach erprobtem Speziolarzt
Dr. Thisquens Bio bem. Dellverf.
Diefret vericht. Mt. 2.—

Medizinifder Meformverlag Weinert Coin, Sobengollernring 91.

Nervenschwäche

der Männer, Pollationen, Impotenz, Haut-, Blasen- und

Geschlechtsleiden.

auch alte und schwere Falle, behand, ohne Berufsstörung. Gute Erfolge. Malechs Kuranstalt "Carolus",

Kalsov-Friedrich-Ring 92, Inst. für Natur-, elektr. Lichtheitverf., Eektrotherap, Kräuterkur, Homoop.eto. Sprechst. Wochent, 10-12 und 3-8. Brifeufe empf, fich bei bill. Breifen. Bellmunbstrage 40, 1 r., Sempel. Geethefte, 23, 1, g. m. B.- u. Schla

Taunusstrasse 11.

von der Reise zurück.

Dr. Lahnstein, Tannusstrasse 2.

Masten-kollüme: Zürtos (frg. Goldat), Martebenierin für ichlante Mittelfigur, bill. zu bert. Räheres im Zogblart-Komtot, rechts. der Schalterhalle.

Pension Hella, Rheinstr. 34, empfiehlt behagt. Bimmer mit und ohne Benfion in jeber Breistage. 5885

Garten zu verpachten.

Der hinter meinem Saufe Schierfteiner Strage 27 belegene Garten von girla 130 Anten, mit gabtreiden Obibbaumen, tit fofort gu verpachten. Gartenbauschen bafelbit mit fleiner Bohnung aur Bunich gur Berfügung. Naberes Rubigaffe 6, gur Berfügung, Raberes Mublgaffe 1, Stod. C. Thood. Wagner.

After od. Garien von Milubandl.
Georg. Augustit. 6, 56. 2. B2800
Bir zahlen tidtigen Bertretern
3000 M. p. Jahr (Sehalt u. Provisionen. Leiatterfäust. u. f. jeden gerig et. Off. u. K. U. 1592
an Rudolf Mosse, Köln. F 108

Lehrling in m. Atelier f. ffinftl. Photographle gel.

Bertreier, eingef. u. beliebt bei ber Baders u. Konditorfundich., fann leicht verfaufi, tagl. Bebarlsartifel alts renommierter befannier Fabrit, bie ihrm Betrich erweitert bat, gegen angemenen Grovifton für bortigen Blag u. Umgegend übernehmen. Aller-feits bauernte Racht fiellungen burch bie Gitte fämtlicher Fabrifate. Angeb. int. V. Habts en Allmanenstein & Vogler A.-G., Salls a/C.

Gin ingenblicher Arbeiter, hauptfächl, für Ladiererarbeiten, ein jungerer Schloser iof. ges. Oraniensitrahe 87, Werfstatt.

Besteres Mähden in ruh. Hars Sielle in ruh. Hars Sielle in ruh. Hars Sielle in ruh. Hars Sielle in Rühreres Krapp, Selmsstrahe 8, Vart.

2 3 Eid. Nebenvestmäßtrgung am Tage jucht in. Saufm., flotter Korrespondent u. Gienotopist. Off. unter E. 94 an die Tagel. Saufm.

Stattle sir meinen taufm. Lehrschandlich, anderweitig Liellung, berselde anslöh, anderweitig Liellung, berselde han die Jahr zu sernen u. saun ihn bestens empfehrt. Off. unt. A. 967 an den Tagel. Bets.

Ghel fei ber Menich und flug. Bin febend geworben und berftebe.

Familien-Nachrichten

Gott bem Milmachtigen bat es gelallen, unfer inniggeliebte annvergesliches kind Georg im Alter von 7 Jahren nach furzen, aber schweren Leiden in ein besteres Jenseits abgurufen, was wir bierbarch allen Bermandten und Befannten ergebenft anzeigen. 3m Ramen ber tie trauernben Sinterbliebenen :

Sinterdiebenen:
Georg Foruer, Dienstmann
und Frau. Maria, geb. Seibei
Scharuboriftrage 88, 1. Stoff,
Die Beerbigung findet Montag nachmittag 2 /4 libr von
der Leidenhalle des Subiriebhofe ans ftatt.

Codes-Ameige.

hente abend verschied unser guter Bater, Schwiegervater, Großbater, Schwager und Onfel. B2898

Johann Heinrich Blum,

im 65. Lebensjahre.

Um ftille Teilnahme bitten Die tranernden

Binterbliebenen. Wiesbaden, ben 9. Februar 1911.

Die Beerbigung findet am 12. Februar 1911, bormitiags 11 Uhr bon ber Beichenhalle bes Gubfriedhofes aus ftatt.

Todes-Anzeige.

Heute morgen um 7 Uhr entschlief sanft nach eben vollendetem 83. Lebens abre unsere liebe Schwester, Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

Frau Pfarrer Emilie Wagner, Wwe.,

geb. Achenbach.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Fran Dr. Lenz, Johanna, geb. Wagner. Dr. phil. Withelm Lenz, Oberstabsapotheker a. D. und Privatdozeni an der Universität Berlin, Wiesbaden, den 10, Februar 1911.

Luxemburgstr. 6, I. Die Beerdigung findet am 13. Februar 1911, nachm. 21/s Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.





Antertigung nach Mass

in bekannt erstklassiger Ausführung nach neuesten Modellen und Stoffen, Jackett auf Ia Seide,

vollständiges Kostüm

zum Preise von

worauf ich besonders aufmerksam mache.

Frühjahr 1911!

Von meinen ersten diesjährigen Einkaufsreisen zurück, empfehle in geschmackvoller Auswahl meine Spezialität

Jackenkleider

in neuen Jackett- und Rockschnitten, jedes Jackett auf Seide gefüttert.

Spezial-Formen meiner Firma zum Preise von Mk. 95, Mk. 75 u. Mk. 45.

I. BACHARACH

K 27

Mitter

Braut-Ausstattungen

Hans W. Prantl & Co.,

19 Bismarckring 19.



Königl. Meissner Porzellan.

Antike Pornellane, Figuren und alte Muster, Mokka- und Prunktassen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wilhelmstr. 8. E. Knoth, Wilhelmstr. 8.

Abelheidstraße 19.

= Musen Sie No. 355 au =

bei Bedarf eines Wagend. Derfelbe ericheint fofort.

Tag u. Nacht geöffnet! Cag u. Magit geomner!

Fahrten innerhalb der Stadt (Ginfpanner) 1-2 Perfonen 20 Pf., 3-4 Perfonen 1 Mt., Zeitfahrten Stunde 2 Mt. Samtl. Fabrien in ber Stadt fowohl als auch Spaziere n. Tourfahrten ftellen fich für Ein- und Zwespanner nicht höher wie polizeil. Tarif. Rulantefte Bebienung. - Billigfte Breife.

Braut-Wäsche-Ausstattungen,

beste Stoffe, sorgfältigste Bearbeitung in allen Preislagen.

G. H. Lugenbühl,

19 Markistrasse, Ecke Grabenstrasse I.

Enenbogengaffe 15.

Aus unserer Spezial-Abteilung

Konfituren empfehlen wir in nur guter Qualität:

Cacao-Abschlag Pfd. 2.—, 1.60, 95 Pf. u. 70 Pf. Ceylon-Tee ''s Pfd. 1.50, 1.20 Souchong-Mischung '/s Pfd. 1.60 Puder-Schokolade 1 Pfd. 95 Pf. Block-Schokolade Pfd. 75 Pf. Wiesbadener Pflaumen

Gemischte Pralines Cakes, lose u. in Paketen. Sarotti-si-Packungen. Tet .- Packungen.

Gefüllte Bonbonnièren. Wiesb. Quell-Salz-Bonbons 30 Pf. Eucalyptus-, Menthol-, Althea-Bonbons.

Spitzwegerich-, Malz-Zucker, Englisch Drops. Grösste Auswahl!

Billigste Preise! Steta frische Ware! K35

S. Blumenthal & Co.

ff. Salatol per Schoppen 39 Bt. rein. Schweineschmals p. Bib. 63 B Balmona per Bfund 85 B rein. Schweineichmals p. Fid. 63 Ff.
Palmona per Pfund 85 Ff.
Ig. Schnittbohnen p. 2-Ff. D. 27 Ff.
ruff. Sarbinen per Ffd. 33 Ff.
große Erringe 10 Stind 43 Ff.
große Kertinge 10 Stind 52 Ff.
9 Ff. Sals per Ffd. 9 Ff.
pr. Betroleum per Liter 14 Ff.
3 Ffund Soda
pr. po. Schmierfeife 5 Ffd. 98 Ff.
Lind Schmierfeife 5 Ffd. 95 Ff.
Lindider von 19 Ff. an.
Miles in bester Qualität offeriert

Karl Kirchner, 2 Mbeingauer Strafe 2. Tel. 479.

Ringfreie Tapeten empfiehlt z. d. billigsten Preisen Jean Friedrich, Göbenstr. 26.



Sumatra-Java-Brasil, mittel, sehr gut. Eigenes Fabrikat.
Aus garantiert rein überseeischen Tabaken horgestellt. = Enormer Umsatz! = beste 5-Pig.-Zigarre.

Emmericher Waaren - Expedition.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

Umzügen jeder Art, von Zimmer zu Zimmer,

== Lagerung ===

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck = unter Garantie ==

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse L.

Telephon 872.

KO

Soulb

ringelo

Mass

Ebensen billige Schnittblumen-Saison: Griffaffige Relten Dob. 1.20. Margeritten Dob. 80 Bi., Rargiffen Dob. 40 Bl., Minofa Stief 10, 15 n. 20 Vf., größtes Originalbund Bellchen 85 Bi. Ferner billige Lopifachen: Onazinthen, Inlpen, Primein 30 Bi., Tranerfranze von

Ebenfen billig, Gerberfrage 5, Lugemburgftrage 13,

Luftreiniger "Phi-Ko" mit "Aeropur"-Effeng wirtt belebend, erfrifdend u. angenehm! Totet Baf erien u. laftige Schnafen r.! Bur Sale, Turnhallen, Arantenbaufer, Caide, Reflaurants uiw. unentbestlich, ba Staub, Rauch und ichlechte Geruche verzehrend! 248

Brofpett und Borführung foftenlos burch Generalvertreter: E. G. W. L. Hansohn & Co., Morihitr. 49.

2-Pfd.-Kiste nur Mk. 1 .-

frisch eingetroffen in

Frickels Fischhallen.

Zur Ronfirmation schwarze, weisse u. farbige Kleiderstoffe in grosser Auswahl. Geschw 5 Langgasse 5.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 15. Februar 1911, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Lieder zur Laute, gesungen von Rolf Rueff.

1.-4. Reihe: 3 Mk., 5.-14. Reihe: 2 Mk., Galerie: I Mk., (Sämtliche Plätze numeriert.) - Die Damen werden geberen, ohne Hüte erscheinen all wollen.
Städtische faurverwaltung. F245

Die Heilsarmee, Scharphorsistr. 19.

grosse Soldaten - Einreihung

- Die Gitarren-Brigade wird mitwirken. Jedermann ist zu diesen Abend berzlich eingeladen.

K 27

abrikat.

gestellt,

ion,

I'd,

en,

päck

ind

se 1,

372.

ison:

40 St.

nge bon

Effenz

rafen ze.l

13,

. 26.

Camstag, Den 18. Jebruar, nachm. 5 Uhr, Rathaus, Bimmer Ro. 36: Mitglieder=Versammlung.

Zagebordnung:

1. Jahresbericht. 2. Raffenbericht und Enflaftung bes Schapmeifters und engeren Ausschuffes. 2. Bahl bes Borftanbes und engeren Ausschuffes; Ergangungswahl für ben weiteren Ausschufg.

4. Wahl bes Rechnungsprüfungs-Ausschuffes.

Mlle Bereinsmitglieber und Freunde unferer Rinderfürforge labet ergebenft ein Die I. Borfigenbe: Againe Merttens.

Derband deutscher Post= und Telegraphen= === Urbeiter und Handwerker. = (Orteverein Biesbaden.)

Am Conntag, Den 12. Februar, von 4 Uhr ab, findet im Saale Des Zurnvereins, Bellmunbfirage 25, das

4. Stiftungsteft,

perbunben mit Raifere-Geburtstagsfeier ftatt, beftebenb in theatrelifden, humoriftifden, mufifalifden und turnerifden Bluffuhrungen nebft Gefangevortrogen mit barauffolgenbem Ban. Der Borfiand. Ge labet boll, ein

Die Berauftaltung findet bei Bler ftatt.

Bir veranstalten Conntag, den 12. d. M., bon nachmittage 4 Uhr ab, im "Saalban Livoli" in Schierftein eine

Auftreten der Schuhplattler = Truppe.

Die merten Freunde und Gonur bes Bereins, insbefondere uniere Conba-beute, laben wir bierburch freundliaft ein. Der Borftand.

Wiesbadener Jugball-Berein. Conntag, den 12. Februar:

13

Soalban Taunus. Befiger: Meister. Freunde und Gonner find boflichft ringelaben. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Wein-Restaurant "Roland", Spiegelgasse 5.

Vorzügliche Küche, la Weine, auch Bier und Café. Diners und Soupers von 90 Pr. ab. Abonnements.

Angenehmer gemütlicher Aufenthalt. — Kein Trinkzwang. lnh. Ad. Fischer, früher langjähr. Direktor

Pfälzer Hof", Grabenstr.

auf dem Petersberg, Königswinter.

Mittagstifd 60 Bf., 70 Bf., 1.10. Abendtifd von 35 Bf. an nach ber Rarte. ff. Biere 70 10 Bf., 70 12 Bf.

Mobl. Bimmer mit voller Pension v. 60 Mil. an pro Monat.

Hoderne Schlafeimmer v. 180-600 M. Speinenimmer.

Berrenzimmer. Kompl, Kichen in pitch und moderner Lackierung.

Reelles Spezialgeschäft für solide

Wohnungseinrichtungen 400-3000 M. Durch geringe Speach wirklich billige freise. Besicht, erbeten. Günzt, Be ingunz.

Vollständige Betten Preis age. Diwans, Ottomane ... l'e stervarantere: eigener Anferrigung, sowie alle undere Möbel.

Hofel Erbpring. Gntes Familien-Reftaurant. Eaglich uon 7 Mhr abends ab:

——Aoniert=

bes Damen . Orcheftere Bichter. Sountag: Erühfchappen und bon 4 Uhr ab: Kongert.

Cafe-Restaurant Zum Residenztheater. Bente Cambiag:

Großes Schlachtfest.

gei, gefch. D. H. 23, B. 108688. Stud 10 Pf., 11 Gtud 1 Mart.

A. Kümmel, Telephon 3913. Bellritftrage 36. Sigarren en gros u. en detail. Größt. Spezialgeichaft i. Weftend.

per Bfund 95 Bf. bis 2.40 Mt. (lofe gewogen), garantiert rein, loslich, leicht verbaulich.

per Bfund 2 Md. bis 5 Mt. Camil. Tees find feine Mifdungen, rein und fraftig.

Teespitzen per Bfund 1.60-1.80 99f.

Gentanniel En Ca ftets friich gebrannt,

p. Bfb. 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, 2 Wf. Chr. Keiper,

Telephon 2075. - Bebergaffe 34.

Drangen!

2 Waggon Grangen eingett., 1 Baggon blonde und 1 Baggon Bintorangen, darunter die Des rühmte Marte Gill Monfort. Tiefe Früchte find das feinfte, was ed in spanischen Mutorangen gibt, fuß, bollfaftig und obne

Tel. 1801 - Martifit, 21, Gde Grabenfir.

Speise-Kartoffeln!

In große Judufirie u. Maanum boumm, trofitre, fowie icone Galet-Rartofieln, find fortwährend gu haben Johnftrafie 42. Telepo-n 3129. Chr. Munpp.



Männergesang-Verein "Friede".

Der diesjährige große

findet am Camstag, ben 18. Webrnar, in großen Saale bes fathol. Wefellenhanfes, Dogheimer Strafe 24, fratt.

Raberes Saupt-Mugeige.

Die dritte Herren-Sikung

findet am Montag, den 13. Jan. 1911,

abenbs 8 Uhr 11 Minuten,

im neuen Saalban Schwalbacher Strafe 8 ftatt. Saglöffnung 7 Uhr 11 Minuten.

Abendfarten à Mt. 4 .- find an ber Raffe zu haben.



Poranzeige. Unfere biesjährige Große Botte-Gala-Damene und

(Gegr. 1908).

Karneval-Gesells

findet Sonntag, den 19. Febr., abends 8 Uhr 11 Min., in ber " Inruhalle", Hellmundftruße 25, ftatt.



Karneval- Prucksachen



Konkurs-Ausverkauf.

Die zur Konkursmasse #8. stewase (Firma Rud. Wolff) gehörigen

Kristall-Luxuswaren

sind sinem Ausver'en f u-terstellt und bietet sich (telegenheit zum günstigen Erwerb dieser Gegenstände im seitherigen Geschäftslokale

Marktstrasse 22,

Der Konhursverwalter: C. Brodt.

da zu und unter Einkaufspreisen abgegeten wird.

Bereinsfälchen. =

A. Leicher, Granienstr. 6, and Rheiner.

Umtliche Unzeigen

Folizei-Berordnung für die Karnevalstage,
Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöcken Berordnung über die Bolizei-Beiwollung in den veu ermordenen Landebierlen dom 20. Sebiember 1867 und der §§ 143 u. 144 des Gefekes über die ullgemeine Landesbertvoftung vom 20. Juli 1883 wird mit Zuffinwung des Magistrats der Siadt Wiesbaden für den Umfang dieses Siadtbezirts folgende Bolizeiverordnung für die Dauer der Dei Karnevalstage (Sanntag Monston u. Dienstag vor Aldermittwoch) erlaffen: Boligei-Berordnung

erlaffen: Dus öffentliche Ericheinen § 1. Das öffentliche Erkheinen einzelner oder unberere berfleibeter Berfonen auf öffentlichen Strafien, Begen und Eläben ift oestartetz ieboch ist daselbit das bollitändige oder teilweife Berhillen des Gesichts durch Gesichtsmassen, Larven oder auf andere Beise berbaten (Anmerkung: Oessentliche Aufgage dürfen, wie auch sondt nur nach ooder eingebolier idriftlichen Genehmigung der Bolizeidirestion settlichen.)

jonel nur nach border eingebolter ichriftlicher Genebunigung der Boldseidirftlichen hattrinden.)

§ 2. Berboten find Berkleidungen, sowie die Anheitung und Berteilung von die Underkung und Berteilung von die Underhalten Darfiellungen, Liedern Beiteln und der gegen die giben Gitten verlagen oder gegen die giben Gitten der Grindlichen Geschiftigen oder für obrigfeitlich der der Brivatverfonen beleibisend find, Geschfände der öffentlichen Schlung beradkubroigen oder fonst das Anstandsgefühl verleben. Andebelonder ift das Ericheiden männelichen gerfonen in Krauenkleidung und weiblicher Berfonen in Krauenkleidung und wilkiare und Beamfenunirerm ist nach § 360,8 Reichs-Strafgesebbuchs verboten.)

§ 2. Ebenio ist es den bertleideten Berfonen unterlagt, auf den öffentlichen Straßen, Begen und Pläben delsaffinet, oder mit Siden oder nit sonstinet, das Antiführen und ber Gegenführten, die Ehrborteit durch Heußerungen oder Gedürden zu der leben oder das Aubliführen und der Gedeurfichen, Bie Ehrborteit durch Heußerungen der Gedürden zu der leben oder des Aubliführen und der Gedracht, das Aufführen und der Gedracht, das Aufführen und der Gedracht den Beitaben den Gegenständen ber Gedeurden Begens und Bloben, sein en Stoden seinen iollen) auf össenlichen Staden Begen und Bloben, sowie in Weitschaften ist berboten.

§ 4. Untersagt ist das Genach und Beinben, sowie in Weitschaften ist berboten.

agnannten Sprintuben, belde mit dellfinkeit gefüllt find, und das Werfen mit irgend welchen apderen Gegenständen, g. B. Bonbons, Apfel-

finen.

§ 6. Jur Aufrechterbaltung der Ordnung, der Siderbeit und der Veichtigkeit des Berfehrs is der Veichtigkeit des Berfehrs is der Strabenberkauf von irgend welchen Giegenitänden, s. B. von Karnedalsartischen, Bud. und Gipvaren. Blumen ufw. in der Kirdnaffe und Langanfie sowie in den in diese swiften Krieditalischen Grieditalischen Geitenfürsken, ferner in der Saalgafie u. Belleistitraße verboten, § 7. Das Ergarn von Laterven, die mit Spiritus. Bengin oder ähnslichen leicht entzündlichen Frofien gespeift werden, der Wastenbällen, eiten fpent werden, bei Blassenballen, eiwa gerehmigten Lufzugen und ber-

aleichen ist berboien. § 8. Zuwiderbandlungen gegen vorliebende Bestimmungen werden mit Geldfrose die zu 30 MT. ge-abnder, on deren Stelle im Umber-mönensfolle eine berhältnismäßige

Sofificale tritt.

S. T. Diese Polizeiberardnung tritt
mit dem Lage ihrer Beröffentlichung in Araft.

Biesbaben, ben 17. Februar 1903. Der Boligein Brafibent, v. Schend,

Barftebende Berordnung wird mit Rudlicht auf die beborftebenden Karnevaldinge biermit veröffentlicht. Wiesbaden, den 4. Fedrung 1911. Der Polizeiptöfibent: v. Schend.

Befannimadung. Thermal-Die Reinigung der Thermal-leifungen dat in diesem Jahre in der Zeit vom 15. die 22. d. M. zu erflogen Die Besitser der Leitungen werden diermit ausgefordert, während dieser Leit die erforderlichen Keinigungs-arbeiten ausführen zu lassen. Biesbaden, den 4. Februar 1911. Der Polizeiprasident, v. Scheuck.

Befanntmadung. Betreffend bas Bettelverteilen.

Betreffend das Bettelverteilen.
Auf Grund der §§ 4. 23 dis 25, 89,
93 der Sinahenpolizeiberordnung dem
10. Oltober 1910 wird im Antereis
der Ordnung und Leichtigkeit des
dienklichen Berlebes Acchiehendes
öffenklich befannt gemacht:
An den Kuranlagen, der Taunusitrane, Sannenberger Strahe. Wilbelmitrahe, Rheinttrahe, in der
Großen und Kleinen Burgitrahe, der
Bedergalie, Langsache, Kurdaalie,
auf dem Kniterplaß, Kurhaußplaß,
Kaifer Friedrich Blah, Krangblah,
Schlosplaß, jowie auf der öffentlichen Strahe und den freien Blähen
der Schleiben und ben freien Blähen
der Schleien Lichen Burgitrahe
inden Strahe und den freien Blähen
der Schleiber und der innihme angemangslofalen durfen Drudichtiften oder andere Schriften weder
derfelt noch berfanit oder janiftvie
in den Berledr gebracht werden.
Auch wird mit Rückficht auf das
allgemeine Berdot dell F73 der
Stoahenboligeiberordnung der dem
Mortwerfen der erbaltenen Bettel und
Bobiere eindringlich gewarnt.
Wießbaben, den 1. Bebringr 1911.
Der Bolizei-Bräßbent,
v. Echend,

Befanntmadjung, betreffend bas bifentliche Fuhrmefen gur Rachtgeit.

Bei besonderen Berankaltungen im Kurdays oder in öffentlichen Volalen wirde es gesintiet, das die jenigen Drojchfenkutcher und Ausomodibroichfenführer, welche nach Verndigung des Tagesdiauses — um 11 oder 12 Uhr nachts — freiswillig Rachtbienst bersehen wollen, ihre Drojchfen dor den deter Robalen, dotels und in der Rähe liegenden Cales und in der Rähe liegenden Gales und zur Bennsung durch das Budlifum — ohne botherige Bestellung — ausstellen.

ftelling - oufftellen. Gine Beeintrachtigung ber punti-lichen Unfahrt auf ben Dalteplagen am nachften Morgen bari bierburch

am nöchten Morgen dars hierburch nicht kattsinden.
Bedingungen:

1. Die am Aurbaus onsahrenden Droicken ftellen sich nach den ge-troisenen Anordmingen nur an deiden Kolonnaden auf.

2. An anderen Orten baden sich die Droicksen auf einer Atsahrafilie

2. An anderen Orten baben fich die Oroschen auf einer Strafpenseite, bart an der Bordande, in einer Reihe hintereinander, derart aufaufiellen, daß der Bersehr nicht geschieden, daß der Bersehr nicht geschieden, das darf nur der tarifmäßige Fahrdreis in Anrechnung gebracht

weiben.

4. Im übrigen ift die Bolizei-Berordmung über das öffentliche Fuhrmeien dom 1. Robember 1001 maß-

Biesbaben, ben 7. Rebruar 1911. Der Bolinei- Brafibent. b. Gond.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.
Diejenigen Privatversonen, welche die Absich haben, im Siadifreise Wiesbaden Privat Interrichts und Erziehungs Anhalten einzurichten oder Brivatunterricht zu erteilen, weiden hiemmit auf folgende Beilinungungen der Staaldministerial-Initration dom 31. Dozember 1830 antwerkem gemacht:

§ 2. Die Gesuch um Erlaubnis zur Anlegung oder Korischung einer Brivatschung oder korischung einer Brivatschung einer Brivatschung der einer Privatschung einer Brivatschung der einer Privatschung einer Brivatschungsenstalt find unter Einzeichung eines Bedenslaufes, der nier die Bildung, die wissenschaftliche und sittliche Besähigung der Besweder sprechenden Rengelichen Gehalden und fittliche Beschriften Gehalden und geronderlichen Ermittelungen zu beranlassen, an die Styl Regierung über das Gesuch zu bestichten und, wenn demielben ein Beschaften einsenenselt, die Kinsferstung des Erlaubnissicheines zu besantragen hat.

antragen hat.

§ 14. Personen, welche ein Gemerbe baraus machen, in solden Lebrzegenständen, die zum Kreise der berschiedenen öffentlichen Schulen ge-hören, Brivatunterricht in Jamisten oder in Brivafidulen zu erietlen, follen ihr Borbaben bei der fiddi Schuldeputation anzeigen und fich bei derfelden über ihre wissenichafiliche Schalbeputation angeipen web fich bet berfelden über ihre wisenschaftliche Beiähigung durch ein Kennas ber betreffenden Brüfunssbehörde und über ihre fittliche Tüchtigfeit für Unterricht und Erziehung durch ein Kennas der Obrigfeit und Geifflichfeit des Ortes wo die iich während der letzten drei Jahre aufgehalten beden, anstweisen Bollen sie in Kährend, die nicht in den berichten beiten, die nicht in den berichten beiten, die nicht in den berichten beiten Schulen gelehrt werden, Brisbahwierricht erzeilen, so haben sie nur ihre sittliche Tüchtigfeit für Unterricht und Grziebung euf die angegebene Art bei der sädiischen Schuldedutation darzweiter.

Biesbaden, den 1. Februar 1911, Städtliche Schuldenutation, A. M.: Müßer,

Befanntmadung.

Monton, ben 13. Bebruar b. I., foll in bem Stabwalbe, Diftritt Bahn-bels, bas rachfolgend bezeichnete Ge-bols öffentlich meiftbiebend berfteigert

40 Mmir. Giden . Scheit. und Brügelholz. 174 Mmtr. Buchen Scheitholz. 70 Amtr. Buchen Brügelholz und 2400 Buchen Bellen.

Rrebirbewilligung bis gum 1. September 1911.

fember 1911. Pufammentunft bormitiogs 11 Uhr bor der Rehauration "Bahnhold" an ber Aditstver Strage. Wiesbaden, den 8. Februar 1911. Der Magiftrat.

Raufmannsgericht zu Wiesbaben. Mit Bezugnnihme auf die bereits beröffentlichten Borickapslisten wird das Ergebnis der am 30. und 31. Januar I. J. hatigefundenen Ber-Januar I. J. statigefundenen Ber-hältniswahl des Kaufmannsperichtes

befannt gegeben.
Es waren je 30 Beisiber aus dem Kreise der Raufleute und der Hand-lungsgehilfen zu wählen.

n, Raufleute. Ge murben 20 Stimmgettel abge-geben. Sie entfielen familich auf bie bon den Raufleuten eingereichte Bor-

von den Kaurlenten eingereisse Sotichlogskifte. Dennach fund gewählt:

1. Siamm, Josef, Tuche u. Manufalturvaren, Er. Burgitt.

2. Itel. Ludwig. Agenturen . Berficherungen, Bedergasse 16.

3. Triboulet, Julius, Agenturen,
Langgasie 8.

4. Därner, Emil. Serrentonseltion,

3. Triboulet, Julius, Agenturen, Langgnite 8.
4. Dörner, Emil. Herrenkonfeltion, Mauritiusktraße 4.
5. Kindshofen, Beter, Schirmfadritakon, Langgaffe 99.
6. Glüdlich, Deinrich, Anisquikiten, Wilhelmikraße 56.
7. Dees, Ennl. jr., Kolontakwaren, Erdsen, Karl, Strumpfwaren, Midslagife 13.
9. Mern, Karl, Strumpfwaren, Milhelmikraße 16.
10. Caffel, Karl, Bigarrenhandlung, Kirchgaffe 14.
11. Dengel, Ehrifiodh, Eifenhandl, Kirchgaffe 14.
12. Rauch, Dermann, Drudereiderfister, Kriedrichtraße 30.
13. Geilger, Wilh, Borsellanwaren, Sainergaffe 16.
14. Gleicz, Ehriftian, Großhandel, Kriedrichtraße 16.
15. Wardsand, Martus, Scidenboaren, Ianggaffe 42.
16. Rods, Ermst, Drogerie, Sedandraft, Rods, Ermst, Drogerie, Sedandraft, Kilian, Beinrich, Spirituofen, Dobbeimer Straße 37.
18. Bongner, Kriedrich, Spirituofen, Richalsitraße 5.
19. Böhlipt, Kudolf, Fabrildefiber, Krischeuter-Skraße 10.
20. Staadt, Deinrich, Buchhandlung, Vadulofftraße 6.

Artolasstrage O.
Philippi, Mudolf. Fabrifbefißer, Fritz-Reuber-Strage 10.
Staadt, Beinrich, Buchhandlung, Babnbofftraße 6.
Blumenthal, Seliamann, Waren-haus Kirchpaffe 20.
Brübl, Jean, Baumaterkalten, Rieberwaldftraße 10. 22.

Steing, Erint, Eisenwaren, Kirch-acise 47. Eriel, Wilbelm, Päicke- 11. Aus-tiattungsgeichätt, Wilbelmitz, 54. Wödel, Citp, Koloniako, Kaiser-Kriedrich Mine (10) 24. Friedrich-Ming 60.

Alfred, Ag., Gneifenau-28. Biroth firage 12. Seinrich, Weinhandel,

27. Sirfch, Seinrich, Weinbandel, Bahnhoffbrage 6. 28. Sein Wilh., Weinhandel, Fried-richtrage 34. 20. Staadt, Salvo, Artfotagen, Mode-artifel, Webergaffe 1. 30. Fliegen, Franz, Kolonialwaren, Bellripitrage 44.

b. Handlungsgehilfen. Es wurden 528 Stimmzettel ob-egeben. Davon entfielen auf die Es wurden 528 Erimmsettel obgegeben. Davon entfielen auf die Borfdlagslifte.

I. 220 Etimmer (Berteilungssiffer 12,500) ergibt 12 Beiliber;

II = 130 Stimmen (Berteilungssiffer 6813) engibt 8 Beiliber;

III = 87 Etimmen (Berteilungssiffer 4943) ergibt 4 Beiliber;

IV = 50 Stimmen (Berteilungssiffer 4943) ergibt 4 Beiliber;

IV = 50 Stimmen (Berteilungssiffer 3352) ergibt 3 Beiliber;

V = 42 Stimmen (Berteilungssiffer 2386) ergibt 2 Beiliber;

Aufammen 27 Beiliber;

Die noch fehlenden Beiliber wurden nach Ertifel 14 des Kaufmannischerichtstätzungs den Litten I, II u. III sugsteilt, weil sie die größten Reste aufmeifen.

Es sind demnach gewählt:

1. Laarmann, Ewald, Weitends

1. Soarmann, Gwald, Weitend-Naturelle, Ebild, Mauerpaffe 15. Frich, Karl, Blotter Stroke 172. Brig, Ofto, Plückerftraße 18, Lohneier, Arbid, Plückerftr. 17. Doneder, Arbid, Plückerftr. 17. Doneder, Arbid, Metentraße 44, Rinfe, Mark, Hisparardring 24. Oduser, Aubolf, Alebenting 7.

Rimmermann, Rarl, Miterleo-

10. Wehrte, Otto, Dobheimer Str. 74. 11. Schropp, Germann, Porlitt. 27.
12. Larnible, Grich Tobb, Sir. 7.
13. Redich, Beinrich Schulberg 28.
14. Soblich, Sugo, Benendfirage 8.
15. Kabnt, Mar, Gneisevauftr, 11.
16. Serymann, Auet, Gneisenauftraße 10.

Dervmann, Kurt, Gneisenaustraße 19.
Daller, Karl, Germannstraße 28.
Langaner, Alfred, Germannstraße 28.
Langaner, Alfred, Germannstraße 5.
Riderner, Artedrich, Kiehlstr. 11.
Kiel, Kubolf, Blincherblat 6.
Dorz, Adolf, Blincherblat 6.
Dorz, Adolf, Balfmunistraße 22.
Riffer, August, Lehrstweige 15.
Ernit, Karl, Martistraße 22.
Riffeddiet, Ernit, Geerebenstr. 8.
Bennaerling, Iddiff. Skeinstr. 110
Schweiger, Karl, Elbrechtbraße 42.
Beder, Karl, Elbrechtbraße 42.
Ernit, Karl, Scharnborfisitraße 7.
Eries, Karl A. Kolleibeitraße 61.
Beichwerden gegen die Kechts-

Beschwerden gegen die Rechts-gulligfeit der Babl find binnen einer Ausichlugirift bon einem Monat rach ber Babl beim Mogistrat ober nach ber Babl beim Mogifrat ober Begirfsausichus gu Biesbaden angu-

Wiesbaben, ben 1. Februar 1911. Der Wagiftrat. I. A.: Borgmann.

Befanntmodung. Die am 23, und 31. Januar b. J. in den Distrifen Reroberg abge-baltenen Golsberfleigerungen Rr. 11 und 13 find genehmigt worden. Ter Zag der Uebermeifung zur Ab-ther wird noch näher befannt gegeben werden.

Wiedhaben, den 3. Februar 1911. Der Wegiftrat.

Bekannimachung.
Um Angade des Aufenthalfs folgender Versonen, welche sich der Hürslorge für hilfsbedürftige Angehorige entziehen, wird erfucht:
Katharina Bauer, geb, am 24, 4, 1880 zu Wiesdaden, des Taglobners Johann Giderl, geb, am 17, 3, 1860 zu Schlip, der ledigen Diensmagd Karoline Bod, geb, 11, 12, 1884 zu Weilsmünfter.

muniter, er leb. Dienitmagd Anna Bon-gart, geb. am 4. 3. 1887 su ber Mugufte Brandeg, geb. am 25.

der Auguste Brandes, geb. am 25.

1. 1881 zu Speher,
der seb. Antonieita Bruisma, geb.
am 6. 10. 1896 zu d'Grafenbage,
des Buchdalters Mart Buch, geb.
am 29. 4. 1880 zu Niederhofdeim,
des Taglöhners Beier Deder, geb.
am 22. 1. 1874 zu Bieleield,
der Briselmine Deres, geb. am 21.
6. 1886 zu Purzschwalded,
des Grundgräders Jos. Egenolf,
geb. am 11. 12. 1878 zu Obers
josdach,
des Kodert Ewold, geb. am 30. 7.

josbach,
des Kobert Ewald, geb. am 30, 7.
1874 zu Eofen,
des Wühlenbaners Wilkelm Kank
geb. am 9. 1. 1868 zu Oberoffsleiden,
des Wilhelm Priedche, geb. am 28.
7. 1873 zu Laufenselden,
des Togl. Wilhelm Prohn, geb. am
7. 8. 1866 zu Springen,
der Ketharing Graf, geb. am 10, 1.

7. 8. 1866 zu Springen, geb. am 1889 zu Wains, des Kreibrich Galefohl, geb. am 2. 12. 1882 zu Oslebshaufen, des Tagl. Theobald Hellmeister, geb. am 10. 12. 1886 zu Gau-

geb. am 10. 12, 1866 zu Gaualgesheim.

des Rich. John, Wor., geb. am
27. 2. 1879 zu Biebrich,

des Schlassezgebissen Wih. Kieck,
geb. am 1. 2. 1878 zu Bessenbach,
der ledigen Umm. Alein, geb. am
25. 2. 1882 zu Ludwigschafen,
des Kutschers Ernit König, geb. am
30. 9. 1883 zu Ludwigschafen,
des Kosef Kubick, geb. am 5. 3.
1873 zu Energen,
des Glabreinigers Seinrich Kuhmann, geb. am 16. 6. 1875 zu
Biedrich,
des Meisenden Brund Leifinger, geb.

mann, geb. am 16, 6. 1875 zu Biebrich,
des Meisenden Brund Beihner, geb.
am 23. 11, 1868 zu Manke,
des Taglöhners Abolf Lewalter,
geb. am 19. September 1873 zu
Weinbach,
der Gifela Löber, geb. am 6, 5.
1878 zu Raumburg,
des Hern, Matter, geb. am 6, 9,
1879 zu Biesbaden,
des Apezierergehilfen Wilhelm
Matbach, geb. am 27, 3, 1874 zu
Wiesbaden,
der led, Lubisla Marichall, geb.
der 11, 1877 zu Bauerbach,
des Taglöhners Wilhelm Möller,
geb. am 25, 10, 1870 zu Wiesbaden,
des Madanus Rauheimer, geb. am

baden, bes Rabanus Rauheimer, geb. am 28. 8. 1874 zu Winkel, bes Kaujmanns Hermann Reftle, geb. am 5. 12. 1881 zu Rainz, bes Georg Ott, geb. am 26. 5. 1879

au Ems, des Kaminbauers Wilh, Reichardt, geb. am 26, 7, 1858 zu Nicherds-leben,

bed Appeşlerergehilfen Otto Reif-ner, ged. am 3. März 1885 zu Altenau, ber Karl Rifch Wiee., Bertfa, geb. Baufe, geb. am 26. 12. 1872 zu

Revies, ber Dienstmand Berta Rühmling, geb. em 30. 5. 1884 zu Ren-irandrum, ber ledigen Hedwig Schaumburg, geb. am 19, 11. 1881 zu Wagdes

geb. am 19. 11. 1881 zu Magbe-burn.

bes Wilhelm Schilling, geb. 18. 11.

1886 zu Wiesbaben,

des Anfiallabeurs weine. Schwieder,

ach am 17. 3. 1872 zu Krobingen,

der Maria Schwibt, geboren am

10. 2. 1886 zu Geiter,

der Annu Schwibereit, geb. am 27.

12. 1881 zu Miben.

der leb. Karoline Schöffler, geb.

20. 3. 1879 zu Weilmünfter,

des Kutichens Mar Schönbaum,

geb. am 29. 5. 1877 zu Oder-

geb. am 20. 5. 1877 au Ober-Gmil Heberle, geb. am 5. 3.

bos Gmil Heberle, geb. am 5, 3, 1885 zu Geidelberg.
bes Tagl. Beidelberg.
bes Tagl. Beidelm Urban, ged. am 3, 12, 1872 zu Bürges,
bes Kohann Belie, geb. am 31, 7, 1872 zu Karlsride,
bes Taglöhners Ariebrich Golfmar, geb. am 17, 8, 1871 zu Siahfurt,
bes Emil Bind, ged. am 20, 6, 1879 zu Reichenau,
ber ledigen Johanna Limmermann, geb. am 20, 5, 1888 zu
Blieboden.
Biesbaben, ben 1, Jebruar 1911,
Ter Magikrat, Armenberwaftung.

Befonntmadjung.

Der Fabrikarbeiter Branz Beuth, geboren am 22. August 1868 zu Braunbeim, aulebt in Löckit a. M. wolmbaft, entzieht sich der Pürsorge für seine Kinder. so dah diese aus desentlichen Mittelm unterftüht werben muffen. Bir erjuden um Mitteilung feines

Bieshaben, ben 31. Januar 1911 Der Magiftrat, Armenverwalfung.

Befanntmadjung.

Der Gärtnergebilfe Deinrich Laph, geboren am 13. Mat 1876 zu Eich, aulebt Gelbitraße 27 wohnhaft, entsieht fich der Fürforge für seine Kamilie, so daß diese aus öffentlichen Mitteln unterstudt werden und.
Die ersuchen um Mitteilung seines

Aufenthalts. Biesbaben, ben 3. Februar 1911. Der Magiftrat. Armen. Berwaltung.

Befanntmachung.
Das in den Dinriften "Acroberg"
— Mr. 11 und 18 — am 28, und 31,
Januar d. Is. erfleigerie Solz wird
dom 13, d. M. ab zur Abführ hiermit Biesbaben, ben 9. Februar 1911

Befanntmadung.
Dos in den Diftriften "Pfaffenborn" — Rr. 56 und 50 — erpelgerie
Dols wird bom 10. Februar d. J.
ad zur Adfuhr bieroni überwiefen.
Eliesbaben, den 8. Februar 1911.
Der Magifirat.

Befanntmachung.
Die Quartierleitung für die Stadt Wiesbaden soll vom 1. April d. J. ab anderweit auf 3 Jahre öffentlich an die Mindeitfordernden vergeben werden. Hierzu ist Termin auf Withwoch, den 15. d. M.,

ficht offen liegen. In ben einzureichenden Offerien ist anzugeben, daß die Bedingungen befannt sind, befannt find. Biesbaden, den 1. Rebruar 1911. Der Magifirat.

Ber Wagikrat.

Ber Wagikrat.

Die Lieferung von Schnitte und Kunddbilgern im Kednungsjadte 1911 joll im Wege der öffentlichen Austidneidung berdungen werden.

Angedots e Kormulare und Kerdingungsunterlogen fönnen während der Kormitiagsdienlitzunden im Katchaufe Zimmer Rr. 53 eingesehem auch bon dort, jodeit der Vorrat reicht, gegen Barzahfung der Berrat reicht, gegen Barzahfung von SO H. feine Briefmarben und nicht gegen Goffmachnahmel, und zwar die Jum 18. d. 38. dezogen werden.

Berichlostene und mit entsprechender Auffchrie der hand führenden der Auffchriebens die Wonatg, den 20. Redruar 1911, vormittags 10 Uhr, im Rathaufe, Simmer Rr. 53, eins gureichen.

gureichen. Die Gröffnung der Angebote er-folgt in Gegenwart der eina er-icheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeforniular eingereichten Angebote werben bei ber Bufchlagserfeilung berud-

pet ge-fichtigt. Zuschbagsfrift: 21 Tage. Zbiesbaben, ben 8. Februar 1911. Sinbilfches Straßenbauami.

Die Lieferung des Bedarfs den elwa 200,000 hartgebrannten Ring-ofensteinen zu den fiadrichen Kanal-beuten im Rechnungsjades 1911 fell int Wege der öffentlichen Aus-ichreibung berdungen werden.

Aligebots - Formulare und Ber-bingungsunferlogen fönnen möhrend der Bormittagsdienstinnden im Mai-hause, Limmer Ar. 57, eingeseben, ber Bormittagsbienissemben im Aalbauje, Kimmer Rr. 57, eingeseben, die Berdingungsumerlagen auch von der gegen Bargoblung von 50 Ff. (deine Briefmang von 50 Ff. (deine Briefmang) von 50 Ff. (deine Briefmang) von 50 Ff. (deine Briefmang) bezogen werden.
Berichlessene und mit entiprechender Ausfchlessene und mit entiprechender Ausfchlessene bis Dienstag, den 14. Februar 1911, vormittags 10 Uhr, im Rashauje, Limmer Rr. 57, einszureichen.

un Ratigue,
gureichen.
Die Eröffnung der Angebote er,
folgt in Gegentvart der etwa ericheinenden Andieter oder der mit
järrfilicher Bollmacht verjedenen

Auf die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsormu-lar eingereichten Augebote werden dei der Zuschlagserzeilung berück-

Buichlagsfrift: 14 Tage. Bicsbaben, ben 2. Februar 1911. Stabtifches Annalbauamt,

Deffentliche Musichreibung. Die Liefernim des Bedarfs ben ca. 500 Ag. gebranntem Kaffee und ca. 300 Ag. Sidorie bom 1. April 1911 dis zum SI. Marz 1912 foll der-geben werden. Sierauf bezügliche Angebote fird schriftlich und in der-Angebote find schriftlich und in versicaeliem Unrichlog mit der Auffchrift. Argebot auf Kaffee und Licharit an die Korele "Siederle" an die Korele "Siederle" Die schwert, Wiesbaden, Mainger Str. 142" die saktesens sum 28. Hebruar d. 38. mittags 12 Uhr. einzureichen, St. dinnen nur Wiesbadener Geschäfte berücksicht werden.
Die betreffenden Kieferungsbedingungen können dermirtogs den 9 die 12 Uhr auf dem Gaswerfe. Mainger Straße 142, eingefeben werden.

Biesbaben, ben 30. Januar 1911. Die Bermajtung bes ftubtifden Unamertes.

Befanntmachung.
Der Wehrerlös bon den dis zum
15. Dezember 1910 einschlichlich derischenst und sim 16. und 17. Januar
diese Jahres dersteigerten Biandern
Nr. 1677 dis 8629 fann gegen Rickgabe der Bjandickeine dei der fiadt.
Leibhauskaffe in Emdiang genommen
werden. Die dis zum 17. Januar
1912 nicht erhobenen Betrage fallen
der Leibhausanifalt anheim.
Berner bringen wir wiederholt zur
Kenntnis, das Berlängerungen der
Fenntnis, das Berlängerungen der
Fentalliage statifinden.
Berfalliage statifinden.
Biesbaben, den 31. Januar 1911.
Städt. Leibhaus-Deputation. Befanntmadjung.

Sypothefatifche Darleben ichen Mindeftabitag von 2 barleben 41/2 Piro

Prozent

"Suppefinnte", im einen weiße, gefaltete Betteichen, nur eine babon mit einer "funftvoll" und "fanichend ahnlich"

club petumpe", im einen north, gefaltete Zeitefocht, nut eins haben mit eine Anthone in den die Sept seitent hunt eins haben mit eine Anthone in den die Sept seitent hunt mit gestaufeben gesapt, bis abaum eine Stammer fich stindig mit her Spinmersen beit den Seiten gesapt, bis ham den die Stammer fich stindig mit her Spinmersen bei Spinmersen beit Spinmersen bei Spinmersen bei Spinmersen bei Spi

barichen 4½ strogent. Ephothebilde Darlehen nerhen gebeit.

— Eausballungsmiteridi. Mis dem Steife 5.0 of provide man unst schools. Succide thing man ben near-charling the state of the st

Dreffenangabe erlaub ober Genehmigung ber S

(6) Samblag jeben 5 Grégebit 000000 9 200 6,

1911.

Die irbenen ffrufen mit fehrengen Roifee feer und bereben fleibn jetz aum Wafferfäßten benutt, und bennoch
fleib zer brite Acht in in der bei fimmeen Glutfuit
fleib zer brite Acht in in bere boll fimmer gaft
groubegt jetzt feet an Acht in in bere ein unbarmhersige
groubegt jetzt feet an Acht in in bere bie Gr
groubegt jetzt feet an Acht in in bere bie Gr
groubegt jetzt feet an Acht in in har fingen Bauten den die
groubegt jetzt feet an Acht in in har fingen ganden den die
groubegt jetzt feet an Kugenfold der Bude, hart doch
grouben jetzt und har feet in fingen grouper der bie
groubegt jetzt in der Bradherfitume gören.

3. reblichen Wildingting den Bauten der Bauten der
grouper auf nach feet und breit. Gier liegt des duftenbe
gen in liegteninen Gehaben an stagerkeitet, bott in eist und ber
eine gehören, balten die Erntebagen, nerden grangrine
biet Genbalten, bei mangaltigen gerte beit geben der Erntebagen. Acht der genbalten, bei mangaltigen gelt dem der
kunnen den Schulen Aufleher Gilte und felorgen mit beit
eine gehörer, bei ben dem Grübe in hangereigt, bie
flut in des Schulenen und das Zoden felorgen. Glundpifluttig der der beit der But der der der
kunnen der Schulenen und des Zoden felorgen. Glundpien lief
fluter merträglig fleiben. 3ch montomen Berige ein der
fluter merträglig fleiben. 3ch montomen Berige ein beit
fluter merträglig fleiben. 3ch montomen Berige
fluter ber Boldbarten engriffen, und finden mit ber
fluter der der der der der Beringen und leit
raftenber der Schulenen geren genen genen frammte der der geben
genen Acht gehören gegen genen genen genen genen genen genen genen genen mit ber gegen gegen genen ber geren gegen gegen der gegen genen gegen geg

Bolkstimilde Bochenbeilage des

Mbenb,

Lagblatis. (0)00 Wiesbadener

eseses es

roberg* und 81. la wird hiermit

1911 firat.

Sfaffen-ieigerie b. 3. efen. r 1911. ftrat.

e Slodi I d. J. Jentlich ergeben auf

, andeetultige
etultige
geladen
ingsbefitungsan benitiags
er EinOfferien
gungen

911.
Brat.

t. und
cc 1911
n Auso Berachrend
m Battefeben
Borrat
er be80 Hic Green
s gum

ngebote 1911, 3, zine

oic er-

iebenen formu-tverben berüd-

1911. iamt. 195 bon Ring-Kanal-

Hue-Ber-eahrend n Rai-refeben, ad ben bened-50 Bf.

gegen n. rechen-ngeboie

1911, 7, cin-

ofe er-er mit chenen

ebenen formus merden berud

1911.

dint.

S bon
ee und
April
off berignification
ifdirift
diotie"
servert,
2" bis
d. 38.,
t. 65
uldsäfte

mg@bebon 9 swerfe, jefeben 1911.

8 gum ch bet-lanuar indern Mild-fräbt, minen lanuar fallen

n ber beur perlien

1911. tion.

Familie". In "Die Wiest 6

13

Echiphung aus dem niedersächsischen Lauernseben.

Gryählung aus dem niedersächsischen Lauernseben.

Bon Anna Gade.

Ein glühend beiher Justitag voll Sonnenkrand, voll Schweiß und harter Arbeit.

Auf den Wiesen, die unweit des Torfes zu beiden Seiten des Reinen Heihigen Amdleuten fähg, das bei der glutdollen Hiebe zum Reil erst abends zudor gemähte und boch sien früherdirre Gras so weit wie möglich rock unter Tach zu bringen. Männer und hereit den deridet, die einen in Gemb und Heiberdirre Gras so weit wie deschool, die einen in Gemb und Hospieren noch berliebet, die einen in Gemb und Hospieren meister Gruteschütze, find beute, obsehon mie Connenbrand und schwere Arbeit den Jugend auf gewirchtet, doch meist zum Umfallen schlaft. Kängle sind

a Sergifelterg: 4 dann heitzt aufgewöht. Und die jungen Leute aus bem Torf daben nicht nur beute, des druchend Wetters und geget, die Terme in Schweiß zu könnter, sonden gegetht, die Terme in Schweiß zu beingen. Sie konne und geschattun, womöglich fie zu schogen. Sie könet es ihnen geschattun, womöglich fie zu schogen. Sie höckt im Noor die Karre noch halb mat hober mit Lorf beladen, als Luten mid Louis ein dagen Ande beisper; und wie in höhnischen Triumph, so likten wohl die dunde die eine ganze Angadi Aktuen mat ihr beimlich noch wieder eine ganze Angadi Aktuen mat ihr beimlich noch wieder eine ganze Angadi Aktuen mat ihr beimlich noch wieder eine ganze Angadi Aktuen mat ihr beimlich noch wieder eine ganze Angadi Aktuen mat ihrer Karre ob und die bei ber braumen Krime schee aum Zerrelben, die nach ein kein beispen Aktuen mit ihrer Karre ob und lache die jungen Arthen aus der frankelten fich teil in der fein beispen all ihre weißen Jähne klichen. Und die ihr jungen Arthen aus das die wieden den freumenden Lippen all ihre weißen Jähne klichen. Und die ihr jungen Kricken fann wie keine zweite, darum gitt die Trien and das die klieften fann was. Sie if als Zagelöhnetin den ihre klieften fann die kein genen ihres Kindes, des Keinen Henry geben – längti eine Berich mit gerinden aus die einst das Bieden ihres Kindes, des Keinen Henry geben – längti eine Berich ihre mützte, darum gitt die ünd haben sieden kliefte im Dorfe iff.

Wornisch Akteoolowsky beit in nach ihre Witter, der mit der genen klieben und eines Jahosamern über im Tenti die ünd haben und eines Jahosamern über mit der Angelen und eines Genen kließen Karen, aber verter auch nichts gesten web weit Baet gegangen iff, das Keinen Birnen Eine Grieben den Witter wohn ein Kintell und kraren zu kliege des Korfes au likerläufen Keinen Kintell das ihrerhalben gegangen ih das der nicht des Witters ber Griebeliche als wereitsche den weit ihr arnhal da, der ihr den den kließen kannen wie den wei her verter der den kließen kannen den den keinen das der kließen den konnen den kließen wi

ich trot aller Dirfligkeit, in der sie groß gevorden – denn just auf Daunen war sie nicht gebettet – doch bei dem derben Schwarzbrot zu einem krastvollen Menschen auß, an Körper und an Seele. Und es war auch gut, daß viel an Krast in ihr vorhanden war, denn das Leben nicht leicht zusammenklappte, auch sehr bald schwarzbrot zu einem krastvollen Menschen nicht leicht zusammenklappte, auch sehr das Sechen sicht des vorden wurften der verden nicht viel von Leben wuste, das daß zentzerschen nicht viel von Leben wuste, das daß zentzerschen nicht viel von Leben wuste, das daß zentzerschen sich vorfarren im Moor.

Als damals der junge Echkbostauer, auf dessen, als wie die Torfarren im Moor.

Als damals der junge Echkbostauer, auf dessen sit seinen heimlichen Werden sit sich gewonnen hatte und wie Jehren war, und kaltherzigen Bauern viel weniger gelegen war, und kaltherzigen Bauern viel weniger gelegen war, und kaltherzigen Bauern viel weniger gelegen war, und kaltherzigen Bauern dem heißeliche, die Seele dieses Alädens und begriff – als er in ihrer Tiefe kaum begriff – als er in ihrer Tiefe kaum begriff – als er in

der B Berjie Die G die G lothr Borla

abgai farai richti auch

man men hat, i

imn bea

feine Regis

meile meile

einen erfter bei e feicht ausg

holen rung die

it on

noch grim Lie Frei

berg dahi

bahr ber fich Men

fdiör

toor bes from

Tine, die reiche Stamentlachter, eines Tages als Fran mit allem Prunt und Ehren auf den Echhof eine gegagen war, do hatte die veltassen einem in iden Edward gemeint, daß doch die Bürde, die ihr das Schiesta auferlegt, sie ür den Kraft und erfentlichen Sieden der eines den sieden der eines der häter, das is doch den den eine der eines der häter, das is doch den den den der eines der eines der kraft aus eines Leiche der eines der häter, das is eine Stages des der eines des einem der flächen der fläche Stages des der kraft des unwerte ausgeren sicher der mit der heite Nach der gege Nauft ein siede der Sah, der mit der heiber doch der Sah, der mit der heiber doch der Sah, der mit der heiber doch Seine nach der Grüntliche Archen Abauern einen Kanny auf Leiche und der einem Berhrund, der wieder doch Seine nach der Grüntliche nutze doch der Sah, der mit der heiber doch Seine nach der Grüntliche Archen der Echhofben ein der Grüntliche Archen der einem Berhrund, für auf Leiche und der einem Berhrund, für auf der flätzen des der Echhofben und gerungen, mit dem der einem Berhrund, für auf der flätzen wollen einem Berhrund, für auf der flätzen wollen erinnat mußte der Gründfen hatte rächen wollen erinnat mußte ist in das gerungen, mit dem Sechen in heißem Ringen flät Bruit an Bruit mit ihr gemeilen hatte und da in die Rindfahm mit der Gründfen der Schen der Kanny auf Gründ mit der Gründfen der Schen der Gründfen der Sche und der Gründfen der Seide und der Gründfen der Gründf

Jugendpstege.

Der Erlaß des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts und Medizinalanzelagenheiten vom 18. Januar d. I., derressend Jugendpstege, liegt jeht vor. Den in diesem Erlaß vertretenen Prinzipken der möglichst freien Kräfte sir der meterkändigt und sticht freien Kräfte sir der Medizindschaft und sticht wirtenden Rräfte sir des Jugendpstege, der freien Selbstwermalieiten einen Kräfte sir des Jugendpstege, der freien Selbstwermalieiten wird Selbstwermalien Judendbeken umfassen zeichen und bielseitigen und das gestalten nam von Herzen zustinsmen, weim auch hier und das genze Jugendleben umfassen zustinsmen, weim auch hier gefanten Berantassung geden können. Jeden Löunen Judes aber ist der gefanten Berantassung geden können. Jeden Berstigung pricht, anerkennensvert; er ist und in son kerksig hricht, anerkennensvert; er ist und in son kerksig der Keistendigen kass nichten konfür, das man in ben Kreisen der Regisendigen kristen vollen der Jugend inmner mehr Berständige intgegendringt. In dem Erlaß heißt es: "Die in den keiten Jahrende erlagen der Erwerdsderhälmisse entgegendricht ersosze Beränderung der Erwerdsderhälmisse int ihren nachteiligen Einstein das Leben in Familie und Sefellschaft hat einen

Schlachtfest.

bes Schweins zu Wurst verarbeitet, zu "Kochtvurss" (Leberwurst), "Branvurss" (eine Art Meinvurss, de gerändert
wurde), "Setuckatwurss" (Cervekatwurss). Abn allen dieser
Kursarten gab es Product auf der Beischunger, und nicht
zu kleine, so dah der Vorsuch sich nicht sielen dariner gab es Product sich nicht sielen darine, wie die Leisungsfähigkeit der Festgäse sich den kleinen Schwein gegeniber in einem Alboerhältnis beiner ben habe. — Anders gestalten sich die Schlachtereich dier auf dem Wester wald, wo dieser Tag nicht die Bedeutung hat wie in Hesten. Der Schächtung ist da ein Tag wie jeder andere Arbeitstag, und das Schlachten eine Archert, die man gern hinter sich hat. Auch die Gastereien beiwegen sich in nähigen Grenzen, höchlens, daß man die Radbarn zu einem Indis einkädt, der am Abend des einen Tages statistudet, und zue Alebessisch der dam bie Recherwurst gibt. Auf sestsicht, der am Abend des einen Lebervarsten zu zuervurst siehe Wursten kamt. Kon der Erzeugung von Tauervurst sieh werden kamt. Kon der Erzeugung von Tauervurst sieht nach meistens ganz ab. Auch die Tierquälerei beim Abschaden der Schweine fonnut im allgemeinen nicht nehr vor, da die Vollzei voch fireng darah sieht, das das Tier vor dem Abschen be-tanbt wird.

Mulicipan.

* Bom Branchen. Ein Wiesbadener Lefer schreibt und:
In leiber Zeit ist im "Landsoten" des sikeren vom
"Pranchen" geschrieden vorden. Es ist da bie Keinung
beitreten, daß nur in Landsoten. Es ist da bie Keinung
beitreten, daß nur in Landsoten. Es ist da bie Keinung
beitreten, daß nur in Landsoten. Daß es auch in Städten
ber Fall ist Ist der behandten, daß es auch in Städten
ber Fall ist Ist die ein Andagerade an der Ausäldung meines
Leinis hinderte, so lege ich dem "Brauchen" beute noch
Wert de. Bor 22 Jahren war ich in Me in din gen dejedäsigig und hatte auf deiden dand din Me in din genacht, die
bas übel duch "Brauchen" beseichgen sonne Iklisigreiten, die ich andanden" beseichgen sonne Klisigemich an diese, besolgte genan den nit von ihr gegedenen
Mat, und nach "Brauchen" beseichgen sonne. Ich wande einigen
Nat, und nach is die Alleden vor ich des kohles sehig.
In vergangenen Sonner batte nein Hähriger Sohn num
auch mehrere Varzen auf der Kand. Die vandte dei ihm
desseiche Wittel an wie dande dei nien Wochen waren seine dande dei nigen
Vochen waren seine dande von Adazsen feel. Da
das ich von der Heine Hand der Speicitigung zweier gleichen übel
zur Folge hatte, so kom ein Zufall voch nicht obgewaltet
hab ich von der Heilfaft des "Brauchens" überzeugt sein
milse, dasselbe dode ich auch neinen Sohn geraten. E. K.
(Bielleich teilt uns der Lerr Verlässer mit, wie er brauchte.
Die Schrift.)

* Des Aerbehammels Ende. Armer "Kerwehammel", was nuh man lesen. "Die Behörden schen in beiner Aus spielung auf seuchtschlicher Hechflitmes Ver ge hen ge gen da Sotieries ge se hen ge gen da Sotieries ge se hen nit Vernetellungen ein". Ich weiß noch nicht, wie man in den Odrsert an der unteren Lahn den school nicht, wie man in den Odrsert an der unteren Lahn den school der kebochtion abgebt. Wie war's doch auch so school den deit igend einem Bäuerseln erhandelt und im Triumphyng gleich zu einem Schlächter geschen wurde. Wie ging der Handlich getweunigu so sied wei wußt, am "Kerwespung" beim Aerweunigus so sied wei Wissel der Wissel set ging der Handlich so sied Wissel set wicht wer der Missel set die sied geschen wurde. Wie ging der Handlich und seher keinen Aerweunigus so sied wer Wissel set die sied sied geschen wurde der sied kaber keine Kerwelnischen unter sied sied vor der Krimesgalt scher Kerwelnischen unter sied sied dewosche der "Handlich weiter keinen Besol die Handlich werden ber "Hannmellsteterle" verfauften unter sortlaufende Annmern in ein Bildsein. Die eigentung under sortlaufende Arnmenern in ein Bildsein. Die eigentliche Bertosping war dame ein Bildsein. Die eigent-